

Bedienungsanleitung

Multimedia Projector

EB-L30002U

EB-L30000U



Verwendete Bezeichnungen

• Sicherheitshinweise

Die Dokumentation und der Projektor weisen Symbole auf, um zu zeigen, wie der Projektor sicher verwendet wird. Nachstehend werden die Kennzeichnungen und ihre Bedeutung erläutert. Machen Sie sich gründlich damit vertraut, bevor Sie die Anleitung lesen.

Warnung Dieses Symbol verweist auf Informationen, die bei Nichtbeachtung durch falsche Handhabung möglicherweise zu Verletzur zum Tod führen können.	
Achtung	Dieses Symbol verweist auf Informationen, die bei Nichtbeachtung durch falsche Handhabung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.

• Allgemeine Hinweise

Achtung	Zeigt an, dass eine ungenügende Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.	
	Weist auf Zusatzinformationen und nützliche Tipps zu einem bestimmten Thema hin.	
•	Verweist auf eine Seite mit ausführlichen Informationen zu einem bestimmten Thema.	
[Name]	Gibt die Bezeichnung der Projektor- oder der Fernbedienungstasten an. Beispiel: [Esc]-Taste	
Menübezeichnung Bezeichnet die Punkte für das Konfiguration-Menü. Beispiel: Wählen Sie Helligkeit aus dem Menü Bild aus. Bild – Helligkeit		

Bitte lesen Sie das Folgende vor der Benutzung des Projektors.

Sicherheitsanweisungen

Sicherheits- und Warnhinweise zur Installation



Warnung

- Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, die möglicherweise durch angemessene Maßnahmen vom Nutzer zu beseitigen sind.
- Verwenden oder installieren Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er Wasser oder Regen bzw. starker Feuchtigkeit ausgesetzt sein kann, wie z. B. im Freien, in einem Badezimmer, Duschraum etc. Anderenfalls könnte dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Nicht an Orten mit drohendem Salzschaden oder an Orten mit korrosiven Gasen, wie Schwefelgas von heißen Quellen, installieren. Andernfalls kann Korrosion dazu führen, dass der Projektor herunterfällt. Zudem droht eine Fehlfunktion des Projektors.
- Beachten Sie folgende Punkt bei Installation an einer Decke (Deckenmontage) oder an einer erhöhten Position. Wenn die Einbauarbeit nicht richtig ausgeführt wird, kann der Projektor herunterfallen. Dabei besteht die Gefahr von Verletzungen oder Unfällen.
 - Da zur Installation des Projektors an einer Decke und zur Handhabung der Deckenhalterung spezielle Techniken erforderlich sind, sollten Sie sich unbedingt an einen Experten wenden.
 - Befestigen Sie die Halterung mit Schrauben über den Griffbefestigungsabschnitt (6 Punkte) an der Oberseite oder Basis des Projektors.
 - Verhindern Sie ein Herabfallen des Projektors, indem Sie ein ausreichend starkes Drahtseil oder ähnliches durch die Deckenhalterung führen und an der Decke befestigen.
- Stellen Sie keine brennbaren Objekte vor die Linse. Wenn Sie einen Zeitplan zum automatischen Einschalten des Projektors festgelegt haben, könnte jedes brennbare Objekt, welches sich vor der Linse befindet, einen Brand auslösen.

\wedge

Warnung

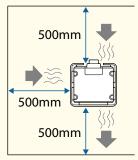
- Binden Sie Netzkabel und andere Anschlusskabel nicht zusammen. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Anderenfalls könnte dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Seien Sie bei der Handhabung des Netzkabels vorsichtig. Anderenfalls könnte dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Beachten Sie Folgendes bei der Handhabung des Netzkabels.
 - Verbinden Sie nicht mehrere Netzkabel mit einer einzigen Steckdose.
 - Schließen Sie das Netzkabel nicht an, falls Fremdstoffe, wie z. B. Staub, daran haften.
 - Achten Sie darauf, das Netzkabel bis zum Anschlag einzustecken.
 - Verbinden oder trennen Sie das Netzkabel nicht mit feuchten oder gar nassen Händen.
 - Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels nicht am Kabel. Achten Sie darauf, es am Stecker zu greifen.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Anderenfalls könnte dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Beachten Sie Folgendes bei der Handhabung des Netzkabels.
 - Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel vor.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
 - Biegen und verdrehen Sie das Netzkabel nicht und ziehen Sie nicht gewaltsam daran.
 - Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten.



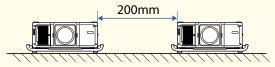


Warnung

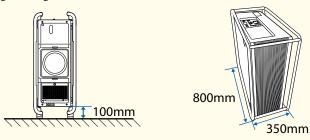
- Halten Sie Ansaugöffnung und Luftaustritt des Projektors frei. Werden diese versehentlich verdeckt, kann dies zu einer Überhitzung im Gerät führen und ein Brandrisiko darstellen.
- Achten Sie darauf, folgenden Freiraum rund um den Projektor einzuhalten, damit Ansaugöffnung und Luftaustritt nicht blockiert werden.



• Bei der Aufstellung mehrerer Projektoren sicherstellen, dass zwischen den Projektoren ein Abstand von mindestens 200 mm bleibt. Vergewissern Sie sich außerdem davon, dass die vom Luftaustritt abgegebene Wärme nicht in die Ansaugöffnung gelangt.



• Achten Sie bei Installation des Projektors mit nach unten gerichteten Zuluftöffnungen darauf, dass sich ein Abstand von mindestens 100 mm zwischen Projektor und Boden usw. befindet. Achten Sie darauf, einen Abstand von 800 x 350 mm rund um die Basis einzuhalten, damit die Ansaugöffnung nicht blockiert wird.





Achtung

Stellen Sie den Projektor nicht auf einen instabilen Untergrund, wie z. B. einen instabilen Tisch oder eine geneigte Oberfläche. Installieren Sie den Projektor so, dass er nicht umfallen kann.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Achtung

- Installieren Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sein kann.
- Installieren Sie den Projektor nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Objekten, die Magnetismus erzeugen. Andernfalls funktioniert der Projektor möglicherweise nicht richtig.
- Verwenden oder lagern Sie den Projektor nicht an Orten, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind. Vermeiden Sie zudem plötzliche Temperaturänderungen.

Achten Sie darauf, den Projektor an Orten zu verwenden oder zu lagern, die innerhalb der Betriebs- oder Lagerungstemperaturbereiche liegen.

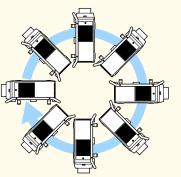
- "Allgemeine Technische Daten zum Projektor" S.281
- Installieren Sie den Projektor nicht im direkten Sonnenlicht. Falls sich der Projektor im direkten Sonnenlicht befindet, erhöht sich die interne Temperatur, wodurch sich Teile, wie die Oberfläche des Projektionsobjektivs oder die integrierte Kamera, verschlechtern können.
- Achten Sie bei Installation des Projektors in einer Umgebung, in der ein hochleistungsfähiger Laserstrahl verwendet wird, darauf, dass der Laserstrahl nicht auf die Oberfläche des Projektionsobjektivs trifft.
- Zur Verwendung in einer Höhe von mehr als 1.500 m muss der **Höhenlagen-Modus** auf **Ein** gesetzt sein.
 - Erweitert Betrieb Höhenlagen-Modus S.156

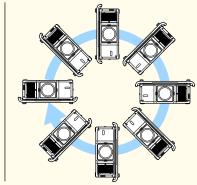
Achtung

- Möglicherweise benötigen Sie zum Neigen und Installieren des Projektors spezielle Montagehalterungen. Wenden Sie sich an einen Experten und bereiten Sie die Montage vor.
 - Planen Sie die Montage so, dass die Halterung nicht herunterfällt.
 - Stellen Sie sicher, dass die Halterung stark genug ist, um den Projektor zu tragen.
 - Befestigen Sie die Halterung bei Anbringung am Projektor mit Schrauben über den Griffbefestigungsabschnitt (6 Punkte) an der Oberseite oder Basis des Projektors.
- Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Projektor direkt auf einem anderen Projektor installieren. Dieser Projektor kann auf einem anderen Projektor installiert werden, bei dem Traggriffe an der Oberseite angebracht sind.
 - Stellen Sie nicht drei oder mehr Projektoren übereinander (Sie können bis zu zwei Projektoren übereinander stellen).
 - Installieren Sie die Füße in den Aussparungen an den vier Ecken der Oberseite.
 - Entfernen Sie nicht die Standfüße des Projektors.
- Platzieren Sie mit Ausnahme der Projektorteile nichts auf dem Projektor.

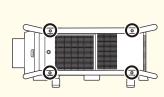


• Der Projektor kann in jedem beliebigen Winkel installiert werden. Es gibt keine vertikale oder horizontale Beschränkung bezüglich der Projektorinstallation.





- Wir empfehlen, Fokus, Zoom und Objektivversatz mindestens 20 Minuten nach Beginn der Projektion einzustellen, da die Bilder direkt nach dem Einschalten des Projektors nicht stabil sind.
- Wenn Sie einen Projektor mit einem Luftfilter an der Deckenseite verwenden, setzt sich der Luftfilter häufig zu. Reinigen Sie den Luftfilter in regelmäßigen Abständen.
- "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227
- Sie können den Projektor im Hochformat installieren, indem Sie die Tragegriffe an der Ober- und Unterseite des Projektors anbringen. Sie können die Füße vom Projektor entfernen und am Tragegriff anbringen.



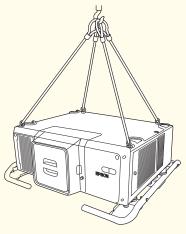


Warnhinweise zum Anheben

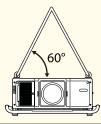


Achtung

• Verwenden Sie zum Anheben die vier an derselben Fläche des Projektors installierten Augenschrauben.



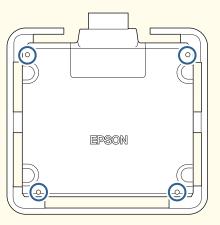
- Verwenden Sie die Augenschrauben nur beim vorübergehenden Transport des Projektors, nicht bei einer dauerhaften Installation. Der Projektor könnte beschädigt werden oder Fehlfunktionen aufweisen.
- Heben Sie den Projektor nicht so an, dass Vorderseite/Rückseite/Seite des Projektors nach oben zeigt.
- Stellen Sie sicher, dass der Winkel beim Anheben mindestens 60 Grad beträgt.



Achtung

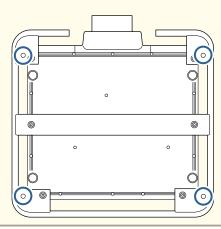
Beim Anbringen direkt am Projektor

Verwenden Sie vier handelsübliche M8-Augenschrauben (Schraubenlänge 11 bis 16 mm) und bringen Sie sie an den vier Schraubenlöchern für Augenschrauben an.



Beim Anbringen am Griff

Verwenden Sie vier handelsübliche M10-Augenschrauben (Schraubenlänge 11 mm oder mehr) und bringen Sie sie an den vier Schraubenlöchern für Augenschrauben am Griff an.





Sicherheits- und Warnhinweise zur Benutzung

\wedge

Warnung

- Halten Sie Ansaugöffnung und Luftaustritt des Projektors frei. Werden diese versehentlich verdeckt, kann dies zu einer Überhitzung im Gerät führen und ein Brandrisiko darstellen.
- Schauen Sie während der Projektion nicht in das Objektiv. Das ausgegebene leistungsstarke Licht kann Augenschäden verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Kinder anwesend sind. Achten Sie beim Einschalten des Projektors mittels Fernbedienung darauf, dass niemand in das Objektiv blickt.
- Blockieren Sie das Licht des Projektors während der Projektion nicht mit der abnehmbaren Objektivabdeckung, mit Büchern und dergleichen.
 Falls das Licht des Projektors blockiert wird, kann sich die dem Licht ausgesetzte Stelle stark erhitzen, schmelzen, Feuer fangen und Brände verursachen. Zusätzlich kann sich das Objektiv durch reflektiertes Licht überhitzen, es kann zu Fehlfunktionen des Projektors kommen. Zum Stoppen der Projektion können Sie die Verschluss-Funktion nutzen oder den Projektor abschalten.
- Öffnen Sie das Projektorgehäuse nicht. Projektor niemals zerlegen oder umbauen. Im Inneren des Projektors befinden sich Hochspannungskomponenten, die einen Brand, Stromschlag oder Unfall verursachen könnten.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service, falls ein Fehler auftritt. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. Falls Sie den Projektor in solch einem Fall weiterhin verwenden, kann es zu einem Stromschlag, Brand oder sogar zu Augenschäden kommen.





Achtung

Stellen Sie keine Gegenstände, die sich durch Wärme verziehen oder in anderer Weise durch Wärme beeinträchtigt werden können, in die Nähe des Luftaustritt, und halten Sie Ihr Gesicht sowie Ihre Hände während der Projektion davon entfernt.

Achtung

- Beim Kauf des Projektors ist eine Schutzkappe am Installationsabschnitt der Objektiveinheit installiert. Installieren Sie die Schutzkappe bei Nichtbenutzung des Projektors. Wenn Staub und Schmutz in das Projektorinnere gelangen, wird dadurch die Projektionsqualität gemindert, und es können Fehlfunktionen auftreten.
- Wenn ein hochleistungsfähiger Laser durch die Oberfläche des Projektionsobjektivs oder die integrierte Kamera strahlt, kann dies zu einer Fehlfunktion führen. Wenn der Laser durch die Oberfläche des Projektionsobjektivs oder die integrierte Kamera strahlt, blockieren Sie den Laserstrahl zum Schutz von Projektionsobjektiv und integrierter Kamera mit undurchlässiger oder nicht brennbarer Alufolie oder Metallplatten, wie Eisen. Zudem können Sie mit der Verschluss-Funktion des Projektors verhindern, dass das LCD-Panel durch Laserlicht geschädigt wird.
- Berühren Sie nicht die Objektivsektion mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern. Wenn Fingerabdrücke oder Öle auf der Objektivoberfläche bleiben, nimmt die Projektionsqualität ab.
- Wenn Sie bei verschmutzter Oberfläche des Objektivs weiterhin projizieren, kann die Projektionsqualität beeinträchtigt werden. Achten Sie darauf, das Objektiv zu reinigen.
- reinigen des Objektivs S.227
- Lagern Sie den Projektor mit installierter Schutzkappe. Wenn der Projektor ohne Schutzkappe gelagert wird, könnten Staub und Schmutz in den Projektor gelangen und Fehlfunktionen oder eine Beeinträchtigung der Projektionsqualität verursachen.
- Denken Sie bei der Lagerung daran, die Batterien aus der Fernbedienung zu nehmen. Falls die Batterien längere Zeit in der Fernbedienung verbleiben, können sie auslaufen.
- Achten Sie bei Verwendung des Projektors an rauchigen Orten, wie z. B. bei Veranstaltungen usw., darauf, den Luftfilter nach circa 240 Betriebsstunden zu ersetzen. (Dies ist eine Leitlinie, wenn der Projektor in einer Umgebung mit einer atmosphärischen Konzentration von Ondina-Öl von ca. 0,000000013 % genutzt wird. Die Zeit zur Auswechslung des Luftfilters kann je nach Betriebsumgebung kürzer ausfallen.) Durch Verwendung des Projektors an einem rauchigen Ort kann die Staubauffangleistung des Filters nachlassen und Staub könnte an der Innenseite von Projektor oder Netzteil haften, was möglicherweise eine Fehlfunktion zur Folge hat.
 - "Austausch des Luftfilters" \$.232



- Über den LCD-Bildschirm
 - Der LCD-Bildschirm kann fehlende oder dauerhaft leuchtende Pixel aufweisen. Dies weist nicht auf einen Fehler hin.
 - Wenn Sie ein Standbild oder ein Bild, das sich für eine lange Zeit nicht bewegt, projizieren, kann dieses Bild als Nachbild verbleiben. Dies liegt an den Eigenschaften des LCD-Bildschirms und ist keine Fehlfunktion. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie den Aktualisierungsmodus
 - Reset Aktualisierungsmodus S.174
- Über die Lichtquelle

Der Projektor nutzt einen Laser als Lichtquelle. Der Laser hat folgende Eigenschaften.

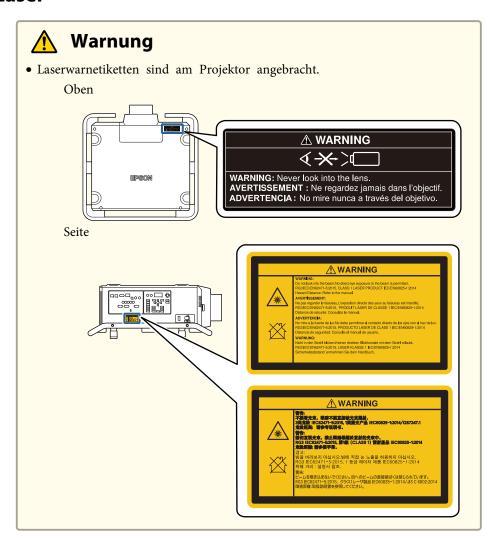
- Je nach Umgebungsbedingungen kann die Helligkeit der Lichtquelle nachlassen. Die Helligkeit lässt bei hohen Temperaturen deutlich nach.
- Die Helligkeit der Lichtquelle verringert sich mit der Zeit. Sie können das Verhältnis zwischen Betriebszeit und nachlassender Helligkeit unter **Helligkeit-Einst.** ändern.
- ■ "Verhältnis zwischen Helligkeitsstufe und Betriebszeit der Lichtquelle" S.80





- Über die Lichtquellenkalibrierung
 - Wenn **Regelmäßig ausführen** bei der Lichtkalibrierung auf **Ein** eingestellt ist, startet die Kalibrierung für die Lichtquelle bei abgeschaltetem Projektor jeweils automatisch, wenn 100 Betriebsstunden erreicht werden. Die Lichtquellenkalibrierung startet in folgenden Situationen jedoch nicht automatisch.
 - Innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten des Projektors
 - Bei Verwendung der Verschluss-Funktion
 - Innerhalb von 20 Minuten nach Freigabe der Verschluss-Funktion
 - Wenn der Projektor kontinuierlich länger als 24 Stunden benutzt wird
 - Bei Verwendung der Direktabschaltung
 - Bei Durchführung der Lichtkalibrierung werden Abweichungen in Weißabgleich und Helligkeitsstufe für die Lichtquelle korrigiert.
 - Reset Lichtkalibrierung Regelmäßig ausführen S.174

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zum Laser







Warnung

- Öffnen Sie das Projektorgehäuse nicht. Der Projektor enthält einen hochleistungsfähigen Laser.
- Dieses Produkt gibt möglicherweise gefährliche optische Strahlung aus. Blicken Sie nicht in die eingeschaltete Lichtquelle. Andernfalls können Augenschäden auftreten.

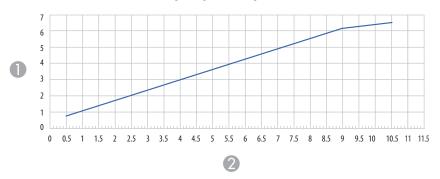


Achtung

- Dieser Projektor ist ein Laserprodukt der Klasse 1, der mit den internationalen IEC/EN-60825-1:2014-Standards für Laser übereinstimmt.
- Demontieren Sie den Projektor bei der Entsorgung nicht. Entsorgen Sie ihn gemäß lokalen oder nationalen Gesetzen und Verordnungen.

Gefahrenabstand gemäß IEC62471-5:2015

Wenn Sie bei kürzeren Abständen als hier angegeben in das Objektiv blicken, kann das Sehvermögen geschädigt werden.



- Gefahrenabstand (Einheit: m)
- 2 Projektionsverhältnis

Hinweise zum Tragen und Transportieren

Im Projektor befinden sich viele Glas- und Präzisionsteile. Handhaben Sie den Projektor beim Tragen und Transportieren so wie im Folgenden beschrieben, um Schäden durch Stöße zu vermeiden.

Achten Sie darauf, vor dem Tragen und Transportieren das mitgelieferte *Transport- und Installationshandbuch* zu lesen.



Achtung

Der Projektor sollte nicht von einer einzelnen Person transportiert werden. Zum Auspacken oder Tragen des Projektors sind mindestens vier Personen erforderlich.

Achtung

Bereiten Sie vor dem Tragen des Projektors Folgendes vor. Prüfen Sie das *Transport- und Installationshandbuch* auf weitere Informationen.

- Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.
- Wenn Sie den Projektor nur über kurze Strecken bewegen möchten, ohne ihn einpacken zu müssen, installieren Sie die Objektivkappe am Objektiv.
- Beim Verpacken und Transportieren des Projektors entfernen Sie das Objektiv und installieren Sie die Schutzkappe am Objektivinstallationsabschnitt.
- Umhüllen Sie den Projektor zum Schutz vor Erschütterungen sicher mit Verpackungsmaterial und legen Sie ihn dann in einen stabilen Karton. Denken Sie daran, den Spediteur darüber zu informieren, dass es sich um ein Präzisionsgerät handelt, das horizontal transportiert werden muss.

Verwendete Bezeichnungen 2	Weisen Sie eine Projektor ID zu 44 Prüfen der Projektor ID 45 Einstellen der Fernbedienungs-ID 45
Einleitung	Einstellen der Uhrzeit
Teilenamen und -funktionen	Einstellungen für die Standardbedienung
Front/Oberseite	Anschließen von sonstiger Ausrüstung
Unterseite 19 Griff 20 Anschlüsse 20 Bedienfeld 22 Fernbedienung 23 Praktische Steuerung mittels Fernbedienung 26 Wechseln der Fernbedienungsbatterien 26	Anschließen eines Computers
Reichweite der Fernbedienung 27 Ein Kabel an die Fernbedienung anschließen 28	Grundfunktionen
Vorbereitung des Projektors	Einschalten des Projektors
Aufstellung des Projektors 30	Projizierung von Bildern 62
Die Projektionsobjektivbaugruppe entfernen und anbauen 30 Anbringen 30 Objektivkalibrierung 32	Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)
Entfernen	Anpassung von projizierten Bildern
Ändern der Richtung des Bildes (Projektionsmodus) 34 Bildschirmeinstellung 35 Einstellen der Bildposition im projizierten Bildschirm 36 Anzeige des Testbilds 36	Korrektur von Verzerrung im Projektionsbild 64 H/V-Keystone 65 Quick Corner 66 Gekrümmte Fläche 67
Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung) 38	Über Eck
Einstellen der Bildgröße 40 Fokuskorrektur 41	Punktkorrektur
Korrektur von Verzerrungen (Bildverzerrungen)	Helligkeit einstellen
Registrieren und Laden von Objektiveinstellungswerten 42 ID-Einstellungen 44	Anleitung zu Geschätzte Restzeit

Verwendung der Kacheln-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz 106

Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen 108

Projektion über ein Kabelnetzwerk 129

Menge des Licht des projizierten Bildes einstellen82Ändern des Bildformats des projizierten Bildes83Umschalt-Methoden83Anpassen des Bildes84Einstellung von Schattierung, Sättigung und Helligkeit84	Projektionsfunktionen110Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen)110Eingangsquellen für die Split-Screen-Projektion110Bedienung110Einschränkungen während der Split-Screen-Projektion112
Gamma-Einstellung 84 Anpassen der Bildauflösung (Bildoptimierung) 85 2K-4K-Skalierung 86 Bildvoreinstellungen 87	Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)
Frame Interpolation 87 Rauschunterdrückung 88 MPEG-Rauschunterdr 88	Speicherfunktion 116 Speichern/Abrufen/Löschen/Rücksetzen des Speichers 116
Super-resolution	Zeitplanfunktion118Ein Ereignis speichern118Ein Ereignis einstellen118Prüfung eines Ereignisses119Bearbeitung eines Ereignisses120
Aulti-Projektionsfunktion 92 Anpassung 92 Automatische Online-Anpassung 92 Manuelle Offline-Anpassung 93 Kacheln 94 Automatisches Neigen 94 Manuelles Kacheln 96 Kantenüberblendung 96 Schwarzpegel 98 Bereichskorrektur 100 Bildschirmabstimmung 101 Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen 102 Automatische Korrektur von Helligkeit und Farbton mehrerer Projektoren 102	Sicherheitsfunktionen122Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)122Arten von Kennwortschutz122Einstellen der Option Kennwortschutz122Eingabe des Kennworts123Sperrfunktion der Bedienungstasten124Tastensperre124Objektivsperre125Tastensperre Fernbedienung125Sicherheitsschloss126Anbringen des Kabelschlosses126
Farbanpassung	Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

Auswahl von WLAN-Netzwerkeinstellungen unter Windows	Einrichtung über ein USB-Flash-Laufwerk
Auswahl der Drahtlosnetzwerkeinstellungen unter Mac	Speichern von Einstellungen auf dem USB-Flash-Laufwerk 177
Einrichtung der WLAN-Sicherheit	Übernehmen gespeicherter Einstellungen auf anderen Projektoren 179
Unterstützte Client- und CA-Zertifikate	Einrichtung durch Verbindung von Computer und Projektor mit einem USB-Kabel
Verwendung eines QR-Codes zur Verbindung eines Mobilgerätes 137	
Verbindung eines Windows-Computers mittels USB-Schlüssel	Speichern von Einstellungen auf einem Computer
Statische IP-Adresse über das LCD-Display einstellen 139	Übernehmen gespeicherter Einstellungen auf anderen Projektoren
Sicheres HTTP 140	
Importieren eines Web-Server-Zertifikats mit Hilfe der Menüs	Fehlersuche
Unterstützte Web-Server-Zertifikate	Temerauche
Festlegen eines Zertifikats mittels Webbrowser	Die Hilfe verwenden
Warefinance Name:	Ablesen der Anzeigen 186
Konfiguration-Menü	Statusinformationen verstehen
Bedienung des Konfiguration-Menüs 144	Prüfung des Status
Liste der Funktionen 146	Erklärung zum Bildschirm
	Bildschirmanzeige (LCD) einstellen
Tabelle zum Konfigurationsmenü	Erklärungen zum Anzeigeinhalt
Menü Netzwerk	Problemlösung 211
Menü Bild	Probleme mit Bildern
Menü Signal	
Menü Einstellung	Kein Bild
Menü Erweitert	Keine bewegten Bilder
Menü Netzwerk	Die Projektion wird automatisch unterbrochen
Hinweise zur Bedienung des Menüs Netzwerk	Nicht verfügbar. wird angezeigt
Betrieb mit Soft-Keyboard	Kein Signal. wird angezeigt
Menü Grund	Verschwommene, unscharfe oder verzerrte Bilder
Menü Wireless LAN 164	Bildstörungen oder Verzerrung der Bilder
Menü Wired LAN	Das Bild ist abgeschnitten (groß) oder zu klein dargestellt, das Bildformat stimmt nicht oder das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt
Menü Meldung	Die Bildfarben sind nicht richtig
Menü Sonstige	Bilder zu dunkel
Menü Reset	Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt
Menü Information (nur Anzeige)	Probleme beim Start der Projektion
Menü Reset	Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden
Sammeleinrichtung 176	Andere Probleme

Nachbilder (eingebrannte Bilder) im projizierten Bild	Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)	. 241
Die Fernbedienung funktioniert nicht	Anzeige des Bildschirms Epson Web Control	. 241
Keine korrekte Steuerung über Art-Net möglich	Basic Control-Bildschirm	. 243
Kein Bild auf dem externen Monitor	OSD Control Pad-Bildschirm	. 243
Ich möchte die Sprache für Meldungen und Menüs ändern 222	Lens Control-Bildschirm	. 244
Es werden keine E-Mails empfangen, auch wenn ein Problem am Projektor auftritt	Status Information-Bildschirm	. 246
222	Remote Camera Access-Bildschirm	. 246
Die Batterie zum Halten der Uhrzeit ist schwach. wird angezeigt 223	Verwenden der Funktion Mail-Meldung zur Problemmeldung	
Der Projektor schaltete sich nicht richtig aus. wird angezeigt	Fehlerbenachrichtigungs-Mail lesen	. 249
Detaillierte Protokolle und Fehlermeldungen werden nicht angezeigt 223	Verwaltung mit SNMP	
Information au Frant ID	ESC/VP21-Befehle	
Information zu Event ID 224	Liste der Befehle	. 251
	Kabelanordnung	. 251
Wastungs	Über PJLink	. 252
Wartung	Über Crestron Connected®	. 252
	Bedienen eine Projektors über Ihren Computer	. 253
Reinigen von Teilen 227	Über Art-Net	. 257
Reinigen des Projektors	Kanaldefinitionen	. 257
Reinigen des Objektivs		
Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung 227	Sonderzubehör und Verbrauchsmaterialien	
Reinigen des Luftfilters	Sonderzubehör	. 262
Reinigen der Ansaugöffnung	Verbrauchsmaterialien	. 262
Wechseln der Verbrauchsmaterialien 232	Bildschirmgröße und Projektionsabstand	263
Austausch des Luftfilters	Liste der Projektionsabstände	. 263
Zeitraum für Ersetzen des Luftfilters	ELPLR05	. 263
Ersetzen des Luftfilters	ELPLU05	. 264
D'I I (I	ELPLW07	. 265
Bildpflege 235	ELPLM12	. 265
Farbkalibrierung	ELPLM13	. 266
Panelkalibrierung	ELPLM14	. 267
Farbabgleich	ELPLL09	. 267
	ELPLL10	. 268
Anhang	Einstellbereich für projizierte Bilder	270
7 g	H/V-Keystone	. 270
Überwachung und Steuerung 241	Gekrümmte Fläche	. 270
Enson Projector Management 241	Über Eck	. 272

Unterstützte Monitordisplays	275
Unterstützte Bildschirmauflösungen	
Specifications	281
Allgemeine Technische Daten zum Projektor	. 281
Ansicht	284
Allgemeine Hinweise	286
Über Bezeichnungen	
Copyright und Marken	
Liste der Sicherheitssymbole	288
Index	290



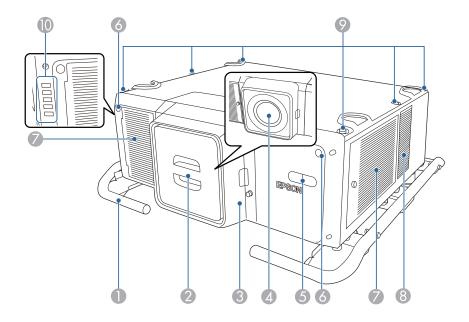
Einleitung

In diesem Kapitel werden die Teilebezeichnungen erläutert.

Teilenamen und -funktionen

Sofern nicht anders angegeben, zeigen die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen den Projektor mit installiertem Objektiv (ELPLM12).

Front/Oberseite



Hier ist die Schutzkappe installiert.

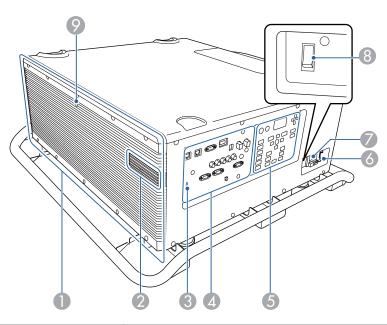
	Bezeichnung	Funktion
0	Griffe	Verwenden Sie beim Tragen des Projektors die Griffe links und rechts.
2	Schutzkappe	Installieren Sie diese bei Lagerung oder Transport des Projektors.

Bezeichnung		Funktion
3	Objektiversatzabdeck ung	Beim Anbringen oder Entfernen des Objektivs abnehmen. "Die Projektionsobjektivbaugruppe entfernen und anbauen" S.30
		Achtung Halten Sie beim Transportieren des Projektors nicht die Objektiversatzabdeckung fest. Die Objektiversatzabdeckung könnte sich lösen und der Projektor könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
4	Projektionsobjektiv	Bilder werden durch dieses projiziert. Warnung Schauen Sie während der Projektion nicht in das Objektiv. Andernfalls kann es aufgrund des ausgegebenen leistungsstarken Lichts zu Augenschäden kommen.
		Achtung Halten Sie beim Objektivversatz Ihre Hände vom Objektiv fern. Andernfalls könnten Ihre Finger zwischen Objektiv und Projektor eingeklemmt und verletzt werden.
5	Integrierte Kamera	Diese Kamera scannt die Bilder bei automatischer Korrektur des projizierten Bildes.
		Achtung Wird die Kamera hellem Licht ausgesetzt, kann eine Fehlfunktion auftreten.



	Bezeichnung	Funktion
6	FernstEmpfänger	Empfängt die Signale der Fernbedienung.
7	Ansaugöffnung (Luftfilter)	Saugt die Luft zur inneren Kühlung des Projektors an. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter regelmäßig gereinigt wird. "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227 "Austausch des Luftfilters" S.232
8	Ansaugöffnung	Saugt die Luft zur inneren Kühlung des Projektors an. Stellen Sie sicher, dass die Ansaugöffnung regelmäßig gereinigt wird. "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227
9	Griffbefestigungsabsc hnitt (6 Punkte)	Zum Installieren des optionalen Griffs. "Sonderzubehör" S.262 Sie können diesen auch für vom Kunden konzipierte angepasste Installationshalterungen verwenden.
10	Status-Anzeigen	Die Farbe, Blinken oder permanentes Leuchten der Anzeigen geben den Status des Projektors an. "Ablesen der Anzeigen" S.186

Rückseite/Seitenansicht



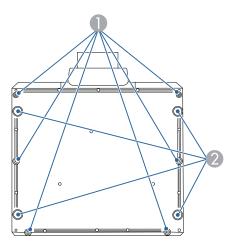
Bezeichnung	Funktion
Luftaustritt	Aus dem Luftaustritt strömt die zur internen Kühlung des Projektors verwendete Luft.
	Achtung
	Halten Sie Ihr Gesicht oder Ihre Hände während der Projektion vom Luftaustritt fern und stellen Sie keine Gegenstände, die sich durch Wärme verziehen oder in anderer Weise durch Wärme beeinträchtigt werden können, in die Nähe des Luftaustritts. Die aus dem Luftaustritt austretende heiße Luft könnte zu Verbrennungen, Verformungen oder Unfällen führen.



	Bezeichnung	Funktion
2	USB-A- Anschlussabdeckung (USB-A-Anschluss)	 Installiert das optionale WLAN-Gerät. "Installieren der WLAN-Einheit" S.56 Dies dient Sammeleinstellungen. "Sammeleinrichtung" S.176 Verbindet ein USB-Flash-Laufwerk zum Speichern der Betriebsprotokolle des Projektors.
		Achtung Wenn Sie den Projektor ohne Abdeckung verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Abdeckung nicht verlieren.
3	Sicherheitssteckplatz	Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System kompatibel. "Sicherheitsschloss" S.126
4	Anschlüsse	■ "Anschlüsse" S.20
5	Bedienfeld	"Bedienfeld" \$.22
6	Kabelhalter	Zur Anbringung am Netzkabel, damit das Kabel nicht herausfällt.
7	Netzanschluss	Dient für den Anschluss des Netzkabels an den Projektor.

	Bezeichnung	Funktion
8	Ein-/Ausschalter	Zur Stromversorgung des Projektors.
9	FernstEmpfänger	Empfängt die Signale der Fernbedienung.

Unterseite

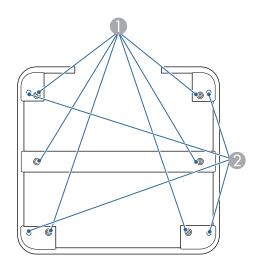


Bezeichnung		Funktion
0	Griffbefestigungsabsc hnitt (6 Punkte)	Zum Installieren des mitgelieferten Griffs.
2	Standfüße	Sie können diese vom Projektor entfernen und am Griff anbringen. Die Füße sind abnehmbar. Sie können die Füße um ca. 16 mm verlängern, bevor Sie sie abnehmen.



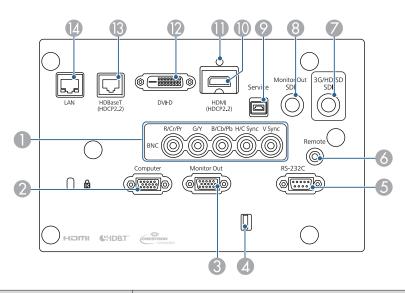
Griff

Dieser ist beim Kauf am Projektor angebracht.



Bezeichnung		Funktion
0	Schraubenlöcher für die Sicherung des Griffs (6 Punkte)	Wenn Sie den Griff am Projektor anbringen, stellen Sie sicher, dass er mit den Schrauben befestigt ist.
2	Schraubenlöcher für Augenschrauben (4 Stellen)	Sie können beim vorübergehenden Transportieren des Projektors eine handelsübliche Augenschraube anbringen. "Warnhinweise zum Anheben" S.6

Anschlüsse



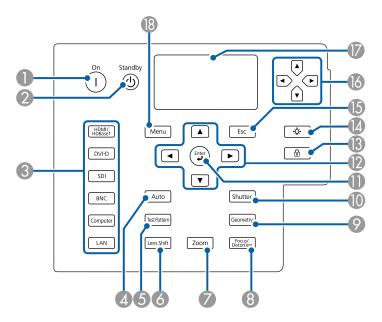
	Bezeichnung	Funktion
0	BNC-Anschluss	Für analoge RGB-Signale von einem Computer und Component-Video-Signale von anderen Videoquellen.
2	Computer-Anschluss	Für analoge RGB-Signale von einem Computer und Component-Video-Signale von anderen Videoquellen.
3	Monitor Out- Anschluss	Ausgabe des Analogsignals von einem mit dem Computer- oder BNC-Anschluss verbundenen Computer an einen externen Monitor. Signale, die an anderen Anschlüssen anliegen, oder Videokomponenten-Signale, können nicht ausgegeben werden.
4	Kabelhalter	Sichern Sie Kabel mit einem handelsüblichen Kabelbinder.
5	RS-232C-Anschluss	Wird der Projektor von einem Computer aus gesteuert, schließen Sie den Computer mit einem RS-232C-Kabel an. "ESC/VP21-Befehle" S.250



	Bezeichnung	Funktion
6	Remote-Anschluss	Anschluss des optionalen Fernbedienungskabelsatzes und Eingabe von Signalen von der Fernbedienung. Wenn das Fernbedienungskabel mit dem Remote-Anschluss verbunden wird, ist der FernstEmpfänger am Projektor deaktiviert. TSonderzubehör" S.262
7	3G/HD/SD SDI- Anschluss	Gibt SDI-Signale vom Videogerät ein.
8	Monitor Out SDI- Anschluss	Zum Anschließen an einen externen Monitor und zur Ausgabe der am 3G/HD/SD SDI-Anschluss eingegebenen SDI-Signale von einem Videogerät.
9	Service-Anschluss	Dies dient Sammeleinstellungen. Diese Buchse dient Kontrollzwecken und sollte normalerweise nicht verwendet werden. "Sammeleinrichtung" S.176
10	HDMI-Anschluss	Legt Videosignale von den mit HDMI kompatiblen Videogeräten und Computern an.
•	Kabelhalter	Die mitgelieferte Kabelklemme hier einsetzen, um ein Herausfallen des HDMI-Kabels zu verhindern.
12	DVI-D-Port	Legt DVI-D-Computersignale an.

Bezeichnung		Funktion
13	HDBaseT-Anschluss	Zur Verbindung des optionalen HDBaseT Transmitter mit einem LAN-Kabel.
		"Anschließen eines HDBaseT Transmitter" S.55
		Sonderzubehör" S.262
		Der Projektor unterstützt Art-Net. Bei Verwendung von
		Art-Net zur Projektorsteuerung stellen Sie Art-Net im
		Netzwerk-Menü auf Ein ein.
		Netzwerk - Sonstiges - Art-Net S.171
	LAN-Anschluss	Für den Anschluss an ein Netzwerk über ein LAN-Kabel.
		Der Projektor unterstützt Art-Net. Bei Verwendung von
		Art-Net zur Projektorsteuerung stellen Sie Art-Net im
		Netzwerk-Menü auf Ein ein.
		Netzwerk - Sonstiges - Art-Net S.171

Bedienfeld

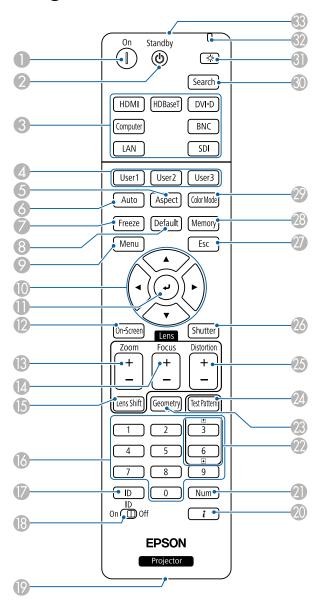


	Bezeichnung	Funktion
0	[]-Taste	Startet die Projektion, wenn der Hauptschalter betätigt wird und der Projektor im Bereitschaftsmodus ist.
2	[也]-Taste	Versetzt den Projektor in den Bereitschaftsmodus, wenn der Hauptschalter betätigt wird und das Gerät projiziert.
3	Tasten für Eingangsumschaltun g	Schaltet auf das Bild von den einzelnen Eingängen um. "Umschalten zum Zielbild" S.63
4	[Auto]-Taste	Wenn Sie diese Taste beim Projizieren analoger RGB- Signale vom Computer- oder BNC-Anschluss drücken, können Sie Tracking, Sync. und Position automatisch optimieren.
5	[Test Pattern]-Taste	Anzeige eines Testbilds. ☞ "Anzeige des Testbilds" S.36

	Bezeichnung	Funktion
6	[Lens Shift]-Taste	Drücken Sie diese Taste zum Justieren des Objektivversatzes.
		"Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" \$.38
		Wird diese Taste länger als drei Sekunden gedrückt, bewegt sich das Objektiv in die Ausgangsposition.
7	[Zoom]-Taste	Drücken Sie diese Taste zum Justieren des Zooms. ☞ "Einstellen der Bildgröße" S.40
8	[Focus/Distortion]- Taste	Drücken Sie diese Taste zur Fokusanpassung und zur Korrektur von Verzerrungen. "Fokuskorrektur" S.41 "Korrektur von Verzerrungen (Bildverzerrungen)" S.41
9	[Geometry]-Taste	Korrigiert Verzerrungen im Projektionsbild. "Korrektur von Verzerrung im Projektionsbild" S.64
10	[Shutter]-Taste	Zum vorübergehenden Ein- oder Ausblenden des Bildes drücken. Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)" S.113
0	[♣]-Taste	Bei Anzeige des Konfiguration-Menüs oder Hilfe- Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144

	Bezeichnung	Funktion
12	[▲][▼][◀][▶]- Tasten	 Zum Anpassen von Fokus, Zoom, Verzerrung und Objektivversatz drücken. ✓ "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" S.38 ✓ "Einstellen der Bildgröße" S.40 ✓ "Fokuskorrektur" S.41
		 Wenn diese Tasten während der Anzeige des Konfiguration- oder des Hilfe-Bildschirms gedrückt werden, werden Menüpunkte und Einstellungswerte ausgewählt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
13	[⊕]-Taste	Anzeige des Tastensperre-Bildschirms, in dem die Bedienfeldtasten gesperrt werden können. "Sperrfunktion der Bedienungstasten" S.124
14	[္]-Taste	Zum Ein- oder Ausschalten der Tasten am Bedienfeld und des LCD-Displays drücken.
15	[Esc]-Taste	 Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. Wenn diese Taste während der Anzeige des Konfiguration-Menüs gedrückt wird, kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
16	[•][•][•]- Tasten	Zur Auswahl von am LCD-Display angezeigten Menüelementen und Einstellungen.
17	LCD-Display	Zeigt Informationen zum Projektorstatus. "Statusinformationen verstehen" S.193 Zeigt das Einstellungsmenü der statischen IP-Adresse an. "Statische IP-Adresse über das LCD-Display einstellen" S.139
18	[Menu]-Taste	Zum Aufrufen und Schließen des Konfiguration-Menüs. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144

Fernbedienung





	Bezeichnung	Funktion
0	[]-Taste	Startet die Projektion, wenn der Hauptschalter betätigt wird und der Projektor im Bereitschaftsmodus ist.
2	[也]-Taste	Versetzt den Projektor in den Bereitschaftsmodus, wenn der Hauptschalter betätigt wird und das Gerät projiziert.
3	Tasten für Eingangsumschaltun g	Schaltet auf das Bild von den einzelnen Eingängen um. "Umschalten zum Zielbild" S.63
4	[User1]-Taste [User2]-Taste [User3]-Taste	Wählen Sie einen häufig genutzten Menüpunkt aus dem Konfiguration-Menü aus und weisen sie ihn einer dieser Tasten zu. Durch Drücken der Taste wird der Bildschirm für die Auswahl/Einstellung des zugewiesenen Menüpunktes angezeigt, den Sie durch einfachen Tastendruck einstellen können. Timenü Einstellung" S.154
5	[Aspect]-Taste	Mit jedem Drücken wird das Bildformat gewechselt. "Ändern des Bildformats des projizierten Bildes" S.83
6	[Auto]-Taste	Wenn Sie diese Taste beim Projizieren analoger RGB- Signale vom Computer- oder BNC-Anschluss drücken, können Sie Tracking, Sync. und Position automatisch optimieren.
7	[Freeze]-Taste	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert. ■ "Einfrieren des Bildes (Einfrieren)" S.114
8	[Default]-Taste	Aktiviert bei [Default]: Reset wird auf dem Menü-Guide Konfiguration angezeigt. Die anzupassenden Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
9	[Menu]-Taste	Zum Aufrufen und Schließen des Konfiguration-Menüs. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144

	Bezeichnung	Funktion
10	[▲][▼][◀][▶]- Tasten	• Zum Anpassen von Fokus, Zoom, Verzerrung und Objektivversatz drücken.
		Wenn diese Tasten während der Anzeige des Konfiguration- oder des Hilfe-Bildschirms gedrückt werden, werden Menüpunkte und Einstellungswerte ausgewählt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" \$.144
•	[♣]-Taste	Bei Anzeige des Konfiguration-Menüs oder Hilfe- Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
12	[On-Screen]-Taste	Blendet Konfiguration ein oder aus.
13	[Zoom]-Taste	Drücken Sie diese Taste zum Justieren des Zooms. ☞ "Einstellen der Bildgröße" S.40
14	[Focus]-Taste	Drücken Sie diese Taste zum Justieren des Fokus. Tekuskorrektur" S.41
15	[Lens Shift]-Taste	Drücken Sie diese Taste zum Justieren des Objektivversatzes. "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" S.38 Wird diese Taste länger als drei Sekunden gedrückt, bewegt sich das Objektiv in die Ausgangsposition.
16	Numerische Tasten	 Dienen zur Eingabe des Kennworts. "Einstellen der Option Kennwortschutz" S.122 Verwenden Sie diese Tasten, um im Konfiguration-Menü Zahlen in den Netzwerk-Einstellungen einzugeben.



	Bezeichnung	Funktion
7	[ID]-Taste	Halten Sie diese Taste gedrückt und betätigen Sie die Zahlentasten, um die ID des Projektors festzulegen, den Sie über die Fernbedienung steuern möchten. "ID-Einstellungen" S.44
13	[ID]-Schalter	Mit diesem Schalter können Sie die ID-Einstellungen für die Fernbedienung aktivieren (On) bzw. deaktivieren (Off). TiD-Einstellungen" S.44
19	Fernbedienungsansch luss	Anschluss des optionalen Fernbedienungskabelsatzes und Ausgabe von Signalen von der Fernbedienung. "Sonderzubehör" S.262 Wenn das Fernbedienungskabel mit diesem Remote-Anschluss verbunden ist, ist der Infrarotsender der Fernbedienung deaktiviert.
20	[¿]-Taste	Anzeige des Menüs Information aus dem Menü Konfiguration. "Menü Information (nur Anzeige)" S.172
2	[Num]-Taste	Halten Sie diese Taste gedrückt, und geben Sie anhand der Zahlentasten Kennwörter und Nummern ein. "Einstellen der Option Kennwortschutz" S.122
22	[♠] [♠] Tasten	 Wechselt das angezeigte Testbild. Anzeige der vorherigen oder nächsten Bilddatei beim Projizieren von Bildern von einem über ein Netzwerk verbundenen Computer.
23	[Geometry]-Taste	Korrigiert Verzerrungen im Projektionsbild. TKorrektur von Verzerrung im Projektionsbild" S.64
24	[Test Pattern]-Taste	Anzeige eines Testbilds. "Anzeige des Testbilds" S.36
25	[Distortion]-Taste	Zur Korrektur von Verzerrungen drücken. "Korrektur von Verzerrungen (Bildverzerrungen)" S.41

Bezeichnung		Funktion
26	[Shutter]-Taste	Zum vorübergehenden Ein- oder Ausblenden des Bildes drücken. Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)" S.113
27	[Esc]-Taste	 Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. Wenn die Taste während der Anzeige des Konfiguration-Menüs gedrückt wird, wird die vorherige Menüebene angezeigt. "Bedienung des Konfiguration-Menüs" \$.144
28	[Memory]-Taste	Führt Funktionen und Einstellungen für die Speicherfunktion aus. Speicherfunktion" S.116
29	[Color Mode]-Taste	Mit jedem Drücken wird der Farbmodus gewechselt. "Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)" S.78
30	[Search]-Taste	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. Tautomatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" \$.62
3	[᠅]-Taste	Beleuchtet die Tasten auf der Fernbedienung ca. 15 Sekunden lang. Das ist praktisch, wenn die Fernbedienung im Dunkeln verwendet wird.
32	Anzeige	Ein Licht leuchtet bei der Ausgabe von Fernbedienungssignalen auf.
33	Infrarotsender der Fernbedienung	Ausgang von Infrarotsignalen der Fernbedienung.



Praktische Steuerung mittels Fernbedienung

Sie können folgende Aktionen durch einfaches Drücken einer der Tasten an der Fernbedienung durchführen:

Betrieb	Einstellen
2011.02	
Das projizierte Bild vertikal umkehren. (Umschalten der Projektion zwischen Front und Front/Decke) "Ändern der Richtung des Bildes (Projektionsmodus)" \$.34	Halten Sie die [Shutter]-Taste länger als fünf Sekunden gedrückt.
Auswahl der	Halten Sie die [Freeze]-Taste länger als fünf
Kennwortsicherheitseinstellungen.	Sekunden gedrückt. Die Kennwortschutz-
"Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)" S.122	Anzeige erscheint und Sie können verschiedene Einstellungen wählen.
Sperrung oder Freigabe einiger Aktionen	Halten Sie die []-Taste länger als fünf
der Tasten an der Fernbedienung. "Tastensperre Fernbedienung" S.125	Sekunden gedrückt.
	77 l. 0: 1: 0. 1: 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Initialisierung der Einstellungen für den FernstEmpfänger im Konfiguration-Menü. (Aktiviert alle Fernsteuer-Empfänger für diesen Projektor.)	Halten Sie die [Menu]-Taste länger als 15 Sekunden gedrückt.
Anzeige häufig verwendeter Konfiguration-	Drücken Sie die Taste [User1], [User2]
Menüpunkte.	oder [User3]. Unter USER-Taste können
	Sie den Menüpunkt festlegen, den Sie den jeweiligen Tasten zuordnen möchten.
	Einstellung - USER-Taste S.154
	Folgende Menüpunkte können zugewiesen werden.
	Lichtmodus, Multi-Projektion,
	Auflösung, QR-Code anzeigen, Bildoptimierung, Frame Interpolation,
	Bildschirmabstimmung,
	Farbkalibrierung, Hilfe, Split Screen

Wechseln der Fernbedienungsbatterien

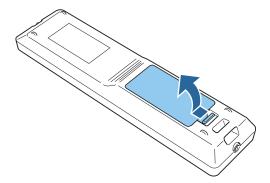
Wenn die Fernbedienung nach einer gewissen Zeit die Befehle verzögert oder überhaupt nicht mehr ausführt, sind wahrscheinlich die Batterien erschöpft. Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Batterien durch neue. Halten Sie für den Bedarfsfall zwei Ersatz-Alkali- oder Manganbatterien der Größe AA bereit. Verwenden Sie ausschließlich Alkali- oder Manganbatterien der Größe AA.

Achtung

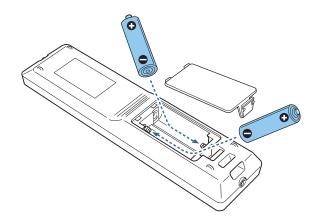
Bitte lesen Sie vor dem Umgang mit den Batterien die folgende Anleitung.

Sicherheitsanweisungen

Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
Indem Sie die Lasche herunterdrücken, können Sie den Batteriefachdeckel abnehmen.



2 Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.





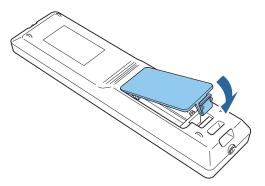
Achtung

Kontrollieren Sie die Polaritätszeichen (+) und (-) im Batteriefach, damit Sie die Batterien richtig einsetzen können.

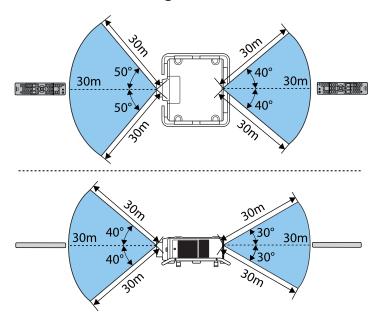
Werden die Batterien nicht ordnungsgemäß verwendet, könnten sie explodieren bzw. auslaufen und einen Brand, Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen.

Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

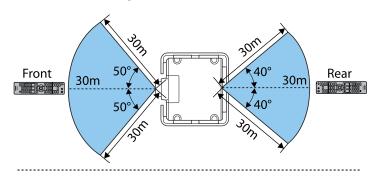
Drücken Sie den Batteriefachdeckel auf die Öffnung bis er einrastet.

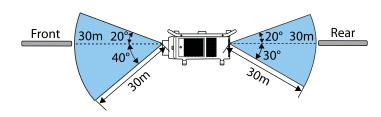


Reichweite der Fernbedienung



Wenn der Griff oben angebracht ist







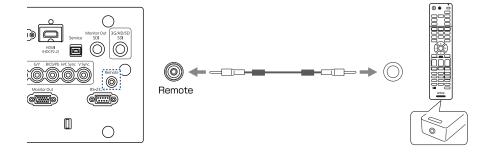
Um den Empfang von Fernbedienungssignalen einzuschränken, stellen Sie den Fernst.-Empfänger ein.

Einstellung - Fernst.-Empfänger S.154

Ein Kabel an die Fernbedienung anschließen

Wenn Sie in einem Raum mehrere Projektoren verwenden oder Hindernisse um den Fernsteuerungsempfänger vorhanden sind, können Sie ein Gerät mit dem optionalen Fernbedienungs-Kabelset problemlos bedienen.

■ "Sonderzubehör" S.262





- Wenn das Fernbedienungskabel mit dem Remote-Anschluss verbunden wird, ist der Fernst.-Empfänger am Projektor deaktiviert.
- Wenn das Fernbedienungskabel in den Remote-Anschluss der Fernbedienung eingesteckt wird, schaltet sich die Fernbedienungsanzeige nicht ein.
- Zur Steuerung des Projektors können Sie auch den optionalen HDBaseT-Transmitter und die Fernbedienung über das Kabel verbinden.
 - Tanschließen eines HDBaseT Transmitter S.55



Vorbereitung des Projektors

In diesem Kapitel wird das Aufstellen des Projektors und der Verbindungsaufbau zu Projektionsquellen erläutert.

Die Projektionsobjektivbaugruppe entfernen und anbauen



Warnung

Achten Sie darauf, vor Entfernung oder Anbringung der Objektiveinheit am Projektor das Netzkabel zu ziehen. Anderenfalls könnte dies zu einem Stromschlag führen.

Anbringen

Achtung

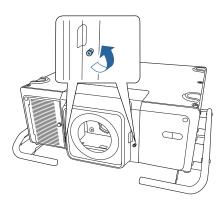
- Der Projektor sollte beim Anbringen des Objektivs nicht so stehen, dass die Gehäuseöffnung nach oben gerichtet ist. Staub und Schmutz könnten in den Projektor gelangen.
- Berühren Sie nicht die Objektivsektion mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern. Wenn Fingerabdrücke oder Öle auf der Objektivoberfläche bleiben, nimmt die Projektionsqualität ab.



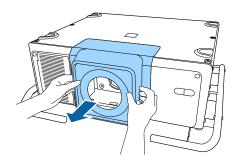
Der Projektor unterstützt die Objektive mit folgenden Modellnummern.

ELPLR05/ELPLU05/ELPLW07/ELPLM12/ELPLM13/ELPLM14/ELPLL09/ELPLL10

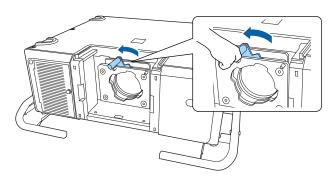
Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Objektivabdeckung.
Drehen Sie die Schrauben von Hand.



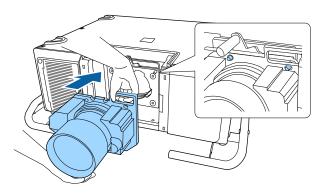
Ziehen Sie die Objektiversatzabdeckung zum Entfernen zu sich, während Sie die Riegel an beiden Seiten gedrückt halten.



3 Drehen Sie den Verschlusshebel gegen den Uhrzeigersinn.



Setzen Sie das Objektiv gerade ein, wobei Sie die hervorstehenden Punkte am Objektiv an den Löchern (2 Punkte) an der Oberseite des Objektivs ausrichten.



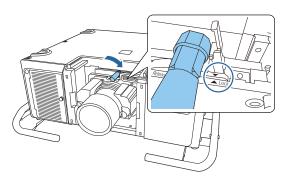
Achtung

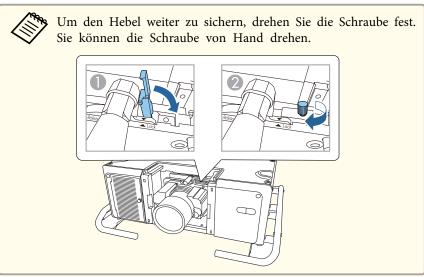
Berühren Sie beim Anbringen des Objektivs nicht die in der folgenden Abbildung gezeigten Motorabdeckungen (2 Punkte). Andernfalls könnte dies zu einer Fehlfunktion des Objektivs führen.



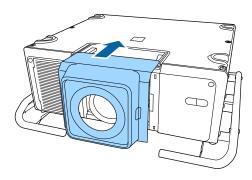
Halten Sie das Objektiv und halten Sie zugleich den Verriegelungshebel fest und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis das Objektiv verriegelt ist.

Prüfen Sie, dass sich das Objektiv nicht abnehmen lässt.

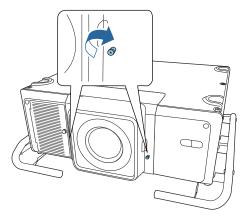




6 Bringen Sie die Objektiversatzabdeckung an.



Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Objektivabdeckung fest.



Objektivkalibrierung

Kalibrieren Sie das Objektiv nach der Auswechslung so, dass der Projektor die Objektivposition und den Einstellbereich richtig beziehen kann.

Nach Anbringung eines anderen Objektivs erscheint bei Einschaltung des Projektors eine Meldung.

Wählen Sie zur Kalibrierung des Objektivs Ja.

Die Objektivkalibrierung dauert etwa 3 Minuten. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt das Objektiv in die Position vor der Kalibrierung zurück.

Achtung

Wenn die Meldung "Objektivkalibrierung fehlgeschlagen." angezeigt wird, entfernen Sie die Objektiveinheit und installieren Sie sie erneut. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.



- Falls der Projektor die Modellnummer Ihres Objektivs nicht feststellen kann, können Sie die Objektivkalibrierung nicht durchführen.
- Verwenden Sie zur Durchführung der Objektivkalibrierung eine der folgenden Methoden.
 - Halten Sie die [Default]-Taste an der Fernbedienung mindestens drei Sekunden gedrückt.
 - Konfiguration-Menü
 - Erweitert Betrieb Objektivkalibrierung S.156
- Falls nach Anbringung des Objektivs keine Meldung angezeigt wird, führen Sie über das Konfiguration-Menü eine Objektivkalibrierung durch.
- Falls Sie das Objektiv nicht kalibrieren, führen sich die folgenden Funktionen möglicherweise nicht richtig aus.
 - Objektivversatz
 - Speicher (Objektivposition)
 - Zoom
 - Fokus
 - Verzerrung
- Sie können den Objektivkalibrierungsverlauf aus dem folgenden Menü einsehen.
 - Erweitert Betrieb Objektivkalibrierung Verlauf \$.156

Entfernen



Achtung

Warten Sie nach Abschaltung des Projektors eine Weile, bevor Sie die Objektiveinheit entfernen (etwa 30 Minuten). Wenn die Objektiveinheit unmittelbar nach Projektion oder Abschaltung berührt wird, drohen Verbrennungen.

Achtung

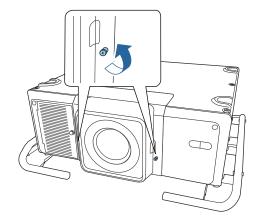
Wenn Sie die Objektivposition mit dem Objektivversatz verschoben haben, schieben Sie das Objektiv in die Ausgangsposition und ersetzen Sie die Objektiveinheit.

 ■ "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" \$.38

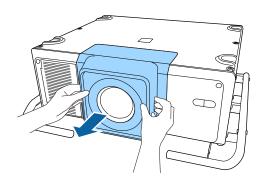


Der Projektor nutzt einen Laser als Lichtquelle. Aus Sicherheitsgründen schaltet sich die Lichtquelle ab, sobald das Objektiv entfernt wird. Sie können sie wieder einschalten, indem Sie das Objektiv anbringen und dann die Taste [1] drücken.

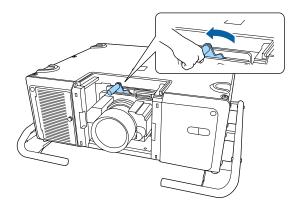
Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Objektivabdeckung. Drehen Sie die Schrauben von Hand.

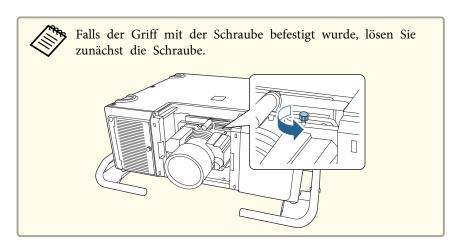


Ziehen Sie die Objektiversatzabdeckung zum Entfernen zu sich, während Sie die Riegel an beiden Seiten gedrückt halten.

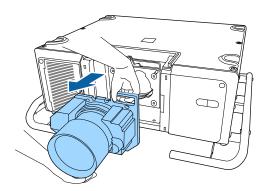


Halten Sie das Objektiv fest und drehen Sie den Verschlusshebel gegen den Uhrzeigersinn, bis er entriegelt ist.





Ziehen Sie das Objektiv gerade heraus.



In stall at ion sein stellungen

Ändern der Richtung des Bildes (Projektionsmodus)

Mit dem Modus **Projektion** im Konfigurationsmenü können Sie die Bildrichtung ändern.

Erweitert - Projektion S.156

In der Standardeinstellung Front ergeben sich für jeden Projektionsmodus die folgenden Bildrichtungen.

Front (Standard)



Front/Decke



Rück

Rück/Decke







• Indem Sie die [Shutter]-Taste auf der Fernbedienung etwa fünf Sekunden lang gedrückt halten, können Sie die Einstellungen wie folgt ändern:

Front ← Front/Decke

Rück ↔ Rück/Decke

- Stellen Sie zum Drehen der Menüanzeige die Option **OSD-Drehung** im Konfiguration-Menü ein.
 - Erweitert Display OSD-Drehung S.156

Bildschirmeinstellung

Stellen Sie das Bildformat entsprechend dem Seitenverhältnis des verwendeten Bildschirms ein.

Die Bildprojektionsfläche entspricht der Form des Bildschirms.



Die Bildformat-Einstellung ist zum Zeitpunkt des Kaufs 16:10.

- 1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie **Display** im Menü **Erweitert**.
- Wählen Sie Bildformat im Menü Bildschirm.
- Wählen Sie das Bildschirm-Seitenverhältnis.





- Je nach Einstellung ändert sich die Form des Hintergrundtestbilds.
- Das **EDID** ändert sich abhängig von der Einstellung. Wählen Sie bei Anzeige einer Meldung **Ja**.



- Wenn Sie das Bildformat ändern, stellen Sie auch das Seitenverhältnis des projizierten Bildes ein.
- "Ändern des Bildformats des projizierten Bildes" S.83
- Die Funktion Message Broadcasting für Epson Projector Management unterstützt diese Funktion nicht.



Einstellen der Bildposition im projizierten Bildschirm

Wenn die Einstellung Bildformat Ränder zwischen Bildkante und dem Rahmen des projizierten Bildschirms verursacht, können Sie die Position des Bildes anpassen.

Beispiel: Wenn das Bildformat auf 4:3 eingestellt ist



Sie können das Bild nach links und rechts verschieben.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie **Display** im Menü **Erweitert**.
- **3** Wählen Sie **Anzeigeposition** im Menü **Bildschirm**.
- Stellen Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] die Bildposition ein.





Mit dem Hintergrundtestbild können Sie die aktuelle Anzeigeposition prüfen.

Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.



Wenn das **Bildformat** auf **16:10** eingestellt wird, kann **Anzeigeposition** nicht angepasst werden.

Anzeige des Testbilds

Es kann ein Testbild angezeigt werden, um die Projektion ohne angeschlossenes Videogerät einzustellen.

Die Form des Testbilds entspricht der **Bildformat**-Einstellung. Stellen Sie zuerst das **Bildformat** ein.

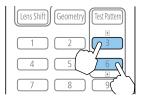
- "Bildschirmeinstellung" S.35
- Drücken Sie während der Projektion die Taste [Test Pattern] auf der Fernbedienung oder im Bedienfeld.



Drücken Sie die [Test Pattern]-Taste erneut, um den Bildschirm für die Auswahl der Art des Testbilds anzuzeigen.

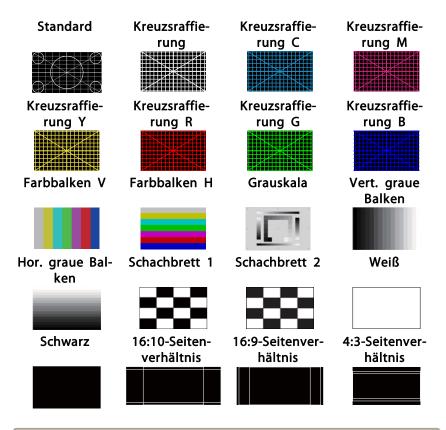
Sie können Testbilder umschalten, indem Sie die Tasten [♠] an der Fernbedienung oder die Taste [♠] am Bedienfeld drücken, während ein Testbild angezeigt wird.

Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes







- Um die Menüpositionen einzustellen, die nicht eingestellt werden können, während das Testbild angezeigt wird, oder um eine Feineinstellung des Bilds vorzunehmen, projizieren Sie ein Bild vom angeschlossenen Gerät.
- Sie können ein Testbild auch über das Konfiguration-Menü wählen.
- Einstellung Testbild S.154

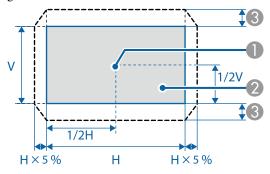
3 Drücken Sie die Taste [Esc], um das Testbild auszuschalten.

Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)

Das Objektiv kann verschoben werden, um die Position des projizierten Bilds einzustellen, zum Beispiel wenn der Projektor nicht direkt vor der Leinwand positioniert werden kann.

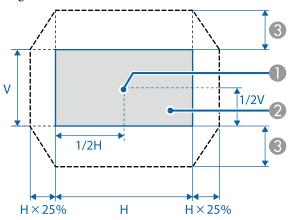
Die Bereiche, in denen das Bild verschoben werden kann, sind unten aufgeführt. Die Position des projizierten Bildes kann nicht auf den horizontalen und vertikalen Maximalwert verschoben werden.

Bei Verwendung von ELPLR05



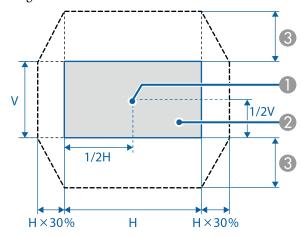
- Objektivmitte
- Projektionsbild, wenn das Objektiv in die Ausgangsposition bewegt wird
- Maximaler Bewegungsbereich: V x 15 %*
- * Wenn bei horizontaler Ausrichtung der Maximalwert erreicht ist, kann das Bild nicht nach oben oder unten verschoben werden.

Bei Verwendung von ELPLU05/ELPLL09/ELPLL10



- Objektivmitte
- Projektionsbild, wenn das Objektiv in die Ausgangsposition bewegt wird
- Maximaler Bewegungsbereich: V x 55%*
- * Wenn bei horizontaler Ausrichtung der Maximalwert erreicht ist, kann das Bild nicht nach oben oder unten verschoben werden.

Bei Verwendung von ELPLW07/ELPLM12/ELPLM13/ELPLM14

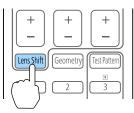


- Objektivmitte
- Projektionsbild, wenn das Objektiv in die Ausgangsposition bewegt wird
- Maximaler Bewegungsbereich: V x 65%*
- * Bei Durchführung von Bildschirmabstimmung: V x 60 % (ELPLM13)
- * Wenn bei horizontaler Ausrichtung der Maximalwert erreicht ist, kann das Bild nicht nach oben oder unten verschoben werden.

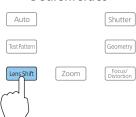


- Stellen Sie die Bildhöhe mit dem vertikalen Objektivversatz ein, indem Sie das Bild von unten nach oben schieben. Wenn sie von oben nach unten eingestellt wird, kann es sein, dass sich die Bildposition nach dem Einstellen leicht nach unten verschiebt.
- Wir empfehlen, Fokus, Zoom und Objektivversatz mindestens 20 Minuten nach Beginn der Projektion einzustellen, da die Bilder direkt nach dem Einschalten des Projektors nicht stabil sind.
- Die Bildanzeige ist am deutlichsten, wenn das Objektiv in die Ausgangsposition bewegt wird.
- Wenn Sie die [Lens Shift]-Taste an der Fernbedienung oder am Bedienfeld mindestens drei Sekunden lang gedrückt halten, wird das Objektiv in die Ausgangsposition bewegt.
- Wenn Sie A/V-Ausgang auf Immer setzen, können Sie das Objektiv selbst dann in die Ausgangsposition bewegen, wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.
 - Erweitert A/V-Einstellungen A/V-Ausgang S.156
- Drücken Sie die [Lens Shift]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld.

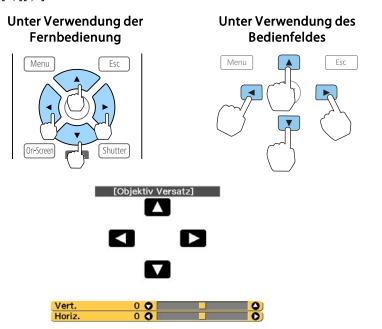
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienfeldes



Passen Sie die Position des projizierten Bildes mit den Tasten [▲] [▼][◀][▶] an.



Die Anzeige kann je nach Objektiv variieren.

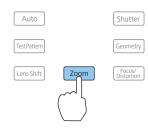
Drücken Sie zum Abschließen der Anpassung die [Esc]-Taste.

Einstellen der Bildgröße

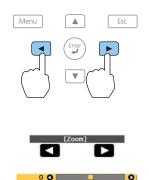


Dies ist bei ELPLR05 nicht verfügbar.

Drücken Sie die [Zoom]-Taste am Bedienfeld.



Drücken Sie zum Anpassen die Tasten [◀][▶].



Die Anzeige kann je nach Objektiv variieren.

Drücken Sie zum Abschließen der Anpassung die [Esc]-Taste.

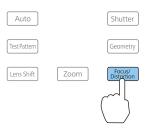


Sie können die Bildgröße auch mit den [Zoom]-Tasten ([+] und [-]) an der Fernbedienung anpassen.

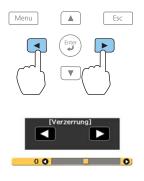
Fokuskorrektur

Drücken Sie die [Focus/Distortion]-Taste am Bedienfeld.

Drücken Sie sie wiederholt, bis der Fokuseinstellungsbildschirm angezeigt wird.



Drücken Sie zum Anpassen die Tasten [◀][▶].



Die Anzeige kann je nach Objektiv variieren.



Wenn Sie eines der folgenden Objektive nutzen, werden Sie durch eine Mitteilung zur Anpassung der Verzerrung (Bildverzerrung) aufgefordert. Passen Sie nach dem Fokus die Verzerrung an.

ELPLR05, ELPLU05

■ "Korrektur von Verzerrungen (Bildverzerrungen)" S.41

3 Drücken Sie zum Abschließen der Anpassung die [Esc]-Taste.



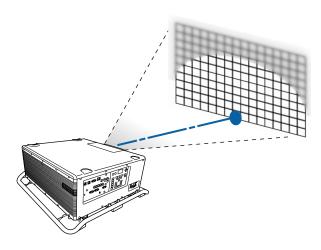
- Sie können den Fokus auch mit den [Focus]-Tasten ([+] und [-]) an der Fernbedienung anpassen.
- Bei Projektion von mehreren Projektoren und auftretenden Helligkeitsabweichungen sollten Sie das Grauskalen-Testbild anzeigen und den Fokus anpassen.
- Falls der Fokus auch nach Fokusanpassung nicht stimmt, halten Sie zur Objektivkalibrierung etwa drei Sekunden die [Default]-Taste an der Fernbedienung gedrückt. Passen Sie den Fokus nach Abschluss der Objektivkalibrierung erneut an.

Korrektur von Verzerrungen (Bildverzerrungen)

Wenn Sie ELPLR05 oder ELPLU05 verwenden und die Mitte der Anzeige fokussieren, wird das umliegende Bild verzerrt und unscharf. Befolgen Sie zur Korrektur der Verzerrungen die nachstehenden Schritte.

- Drücken Sie die [Focus/Distortion]-Taste am Bedienfeld.

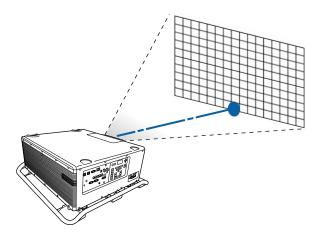
 Drücken Sie sie wiederholt, bis der Fokuseinstellungsbildschirm angezeigt wird.
- Drücken Sie zum Scharfstellen des Bildes rund um die Objektivmitte die Tasten [◀][▶].



Drücken Sie noch einmal die [Focus/Distortion]-Taste am Bedienfeld.

Drücken Sie sie wiederholt, bis der Verzerrungseinstellungsbildschirm angezeigt wird.

Passen Sie den Fokus des umliegenden Bereichs mit der Taste [◀][▶] an.



Falls die Mitte nach Anpassung des umliegenden Bildes unscharf ist, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



Sie können Bildverzerrungen auch über die Fernbedienung anpassen. Drücken Sie nach Anpassung des Fokus in der Bildmitte mit den [Focus]-Tasten ([+] und [-]) die [Distortion]-Tasten ([+] und [-]) zur Anpassung des umliegenden Bildes.

Registrieren und Laden von Objektiveinstellungswerten

Sie können eine Objektivposition, deren Objektivversatz, Zoom, Fokus und Verzerrung angepasst wurde, im Speicher registrieren und bei Bedarf laden. Sie können bis zu 10 Werte speichern.



- Wenn Sie Ihr Objektiv nicht kalibriert haben, wird beim Speichern eine Meldung angezeigt. Wählen Sie zur Kalibrierung des Objektivs Ja.
- Die Objektivposition beim Laden eines Speicherstands stimmt möglicherweise nicht komplett mit der Objektivposition beim Speichern der Werte überein.
- Falls sich die Objektivpositionen beim Laden und beim Speichern stark voneinander unterscheiden, kalibrieren Sie das Objektiv erneut.
- Erweitert Betrieb Objektivkalibrierung S.156
- 1 Drücken Sie während der Projektion die [Memory]-Taste.



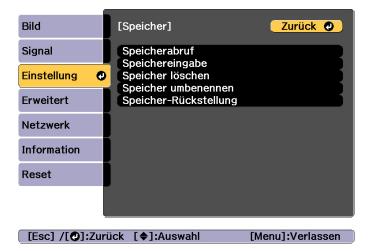




Sie können Bedienung auch über das Konfiguration-Menü vornehmen.

Einstellung - Speicher S.154

- Wählen Sie **Objektivposition** und drücken Sie dann die [**↩**]-Taste.
- Wählen Sie die Funktion, die Sie ausführen möchten und drücken Sie dann die [←]-Taste.



Funktion	Erläuterung
Speicherabruf	Lädt die gespeicherten Einstellungen. Wenn Sie einen Speicherstand wählen und die []-Taste drücken, wird das Objektiv automatisch entsprechend den Einstellungen des ausgewählten Speicherstands angepasst.
Speichereingabe	Registriert die aktuellen Einstellungen im Speicher. Wenn Sie einen Speichernamen wählen und die []-Taste drücken, werden die Einstellungen gespeichert.
Speicher löschen	Löscht gespeicherte Einstellungen. Wenn Sie einen Speichernamen wählen und die []-Taste drücken, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie Ja und drücken Sie dann die []-Taste, um die gewählten gespeicherten Einstellungen zu löschen.



Funktion	Erläuterung
Speicher umbenennen	Ändern des Speichernamens. Wählen Sie den
	Speichernamen, den Sie ändern möchten und
	drücken Sie dann die []-Taste. Geben Sie den
	Speichernamen mithilfe der Soft-Tastatur ein.
	■ "Betrieb mit Soft-Keyboard" S.163
	Wenn Sie fertig sind, bewegen Sie den Cursor auf
	Fertigstellen und drücken Sie dann die [←]-
	Taste.
Speicher-Rückstellung	Setzt Namen und Einstellungen eines Speicherstands zurück.



Wenn die Markierung links neben dem Speichernamen blau wird, wurde der Speicher bereits registriert. Wenn Sie einen registrierten Speicher wählen, erscheint eine Bestätigungsmeldung zum Überschreiben des Speichers. Wenn Sie **Ja** auswählen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht und die aktuellen gespeichert.

ID-Einstellungen

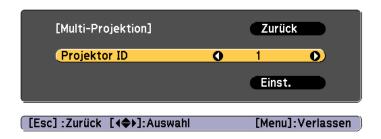
Wenn für einen Projektor und die Fernbedienung eine übereinstimmende ID festgelegt wurde, können Sie über die Fernbedienung selektiv den Projektor mit dieser ID bedienen. Das ist sehr praktisch, wenn Sie mehrere Projektoren handhaben müssen. Sie können bis zu 30 IDs einrichten.



- Die Steuerung mit der Fernbedienung ist nur bei Projektoren möglich, die sich innerhalb des Betriebsbereichs der Fernbedienung befinden.
 - racichweite der Fernbedienung S.27
- IDs werden ignoriert, wenn die Projektor-ID auf **Aus** oder die Fernbedienungs-ID auf **0** gesetzt ist.
- Wenn Sie Epson Web Control nutzen, können Sie einen spezifischen Projektor über ein Mobilgerät bedienen.
- "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241

Weisen Sie eine Projektor ID zu

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie Multi-Projektion im Menü Erweitert.
- **3** Wählen Sie **Projektor ID** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste.
- Drücken Sie die Tasten [◀][▶] zur Auswahl einer ID-Nummer.

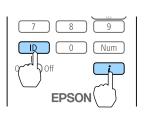


5 Wählen Sie **Einst.** und drücken Sie die [**→**]-Taste.

Drücken Sie die [Menu]-Taste, um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Prüfen der Projektor ID

Drücken Sie während der Projektion die [i]-Taste und halten Sie gleichzeitig die [ID]-Taste an der Fernbedienung gedrückt.

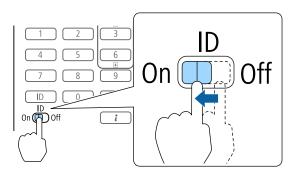




Wenn Sie die Tasten drücken, wird die aktuelle Projektor-ID auf der Projektionsleinwand angezeigt. Sie verschwindet in etwa drei Sekunden.

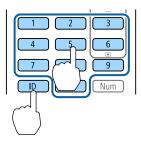
Einstellen der Fernbedienungs-ID

Stellen Sie den [ID]-Schalter der Fernbedienung auf On.



- Drücken Sie, während Sie die [ID]-Taste gedrückt halten, die Zahlentaste, die der ID des Projektors entspricht, den Sie bedienen möchten.
 - rufen der Projektor ID" S.45

Geben Sie eine zweistellige Zahl ein (Beispiel: 01, wobei die ID 1 ist).



Wenn diese Einstellung vorgenommen ist, sind die Projektoren, die über Fernbedienung gesteuert werden können, begrenzt.



Die Einstellung der Fernbedienungs-ID ist in der Fernbedienung gespeichert. Auch wenn die Batterien der Fernbedienung zum Austausch herausgenommen werden, wird die gespeicherte ID-Einstellung bewahrt. Wenn die Batterien aber sehr lange Zeit herausgenommen bleiben, wird die Einstellung auf den Standardwert (ID0) zurückgesetzt.

Einstellen der Uhrzeit

Sie können die Uhrzeit für den Projektor einstellen. Die eingestellte Uhrzeit wird für die Zeitplanfunktion verwendet.

"Zeitplanfunktion" S.118





- Wenn Sie den Projektor zum ersten Mal einschalten, wird die Meldung "Möchten Sie die Uhrzeit einstellen?" angezeigt. Wählen Sie Ja, erscheint der Bildschirm aus Schritt 4.
- Wenn Zeitplanschutz unter Kennwortschutz auf Ein eingestellt ist, können Datums- und Zeiteinstellungen nicht geändert werden. Nach Änderung der Einstellung Zeitplanschutz auf Aus können Sie Einstellungen ändern.
 - "Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)" S.122
- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie Betrieb im Menü Erweitert.
- **3** Wählen Sie **Datum & Zeit** und drücken Sie die dann [**→**]-Taste.
- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
 Geben Sie Datum und Uhrzeit über die Bildschirmtastatur ein.
 - "Betrieb mit Soft-Keyboard" S.163



Datum & Zeit

Untermenü	Funktion
Datum	Einstellung des aktuellen Datums.
Zeit	Einstellung der aktuellen Uhrzeit.

Untermenü	Funktion
Zeitunterschied (UTC)	Stellen Sie den Zeitunterschied zur koordinierten Weltzeit ein.
Einstellung	Die Einstellungen unter Datum & Zeit werden übernommen.

Sommerzeit-Einstellung

Untermenü	Funktion
Sommerzeit	Stellen Sie ein, ob die Sommerzeit aktiviert werden soll oder nicht (Ein/Aus). DST-Einstellung (min) passt die Zeitdifferenz zwischen Standardzeit und Sommerzeit an.
DST Start	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.
DST Ende	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.
Einstellung	Die Einstellungen unter Sommerzeit-Einstellung werden übernommen.

Internetzeit

Untermenü	Funktion
Internetzeit	Stellen Sie hier Ein ein, um die Zeit automatisch über einen Internet-Uhrzeit-Server zu aktualisieren.
Internetzeitserver	Geben Sie die IP-Adresse eines Internet-Uhrzeit- Servers ein.
Einstellung	Die Einstellungen unter Internetzeit werden übernommen.



Achten Sie beim Ändern von Einstellungen darauf, dass Sie Einstellen wählen und dann die Taste [] drücken.

Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Sonstige Einstellungen

Einstellungen für die Standardbedienung

Zweck	Einstellmethoden
Starten/Stoppen der Projektion durch Ein-/Ausschalten des Ein-/ Ausschalters oder Ein-/ Ausstecken des Projektor- Netzsteckers.	 Wenn Direkt Einschalten auf Ein gesetzt ist, kann der Projektor bei Stromversorgung mit der Projektion starten. (Standardeinstellung: Aus) Erweitert - Betrieb - Direkt Einschalten S.156 Der Projektor kann direkt mit dem Leitungsschutzschalter ausgeschaltet werden, weil er die direkte Abschaltfunktion unterstützt.
Deaktivieren der Piepstöne beim Ein-/Ausschalten des Projektors.	Stellen Sie Piepston auf Aus. (Standardeinstellung: Ein) Erweitert - Betrieb -Erweitert - Piepston S.156
Schalten Sie das Gerät durch einmaliges Drücken der Taste [也] aus.	Stellen Sie Standby-Bestätigung auf Aus . (Standardeinstellung: Ein) Erweitert - Display - Standby-Bestätigung S.156



Einstellung für die Anzeige

Zweck	Einstellmethoden
Ändern der Menüposition.	Änderung der Einstellungen für die Menüposition. Erweitert - Display - Menüposition S.156
Ändern der Menüausrichtung.	Ändern Sie die Einstellungen von OSD- Drehung. Erweitert - Display - OSD-Drehung S.156
Verhindern der Anzeige von Menüs, Meldungen oder Warnungen.	Drücken Sie die [On-Screen]-Taste auf der Fernbedienung, um Menüs oder Meldungen zu zeigen/auszublenden. Sie können auch verborgene Einstellungen anzeigen, indem Sie die [Menu]-Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt halten. Wenn Menüs ausgeblendet werden, können Sie das Konfiguration-Menü nicht bedienen (mit Ausnahme des Umschaltens zwischen Farbmodus und Eingangsquelle).
Deaktivieren der Meldung auf der Projektionsfläche beim Umschalten der Quelle.	Stellen Sie Meldung auf Aus. (Standardeinstellung: Ein) Erweitert - Display - Meldung S.156 Sie können Warnungen anhand der Anzeigen bestätigen. Tablesen der Anzeigen" S.186 Dialoge für Bedienung und Funktionen, Laserwarnungen, Ende der Message Broadcasting-Funktion für Epson Projector Management und Projektor-ID werden angezeigt.

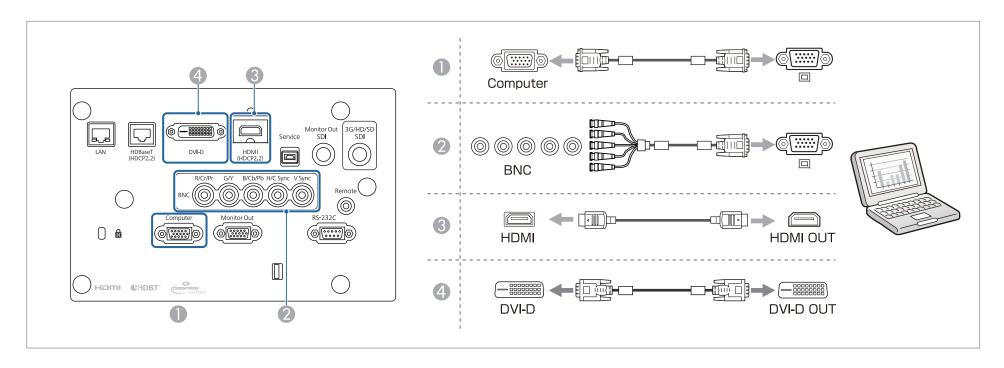
Zweck	Einstellmethoden
Registrieren und Speichern der Einstellungen für das projizierte Bild.	Stellen Sie Speicher ein. "Speicherfunktion" S.116 Sie können die folgenden Einstellungen speichern. • Speicher: Einige Einstellungen im Konfiguration-Menü • Objektivposition: Einstellungswerte von Objektivversatz, Zoom, Focus und Distortion • Geometriekorrektur: Einstellungswerte der Geometriekorrektur
Ändern des im Hintergrund angezeigten Bildschirms.	Ändern unter Display. Zur Auswahl stehen Blau, Schwarz und Logo. Wenn kein Logo registriert ist, wird das EPSON-Logo angezeigt. Hintergrundanzeige: Einstellung der Bildschirmanzeige ohne Bildsignal. (Standardeinstellung: Blau) Erweitert - Display - Hintergrundanzeige S.156 Startbildschirm: Einstellung, ob das Benutzerlogo beim Einschalten des Projektors angezeigt werden soll (Ein/Aus). (Standardeinstellung: Ein) Erweitert - Display - Startbildschirm S.156
LCD-Display oder Bedienfeldtasten abschalten	Setzen Sie Lighting Time am LCD-Display auf Off . "Bildschirmanzeige (LCD) einstellen" S.195

Bezeichnung, Position und Ausrichtung der Anschlüsse können je nach angeschlossener Quelle unterschiedlich sein.

Anschließen eines Computers

Um Bilder von einem Computer zu projizieren, schließen Sie den Computer auf eine der folgenden Weisen an.

- Bei Verwendung eines handelsüblichen Computerkabels
 Schließen Sie den Ausgang der Computeranzeige an den Projektoranschluss Computer an.
- Bei Verwendung eines handelsüblichen 5BNC-Kabels
 Schließen Sie den Ausgang der Computeranzeige an den Projektoranschluss BNC an.
- Unter Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels
 Verbinden Sie den HDMI-Anschluss am Computer mit dem Projektoranschluss HDMI.
- Bei Verwendung eines handelsüblichen DVI-D-Kabels
 Verbinden Sie den DVI-D-Anschluss am Computer mit dem DVI-D-Anschluss des Projektors.







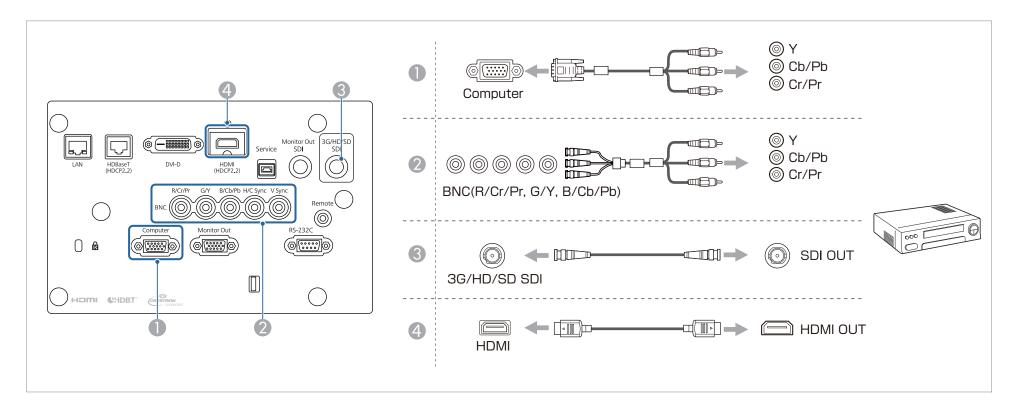
- Wenn Ihre gewünschte Bildquelle einen Anschluss mit einer ungewöhnlichen Form aufweist, verwenden Sie das mit dem Gerät mitgelieferte oder ein als Sonderzubehör erhältliches Kabel für den Anschluss an den Projektor.
- Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Kabel mit dem HDMI-Standard übereinstimmt. Falls Sie ein nicht mit dem HDMI-Standard übereinstimmendes Kabel nutzen, werden Bilder möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie den Netzanschluss für ein optisches HDMI-Kabel verwenden, verbinden Sie es mit dem USB-A-Anschluss.
- Bilder werden je nach Länge und Leistungsqualität des HDMI-Kabels möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Kabel möglichst kurz ist. Bilder werden beim Einsatz eines langen Kabels möglicherweise nicht richtig angezeigt.



Anschließen von Bildquellen

Verbinden Sie den Projektor zur Projektion von Videobildern mit einer der folgenden Methoden.

- Bei Verwendung eines handelsüblichen Komponentenvideokabels (D-Sub/Komponentenkonverter)
 Verbinden Sie den Komponenten-Ausgang der Bildquelle mit dem Computer-Anschluss am Projektor.
- **Bei Verwendung eines handelsüblichen Komponentenvideokabels (RCA) und eines BNC/RCA-Adapters**Verbinden Sie den Komponentenausgang des Videogerätes mit dem BNC-Anschluss (R/Cr/Pr, G/Y, B/Cb/Pb) des Projektors.
- Bei Verwendung eines handelsüblichen BNC-Videokabels (SDI-Eingang)
 Schließen Sie den SDI-Anschluss an der Bildquelle an den 3G/HD/SD SDI-Anschluss des Projektors an.
- Unter Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels
 Schließen Sie den HDMI-Anschluss an der Bildquelle an den Projektoranschluss HDMI an.





Achtung

- Wenn die Bildquelle eingeschaltet ist, während Sie sie am Projektor anschließen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn der Stecker eine andere Ausrichtung oder Form aufweist, versuchen Sie nicht, ihn mit Nachdruck in den Anschluss zu stecken. Dies kann zu Gerätebeschädigungen und Fehlfunktionen führen.



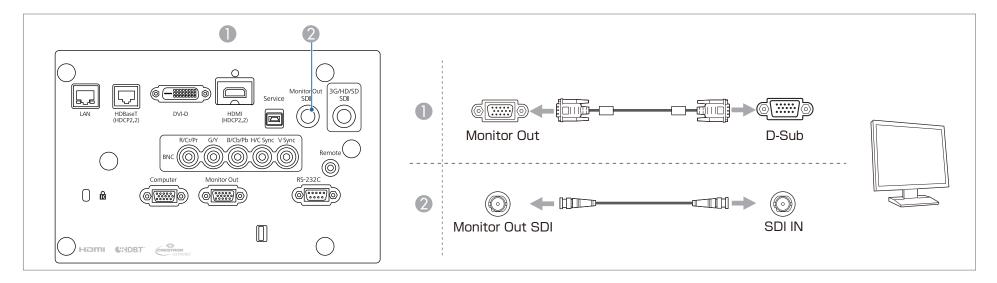
- Wenn Ihre gewünschte Bildquelle einen Anschluss mit einer ungewöhnlichen Form aufweist, verwenden Sie das mit dem Gerät mitgelieferte oder ein als Sonderzubehör erhältliches Kabel für den Anschluss an den Projektor.
- Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Kabel mit dem HDMI-Standard übereinstimmt. Falls Sie ein nicht mit dem HDMI-Standard übereinstimmendes Kabel nutzen, werden Bilder möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie den Netzanschluss für ein optisches HDMI-Kabel verwenden, verbinden Sie es mit dem USB-A-Anschluss.
- Bilder werden je nach Länge und Leistungsqualität des HDMI-Kabels möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Sie können das Signal vom 3G/HD/SD SDI-Anschluss unter SDI-Einstellungen festlegen.
 - Erweitert SDI-Einstellungen S.156
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Kabel möglichst kurz ist. Bilder werden beim Einsatz eines langen Kabels möglicherweise nicht richtig angezeigt.



Anschließen eines externen Monitors

Sie können Bilder an einen externen Monitor ausgeben.

- Wenn Sie Bilder von einem mit dem Computer- oder BNC-Anschluss verbundenen Gerät ausgeben möchten. Verbinden Sie den D-Sub-Anschluss am externen Monitor mit dem Monitor Out-Anschluss am Projektor.
- wenn Sie Bilder von einem mit dem 3G/HD/SD-SDI-Port verbundenen Gerät ausgeben möchten Verbinden Sie den SDI IN am externen Monitor mit dem Monitor Out SDI-Anschluss am Projektor.





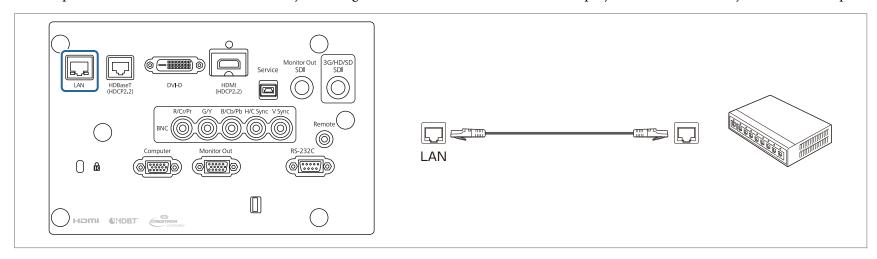
- Führen Sie folgende Einstellungen durch, wenn das Bild auch dann ausgegeben werden soll, während sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet. Stellen Sie A/V-Ausgang auf Immer.
- Erweitert A/V-Einstellungen A/V-Ausgang S.156
- Der Monitor Out-Anschluss, an dem externe Monitore angeschlossen werden, kann analoge RGB-Signale ausgeben, die am Computer- oder BNC-Anschluss eingegeben werden. Sie können bei **Monitor-Ausgang** einstellen, welche Signale ausgegeben werden sollen.
- Erweitert A/V-Einstellungen Monitor-Ausgang S.156



Anschließen eines LAN-Kabels

Schließen Sie an den LAN-Projektoranschluss einen LAN-Ausgang eines Netzwerkhubs oder eines anderen Geräts mithilfe eines im Handel erhältlichen 100BASE-TX- oder 10BASE-T LAN-Kabels an.

Indem ein Computer über ein Netzwerk an den Projektor angeschlossen wird, können Sie Bilder projizieren und den Projektorstatus überprüfen.



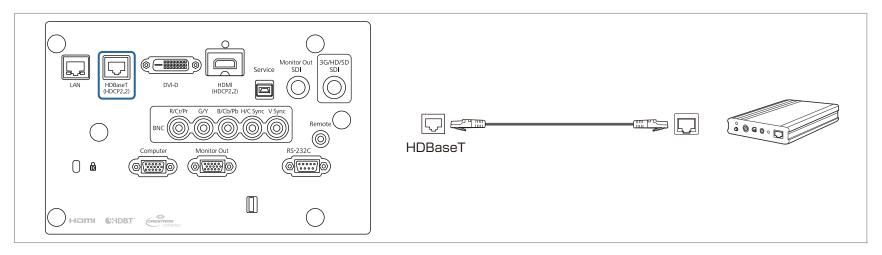


Um Fehlfunktionen vorzubeugen, verwenden Sie ein abgeschirmtes LAN-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

Anschließen eines HDBaseT Transmitter

Schließen Sie den optionalen HDBaseT Transmitter mit einem handelsüblichen 100BASE-TX-Netzwerkkabel an.

Sonderzubehör" S.262



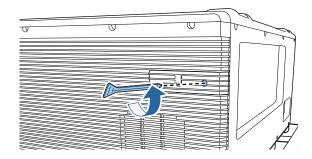


- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des HDBaseT Transmitter sorgfältig die mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Verwenden Sie als LAN-Kabel ein von der HDBaseT Alliance empfohlenes STP-Kabel (gerade) der Kategorie 6 oder höher. Allerdings wird der Betrieb nicht für alle Eingabe-/Ausgabegeräte und Umgebungen garantiert.
- Stellen Sie beim Anschließen oder Abtrennen des LAN-Kabels sicher, dass Projektor und HDBaseT Transmitter ausgeschaltet sind.
- Stellen Sie bei Ethernet- oder serieller Kommunikation oder bei Verwendung der Kabelfernbedienung am HDBaseT-Anschluss den Menüpunkt **Steuerung/Kommunik.** im Konfigurationsmenü auf **Ein**. Der **Standby-Modus** ist automatisch auf **Kommunikat. ein** gestellt.
- Erweitert HDBaseT Steuerung/Kommunik. S.156

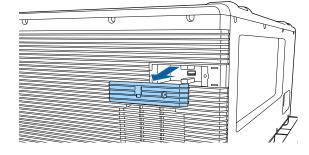
 Beachten Sie, dass bei Einstellung von Steuerung/Kommunik. auf Ein der LAN-, RS-232C- und der Remote-Anschluss deaktiviert sind.
- Stellen Sie bei Verwendung von Extron XTP-Transmitter oder Switcher eine Verbindung zum HDBaseT-Anschluss des Projektors her. Stellen Sie Extron XTP auf Ein (Steuerung/Kommunik. ist automatisch auf Ein und Standby-Modus ist automatisch auf Kommunikat. ein gestellt).
 - Erweitert HDBaseT Extron XTP \$.156
- Sie können den Status des am Anschluss HDBaseT eingespeisten Signals in HDBaseT-Signalstärke prüfen.
- Information Projektorinfo HDBaseT-Signalstärke S.172

Installieren der WLAN-Einheit

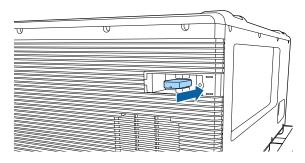
Entfernen Sie die Schraube für die Abdeckung des USB-A-Anschlusses.



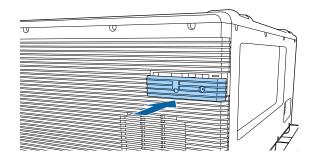
Entfernen Sie die Abdeckung des USB-A-Anschlusses.



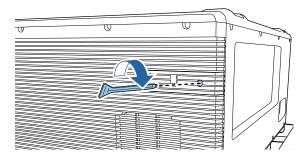
Setzen Sie das WLAN-Gerät ein.



Ersetzen Sie die Abdeckung des USB-A-Anschlusses.



Sichern Sie die Schraube für die Abdeckung des USB-A-Anschlusses.



Sie können WLAN-Verbindungseinstellungen im **Wireless LAN**-Menü des Konfiguration-Menüs vornehmen.

☞ Netzwerk - Zur Netzwerkkonfiguration - Wireless LAN S.164



Grundfunktionen

In diesem Kapitel wird die Projektion und Bildeinstellung erläutert.

TOP

Einschalten des Projektors

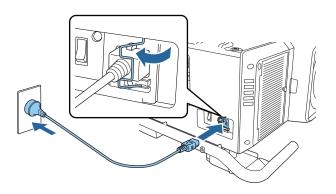
Verbinden Sie vor dem Einschalten des Projektors Ihren Computer oder Ihr Videogerät mit dem Projektor.

"Anschließen von sonstiger Ausrüstung" S.49

Achtung

Installieren Sie einen Schutzschalter für 13 bis 20 A an der Verkabelung im Gebäude, die den Projektor mit Strom versorgt. Schließen Sie keine anderen Geräte an die Verkabelung an, an der der Schutzschalter installiert ist, und verwenden Sie die Verkabelung nur für den Projektor.

Verbinden Sie den Projektor über das Netzkabel mit der Steckdose und bringen Sie den Kabelhalter an.





Warnung

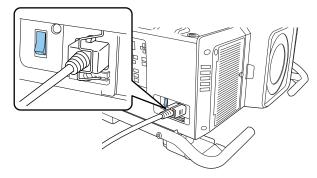
• Es gibt je nach Land oder Region zwei Arten von mit dem Projektor gelieferten Netzkabel, 100 V und 200 V. Das erforderliche Netzkabel kann je nach Betriebsumgebung variieren. Wenden Sie sich zur Bereitstellung von Informationen zur Handhabung des Netzkabels an einen Spezialisten.



Sie können den Projektor mit dem 100-V-Netzkabel vorübergehend betreiben, um den Installationsort zu ermitteln. Bei Projektion über das 100-V-Netzkabel liegt die Helligkeit des Projektionsbildes im Vergleich zum Einsatz eines 200-V-Netzkabels bei etwa 30%. Verwenden Sie bei Anpassung des Projektionsbildes oder Objektivs das 200-V-Netzkabel.

Sie können folgende Funktionen mit dem 100-V-Netzkabel nicht nutzen.

- Lichtmodus
- Geschätzte Restzeit
- Aktualisierungsmodus
- Lichtkalibrierung
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter zur Stromversorgung des Projektors in die Ein-Position.



Die Betriebsanzeige des Projektors wird blau (er befindet sich im Bereitschaftsmodus). Dies zeigt an, dass der Projektor mit Strom versorgt wird, aber noch nicht eingeschaltet ist.

Drücken Sie zum Einschalten des Projektors die [(1)]-Taste am Bedienfeld oder an der Fernbedienung.

Der Bestätigungssummer gibt einen Signalton aus und die Statusanzeige blinkt blau, während der Projektor sich aufwärmt. Sobald der Projektor aufgewärmt ist, blinkt die Statusanzeige nicht mehr und leuchtet blau.

Falls das Bild nicht projiziert wird, versuchen Sie Folgendes:

- Schalten Sie den angeschlossenen Computer bzw. das Videogerät ein.
- Wenn Sie ein Laptop verwenden, ändern Sie den Bildschirmausgang des Computers.
- Legen Sie ein Medium ein (bspw. eine DVD) und geben Sie es wieder.
- Drücken Sie zum Erkennen der Eingangsquelle die [Search]-Taste an der Fernbedienung.
- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste der Eingangsquelle, die Sie projizieren möchten.



Warnung

- Während der Projektion nicht in das Objektiv des Projektors schauen. Andernfalls könnten Ihre Augen geschädigt werden. Besondere Vorsicht gilt in Anwesenheit von Kindern.
- Blockieren Sie während der Projektion das Licht des Projektors nicht mit einem Buch oder dergleichen. Falls das Licht des Projektors lange Zeit blockiert wird, kann sich die dem Licht ausgesetzte Stelle stark erhitzen, schmelzen, Feuer fangen und Brände verursachen. Zusätzlich kann sich das Objektiv durch reflektiertes Licht überhitzen, es kann zu Fehlfunktionen des Projektors kommen. Zum Stoppen der Projektion können Sie die Verschluss-Funktion nutzen oder den Projektor abschalten.



- Wenn **Direkt Einschalten** im **Erweitert**-Menü auf **Ein** gesetzt ist, schaltet sich der Projektor bei Anschluss an die Stromversorgung automatisch ein. Bitte denken Sie daran, dass sich der Projektor bei eingestecktem Netzstecker auch bei wiederhergestellter Stromversorgung nach einem Stromausfall automatisch einschaltet.
 - Erweitert Betrieb Direkt Einschalten S.156
- Sie können den Blendenstatus bei Einschalten des Projekts unter Verschluss im Erweitert-Menü einstellen.
 - Erweitert Betrieb Blendeneinstellungen Startvorgang S.156

TOP

Ausschalten des Projektors



- Schalten Sie den Projektor zur Gewährleistung einer langen Betriebseinsatzzeit bei Nichtbenutzung aus. Die Lebenszeit der Lichtquelle variiert je nach Einstellungen im Konfiguration-Menü sowie den Umgebungs- und Nutzungsbedingungen. Die Helligkeit des projizierten Bildes verringert sich im Laufe der Projektionszeit.
- Der Projektor kann direkt mit dem Leitungsschutzschalter ausgeschaltet werden, weil er die direkte Abschaltfunktion unterstützt.
- Wenn der Projektor kontinuierlich länger als 24 Stunden benutzt oder die Direktabschaltung regelmäßig verwendet wird, stellen Sie Lichtkalibrierung per Zeitplanfunktion zur regelmäßigen Anpassung der Lichtquelle ein. Sie können Einstellungen auch über das Konfiguration-Menü vornehmen.
 - "Zeitplanfunktion" S.118
 - Reset Lichtkalibrierung S.174
- Drücken Sie die [₺]-Taste am Bedienfeld oder an der Fernbedienung.

Die Abschaltbestätigung wird angezeigt.

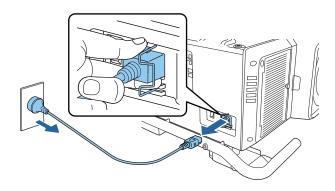
Möchten Sie den Projektor ausschalten?

Ja : Drücken Sie die (1) Taste Nein : Drücken Sie eine andere Taste

Drücken Sie die Taste [也] erneut. (Zum Abbrechen eine beliebige andere Taste drücken.)

Nach zwei Signaltönen des Summers verschwindet das Projektionsbild und die Statusanzeige erlischt.

Schalten Sie den Hauptschalter aus. Die Betriebsanzeige erlischt. 4 Entfernen Sie den Kabelhalter und ziehen Sie das Netzkabel.

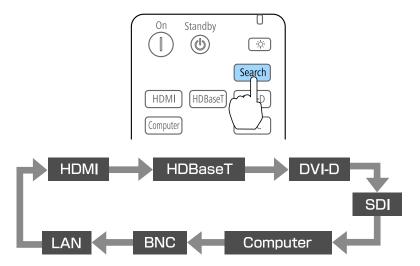




Es wird das den Netzspezifikationen des Verkaufslandes entsprechende Netzkabel geliefert. Es gibt auch eine Verriegelung am Netzstecker. Ziehen Sie das Netzkabel, während Sie die Verriegelung gedrückt halten.

Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)

Mit der [Search]-Taste an der Fernbedienung projizieren Sie Bilder von dem Port, der aktuell ein Bild empfängt.



Wenn zwei oder mehr Bildquellen angeschlossen sind, drücken Sie wiederholt die [Search]-Taste, bis das Zielbild projiziert wird.

Wenn Ihr Videogerät angeschlossen ist, starten Sie die Wiedergabe vor der Quellensuche.



- Sie können Einstellungen so vornehmen, dass Bilder beim nächsten Einschalten des Projektors von demselben Eingang projiziert werden.
- Erweitert Betrieb Quellensuche bei Start S.156
- Der folgende Bildschirm wird angezeigt, während kein Bildsignal anliegt.

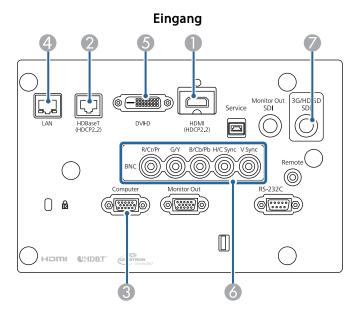


Umschalten zum Zielbild

Mit der Fernbedienung oder dem Bedienfeld können Sie direkt zum Zielbild umschalten, indem Sie die folgenden Tasten verwenden.

Im Folgenden sind die Eingangsanschlüsse der einzelnen Tasten dargestellt.

Fernbedienung Search HDMI HDBaseT DVI-D • Computer BNC -LAN SDI – Bedienfeld Menu OVI-D SDI Auto BNC Test Pattern Computer LAN Lens Shift



4 Wechselt zu Bildern von einem über ein Netzwerk angeschlossenen Computer.

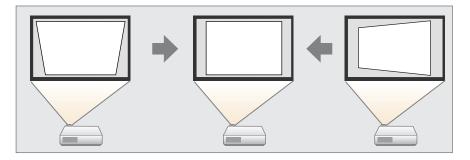
Korrektur von Verzerrung im Projektionsbild

Keystone-Verzerrung in projizierten Bildern kann mit einer der folgenden Methoden korrigiert werden.

\bullet H/V-Keystone

Dies erlaubt es Ihnen, die Verzerrung in horizontaler und vertikaler Richtung getrennt zu korrigieren.

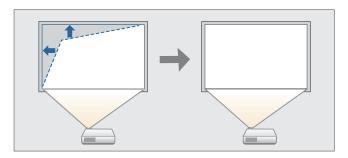
"H/V-Keystone" S.65



• Quick Corner

Verzerrungen werden jeweils an den vier Ecken korrigiert.

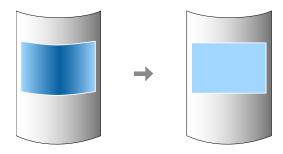
"Quick Corner" S.66



• Gekrümmte Fläche

Sie können Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine gekrümmte Fläche auftreten, korrigieren und den Grad der Vergrößerung und Verkleinerung einstellen.

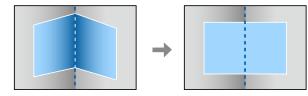
Gekrümmte Fläche" S.67



• Über Eck

Dies ermöglicht Ihnen die Korrektur von Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine Fläche mit rechten Winkeln auftreten, z. B. viereckige Säulen oder Raumecken, und die Einstellung des Grads der Vergrößerung und Verkleinerung.

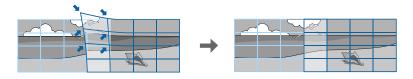
■ "Über Eck" S.72



• Punktkorrektur

Korrektur leichter Verzerrungen in Teilbereichen oder Einstellung der Bildposition in überlappenden Bereichen beim Projizieren mit mehreren Projektoren.

● "Punktkorrektur" S.76







- Wenn Sie die Projektionsposition etc. erneut anpassen möchten, können Sie zum vorübergehenden Aufheben des Korrekturstatus Geometriekorrektur auf Aus setzen. Selbst wenn die Option auf Aus gesetzt ist, werden die Korrekturwerte gespeichert.
 - Einstellung Geometriekorrektur S.154
- Sie können die Geometriekorrektureinstellungen über **Speicher** in **Geometriekorrektur** speichern und bei Bedarf laden.
- Speicherfunktion S.116
- Sie können Einstellungen auch über das Konfiguration-Menü vornehmen.
- Einstellung Geometriekorrektur S.154

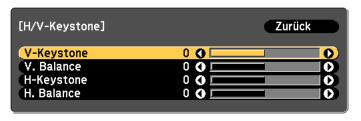
H/V-Keystone

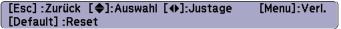
Dies erlaubt es Ihnen, die Verzerrung in horizontaler und vertikaler Richtung getrennt zu korrigieren.

Nutzen Sie zur Prüfung des Einstellbereichs für das Bild Folgendes.

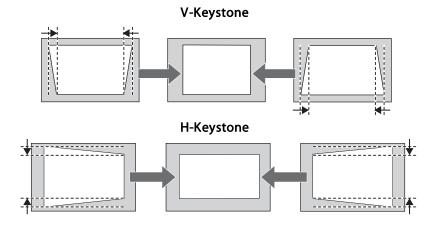
"H/V-Keystone" S.270

- Drücken Sie während der Projektion die [Geometry]-Taste.
- Wählen Sie **H/V-Keystone** und drücken Sie dann die [♣]-Taste. Falls die Meldung "Die Einstellung ändert sich. Das Bild kann erheblich verzerrt werden." angezeigt wird, drücken Sie die [♣]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] die Korrekturmethode und korrigieren Sie dann mit den Tasten [◀][▶].

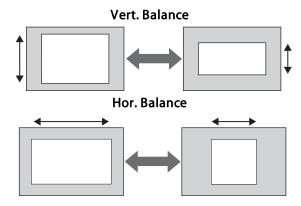




Korrigieren Sie Trapezverzerrungen mit Hilfe von **V-Keystone** und **H-Keystone**.



Wenn das Bildseitenverhältnis nicht stimmt, passen Sie die Bildbalance mit Hilfe von **Vert. Balance** und **Hor. Balance** an.





Bei der Korrektur der Keystone-Verzerrung kann das projizierte Bild verkleinert werden.



Sie können dies nicht mit anderen Korrekturmethoden kombinieren.

Quick Corner



Sie können über die Ränder des projizierten Bildschirms hinaus projizieren. Allerdings können Sie das Bild nicht weiter korrigieren, sobald die Grenzen der Korrektur erreicht sind.

Hiermit können Sie jede der vier Ecken des projizierten Bildes individuell anpassen.

- 1 Drücken Sie während der Projektion die [Geometry]-Taste.
- Wählen Sie **Quick Corner**, und drücken Sie die [→]-Taste.

 Wenn die Meldung "Die Einstellung ändert sich. Das Bild kann erheblich verzerrt werden." angezeigt wird, drücken Sie erneut die [→]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] die Ecke, die Sie einstellen möchten und drücken Sie anschließend die [✔]-Taste.

4

Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.



[♦/�]:Auswahl [�]:Eingeben [Esc]:Zurück (2 s für Reset drücken)



Wenn Sie die [Esc]-Taste etwa zwei Sekunden lang drücken, wird die Bestätigungsmeldung zum Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen angezeigt.

Wählen Sie Ja, um die Quick Corner-Korrekturen zurückzusetzen.

Korrigieren Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] die Eckenposition.

Wenn Sie auf die [→]-Taste drücken, wird der Bildschirm von Schritt 3 angezeigt, indem Sie den zu korrigierenden Bereich auswählen können.

Wird während des Anpassens die Meldung "Kann sich nicht mehr bewegen." angezeigt, kann die Form nicht mehr in die mit dem grauen Dreieck gekennzeichnete Richtung gezogen werden.



- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf zur Anpassung
- der restlichen Ecken.
- 6 Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.



Punktkorrektur erlaubt es Ihnen, die korrigierten Ergebnisse anzupassen.

● "Punktkorrektur" \$.76

Gekrümmte Fläche

Dies ermöglicht Ihnen die Korrektur von Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine gekrümmte Fläche auftreten, und die Einstellung des Grads der Vergrößerung und Verkleinerung.

Platzieren Sie den Projektor mit in die Ausgangsposition bewegtem Objektiv direkt gegenüber der Projektionsfläche.

■ "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" \$.38



- Projektion auf eine gebogene Fläche mit demselben Radius.
- Wenn die Einstellungen stark verändert werden, kann es sein, dass der Fokus auch nach den Einstellungen nicht gleichmäßig ist.
- Wenn **2K-4K-Skalierung** aktiviert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie zur Deaktivierung von **2K-4K-Skalierung Ja**.
- Bild Bildoptimierung 2K-4K-Skalierung S.149
- Sie können über die Ränder des projizierten Bildschirms hinaus projizieren. Allerdings können Sie das Bild nicht weiter korrigieren, sobald die Grenzen der Korrektur erreicht sind.

Nutzen Sie zur Prüfung des Einstellbereichs für das Bild Folgendes.

"Gekrümmte Fläche" S.270

- Drücken Sie während der Projektion die [Geometry]-Taste.
- Wählen Sie **Gekrümmte Fläche** und drücken Sie dann die [**→**]Taste.



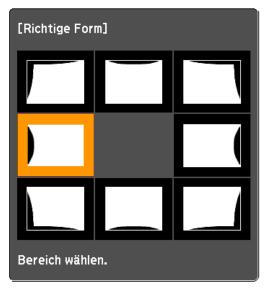
Falls die Meldung "Die Einstellung ändert sich. Das Bild kann erheblich verzerrt werden." angezeigt wird, drücken Sie die [♣]-Taste.



Wählen Sie **Richtige Form** und drücken Sie die [**◄**]-Taste.



Wählen Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] den Bereich, den Sie einstellen möchten und drücken Sie dann die [✔]-Taste.



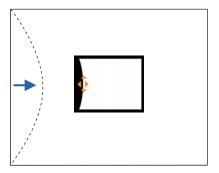
Wenn Sie eine Ecke auswählen, können Sie die beiden Seiten neben der Ecke einstellen.



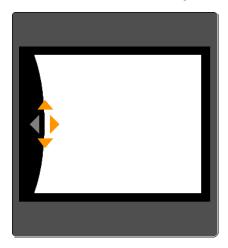
Wenn Sie die [Esc]-Taste etwa zwei Sekunden lang drücken, wird die Bestätigungsmeldung zum Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen angezeigt.

Wählen Sie Ja, um die Ergebnisse für Gekrümmte Fläche zurückzusetzen.

5 Stellen Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] die Form ein.



Wenn das Dreieck in der eingestellten Richtung auf Grau umwechselt, wie im Screenshot unten gezeigt, können Sie die Form nicht weiter in der betreffenden Richtung einstellen.



Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wiederholen Sie Schritte 5 bis 7 nach Bedarf, um verbleibende Teile einzustellen.

Wenn das Bild vergrößert oder verkleinert wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort und stellen Sie die Linearität ein.

Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum Bildschirm in Schritt 4 zurückzukehren. Wählen Sie Horizont. Linearität oder Vertikale Linearität und drücken Sie dann die [4]-Taste.



Wählen Sie **Horizont. Linearität**, um die horizontale Vergrößerung oder Verkleinerung einzustellen, oder wählen Sie **Vertikale Linearität**, um die vertikale Vergrößerung oder Verkleinerung einzustellen.



Zur Kompensation bei Ausdehnung oder Kontraktion unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses stellen Sie **Bildformat beibehalten** auf **Ein** ein. Möglicherweise können Sie Korrekturen nicht durchführen, wenn Sie dies nach der Korrektur auf **Ein** setzen. In diesem Fall setzen Sie die Korrekturen auf ihre Ausgangswerte zurück oder reduzieren Sie die Korrekturintensität und versuchen Sie es noch einmal. Wählen Sie für die Einstellungen die Standardlinie und drücken Sie dann die [◄]-Taste.

Verwenden Sie die [◀][▶]-Tasten, wenn Sie **Horizont. Linearität** auswählen, und die [▲][▼]-Tasten, wenn Sie **Vertikale Linearität** auswählen, und drücken Sie dann [✔].

Die ausgewählte Standardlinie wird orange und weiß blinkend angezeigt.

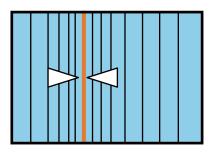
Durch Änderung der Standardlinie werden die vorherigen Einstellungen wiederhergestellt.

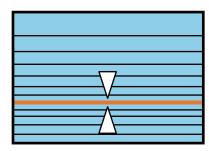
Passen Sie die Linearität an.

Korrigieren Sie sie so, dass der Abstand zwischen den Linien gleich ist.

Bei Betätigung der [◀]-Taste

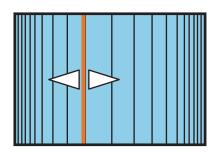
Bei Auswahl von Horizont. Linearität Bei Auswahl von Vertikale Linearität

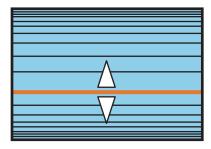




Bei Betätigung der [▶]-Taste

Bei Auswahl von Horizont. Linearität Bei Auswahl von Vertikale Linearität





Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.



Sie können die korrigierten Ergebnisse feineinstellen. Passen Sie mit **Quick Corner** die Neigung des Bildes an, verwenden Sie dann zur Feineinstellung **Punktkorrektur**. Wählen Sie am Bildschirm in Schritt 3 die Option **Quick Corner** oder **Punktkorrektur**.

- "Quick Corner" S.66
- Punktkorrektur" S.76



Über Eck

Dies ermöglicht Ihnen die Korrektur von Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine Fläche mit rechten Winkeln auftreten, z. B. viereckige Säulen oder Raumecken, und die Einstellung des Grads der Vergrößerung und Verkleinerung.

Platzieren Sie den Projektor mit in die Ausgangsposition bewegtem Objektiv direkt gegenüber der Projektionsfläche.

■ "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" \$.38



- Projektion auf eine Fläche mit einem rechten Winkel.
- Wenn die Einstellungen stark verändert werden, kann es sein, dass der Fokus auch nach den Einstellungen nicht gleichmäßig ist.
- Wenn **2K-4K-Skalierung** aktiviert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie zur Deaktivierung von **2K-4K-Skalierung Ja**.
- **☞** Bild Bildoptimierung 2K-4K-Skalierung S.149
- Sie können über die Ränder des projizierten Bildschirms hinaus projizieren. Allerdings können Sie das Bild nicht weiter korrigieren, sobald die Grenzen der Korrektur erreicht sind.

Nutzen Sie zur Prüfung des Einstellbereichs für das Bild Folgendes.

- Drücken Sie während der Projektion die [Geometry]-Taste.
- Wählen Sie **Über Eck** und drücken Sie die [✔]-Taste.

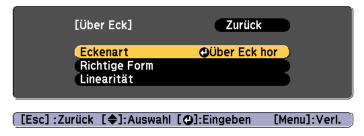


Wenn die Meldung "Die Einstellung ändert sich. Das Bild kann erheblich verzerrt werden." angezeigt wird, drücken Sie erneut die [←]-Taste.

3 Wählen Sie **Über Eck** und drücken Sie die [**→**]-Taste.



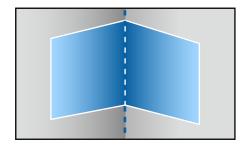
Wählen Sie **Eckenart** und drücken Sie die [→]-Taste.



Wählen Sie entsprechend dem Projektionsbereich die Option Über Eck hor oder Über Eck vert, drücken Sie dann die []-Taste.

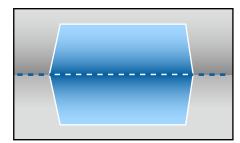
Bei horizontaler Ausrichtung der Flächen:

Wählen Sie Über Eck hor.



Bei vertikaler Ausrichtung der Flächen:

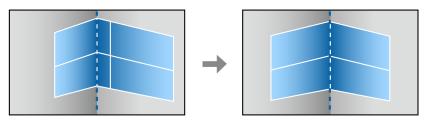
Wählen Sie Über Eck vert.



Ab hier werden die Schritte anhand des Beispiels Über Eck hor beschrieben.

Drücken Sie zum Zurückkehren zu Schritt 4 die [Esc]-Taste. Wählen Sie **Richtige Form** und drücken Sie die [←]-Taste.

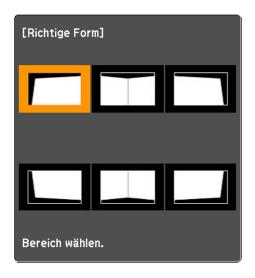
- Passen Sie die Position des Projektors und den Objektivversatz so an, dass die Linie in der Mitte des Bildschirms auf der Ecke liegt (der Punkt, an dem die beiden Flächen aufeinandertreffen).
 - "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" S.38





Mit jedem Tastendruck von [✔] können Sie das Bild und das Gitter aus- oder einblenden.

Wählen Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] den Bereich, den Sie einstellen möchten und drücken Sie dann die [◄]-Taste.

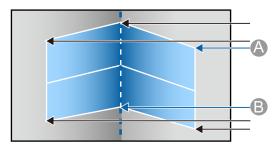


Tipps für die Einstellung

Bei Auswahl von Über Eck hor:

Stellen Sie den oberen Bereich anhand des tiefsten Punkts ein (durch den **②**-Pfeil gekennzeichnet).

Stellen Sie den unteren Bereich anhand des höchsten Punkts ein (durch den **G**-Pfeil gekennzeichnet).



Bei Auswahl von Über Eck vert:

Stellen Sie den linken und rechten Bereich anhand des Punkts ein, der der vertikalen Linie in der Mitte des Bildschirms am nächsten liegt.



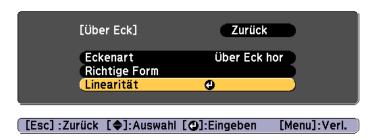
Wenn Sie die [Esc]-Taste etwa zwei Sekunden lang drücken, wird die Bestätigungsmeldung zum Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen angezeigt.

Wählen Sie Ja, um die Ergebnisse von Über Eck zurückzusetzen.

- Passen Sie die Form mit den Tasten [▲][▼][◀][▶] an.
 Wird während des Anpassens die Meldung "Kann sich nicht mehr bewegen." angezeigt, kann die Form nicht mehr in die mit dem grauen Dreieck gekennzeichnete Richtung gezogen werden.
- Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 nach Bedarf zur Anpassung der restlichen Teile.

Wenn das Bild vergrößert oder verkleinert wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort und stellen Sie die Linearität ein.

Drücken Sie zum Zurückkehren zu Schritt 3 die [Esc]-Taste. Wählen Sie Linearität und drücken Sie die [4]-Taste.

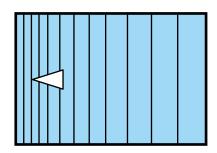


Passen Sie die Linearität mit den Tasten [◀][▶] an.

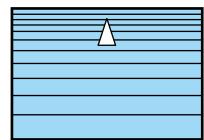
Korrigieren Sie sie so, dass der Abstand zwischen den Linien gleich ist.

Bei Betätigung der [◀]-Taste

Bei Auswahl von Über Eck hor

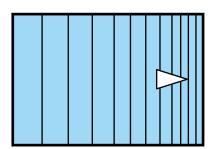


Bei Auswahl von Über Eck vert

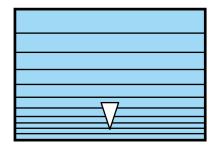


Bei Betätigung der [▶]-Taste

Bei Auswahl von Über Eck hor



Bei Auswahl von Über Eck vert



Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.



Sie können die korrigierten Ergebnisse feineinstellen. Passen Sie mit **Quick Corner** die Neigung des Bildes an, verwenden Sie dann zur Feineinstellung **Punktkorrektur**. Wählen Sie am Bildschirm in Schritt 3 die Option **Quick Corner** oder **Punktkorrektur**.

- "Quick Corner" \$.66
- "Punktkorrektur" S.76

Punktkorrektur

Unterteilt das projizierte Bild durch ein Raster und korrigiert die Verzerrung durch die Verschiebung der Kreuzungspunkte seitlich oder in der Höhe.

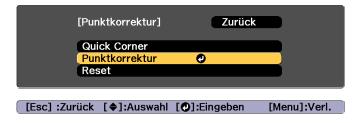


- Sie können Korrekturen bis 32 Pixel in 0,5-Pixel-Schritten in jede Richtung durchführen.
- Wenn **2K-4K-Skalierung** aktiviert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie zur Deaktivierung von **2K-4K-Skalierung Ja**.
- **☞** Bild Bildoptimierung 2K-4K-Skalierung S.149
- Sie können über die Ränder des projizierten Bildschirms hinaus projizieren. Allerdings können Sie das Bild nicht weiter korrigieren, sobald die Grenzen der Korrektur erreicht sind.
- Drücken Sie während der Projektion die [Geometry]-Taste.
- Wählen Sie **Punktkorrektur** und drücken Sie dann die [**↵**]-Taste.



Wenn die Meldung "Die Einstellung ändert sich. Das Bild kann erheblich verzerrt werden." angezeigt wird, drücken Sie erneut die [✔]-Taste.

Wählen Sie **Punktkorrektur** und drücken Sie dann die [**↵**]-Taste.



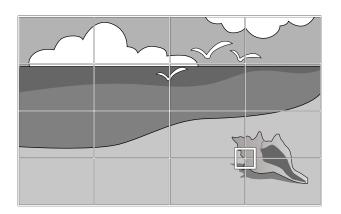
Stellen Sie alle Einstellungen auf dem folgenden Bildschirm ein.



Punktkorrektur	Startet die Punktkorrektur.
Punkte (Vert.) Punkte (Horiz.)	Stellt die Anzahl der Punkte in der vertikalen und horizontalen Richtung ein. Wählen Sie die Anzahl
Farbe des Musters	der Punkte zwischen 3, 5, 9, 17 oder 33. Wählen Sie die Gitterfarbe bei Korrekturen.
Interpolation	Wählen Sie das Bildformat für die Linien, die die Punkte verbinden. Linie ist am besten geeignet, wenn auf eine flache Oberfläche projiziert wird, während Kurve am besten für Projektion auf eine unebene Oberfläche geeignet ist. Falls Sie bereits mit Punktkorrektur Korrekturen vorgenommen haben, können Sie möglicherweise die Interpolation nicht ändern, wenn der Umfang der Korrektur zu groß ist.
Reset	Setzt alle Korrekturen der Punktkorrektur auf ihre Standardwerte zurück.



Verschieben Sie mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] den Punkt, den Sie korrigieren möchten und drücken Sie dann die [◄]-Taste.



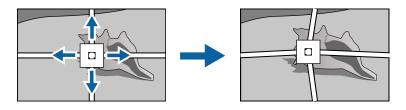


Die Einstellungen für **Kantenüberblendung** sind vorübergehend deaktiviert, während das Gitter angezeigt wird.

7 Korrigieren Sie mit den Tasten [♠], [♥], [◀] und [▶] die Verzerrung.

5

Wählen Sie **Punktkorrektur** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste.



Drücken Sie zur Korrektur eines weiteren Punktes die [Esc]-Taste, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 5 und 6.



- Mit jedem Tastendruck von [→] können Sie das Bild und das Gitter aus- oder einblenden.
- Auch wenn Sie die Anzahl der Punkte während der Korrektur ändern, wird der korrigierte Status beibehalten.
- Koordinaten für Pixel, die über den Projektionsbildschirm hinausragen, werden als negative Zahlen dargestellt.
- Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.



Sie können die korrigierten Ergebnisse feineinstellen. Wählen Sie zur Anpassung der Neigung des Bildes die Option **Quick Corner** am Bildschirm in Schritt 3.

"Quick Corner" \$.66

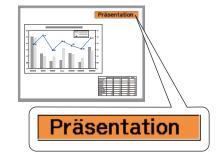
Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)

Eine optimale Bildqualität kann einfach durch die Auswahl der Einstellungen, die am besten zu Ihrer Projektionsumgebung passen, erreicht werden. Die Bildhelligkeit hängt vom eingestellten Farbmodus ab.

Modus	Anwendung
Dynamisch	Dies ist der hellste Modus. Ideal zur Verwendung in hellen Räumen.
Präsentation	Die Bilder werden in brillanten Farben lebhaft wiedergegeben. Ideal für Präsentationen oder Anschauen eines Fernsehprogramms in hellen Räumen.
Natürlich	Reproduziert Farben naturgetreu. Ideal für die Projektion von Standbildern, z.B. Fotos.
Kino	Verleiht den Bildern einen natürlichen Ton. Ideal zum Ansehen von Filmen in dunklen Räumen.
BT.709	Produziert Bilder, die ITU-R BT.709 entsprechen.
DICOM SIM	Dieser Modus produziert Bilder mit deutlichen Schatten. Ideal für das Projizieren von Röntgenbildern und anderen medizinischen Bildern. Der Projektor ist kein medizinisches Gerät und kann nicht für die medizinische Diagnose verwendet werden.
Multi-Projektion	Minimierung der Farbtonunterschiede zwischen den projizierten Bildern. Ideal für die Projektion mit mehreren Projektoren.

Mit jeder Betätigung der [Color Mode]-Taste an der Fernbedienung wird der Farbmodus auf dem Bildschirm angezeigt und der Farbmodus geändert.





Der Farbmodus wird für jede Quelle gespeichert.



Sie können den Farbmodus im Konfiguration-Menü einstellen.

☞ Bild - Farbmodus S.149

Helligkeit einstellen

Stellen Sie die Helligkeit der Lichtquelle ein.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Helligkeit-Einst.** aus dem Menü **Einstellung** aus.
- **3** Wählen Sie **Lichtmodus** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste.

Wählen Sie das gewünschte Element zur Einstellung und drücken Sie dann die [◄]-Taste.

Normal: Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Helligkeit nicht verringern möchten. Dadurch beträgt die Betriebszeit der Lichtquelle etwa 20.000 Stunden.

Lautlos: Wählen Sie dies, wenn die Lüftergeräusche Sie stören. Die Helligkeit wird auf 70 % eingestellt. Dadurch beträgt die Betriebszeit der Lichtquelle etwa 20.000 Stunden.

Erweitert: Wählen Sie diese Option zur Verlängerung der Lebensdauer der Lichtquelle. Die Helligkeit wird auf 70 % eingestellt. Dadurch beträgt die Betriebszeit der Lichtquelle etwa 43.000 Stunden.

Personalisiert: Wählen Sie diese Option zur manuellen Einstellung der Helligkeitsstufe. Wenn Personalisiert ausgewählt ist, ist Konstantmodus verfügbar.

Wenn der **Lichtmodus** auf **Personalisiert** eingestellt ist, wählen Sie **Helligkeitsstufe**; nutzen Sie dann zum Einstellen der Helligkeit [◀][▶].



Wenn der maximale Einstellwert für die Helligkeit beschränkt ist, wird der Maximalwert unter **Helligkeitsstufe** angezeigt.

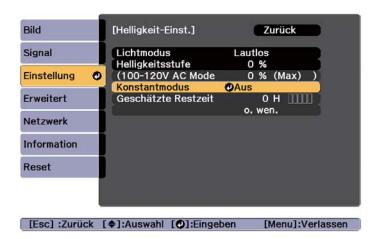
Wählen Sie zur Beibehaltung einer festen Helligkeit Konstantmodus, und setzen Sie es auf Ein.



- Wenn Konstantmodus auf Ein gesetzt ist, können Sie die Einstellungen bei Lichtmodus und Helligkeitsstufe nicht ändern. Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, setzen Sie Konstantmodus auf Aus.
- Wenn **Konstantmodus** auf **Aus** gesetzt ist, ändert sich der Wert bei **Helligkeitsstufe** je nach aktuellem Status der Lichtquelle.
- Möglicherweise gibt es einen Fehlerspielraum in der Helligkeitsstufe.
- Wenn der Projektor kontinuierlich länger als 24 Stunden benutzt oder die Direktabschaltung regelmäßig verwendet wird, stellen Sie Lichtkalibrierung per Zeitplanfunktion ein. Falls dies nicht eingestellt wird, funktioniert Konstantmodus nicht. Sie können Einstellungen auch über das Konfiguration-Menü vornehmen.
 - "Zeitplanfunktion" S.118
 - Reset Lichtkalibrierung S.174

Anleitung zu Geschätzte Restzeit

Wenn Konstantmodus auf Ein eingestellt ist, wird Geschätzte Restzeit angezeigt. Geschätzte Restzeit zeigt an, wie lange konstante Helligkeit beibehalten werden kann.



Anzeigestufe	Tatsächliche verbleibende Zeit
	10.000 Stunden oder mehr
	8.000 bis 9.999 Stunden
	6.000 bis 7.999 Stunden
	4.000 bis 5.999 Stunden
	2.000 bis 3.999 Stunden
11111	0 bis 1.999 Stunden



Geschätzte Restzeit zeigt die Restzeit in Stunden ohne Minutenwert an.

Verhältnis zwischen Helligkeitsstufe und Betriebszeit der Lichtquelle

Nachfolgend wird das Verhältnis zwischen Helligkeitsstufe und Betriebszeit der Lichtquelle angezeigt.

Wenn Konstantmodus auf Aus gesetzt ist

1: Helligkeitsstufe

②: Ungefähre Betriebszeit der Lichtquelle, bis sich deren Helligkeit um die Hälfte reduziert

0	2
100 %	20.000 Stunden
90 %	36.000 Stunden
80 %	41.000 Stunden
70 %	43.000 Stunden
60 %	46.000 Stunden
50 %	57.000 Stunden
40 %	75.000 Stunden
30 %	103.000 Stunden

Wenn Konstantmodus auf Ein gesetzt ist

1: Helligkeitsstufe

2: Standardkonstantzeit (ungefähre Zeit, für die die konstante Helligkeit der Lichtquelle beibehalten werden kann)

0	2	Abbildung
85 %	7.000 Stunden	
80 %	15.000 Stunden	
70 %	25.000 Stunden	0
60 %	35.000 Stunden	
50 %	47.000 Stunden	2
40 %	66.000 Stunden	
30 %	95.000 Stunden	



- Dies ist nur ein ungefährer Richtwert, der sich je nach Nutzung und Umgebung des Projektors ändern kann.
- Die obigen Zeiten sind die Standardstunden bei kontinuierlicher Verwendung des Projektors ohne Änderung der **Helligkeitsstufe**oder **Konstantmodus**-Einstellungen und werden nicht garantiert.
- Dies ist nur ein ungefährer Richtwert, der sich je nach Nutzung und Umgebung des Projektors ändern kann. Möglicherweise müssen Sie interne Teile vor Ablauf der geschätzten Betriebszeit der Lichtquelle ersetzen.
- Wenn Konstantmodus auf Ein eingestellt ist und die ungefähre Konstantzeit überschritten wurde, können Sie möglicherweise keinen hohen Wert bei Helligkeitsstufe einstellen.

Menge des Licht des projizierten Bildes einstellen

Wenn Sie die Luminanz automatisch gemäß der Helligkeit des angezeigten Bildes einstellen, erhalten Sie scharfe und farbenfrohe Bilder. Zudem können Sie die Lichtquelle auf automatische Abschaltung einstellen.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Lichtsteuerung** unter **Bild** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- **3** Wählen Sie **Lichtsteuerung** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste.



Wählen Sie den Lichtquellenbetrieb entsprechend dem Bildsignal, drücken Sie dann die Taste [←].



- Aus: Wählen Sie dies, wenn Sie die Lichtquelle nicht steuern möchten.
- Dynamischer Kontrast: Automatische Anpassung der Lichtintensität bei Projektion entsprechend der Bildhelligkeit.
- Lichtausgabesteuerung: Automatische Abschaltung des Lichts nach Ablauf der für die festgelegte Videostufe eingestellten Zeit.
- Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 4 **Dynamischer Kontrast** ausgewählt haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter **Dynamischer Kontrast** vor.
 - Reaktionsgeschw.: Wählen Sie zur Anpassung der Lichtquelle bei Szenenänderungen Hohe Geschw.
 - Schwarzpegel: Stellen Sie den Schwarzpegel ein, wenn die Helligkeitsstufe des Bildsignals Null ist. Wenn Sie 0% wählen, schaltet sich die Lichtquelle aus.
- Wenn Sie in Schritt 4 **Lichtausgabesteuerung** ausgewählt haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter **Lichtausgabesteuerung** vor.
 - Lichtaus.-Signalstärke: Stellen Sie die Helligkeitsstufe für das gesteuerte Videosignal ein. Nach automatischer Abschaltung bei Überschreiten der angegebenen Bildstufe schaltet es sich sofort ein.

- Lichtausgabe-Timer: Stellen Sie die Dauer bis zur automatischen Abschaltung der Lichtquelle ein.
- 8 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Ändern des Bildformats des projizierten Bildes

Sie können das Bildformat des projizierten Bildes so anpassen, dass es am besten der Art, des Seitenverhältnisses und der Auflösung des Eingabesignals entspricht.

Die verfügbaren Seitenverhältnisse variieren je nach eingestelltem Bildformat.

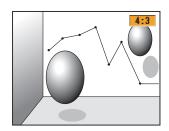


- Stellen Sie vor dem Ändern des Seitenverhältnisses zuerst das **Bildformat** ein.
- "Bildschirmeinstellung" S.35
- Dies kann nicht geändert werden, wenn **Skalierungsmodus** auf **Bild zoomen** eingestellt ist.
- **☞** Signal Skalieren Skalierungsmodus S.151

Umschalt-Methoden

Mit jeder Betätigung der [Aspect]-Taste auf der Fernbedienung wird die Bezeichnung des Bildformats auf dem Bildschirm angezeigt und das Bildformat geändert.





Bildformat	Erläuterung
Automatisch	Projektion in einem geeigneten Seitenverhältnis, basierend auf der Information vom anliegenden Signal.
Normal	Projektion mit Beibehaltung des Seitenverhältnisses des Eingangsbildes.
4:3	Projektion mit dem Seitenverhältnis 4:3.
16:9	Projektion mit dem Seitenverhältnis 16:9.
Voll	Projektion in voller Bildgröße des projizierten Bildschirms.
Hor. Zoom	Projektion mit Vergrößerung des Eingangsbildes auf die volle Breite des projizierten Bildschirms unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses. Bereiche, die über den Rand des projizierten Bildschirms hinausgehen, werden nicht dargestellt.
Vert. Zoom	Projektion mit Vergrößerung des Eingangsbildes auf die volle Höhe des projizierten Bildschirms unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses. Bereiche, die über den Rand des projizierten Bildschirms hinausgehen, werden nicht dargestellt.



Bildformat	Erläuterung
Nativ	Projektion auf die Mitte des projizierten Bildschirms mit Auflösung des Eingangsbildes. Bereiche, die über den Rand des projizierten Bildschirms hinausgehen, werden nicht dargestellt.



- Die verfügbaren Seitenverhältnisse variieren je nach Eingangssignal vom angeschlossenen Gerät.
- Sie können das Bildformat auch im Menü Konfiguration einstellen.
 - Signal Seitenverhältnis S.151
- Wird das Computerbild nicht vollständig angezeigt, stellen Sie die Auflösung je nach Auflösung des Computerbildes im Konfigurationsmenü auf Fern oder Normal ein.
- Signal Auflösung S.151

Anpassen des Bildes

Einstellung von Schattierung, Sättigung und Helligkeit

Sie können **Schattierung** (Farbton), **Sättigung** (Lebendigkeit) und **Helligkeit** der sechs Achsen R (Rot), G (Grün), B (Blau), C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) Ihren Vorlieben entsprechend anpassen.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Erweitert** unter **Bild** und drücken Sie dann die [**↵**]Taste.
- **■** Wählen Sie **RGBCMY** und drücken Sie die [-]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] die Farbe, die Sie anpassen möchten, und drücken Sie anschließend die [↩]-Taste.



Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] den Menüpunkt und stellen Sie mit [◀][▶] den Wert ein.



Mit jeder Betätigung der [✔]-Taste ändert sich der Einstellungsbildschirm.

Drücken Sie zum Abschließen der Korrekturen die [Menu]-Taste.

Gamma-Einstellung

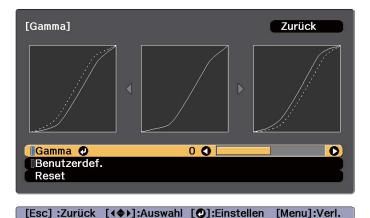
Sie können Abweichungen in der Halbtonhelligkeit anpassen, die je nach verbundenem Gerät auftreten.



Durch Projektion eines Standbildes anpassen. Gamma kann mit Hilfe von Filmen nicht richtig angepasst werden.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Erweitert** unter **Bild** und drücken Sie dann die [

 Taste.
- **③** Wählen Sie **Gamma** und drücken Sie die [**◄**]-Taste.
- ✓ Stellen Sie den Wert mit den Tasten [◀][▶] ein.



Wenn ein höherer Wert ausgewählt wird, werden die dunklen Bereiche der Bilder heller, wobei allerdings die Farbsättigung der helleren Bereiche abnehmen kann.

Wenn ein geringerer Wert ausgewählt wird, können Sie die Gesamthelligkeit des Bildes reduzieren und das Bild schärfer machen.

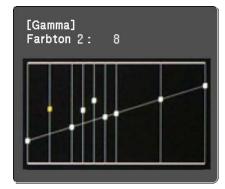
Wenn Sie im **Bild**-Menü unter **Farbmodus** die Option **DICOM SIM** auswählen, wählen Sie einen Anpassungswert entsprechend der Projektionsgröße.

- Wenn Ihre Leinwand kleiner als 300 Zoll ist, wählen Sie einen geringen Wert aus.
- Wenn Ihre Leinwand größer als 300 Zoll ist, wählen Sie einen hohen Wert aus.



Medizinische Bilder werden je nach Installationsumgebung und Leinwandspezifikationen gegebenenfalls nicht korrekt dargestellt.

- Wählen Sie zur Konfiguration detaillierter Einstellungen Benutzerdef. und drücken Sie dann die Taste [←].
- Wählen Sie in der Gamma-Einstellungsgrafik mit [◀][▶] den Ton, den Sie ändern möchten. Passen Sie mit [♠][▼] den ausgewählten Ton an und drücken Sie dann die Taste [✔].



7 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

Anpassen der Bildauflösung (Bildoptimierung)

Sie können die Bildauflösung zur Reproduktion eines klaren Bildes mit hervorgehobener Textur und Oberfläche mit Hilfe von **Bildoptimierung** anpassen.

1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.

Wählen Sie **Bildoptimierung** unter **Bild** und drücken Sie dann die

Folgender Bildschirm wird angezeigt.



2K-4K-Skalierung

2K-4K-Skalierung ist eine Funktion, die ein Bild bei doppelter Auflösung durch digitalen Versatz von 1 Pixel in Stufen von 0,5 Pixeln projiziert.

Es wird ein hochauflösendes Bildsignal mit feinen Details projiziert.



Sie können nicht auf 2K-4K-Skalierung umschalten, wenn **Seitenverhältnis** auf **Nativ** eingestellt ist.

Wählen Sie **2K-4K-Skalierung** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [♣]-Taste.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die [→]-Taste.

Aus: Deaktiviert 2K-4K-Skalierung. Wenn ein Signal, das die Panelauflösung dieses Projektors übersteigt, eingegeben wird, wird das Bild entsprechend der Panelauflösung dieses Projektors angezeigt.

Full HD: Wenn ein Signal mit einer Auflösung von 1080i/1080p/WUXGA oder höher eingegeben wird, wird 2K-4K-Skalierung aktiviert.

WUXGA+: Wenn ein Signal mit einer Auflösung, die WUXGA übersteigt, eingegeben wird, wird 2K-4K-Skalierung aktiviert. Zur Anzeige eines hochauflösenden Films können Sie ein hochauflösendes Bild durch Verwendung dieser Einstellung mit Bildvoreinstellungen projizieren.





- Wenn Sie von mehreren Projektoren projizieren möchten, wählen Sie zur Vereinheitlichung der Bilder Aus.
- Aus eignet sich ideal zum Projizieren von Präsentationsmaterialien von Computern usw.
- Bei Einstellung auf Full HD oder WUXGA+ wird der über die folgende Funktion korrigierte Status abgebrochen.
 Kantenüberblendung, Skalieren, Gekrümmte Fläche, Punktkorrektur, Über Eck
 Wenn 2K-4K-Skalierung auf Aus gesetzt ist, kehren die Einstellungen zum Zustand zurück, bevor 2K-4K-Skalierung aktiviert wurde.

Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bildvoreinstellungen

Wählen Sie die optimale Einstellung entsprechend dem projizierten Bild; es stehen fünf vorbereitete Voreinstellungen zur Verfügung.

Die folgenden Einstellungen werden in den Voreinstellungen gespeichert.

Frame Interpolation, Deinterlacing, Rauschunterdrückung, MPEG-Rauschunterdr., Super-resolution, Detailverbesserung



- Stellen Sie zur Minimierung von Verzögerungen Bildvoreinstellungen auf Aus ein.
- Wenn **Bildvoreinstellungen** auf **Aus** gestellt ist, können Sie die in den Voreinstellungen gespeicherten Einstellungen nicht anwenden.
- Wählen Sie **Bildvoreinstellungen** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [←]-Taste.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die [◄]-Taste.

Voreinstellung 1 bis **Voreinstellung 5**: Die vorab gespeicherten Einstellungen werden auf das Bild angewandt.

Aus: Zum Abschalten der Voreinstellungen wählen.





- Nach Auswahl von Voreinstellung 1 bis Voreinstellung 5 können Sie jede Einstellung individuell abstimmen. Die Einstellung wird nach der Anpassung überschrieben.
- Die Einstellung wird nach der Anpassung separat überschrieben, wenn **2K-4K-Skalierung** aktiviert/deaktiviert ist.
- Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

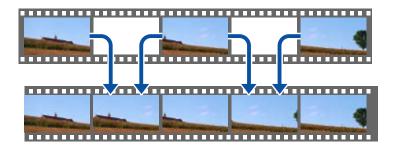
Frame Interpolation

Die aktuellen und vorhergehenden Rahmen werden zur Erstellung von Zwischenrahmen verwendet, die durch Interpolieren flüssige Bilder erzeugen sollen. Sie können stockend laufende Bilder verbessern, beispielsweise Frame Skipping bei der Projektion schnell laufender Bilder.



Sie können Frame Interpolation in den folgenden Situationen nicht anwenden.

- Wenn 2K-4K-Skalierung aktiviert ist
- Wenn ein Signal mit einer horizontalen Auflösung von mehr als 1920 eingegeben wird
- Wenn Seitenverhältnis auf Vert. Zoom eingestellt ist
- Wenn Skalieren auf Automatisch oder Manuell eingestellt ist
- Wenn Sie Kantenüberblendung auf Ein einstellen
- Wenn Bildvoreinstellungen auf Aus gestellt ist



- Wählen Sie Frame Interpolation unter Bildoptimierung und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Wählen Sie den Grad der Interpolation aus: **Niedrig**, **Normal** oder **Hoch**.

Stellen Sie Aus ein, wenn nach der Einstellung Rauschen auftritt.



3 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.

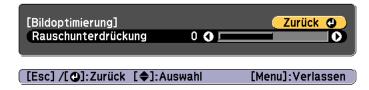
Rauschunterdrückung

Sie können grobe Bilder feiner zeichnen, wenn Sie Progressivsignale oder progressive Zeilensprungsignale eingeben.



Sie können Rauschunterdrückung in folgenden Situationen nicht einstellen.

- Wenn 2K-4K-Skalierung aktiviert ist
- Wenn ein Signal mit einer horizontalen Auflösung von mehr als 1920 eingegeben wird
- Wenn Bildvoreinstellungen auf Aus gestellt ist
- Wählen Sie **Rauschunterdrückung** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Stellen Sie den Wert mit den Tasten [◀][▶] ein.



Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

MPEG-Rauschunterdr.

Sie können Punkt- und Blockrauschen reduzieren, die beim Projizieren von MPEG-Filmen in den Umrissen auftreten.



Sie können MPEG-Rauschunterdr. in folgenden Situationen nicht einstellen.

- Wenn 2K-4K-Skalierung aktiviert ist
- Wenn ein Signal mit einer horizontalen Auflösung von mehr als 1920 eingegeben wird
- Wenn Bildvoreinstellungen auf Aus gestellt ist
- Wählen Sie **MPEG-Rauschunterdr.** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [♣]-Taste.
- Wählen Sie einen Pegel zur Rauschunterdrückung: **Niedrig**, **Normal** oder **Hoch**, drücken Sie dann die [♣]-Taste.

Wenn Aus ausgewählt wird, wird MPEG-Rauschunterdr. deaktiviert.



Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Super-resolution

Um ein kräftiges Bild anzuzeigen, können Sie die Unschärfe an den Kanten reduzieren, wenn die Auflösung des Bildsignals hochskaliert ist und projiziert wird.

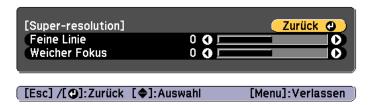


Deaktiviert, wenn Bildvoreinstellungen auf Aus gestellt ist

- Wählen Sie **Super-resolution** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] den Menüpunkt und stellen Sie mit [◀][▶] den Wert ein.

Feine Linie: Wird dieser Parameter auf einen positiven Wert gestellt, werden Einzelheiten, wie Haare oder Stoffmuster, hervorgehoben.

Weicher Fokus: Wird dieser Parameter auf einen positiven Wert gesetzt, werden der Umriss, der Hintergrund und andere Hauptteile der Objekte im Bild hervorgehoben, um sie deutlich zu zeigen.



Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Detailverbesserung

Sie können den Kontrast in detaillierten Bereichen eines Bildes zur Hervorhebung von Texturen und Oberflächen verbessern.

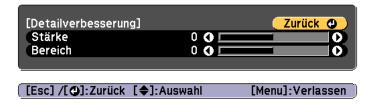


Deaktiviert, wenn Bildvoreinstellungen auf Aus gestellt ist

- Wählen Sie **Detailverbesserung** unter **Bildoptimierung** und drücken Sie dann die [♣]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] den Menüpunkt und stellen Sie mit [◀][▶] den Wert ein.

Stärke: Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast.

Bereich: Je höher der Wert, desto breiter wird der Bereich der Detailverbesserung.





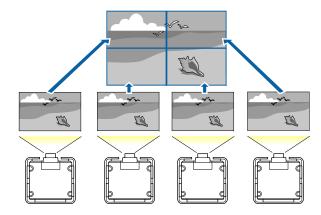
Je nach Bild kann es sein, dass ein Schlaglicht am Rand zwischen Farben erscheinen kann. Wenn Sie dies stört, stellen Sie einen niedrigeren Wert ein.

Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Nützliche Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen Multi-Projektion, Split Screen, Speicher, Zeitplan und Sicherheit.



Sie können bis zu 15 Projektoren zur Projektion eines großen und breiten Bildes einrichten.

Sie können die Abweichung von Helligkeit und Farbton zwischen den einzelnen projizierten Bildern zur Schaffung einer übergangslosen Anzeige anpassen.



- Setzen Sie 2K-4K-Skalierung auf Aus.
- Wir empfehlen, Fokus, Zoom und Objektivversatz mindestens 20 Minuten nach Beginn der Projektion einzustellen, da die Bilder direkt nach dem Einschalten des Projektors nicht stabil sind.
- Falls die Werte bei **Geometriekorrektur** hoch sind, wird die Bildpositionsanpassung bei überlappenden Bildern schwierig.
- Es kann ein Testbild angezeigt werden, um die Projektion ohne angeschlossenes Videogerät einzustellen.
- "Anzeige des Testbilds" S.36
- Falls Sie ein Punkt-für-Punkt-Bild projizieren, das ohne Vergrößerung oder Verkleinerung angezeigt werden kann, können Sie präzise Einstellungen vornehmen.
- Wenn **Regelmäßig ausführen** in Lichtkalibrierung auf **Ein** eingestellt ist, wird die Kalibrierung automatisch durchgeführt und die über Mehrfachprojektion angepassten Farben könnten sich ändern. Stellen Sie dies zur Beibehaltung des Projektionsbildes auf **Aus** ein.
- Reset Lichtkalibrierung Regelmäßig ausführen S.174
- Wenn Sie Bildschirmabstimmung regelmäßig durchführen, achten Sie darauf, Bildschirmabstimmung nach Lichtkalibrierung auszuführen. Falls immer noch Farbunterschiede vorliegen, stellen Sie Regelmäßig ausführen in Lichtkalibrierung auf Aus ein.

Anpassung

Automatische Online-Anpassung

Die Anordnung für alle Projektoren (Kacheln) und Anpassungen für die Bilder (Kantenüberblendung) werden automatisch über den als Master-Projektor eingestellten Projektor durchgeführt.

Sie können Distortion und überlappende Bereiche in mehreren Projektionsbildern automatisch über die Kacheln-Assistenz in Epson Projector Professional Tool korrigieren und in einem Stapel projizierte Bilder automatisch korrigieren.

Multi-Projektionsfunktion

- "Verwendung der Kacheln-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz" S.106

Vorbereitungen

- (1) Verbindung zum Netzwerk herstellen
 - Verbinden Sie alle Projektoren über LAN-Kabel mit einem Netzwerkhub.
 - Stellen Sie **DHCP** bei allen Projektoren auf **Ein** ein oder prüfen Sie, ob IP-Adressen zugewiesen wurden.
 - Netzwerk Zur Netzwerkkonfiguration Wired LAN IP-Einstellungen S.169
- (2) Legen Sie eine ID für den Master-Projektor und die Fernbedienung fest.
 - "Weisen Sie eine Projektor ID zu" S.44
- (3) Stellen Sie **Sleep-Modus** auf **Aus**
 - Erweitert Betrieb Sleep-Modus S.156

Individuelle Anpassung der Projektionsbilder

- (1) Größe der Bilder vereinheitlichen
 - "Einstellen der Bildgröße" S.40
- (2) Anpassung von Ausrichtung und Position des Bilds
 - "Installationseinstellungen" S.34
- (3) Feinabstimmung von Fokus und Verzerrung des Bilds
 - Fokuskorrektur" S.41
 - "Punktkorrektur" S.76

Kombination mehrerer Projektionsbilder

- (1) Stellen Sie die Anordnung der Bilder ein.
 - "Automatisches Neigen" S.94

- (2) Passen Sie die Kanten der Bilder an
 - "Kantenüberblendung" S.96
 - Schwarzpegel" S.98
- (3) Gleichen Sie Helligkeit und Farbton der Bilder an
 - "Bildschirmabstimmung" S.101
- (4) Verbinden Sie die Bilder zur Schaffung eines einzigen großen Bilds
 - "Anzeige eines skalierten Bildes" S.105

Manuelle Offline-Anpassung

Passen Sie die Bilder von allen Projektoren manuell an.

Vorbereitungen

Legen Sie eine ID für alle Projektoren und die Fernbedienungen fest.

 ■ "Weisen Sie eine Projektor ID zu" S.44

Individuelle Anpassung der Projektionsbilder

- (1) Größe der Bilder vereinheitlichen
 - "Einstellen der Bildgröße" S.40
- (2) Anpassung von Ausrichtung und Position des Bilds
 - "Installationseinstellungen" \$.34
- (3) Feinabstimmung von Fokus und Verzerrung des Bilds
 - "Fokuskorrektur" S.41
 - "Punktkorrektur" S.76

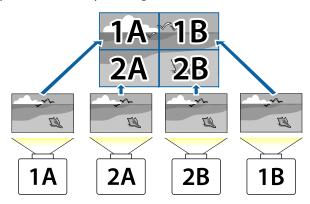
Kombination mehrerer Projektionsbilder

- (1) Stellen Sie die Anordnung der Bilder ein.
 - "Manuelles Kacheln" S.96

- (2) Passen Sie die Kanten der Bilder an
 - "Kantenüberblendung" S.96
 - "Schwarzpegel" S.98
- (3) Gleichen Sie Helligkeit und Farbton der Bilder an
 - Farbanpassung" S.104
- (4) Verbinden Sie die Bilder zur Schaffung eines einzigen großen Bilds
 - ■ "Anzeige eines skalierten Bildes" S.105

Kacheln

Wenn mit mehreren Projektoren ein großes Bild erzeugt wird, weisen Sie jedem Projektor eine Projektionsposition zu.





Passen Sie das projizierte Bild vor dem Neigen so an, dass es rechteckig ist. Passen Sie außerdem Größe und Fokus der Bilder an.

- "Einstellen der Bildgröße" S.40
- Fokuskorrektur S.41

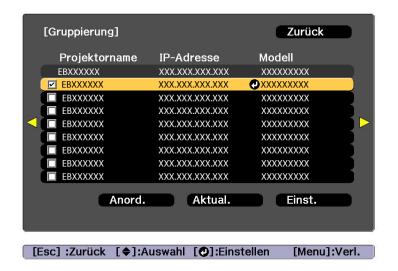
Automatisches Neigen

Stellt automatisch die Anordnung für die verwendeten Projektoren ein. Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie nur den Master-Projektor bedienen.



Die Positionseinrichtung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Multi-Projektion** unter **Erweitert** und drücken Sie dann die [--]-Taste.
- **3** Wählen Sie **Gruppierung** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste.
- Wählen Sie die Projektoren, die zur Neigung verwendet werden, und drücken Sie dann die [←]-Taste.



- (1) Wählen Sie die Projektoren, die Sie verwenden möchten, zur Eingabe eines Häkchens.
 - Wählen Sie zum Aktualisieren der Liste **Aktual.** Wählen Sie zum Anordnen der Projektorreihenfolge **Anord.**
- (2) Wählen Sie **Einst.** und drücken Sie die [←]-Taste.
- **5** Wählen Sie **Kacheln** und drücken Sie die [**↩**]-Taste.
- Wählen Sie **Kacheln**. Wählen Sie **Automatisch** und drücken Sie die [Esc]-Taste.



Wählen Sie **Positionseinrichtung** und drücken Sie die [→]-Taste. Das Bild wird automatisch positioniert.

Wenn die Meldung "Lokalisierten Projektoren IDs zuweisen. Möchten Sie fortfahren?" angezeigt wird, wählen Sie Ja.

Bei Abschluss der Einrichtung erscheint folgende Anzeige.







Wenn das Bild nicht richtig positioniert wird, wählen Sie in Schritt 6 **Manuell** und befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte zur manuellen Positionierung des Bildes.

- (1) Stellen Sie **Reihe** und **Spalte** unter **Layout** ein.
- (2) Wählen Sie **Einstellen** und drücken Sie die [←]-Taste.
- (3) Wählen Sie den Projektor unter **Positionseinrichtung** und drücken Sie die [←]-Taste.
- (4) Wählen Sie die gewünschte Position aus und drücken Sie dann die [✔]-Taste.
- (5) Wiederholen Sie die Schritte (3) und (4) zum Ändern der Position aller Projektoren.
- (6) Wählen Sie **Einstellen** und drücken Sie die [**◄**]-Taste.

- **R** Geben Sie das Eingangssignal zur Bildanzeige ein.
 - ► "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62

Passen Sie bei Abschluss von Kacheln jegliche Positionslücken und den Farbton der projizierten Bilder an.

"Individuelle Anpassung der Projektionsbilder" S.93



- Ändern Sie nach Abschluss von Kacheln die IP-Adressen oder Namen der Projektoren. Andernfalls wird das Bild nicht richtig angepasst.
- Nach Abschluss von Kacheln können Sie die einzelnen Projektoren mit einer Fernbedienung einstellen. Wählen Sie die Projektor-ID des Projektors, den Sie mit der Fernbedienung einstellen möchten. Sie können die Projektor-ID unter Kacheln Standortinfo prüfen.
 - "Einstellen der Fernbedienungs-ID" S.45

Manuelles Kacheln

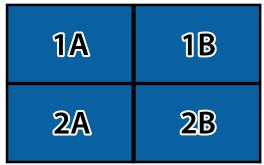
Ordnen Sie die projizierten Bilder jedes Projektors manuell an.

- 1 Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Multi-Projektion** unter **Erweitert** und drücken Sie dann die [♣]-Taste.
- Wählen Sie Kacheln und drücken Sie die [◄]-Taste.
- Wählen Sie **Layout** und drücken Sie die [✔]-Taste.
 - (1) Legen Sie die Anzahl Projektoren in **Reihe** und **Spalte** fest.
 - (2) Wählen Sie **Einstellen** und drücken Sie die [←]-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden für das Kacheln zu verwendenden Projektor.

- 6 Wählen Sie **Positionseinrichtung** und drücken Sie die [**↩**]-Taste.
 - (1) Legen Sie die Positionen der Projektionsbilder in **Reihenanordnung** und **Spaltenanordnung** fest.

Reihenanordnung: Platzieren Sie die Bildschirme von oben nach unten in der Reihenfolge 1, 2, 3.

Spaltenanordnung: Platzieren Sie die Bildschirme von links nach rechts in der Reihenfolge **A**, **B**, **C**.

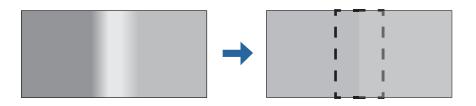


- (2) Wählen Sie **Einstellen** und drücken Sie die [✔]-Taste.
- Wiederholen Sie Schritt 6 für jeden Projektor.
- **8** Geben Sie das Eingangssignal zur Bildanzeige ein.
 - ► "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62

Passen Sie bei Abschluss von Kacheln jegliche Positionslücken und den Farbton der projizierten Bilder an.

Kantenüberblendung

Sie können die überlappenden Bereiche zur Erzeugung einer nahtlosen Darstellung anpassen.





Drücken Sie vor der Kantenüberblendung zur Steigerung der Anpassungspräzision die [Color Mode]-Taste an der Fernbedienung und stellen Sie dann **Farbmodus** auf **Multi-Projektion** ein.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie Multi-Projektion im Menü Erweitert.
- Wählen Sie **Kantenüberblendung** und drücken Sie dann die [---]-Taste.

Folgender Bildschirm wird angezeigt.



Untermenü	Funktion
Kantenüberblendung	Setzen Sie die Option zum Aktivieren von Kantenüberblendung auf Ein . Stellen Sie Aus ein, wenn Sie nur von einem Projektor aus projizieren.
Kante oben/Kante unten/Kante links/ Kante rechts	Überblenden: Setzen Sie die Option zum Aktivieren von Kantenüberblendung für Ihre Einstellungen auf Ein, und der Überblendungsbereich verschwimmt. BlendStartpos.: Zeigt den Startpunkt der
	Überblendung als rote Linie und passt diese auf Pixelebene an.
	Überblendbereich: Stellt den zu überblendenden Bereich ein. Die Einstellung ist pixel-genau möglich. Der Maximalbereich beträgt 45% der Auflösung. Überblendkurve: Passt an, wie Schattierung angewandt wird.
Linienführung	Setzen Sie die Option zur Anzeige einer Führung am Kantenüberblendung-Einstellbereich auf Ein.
Aus-/Einrichthilfe	Setzen Sie die Option zum Anzeigen eines Gittermusters zur Abstimmung der Position des Kantenüberblendung-Einstellbereichs auf Ein .



Untermenü	Funktion
Führungsfarbe	Wählen Sie eine Kombination von Führungsfarben aus den sechs Optionen.

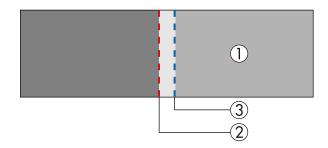
- Schalten Sie die Kantenüberblendung ein.
 - (1) Wählen Sie **Kantenüberblendung** und drücken Sie dann die []-Taste.
 - (2) Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die []-Taste.
 - (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- Setzen Sie Hilfslinienanzeige auf Ein.
 - (1) Wählen Sie **Hilfslinienanzeige** und drücken Sie dann die []-Taste.
 - (2) Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die []-Taste.
 - (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.



Wenn die Führungsfarbe nicht klar ist, können Sie sie unter **Führungsfarbe** ändern.

- 6 Setzen Sie Aus-/Einrichthilfe auf Ein.
 - (1) Wählen Sie **Aus-/Einrichthilfe** und drücken Sie dann die [**4**]-Taste.
 - (2) Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die [→]-Taste.
 - (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- Stellen Sie Kante oben, Kante unten, Kante links oder Kante rechts entsprechend den überlappenden Bildteilen ein.

Folgendes zeigt beispielhaft, wie Sie die Anzeige (1) einstellen.

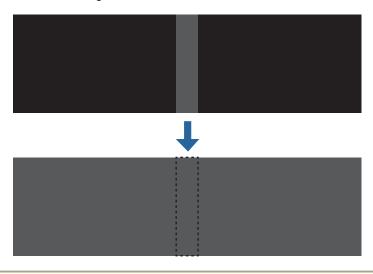


Im obigen Beispiel müssen Sie **Kante links** anpassen, da Sie überlappende Bereiche auf der linken Bildseite (1) sehen.

- (1) Wählen Sie **Kante links** und drücken Sie dann die []-Taste.
- (2) Wählen Sie **Überblenden** und drücken Sie dann die []-Taste.
- (3) Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die []-Taste.
- (4) Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- (5) Richten Sie unter **Blend.-Startpos.** den Startpunkt der Vermischung an der Bildkante (2) aus.
- (6) Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- (7) Stellen Sie unter **Überblendbereich** den zu überblendenden Bereich (3) ein.
 - Der Wert, für den der überlappte Bereich und die Leitfarbe sich in der gleichen Position befinden, ist der beste.
- (8) Passen Sie unter **Überblendkurve** an, wie Schattierung angewandt wird.
- (9) Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- Setzen Sie nach Abschluss der Einstellungen Linienführung und Aus-/Einrichthilfe zum Fertigstellen auf Aus.

Schwarzpegel

Wenn ein schwarzes Bild angezeigt wird, werden nur Bereiche dargestellt, in denen die Bilder überlappen. Mit der Schwarzpegelfunktion können Sie die Helligkeit und den Farbton von Bereichen, in denen die Bilder nicht überlappen, an Bereiche angleichen, in denen die Bilder überlappen, damit der Unterschied weniger deutlich ist.



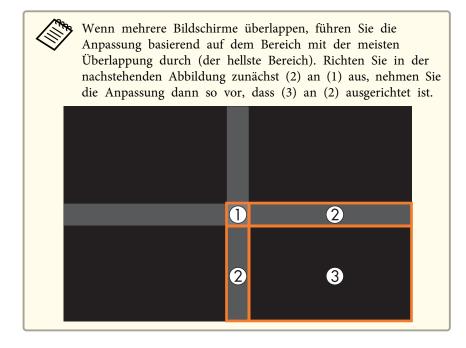


- Sie können **Schwarzpegel** nicht durchführen, wenn **Kantenüberblendung** auf Aus gestellt ist oder keine Kantenposition ausgewählt wurde.
- Bei Anzeige eines Testbilds können Sie den Schwarzpegel nicht einstellen.
- Bei einem hohen Wert für **Geometriekorrektur** ist die richtige Einstellung gegebenenfalls nicht möglich.
- Auch nach der Anpassung des Schwarzpegels können die Helligkeit und der Farbton in Bereichen, in denen die Bilder überlappen, und in anderen Bereichen abweichen.
- Wenn die automatische Anpassung für Bildschirmabstimmung startet, werden die Einstellungen für Farbjustage automatisch angepasst.
 - "Automatische Korrektur von Helligkeit und Farbton mehrerer Projektoren" S.102
- Wählen Sie **Schwarzpegel** bei **Multi-Projektion** und drücken Sie dann die []-Taste.

- Wählen Sie Farbjustage und drücken Sie dann die [→]-Taste.

 Die Bereiche werden basierend auf den Einstellungen unter Kante oben/Kante unten/Kante rechts/Kante links angezeigt.
- Wählen Sie den gewünschten Bereich zur Anpassung und drücken Sie dann die [←]-Taste.

Der ausgewählte Bereich wird orangefarben angezeigt.



Passen Sie den Schwarzton und die Helligkeit an.



- [Default] :Reset
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf zur Anpassung der restlichen Teile.
- 6 Drücken Sie zum Abschließen der Einstellung die [Menu]-Taste.

Bereichskorrektur

Falls es Bereiche gibt, in denen die Farbe nach Anpassung des Schwarzpegels nicht übereinstimmt, nehmen Sie individuelle Anpassungen unter **Bereichskorrektur** vor.



Wählen Sie **Schwarzpegel** bei **Bereichskorrektur** und drücken Sie dann die [**J**]-Taste.

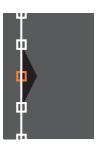
- Wählen Sie **Einstell. starten** und drücken Sie dann die [→]-Taste. Die Bereiche, in denen sich Bilder überlappen, werden durch Grenzlinien angezeigt.
 - Die Grenzlinien werden basierend auf den Einstellungen unter Kante oben/Kante unten/Kante rechts/Kante links angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼][◀][▶] eine Grenzlinie des Bereichs, den Sie anpassen möchten.

Die ausgewählte Linie wird orangefarben angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste [←] zur Bestätigung der Auswahl.
- Passen Sie mit den Tasten [▲][▼][◀][▶] die Grenzlinienpositionen an, drücken Sie dann die [↩]-Taste.
- Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼][◀][▶] den Punkt, den Sie verschieben möchten; drücken Sie dann die [◄]-Taste.

 Der ausgewählte Punkt wird orangefarben angezeigt.



Verschieben Sie den Punkt mit den Tasten [▲][▼][◀][▶].

Wenn Sie einen weiteren Punkt verschieben möchten, drücken Sie die [Esc]-Taste, um zu Schritt 6 zurückzukehren, und wiederholen Sie anschließend die Schritte 6 und 7.

Drücken Sie zum Anpassen einer weiteren Grenzlinie die [Esc]-Taste, bis der Bildschirm zur Auswahl einer Grenzlinie in Schritt 3 angezeigt wird.



Setzen Sie den **Schwarzpegel** auf den Standardwert zurück, indem Sie zum Zurückkehren zu Schritt 1 die [Esc]-Taste drücken, [Reset] wählen und dann die []-Taste drücken.

Drücken Sie zum Abschließen der Einstellung die [Menu]-Taste.

Bildschirmabstimmung

Passen Sie Farbton und Helligkeit mehrerer Projektoren an.

Wenn Projektoren mit einem Netzwerk verbunden sind, werden Farbton und Helligkeit mehrerer Projektoren automatisch basierend auf dem dunkelsten Projektor angepasst.

Wenn Projektoren nicht mit einem Netzwerk verbunden sind oder die automatische Anpassung nicht funktioniert, können Sie Farbton und Helligkeit aller Projektoren manuell anpassen.



- Sie sollten Bildschirmabstimmung mindestens 20 Minuten nach Einschaltung des Projektors oder nach Abbruch der Verschluss-Funktion durchführen.
- Zur Erhöhung der Anpassungsgenauigkeit sollten Sie den Raum während der Bildprojektion und Anpassung abdunkeln.
- Führen Sie Folgendes am Master-Projektor durch, bevor Sie mit der Anpassung beginnen.
 - Stellen Sie **Farbmodus** mit der [Color Mode]-Taste an der Fernbedienung auf **Multi-Projektion** ein.
 - Drücken Sie die [Shutter]-Taste an der Fernbedienung, um den Verschluss auszulösen.
 - Passen Sie folgende Elemente im Bild-Menü wie erforderlich an.
 Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung, Farbton, Weißabgleich, Erweitert
 "Menü Bild" S.149
 - Stellen Sie die Helligkeit des projizierten Bildes ein.
 - "Helligkeit einstellen" \$.79



- Wenn sich ein besonders dunkler Projektor in der Gruppe befindet, wird die Helligkeit automatisch entsprechend dem dunklen Projektor angepasst. Befolgen Sie zur Auswahl des Master-Projektors die nachstehende Methode.
 - Wenn Sie das Bild so hell wie möglich haben möchten:
 Stellen Sie Lichtmodus bei allen Projektoren auf Normal oder
 Personalisiert Helligkeitsstufe 100% ein. Wählen Sie als Master-Projektor einen Projektor, dessen Farbe und Helligkeit Sie als Standard nutzen möchten.
 - Wenn Sie die Anzeige auf eine spezifische Helligkeit abstimmen möchten:
 - Legen Sie den Projektor mit dem dunkelsten Projektionsbild als Master-Projektor fest und passen Sie ihn dann mit **Lichtmodus** -**Personalisiert** - **Helligkeitsstufe**auf eine spezifische Helligkeit an.
 - Einstellung Helligkeit-Einst. Lichtmodus, Helligkeitsstufe S.151
- Wenn es aufgrund unterschiedlich alter Lichtquellen große Abweichungen bezüglich der Helligkeit einzelner Projektoren gibt, führen Sie Bildschirmabstimmung erneut durch.
- Beachten Sie Folgendes, falls Bildschirmabstimmung nicht richtig funktioniert.
- "Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt" S.218

Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen

Die Funktionen zur automatischen Anpassung für Bildschirmabstimmung werden aktiviert, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden.

- Die Projektionsfläche ist flach und nicht schief oder verzerrt
- Eine matte weiße Diffusionsleinwand verwenden
- Die Projektionsgröße für jeden Projektor beträgt 100 bis 300 Zoll
- Das projizierte Bild nach dem Kacheln ist rechteckig
- Es befinden sich keine Lücken zwischen den projizierten Bildern (oder Teile der Bilder überlappen)

- Der Projektor ist parallel zur Projektionsfläche ausgerichtet
- Die Vermischungsbreite bei Kantenüberblendung beträgt 15 bis 45 %
- Alle Projektoren haben die folgenden Modellnummern
 - EB-L30002U/EB-L30000U



- Die automatische Anpassung ist bei Verwendung der folgenden Objektive nicht verfügbar.
- ELPLR05, ELPLL09 und ELPLL10
- Nach der automatischen Anpassung funktioniert der Objektivversatz bei einigen Objektiven möglicherweise nicht.
- "Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" S.38

Automatische Korrektur von Helligkeit und Farbton mehrerer Projektoren

Helligkeit und Farbton der angeordneten Bilder werden automatisch basierend auf dem dunkelsten Projektor angepasst.



- Prüfen Sie Folgendes, bevor Sie die automatische Anpassung starten.
 - Der Projektor ist mit dem Netzwerk verbunden
 - Die **Positionseinrichtung** wurde bereits für den Projektor eingestellt
 - Die **Helligkeitsstufe** ist bei allen Projektoren auf das Maximum eingestellt
 - Einstellung Helligkeit-Einst. Lichtmodus, Helligkeitsstufe S.154
- Die automatische Anpassung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.
- Die zur automatischen Anpassung benötigte Zeit variiert je nach Position und Anzahl der Projektoren und kann bis zu 17 Minuten betragen.
- Einstellungen bei Helligkeit-Einst., Schwarzpegel (nur **Farbjustage**) und Überblendkurve werden automatisch angepasst.
- Nach der automatischen Anpassung werden Farbabgleich und Farbanpassung auf ihre Standardwerte rückgesetzt.
- Stellen Sie nach der automatischen Anpassung Lichtsteuerung auf Aus ein.
- Sie können dies über **Planeinstellungen** planen.
- Wählen Sie **Bildschirmabstimmung** bei **Multi-Projektion** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Wählen Sie **Auto-Anpassung starten** und drücken Sie dann die []-Taste.



Wählen Sie bei Anzeige einer Meldung Ja. Das Einstellmuster wird angezeigt, die Anpassung startet. Wenn das projizierte Bild vor der Anpassung angezeigt wird, ist der Vorgang abgeschlossen.



- Beachten Sie Folgendes, falls ein Fehler auftritt.
- Wählen Sie zum Zurückkehren zu dem Status vor der automatischen Anpassung Rückgängig. Wenn Sie nach Rückgängig-Auswahl Wiederholen wählen, wird das Bild auf den Status nach der automatischen Anpassung rückgesetzt.
- Falls die Intensität von Überblendungsbreite oder Obejktivversatz zu groß ist, wird die Überblendkurve möglicherweise nicht richtig korrigiert. Passen Sie **Überblendkurve** manuell an.
- "Kantenüberblendung" S.96
- Wählen Sie zum Rücksetzen von **Bildschirmabstimmung** auf den Standardwert **Reset**.

Farbanpassung

Sie können bei jedem Farbton eine Feineinstellung der Farbbalance und Helligkeit von Schwarz zu Weiß vornehmen.

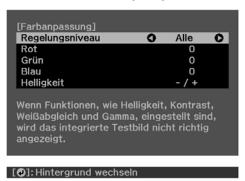
Wenn die Projektoren nicht mit einem Netzwerk verbunden sind oder Sie die Anpassung nach der automatischen Anpassung manuell durchführen möchten, führen Sie bei allen Projektoren die nachstehenden Schritte durch.



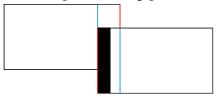
Wir empfehlen, dass Sie die folgenden Einstellungen im **Bild**-Menü zurücksetzen, um den Anpassungsbildschirm mit der passenden Helligkeit und Farbe anzuzeigen.

- Helligkeit
- Kontrast
- Farbsättigung
- Farbton
- Weißabgleich (Farbtemperatur, G-M-Farbkorrektur, Offset R, Offset G, Offset B, Gain R, Gain G, Gain B)
- Gamma
- RGBCMY
- Wählen Sie **Bildschirmabstimmung** bei **Multi-Projektion** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Wählen Sie **Farbanpassung** und drücken Sie dann die [←]-Taste.

Folgender Bildschirm wird angezeigt.



Die Hälfte des überlappenden Bereichs wird schwarz angezeigt, sodass die Bildkante problemlos geprüft werden kann.



Regelungsniveau: Es gibt acht Stufen, von Alle, Weiß über Grau bis hin zu Schwarz. Wenn Sie Alle auswählen, können Sie die Farbe für jede Farbe in Regelungsniveau 2 bis 8 gleichzeitig anpassen. (Sobald die roten, blauen oder grünen Werte auf jeglichem Niveau am Maximum oder Minimum stehen, können Sie keine weiteren Anpassungen vornehmen.) Wählen Sie Regelungsniveau 1 bis 8, um jedes Niveau einzeln anzupassen.

Rot, Grün, Blau: Passt den Ton der einzelnen Farben an.

Helligkeit: Passt die Bildhelligkeit an.

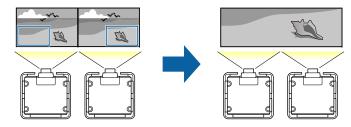


Mit jedem Tastendruck von [→] wechselt der Bildschirm zwischen projiziertem Bild und Einstellungsbildschirm.

- Wählen Sie **Regelungsniveau** und stellen Sie dann mit den Tasten [◀][▶] das Regelungsniveau ein.
- Wählen Sie **Rot**, **Grün** oder **Blau** und drücken Sie dann zum Anpassen des Farbtons die Tasten [◀][▶].
- Wählen Sie **Helligkeit** und nutzen Sie dann zur Helligkeitsanpassung die Tasten [◀][▶].
- Wiederholen Sie Schritt 2 und stellen Sie jedes Niveau ein.
- **7** Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Anzeige eines skalierten Bildes

Ein Bildbereich wird ausgeschnitten und angezeigt. Auf diese Weise können Sie durch Kombinieren von Bildern, die von mehreren Projektoren projiziert werden, ein großes Bild erzeugen.



- Projizieren Sie das Bild und drücken Sie dann die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie Multi-Projektion im Menü Erweitert.



Sie können dieselbe Aktion über **Skalieren** in **Signal** durchführen.

- **3** Wählen Sie **Skalieren** und drücken Sie dann die [**↵**]-Taste.
- Schalten Sie **Skalieren** ein.
 - (1) Wählen Sie **Skalieren** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
 - (2) Wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell** und drücken Sie dann die [

 Taste.

Automatisch: Passt automatisch den zugeschnittenen Bereich entsprechend den Einstellwerten unter Kantenüberblendung und Kacheln an. Nachdem Sie Automatisch ausgewählt haben, können Sie Manuell auswählen, um feinere Anpassungen ab Schritt 6 vorzunehmen. Manuell: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung des zugeschnittenen Bereichs.

(3) Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



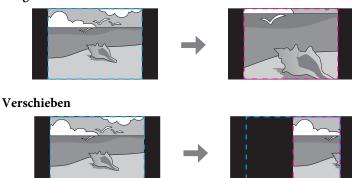
Falls die automatische Anpassung bei dem zugeschnittenen Bild nicht funktioniert, passen Sie das Seitenverhältnis an und wählen Sie **Automatisch**.

- "Ändern des Bildformats des projizierten Bildes" S.83
- 5 Stellen Sie den **Skalierungsmodus** ein.
 - (1) Wählen Sie **Skalierungsmodus** und drücken Sie dann die [**◄**]-Taste.



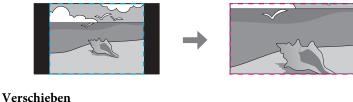
Wählen Sie **Bild zoomen** oder **Vollbild** und drücken Sie dann die [**✓**]-Taste.

Bild zoomen: Einstellung entsprechend dem gerade angezeigten Bild. Vergrößern



Vollbild: Einstellung entsprechend dem Projektionsbereich (der maximale Bereich für die Anzeige eines Bildes).

Vergrößern





Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Stellen Sie die Skalierung ein.

Wählen Sie mit den Tasten [▲][▼] die Einstellungsmethode und stellen Sie mit den Tasten [◀][▶] ein. (Minimale Vergrößerung von 0,5 bis maximale Vergrößerung von 10)

-+: Vergrößert oder verkleinert ein Bild gleichzeitig horizontal und vertikal.

Vertikal skalieren: Vergrößert oder verkleinert ein Bild vertikal.

Horizontal skalieren: Vergrößert oder verkleinert ein Bild horizontal.

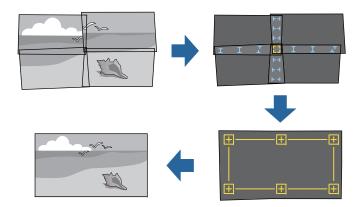
- Das Bild wird zugeschnitten und angepasst.
 - (1) Wählen Sie **Schnittanpassung** und drücken Sie dann die []-Taste. Wenn Sie Schnittbereich wählen, werden der Bereich und die Koordinaten des Bildes, die der Projektor projiziert, angezeigt.
 - Bewegen Sie das Bild mit den Tasten $[\blacktriangle]$, $[\blacktriangledown]$, $[\blacktriangledown]$ und $[\blacktriangleright]$. Stellen Sie die Koordinaten und Größe von Bildern beim Betrachten des Bildschirms ein.
 - Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.



Sie können den Anzeigebereich nach dem Zuschnitt für das gesamte Bild unter Schnittbereich prüfen.

Verwendung der Kacheln-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz

Durch Nutzung der integrierten Kamera des Projektors und der Funktion Kantenüberblendung können Sie ein nahtloses Bild durch automatische Anpassung der Pixelposition in überlappenden Bildbereichen erstellen.



Sie können diese Funktion über Epson Projector Professional Tool (Version 1.20 oder aktueller) ausführen. Laden Sie die Software von der folgenden Webseite herunter.

http://www.epson.com

Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen

Die Kacheln-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz funktioniert unter den folgenden Voraussetzungen.

- Die Projektionsfläche ist flach und nicht schief oder verzerrt
- Eine matte weiße Diffusionsleinwand verwenden
- Das Beleuchtungsverhältnis der Bildschirms bei der Projektion auf eine gänzlich weiße Leinwand und bei der Projektion auf eine gänzlich schwarze Leinwand ist 8:1 oder höher
- Die Projektionsgröße für jeden Projektor beträgt 100 bis 500 Zoll (Wenn Sie mit einem Beleuchtungswert von 40 lx oder weniger, mit dem **Lichtmodus** auf **Normal**, auf eine Leinwandoberfläche projizieren)
- Das projizierte Bild nach dem Kacheln ist rechteckig
- Teile aller projizierten Bilder überlappen

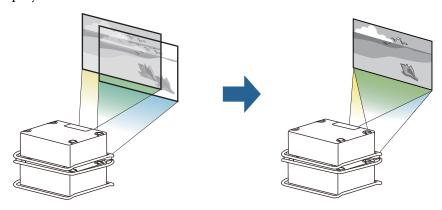
- Der Projektor ist parallel zur Projektionsfläche ausgerichtet
- Die Vermischungsbreite bei Kantenüberblendung beträgt 15 bis 43 %
- Alle Projektoren unterstützen die Kachel-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz
- Alle Projektoren haben dieselbe Bildschirmauflösung
- Alle Projektoren projizieren mit dem Projektion-Modus auf Front oder Front/Decke
- Die Stapelfunktion der Geometriekorrektur-Assistenz wird nicht verwendet



- Sie sollten mindestens 20 Minuten nach Einschalten des Projektors oder nach Abbruch der Verschluss-Funktion Auto-Anpassung durchführen.
- Zur Erhöhung der Anpassungsgenauigkeit sollten Sie den Raum während der Bildprojektion und Anpassung abdunkeln.
- Die automatische Anpassung ist bei Verwendung der folgenden Objektive nicht verfügbar.
 ELPLR05, ELPLL09 und ELPLL10
- Prüfen Sie Folgendes, bevor Sie die automatische Anpassung starten.
 - Der Projektor ist mit dem Netzwerk verbunden
 - $\ \ Der \ Projektor \ wurde \ in \ Epson \ Projector \ Professional \ Tool \ konfiguriert$
- Die automatische Anpassung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.
- Die zur automatischen Anpassung benötigte Zeit variiert je nach Position und Anzahl der Projektoren und kann bis zu 6 Minuten betragen.
- Die Einstellungen bei Punktkorrektur und Schwarzpegel werden automatisch korrigiert.

Verwendung der Stapelfunktion der Geometriekorrektur-Assistenz

Indem Sie die integrierte Kamera des Projektors verwenden, können Sie Bilder von bis zu sechs Projektoren überlappen lassen, um ein helles Bild zu projizieren.



Sie können diese Funktion über Epson Projector Professional Tool (Version 1.31 oder aktueller) ausführen. Laden Sie die Software von der folgenden Webseite herunter.

http://www.epson.com

Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen

Die Stapelfunktion der Geometriekorrektur-Assistenz funktioniert unter den folgenden Voraussetzungen.

- Die Projektionsfläche ist flach und nicht schief oder verzerrt
- Eine matte weiße Diffusionsleinwand verwenden
- Das Beleuchtungsverhältnis der Bildschirms bei der Projektion auf eine gänzlich weiße Leinwand und bei der Projektion auf eine gänzlich schwarze Leinwand ist 8:1 oder höher

- Die Projektionsgröße beträgt 100 bis 500 Zoll (Wenn Sie mit einem Beleuchtungswert von 40 lx oder weniger, mit dem Lichtmodus auf Normal, auf eine Leinwandoberfläche projizieren)
- Der Bildschirm-Gain ist 0,9 bis 1,1
- Das projizierte Bild nach dem Stapeln ist rechteckig
- Der Projektor ist parallel zur Projektionsfläche ausgerichtet
- Alle Projektoren unterstützen die Stapelfunktion der Geometriekorrektur-Assistenz
- Alle Projektoren haben dieselbe Bildschirmauflösung
- Alle Projektoren projizieren mit dem Projektion-Modus auf Front oder Front/Decke
- Die Projektionsgröße für alle Projektoren ist größer als die Projektionsgröße nach dem Stapeln
- Die Kachel-Funktion der Geometriekorrektur-Assistenz wird nicht verwendet

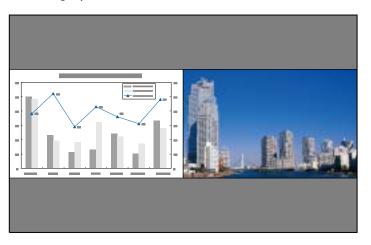


- Sie sollten mindestens 20 Minuten nach Einschalten des Projektors oder nach Abbruch der Verschluss-Funktion Auto-Anpassung durchführen.
- Zur Erhöhung der Anpassungsgenauigkeit sollten Sie den Raum während der Bildprojektion und Anpassung abdunkeln.
- Die automatische Anpassung ist bei Verwendung der folgenden Objektive nicht verfügbar.
- ELPLR05, ELPLL09 und ELPLL10
- Prüfen Sie Folgendes, bevor Sie die automatische Anpassung starten.
 - Der Projektor ist mit dem Netzwerk verbunden
 - Der Projektor wurde in Epson Projector Professional Tool konfiguriert
- Die automatische Anpassung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.
- Die zur automatischen Anpassung benötigte Zeit variiert je nach Position und Anzahl der Projektoren und kann bis zu 10 Minuten betragen.
- Punktkorrektur wird automatisch durchgeführt.



Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen)

Sie können gleichzeitig Bilder zweier Quellen auf der rechten und linken Bildschirmseite projizieren.



Eingangsquellen für die Split-Screen-Projektion

Die als Split Screen projizierbaren Eingangskombinationen werden unten aufgeführt.

Linker	Rechter Bildschirm						
Bild- schirm	HDMI	HDBa- seT	DVI-D	SDI	Com- puter	BNC	LAN
HDMI	-	/	1	1	/	1	1
HDBaseT	/	-	1	/	/	/	1
DVI-D	1	1	-	/	/	1	1
SDI	1	1	1	-	-	-	-
Computer	1	/	1	-	-	-	-
BNC	1	/	1	-	-	-	-
LAN	/		1	-	-	-	-



- Signale mit einer horizontalen Auflösung von mehr als 1920 werden nicht unterstützt.
- Wenn **2K-4K-Skalierung** aktiviert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie zur Deaktivierung von **2K-4K-Skalierung Ja**.
- Bild Bildoptimierung 2K-4K-Skalierung S.149

Bedienung

Projizieren auf einem Split-Screen

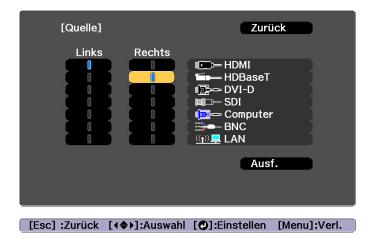
- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Split Screen** bei **Einstellung**.

 Die gegenwärtig gewählte Eingangsquelle wird auf der linken Bildschirmseite projiziert.

Drücken Sie die [Menu]-Taste. Es wird der Bildschirm Split Screen Setup angezeigt.



- Wählen Sie Quelle und drücken Sie dann die [↩]-Taste.
- **S** Wählen Sie jede Eingangsquelle für **Links** und **Rechts**.





Mit dem folgenden Verfahren können Sie die gleichen Funktionen ausführen.

- "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62
- "Umschalten zum Zielbild" S.63
- Wählen Sie Ausf., und drücken Sie dann die [→]-Taste.

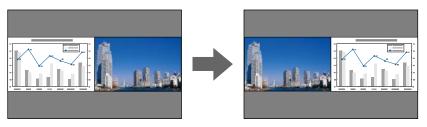
 Möchten Sie die Quelle während der Split-Screen-Projektion umschalten, starten Sie das Verfahren mit Schritt 2.

Austauschen der linken und rechten Anzeige

Mit dem folgenden Verfahren wechseln die projizierten Bilder zwischen der linken und rechten Anzeige.

- Drücken Sie während der Split-Screen-Projektion auf die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Bildschirme tauschen** und drücken Sie dann die []-Taste.

Die Bilder der linken und rechten Anzeige werden ausgetauscht.



Umschalten der linken und rechten Bildgröße

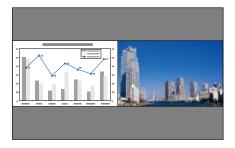
Drücken Sie während der Split-Screen-Projektion auf die [Menu]-Taste.

- Wählen Sie **Bildschirmgröße** und drücken Sie dann die [←]-Taste.
- Wählen Sie die gewünschte Bildschirmgröße für die Anzeige und drücken Sie dann auf die []-Taste.

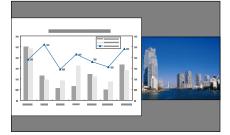


Die projizierten Bilder erscheinen wie unten gezeigt, nachdem Sie die Anzeigegröße eingestellt haben.

Gleich



Links größer



Rechts größer





- Sie können nicht gleichzeitig beide Bilder vergrößern.
- Wird ein Bild vergrößert, wird das andere verkleinert.
- Abhängig von den Videoeingangssignalen können die Bilder links und rechts auch dann unterschiedlich groß erscheinen, wenn **Gleich** eingestellt ist.

Beenden der Split-Screen-Anzeige

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge zum Beenden von Split Screen aus.

- Drücken Sie die [Esc]-Taste.
- Wählen Sie **Split Screen beenden** auf dem Bildschirm Split Screen Setup. S.110

Einschränkungen während der Split-Screen-Projektion

Betriebseinschränkungen

Das Folgende kann während der Split-Screen-Projektion nicht ausgeführt werden.

- Einstellen des Konfigurationsmenüs
- Ändern des Bildformats
- Verwendung der Fernbedienungstasten [User1], [User2] oder [User3]
- Hilfe kann nur angezeigt werden, wenn keine Signale anliegen oder wenn eine Warnbenachrichtigung angezeigt wird.
- Das Benutzerlogo wird nicht angezeigt.

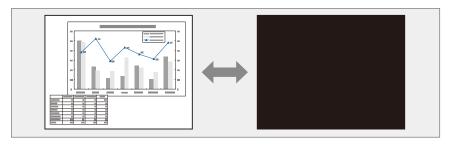
Einschränkungen in Bezug auf Bilder

• Die Standardwerte für das **Bild**-Menü werden auf das Bild in der rechten Anzeige angewandt. Anpassungen, die das gesamte Projektionsbild betreffen können, wie **Farbmodus** und **Farbtemperatur**, werden für linkes und rechtes Bild angewandt.

• Deinterlacing, Rauschunterdrückung und MPEG-Rauschunterdr. sind nur für den linken Bildschirm aktiviert.

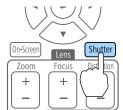
Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)

Wenn der Verschluss verwendet wird, schließt sich der mechanische Verschluss und die Projektion stoppt.



Mit jeder Betätigung der [Shutter]-Taste wird die Verschluss-Funktion einoder ausgeschaltet.

Fernbedienung



Bedienfeld





- Die Lichtquelle bleibt eingeschaltet, wenn der Verschluss verwendet wird.
- Wenn Sie beim Ein- oder Ausschalten des Videos ein- oder ausblenden möchten, geben Sie die gewünschte Anzahl an Sekunden unter **Ausblenden** und **Einblenden** an.
- Erweitert Betrieb Blendeneinstellungen Ausblenden, Einblenden S.156
- Wenn die Verschluss-Funktion aktiviert ist oder zwei Stunden lang keine Aktion durchgeführt wird, schaltet sich der Projektor automatisch ab. Falls Sie das Gerät nicht abschalten möchten, setzen Sie Verschluss-Timer auf Aus.
- Erweitert Betrieb Blendeneinstellungen Verschluss-Timer S.156
- Wenn **Blendenfreigabe** im Konfigurationsmenü auf **Verschluss** gesetzt ist, können folgende Aktionen durchgeführt werden, während die Verschluss-Funktion immer noch aktiviert ist.
 - Ändern der Quelle mit den Eingangswahltasten auf der Fernbedienung.
 - Steuerung des Projektors mit einem Computer über Kommunikationsbefehle.
 - Erweitert Betrieb Blendeneinstellungen Blendenfreigabe S.156

Die Verschluss-Funktion wird nur bei Betätigung der [Shutter]-Taste oder durch Senden eines Befehls zur Freigabe der Verschluss-Funktion freigegeben.

- Legen Sie den Verschlussstatus fest, wenn der Projektor eingeschaltet ist.
 - Erweitert Betrieb Blendeneinstellungen Startvorgang, Standby S.156
- Bei Projektion bewegter Bilder werden die Bilder weiterhin wiedergegeben, während die Verschluss-Funktion aktiviert ist. Es ist nicht möglich, die Projektion an der Stelle fortzusetzen, an der die Verschluss-Funktion aktiviert wurde.

Einfrieren des Bildes (Einfrieren)

Wenn für bewegte Bilder Einfrieren aktiviert ist, wird das eingefrorene Bild auch weiter projiziert, so dass Sie auch bewegte Bilder einzeln wie Standbilder projizieren können. Wenn die Funktion Einfrieren aktiviert ist, können Sie beispielsweise auch während einer Computerpräsentation Dateien wechseln, ohne Bilder zu projizieren.

Mit jeder Betätigung der [Freeze]-Taste an der Fernbedienung wird die Funktion Einfrieren ein- oder ausgeschaltet.





- Bewegte Bilder werden weiterhin ausgegeben, wenn die Funktion Einfrieren aktiviert ist. Es ist nicht möglich, die Projektion von der Stelle an wieder aufzunehmen, an der der Bildschirm eingefroren wurde.
- Wird die [Freeze]-Taste gedrückt, während das Konfiguration-Menü oder ein Hilfe-Bildschirm angezeigt wird, wird das angezeigte Menü bzw. der Hilfe-Bildschirm geschlossen.

Speichern eines Benutzerlogos

Sie können das gerade projizierte Bild als Benutzerlogo speichern.



- Ist der Benutzerlogoschutz unter Kennwortschutz auf Ein eingestellt, erscheint eine Meldung und das Benutzerlogo kann nicht verändert werden. Führen Sie Vorgänge durch, nachdem Sie die Funktion Benutzerlogoschutz auf Aus eingestellt haben.
 - "Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)" S.122
- Wenn Sie Einstellungen mit der Sammeleinrichtungsfunktion zwischen mehreren Projektoren kopieren, wird auch das Benutzerlogo kopiert. Legen Sie keine Bilder fest, die nicht an mehreren Projektoren als Benutzerlogo angezeigt werden sollen.
- Projizieren Sie das Bild, das Sie als Benutzerlogo speichern möchten und drücken Sie die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie Benutzerlogo im Menü Erweitert.



Wenn Sie **Benutzerlogo** wählen, werden Einstellungen, wie Geometriekorrektur, Seitenverhältnis, Skalieren und Bildformat vorübergehend deaktiviert.

Wählen Sie **Einstellung starten** und drücken Sie dann die [----]Taste.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- Mählen Sie Ja und drücken Sie die [←]-Taste.
- Wenn die Meldung "Sichern Sie das Bild als Benutzerlogo?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit **Ja**.

Das Bild wird gespeichert. Nachdem das Bild gespeichert wurde, wird die Meldung "Beendet." angezeigt.



Wählen Sie zum Löschen des registrierten Bildes und zum Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen **Reset**.

TOP

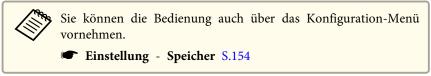
Speicherfunktion

Die Einstellungen für das gerade angezeigte Bild und die Werte für die Geometriekorrektur werden gespeichert, um sie bei Bedarf wieder laden zu können.

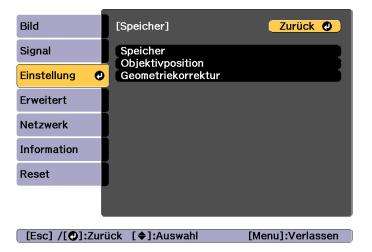
Speichern/Abrufen/Löschen/Rücksetzen des Speichers

1 Drücken Sie während der Projektion die [Memory]-Taste.





Wählen Sie einen Speichertyp und drücken Sie die [◄]-Taste.



Speicher: Die Einstellungen der folgenden Menüpunkte werden gespeichert. Sie können bis zu 10 Werte speichern.

Hauptmenü	Untermenü
Bild	Alle Einstellungsoptionen
Signal	Overscan Videobereich Skalieren
Einstellung	Helligkeit-Einst.
Erweitert	Kantenüberblendung Schwarzpegel Farbanpassung

Objektivposition: Registriert die Position des mittels Objektivversatz, Zoom, Focus und Distortion angepassten Objektivs. Sie können bis zu 10 Werte speichern.

race "Registrieren und Laden von Objektiveinstellungswerten" S.42

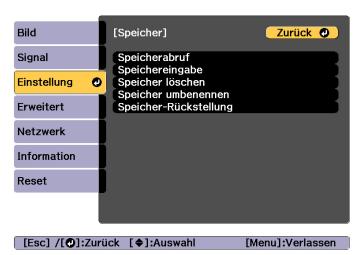
Geometriekorrektur: Einstellungswerte der Geometriekorrektur werden gespeichert. Sie können bis zu 3 Werte speichern.





Falls der Projektor die Modellnummer Ihres Objektivs nicht feststellen kann, können Sie **Objektivposition** und **Geometriekorrektur** nicht speichern oder abrufen.

Wählen Sie die Funktion, die Sie ausführen möchten, und drücken Sie dann die [←]-Taste.



Funktion	Erläuterung
Speicherabruf	Lädt die gespeicherten Einstellungen. Wenn Sie einen Speicher wählen und die [→]-Taste drücken, werden die Einstellungen des aktuellen Bildes mit den gespeicherten Einstellungen ersetzt.
Speichereingabe	Registriert die aktuellen Einstellungen im Speicher. Wenn Sie einen Speichernamen wählen und die []-Taste drücken, werden die Einstellungen gespeichert.

Funktion	Erläuterung
Speicher löschen	Löscht gespeicherte Einstellungen. Wenn Sie einen Speichernamen wählen und die [
Speicher umbenennen	Ändern des Speichernamens. Wählen Sie den Speichernamen, den Sie ändern möchten und drücken Sie dann die []-Taste. Geben Sie den Speichernamen mithilfe der Soft-Tastatur ein. "Betrieb mit Soft-Keyboard" S.163 Wenn Sie fertig sind, bewegen Sie den Cursor auf Fertigstellen und drücken Sie dann die []-Taste.
Speicher-Rückstellung	Setzt Namen und Einstellungen eines Speicherstands zurück. Verwenden Sie zum Rücksetzen aller Speicherstände in Speicher, Objektivposition und Geometriekorrektur die Option Alle Speicher rücks. Reset - Alle Speicher rücks. S.174



Wenn die Markierung links neben dem Speichernamen blau wird, wurde der Speicher bereits registriert. Wenn Sie einen registrierten Speicher wählen, erscheint eine Bestätigungsmeldung zum Überschreiben des Speichers. Wenn Sie Ja auswählen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht und die aktuellen gespeichert.

TOP

Zeitplanfunktion

Sie können das Ein-/Ausschalten des Projektors und die Auswahl seiner Eingangsquellen als Ereignisse im Zeitplan festlegen. Gespeicherte Ereignisse werden automatisch wöchentlich zu der festgelegten Uhrzeit an den festgelegten Tagen ausgeführt.

Sie können bis zu 30 Ereignisse in **Zeitplan** und ein Ereignis in **Erweiterter Zeitplan** registrieren.

Ein Ereignis speichern

Ein Ereignis einstellen

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144
- Wählen Sie unter **Erweitert** die Option **Planeinstellungen**.
- Wählen Sie **Neu hinzufügen** im Menü **Zeitplan** oder **Erweiterter Zeitplan**.



Legen Sie einen Zeitplan fest.

Untermenübezeichnu ng	Funktion
Ereignis-Einstellung	Wählen Sie die Projektorfunktion aus, die bei dem Ereignis ausgeführt werden soll. Wählen Sie Nicht geändert für Punkte, die sich mit dem Ereignis nicht ändern sollen. Sie können folgende Punkte einstellen: Zeitplan Netz Quelle Lichtmodus Verschluss Lichtkalibrierung Aktualisierungsmodus Erweiterter Zeitplan Farbkalibrierung Bildschirmabstimmung
Datum- / Zeit- Einstellung	Stellen Sie das Datum, den Wochentag und die Uhrzeit für die Ausführung des Ereignisses ein. Sie können die Einstellung bis zu vier Wochen später vornehmen. Geben Sie Datum und Uhrzeit über die Bildschirmtastatur ein. TBetrieb mit Soft-Keyboard S.163

Wählen Sie **Speichern**, und drücken Sie die [✔]-Taste.

Wiederholen Sie zum Registrieren weiterer Ereignisse die Schritte 3 bis 5.



Achten Sie darauf, Bildschirmabstimmung nach Durchführung von Lichtkalibrierung auszuführen.

Wenn Sie Lichtkalibrierung- oder Bildschirmabstimmung-Ereignisse eingestellt haben und diesen Plan auf andere Projektoren mit

Neigungseinstellungen anwenden möchten, stellen Sie **Plan** synchronisieren auf Ein ein.

Wählen Sie **Installation vollständig** und anschließend **Ja**, um das Speichern zu beenden.



- Die Lichtquellenkalibrierung startet jedoch nicht automatisch, wenn der Projektor kontinuierlich länger als 24 Stunden benutzt oder regelmäßig die Direktabschaltung verwendet wird. Stellen Sie Lichtkalibrierung ein, damit diese Funktion alle 100 Betriebsstunden aktiviert wird.
- Wenn **Lichtkalibrierung** aktiviert ist, schalten Sie den Projektor mindestens 20 Minuten vor dem Ereignis ein.
- Sie können keinen Zeitplan registrieren, in dem Zeitplan-Ereignisse mit einem Erweiterter Zeitplan-Ereignis im Konflikt stehen.
- Vor den folgenden Zeiten können Sie keine anderen Ereignisse einstellen.
 - Fünf Minuten vor oder nach Ausführung eines Farbkalibrierung-Ereignisses.
 - Fünf Minuten vor und 30 Minuten nach Ausführung eines Bildschirmabstimmung-Ereignisses.

Prüfung eines Ereignisses

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie ein Zeitplan-Ereignis prüfen.

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie unter **Erweitert** die Option **Planeinstellungen**.

Drücken Sie zum Markieren des Datums, das Sie prüfen möchten, die Tasten [◀][▶].

Die Details der registrierten Ereignisse zum ausgewählten Datum werden angezeigt. Die Markierung erscheint, wenn das Ereignis gespeichert wird.



- (Blau): Aktiviertes Ereignis
- (Grau): Deaktiviertes Ereignis
- **3**: Regelmäßiges Ereignis
- (Aqua): Einmaliges Ereignis
- (Orange): Regelmäßiges Ereignis
- (Grün): Kommunikationsüberwachung ein/aus
- (Grau): Deaktiviertes Ereignis

Bearbeitung eines Ereignisses

- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
 - "Bedienung des Konfiguration-Menüs" S.144

- Wählen Sie unter **Erweitert** die Option **Planeinstellungen**.
- Markieren Sie mit den Tasten [◀][▶] das Datum mit dem Ereignis, das Sie bearbeiten möchten.



Markieren Sie das Ereignis, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann die [Esc]-Taste.





Bearbeiten Sie das Ereignis.

Untermenübezeichnu ng	Funktion
Ein/Aus	Aktivieren oder Deaktivieren des gewählten Ereignisses.
Bearbeiten	Bearbeitet den Inhalt des gewählten Ereignisses. Wählen Sie Speichern und drücken Sie die []- Taste, um die Bearbeitung abzuschließen.
Löschen	Löscht das gewählte Ereignis.
Neu hinzufügen	Speichert ein neues Ereignis. Wählen Sie Speichern und drücken Sie die []-Taste, um die Registrierung abzuschließen.

Wählen Sie Installation vollständig und anschließend Ja, um die Bearbeitung zu beenden.



Wählen Sie zum Löschen aller registrierten Ereignisse Zeitplan zurücksetzen und dann Ja. Wählen Sie Installation vollständig und anschließend Ja, um die Ereignisse zu löschen.

Der Projektor besitzt die folgenden erweiterten Sicherheitsfunktionen:

- Kennwortschutz
- Sie können den Personenkreis, der den Projektor verwendet, einschränken.
- Tastensperre/Fernbedienung-Tastensperre
 Die Tastensperre verhindert, dass Ihre Einstellungen am Projektor von nicht autorisierten Personen verändert werden.
- ☞ "Sperrfunktion der Bedienungstasten" S.124
- Sicherheitsschloss

Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.

"Sicherheitsschloss" S.126

Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)

Bei aktiviertem Kennwortschutz lässt sich der Projektor zum Schutz der Bilder nicht ohne Eingabe eines Kennworts in Betrieb nehmen, auch wenn er eingeschaltet ist. Außerdem lässt sich das beim Anschalten des Projektors als Hintergrund gezeigte Benutzerlogo nicht ändern. Dies ist ein wirkungsvoller Diebstahlschutz, da der Projektor, selbst wenn er gestohlen wird, nicht benutzt werden kann. Zum Zeitpunkt des Kaufs ist der Kennwortschutz nicht aktiviert.

Arten von Kennwortschutz

Je nachdem, wie Sie den Projektor verwenden möchten, können die folgenden vier Arten des Kennwortschutzes eingestellt werden.

• Einschaltschutz

Ist der Einschaltschutz auf Ein eingestellt, muss nach dem Anschließen und Einschalten des Projektors ein Kennwort eingegeben werden (dies gilt auch für die Funktion Direkt Einschalten). Wenn das Kennwort nicht korrekt eingegeben wurde, kann der Projektor nicht verwendet werden.

• Benutzerlogoschutz

Das Benutzerlogo, das vom Besitzer des Projektors eingestellt wurde, kann ohne Autorisierung nicht geändert werden. Wenn die Option **Benutzerlogoschutz** auf **Ein** eingestellt ist, sind die folgenden Einstellungen für das Benutzerlogo geschützt.

- Erstellen eines Benutzerlogos
- Einstellung von **Hintergrundanzeige** oder **Startbildschirm** unter **Display**
- Erweitert Display S.156

Netzwerkschutz

Wenn die Option **Netzwerkschutz** auf **Ein** eingestellt ist, sind die Einstellungen für das **Netzwerk** geschützt.

● "Menü Netzwerk" \$.161

• Zeitplanschutz

Wenn die Option **Zeitplanschutz** auf **Ein** eingestellt ist, können Einstellungen für die Projektorsystemzeit und Zeitpläne nicht geändert werden.

• Fernkamerazugriff

Wenn **Fernkamerazugriff** auf **Ein** eingestellt ist, ist eine Änderung der Einstellungen beim **Fernkamerazugriff**-Menü im **Netzwerk**-Menü untersagt. Standard ist **Ein**.

Einstellen der Option Kennwortschutz

Der Kennwortschutz kann wie folgt eingestellt werden:

Halten Sie während der Projektion etwa fünf Sekunden lang die [Freeze]-Taste an der Fernbedienung gedrückt.

Das Kennwortschutz-Einstellungsmenü wird angezeigt.





Wenn der Kennwortschutz bereits aktiviert ist, müssen Sie das Kennwort eingeben.

Wenn das Kennwort korrekt eingegeben wird, erscheint das Kennwortschutz-Einstellungsmenü.

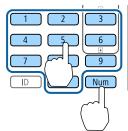
- "Eingabe des Kennworts" S.123
- Wählen Sie Ihre gewünschte Kennwortschutzart, und drücken Sie die [←]-Taste.



Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die [♣]-Taste.

Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum Bildschirm in Schritt 2 zurückzukehren.

- 4 Geben Sie das Kennwort ein.
 - (1) Wählen Sie **Kennwort** und drücken Sie dann die []-Taste.
 - (2) Wenn die Meldung "Ändern Sie das Kennwort?" erscheint, bestätigen Sie mit Ja, und drücken Sie die [←]-Taste. Die Voreinstellung für das Kennwort lautet "0000". Ändern Sie diese in Ihr gewünschtes Kennwort um. Wählen Sie Nein wird erneut der Bildschirm aus Schritt 2 angezeigt.
 - (3) Geben Sie mit den Zahlentasten eine vierstellige Zahl ein, während Sie die [Num]-Taste gedrückt halten. Die eingegebene Zahl wird als "* * * * " angezeigt. Nach Eingabe der vierten Zahl erscheint der Bestätigungsbildschirm.



(4) Geben Sie das Kennwort erneut ein. Wenn die Meldung "Kennwort wurde akzeptiert." angezeigt wird. Bei einer Fehleingabe des Kennworts werden Sie durch eine Anzeige aufgefordert, das Kennwort erneut einzugeben.

Eingabe des Kennworts

Geben Sie Ihr Kennwort mit der Fernbedienung ein, wenn der Kennworteingabebildschirm angezeigt wird.

Halten Sie die [Num]-Taste gedrückt, und geben Sie das Kennwort mit den Zahlentasten ein.

[Kennwort]

Geben Sie das Kennwort ein.

Vorgang siehe "Benutzerhandbuch".

[0-9]:Eingeben

Wenn Sie das richtige Kennwort eingeben, wird der Kennwortschutz vorübergehend aufgehoben.

Achtung

- Wird das Kennwort drei Mal hintereinander falsch eingegeben, erscheint etwa fünf Minuten lang die Anzeige "Der Projektor wird verriegelt." Anschließend schaltet der Projektor in den Standby-Modus um. In diesem Fall müssen Sie den Netzstecker aus- und wieder einstecken und den Projektor erneut einschalten. Der Kennworteingabebildschirm wird erneut angezeigt, so dass Sie das richtige Kennwort eingeben können.
- Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie sich den auf dem Bildschirm angezeigten "Anforderungscode: xxxxx" notieren und sich an die nächstgelegene Adresse wenden, die in der Kontaktliste für Epson-Projektoren aufgeführt ist.
- Kontaktliste für Epson-Projektoren
- Wenn Sie den obenstehenden Vorgang mehrmals wiederholen und das Kennwort dreißig Mal in Folge falsch eingeben, wird die folgende Meldung angezeigt und der Projektor akzeptiert keine Kennworteingabe mehr: "Der Projektor wird verriegelt. Wenden Sie sich an Ihrem örtlichen Epson-Dienstleister."
- Kontaktliste für Epson-Projektoren

Sperrfunktion der Bedienungstasten

Die folgenden drei Funktionen können Sie zum Sperren der Projektorbedienung einsetzen.

• Tastensperre

Die Tastensperrfunktion erweist sich besonders nützlich bei Vorführungen, in denen während der Projektion alle Tasten gesperrt sein sollen oder in Schulen, wo bestimmte Tastenfunktionen eingeschränkt werden sollen.

• Objektivsperre

Diese Funktion deaktiviert alle Tasten an der Fernbedienung, die sich auf den Objektivbetrieb beziehen, um eine falsche Objektiveinstellung nach der richtigen Justierung zu verhindern.

• Tastensperre Fernbedienung Diese Funktion deaktiviert alle außer den Haupttasten, die für die grundlegenden Funktionen benötigt werden, um Bedienungsfehler zu verhindern.

Tastensperre

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um die Tasten des Bedienfelds zu sperren. Auch wenn das Bedienfeld gesperrt ist, können Sie die Fernbedienung wie gewohnt verwenden.

- Vollsperre Sämtliche Tasten des Bedienfelds sind gesperrt. Alle Tasten des Bedienfelds sind funktionslos, einschließlich der [Power]-Taste.
- Bedienungssperre
 Sämtliche Tasten des Bedienfelds, außer der [Φ]-Taste sind gesperrt.
- Drücken Sie während der Projektion die [⊕]-Taste auf dem Bedienfeld, um den Tastensperre-Bildschirm anzuzeigen.





Sie können diese Funktion auch unter **Tastensperre** im Konfigurationsmenü einstellen.

- Einstellung Sperreinstellung Tastensperre S.154
- Wählen Sie entweder **Vollsperre** oder **Bedienungssperre** je nach Einsatzzweck.



Wählen Sie Ja wenn die Bestätigung angezeigt wird.

Die Tasten des Bedienfelds sind nach den von Ihnen gewählten Einstellungen gesperrt.

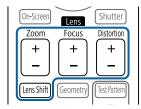


Die Sperre der Projektortasten kann auf zwei Arten aufgehoben werden:

- Stellen Sie die **Tastensperre** mit der Fernbedienung im Konfigurationsmenü auf **Aus**.
- Einstellung Sperreinstellung Tastensperre S.154
- Drücken Sie die []-Taste oder die []-Taste auf dem Bedienfeld und halten sie diese für etwa sieben Sekunden gedrückt. Es wird eine Meldung angezeigt und die Sperre wird aufgehoben.

Objektivsperre

Diese Funktion sperrt die folgenden Tasten an der Fernbedienung in Bezug auf die Objektivfunktionen.

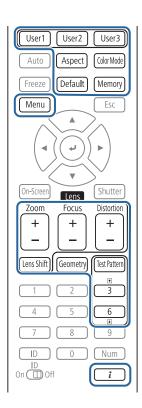


Setzen Sie Objektivsperre im Konfiguration-Menü auf Ein.

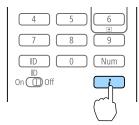
Einstellung - Sperreinstellung - Objektivsperre S.154

Tastensperre Fernbedienung

Diese Funktion sperrt die folgenden Tasten an der Fernbedienung.



Mit jedem ca. 5-sekündigen Tastendruck der [*]-Taste wird die Fernbedienung-Tastensperre ein- oder ausgeschaltet.





Die folgenden Funktionen sind auch bei aktivierter Tastensperre der Fernbedienung möglich.

- Fernst.-Empfänger-Einstellung auf Standardeinstellung zurücksetzen
- Deaktivieren der Fernbedienung-Tastensperre

Sicherheitsschloss

Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.

- Sicherheitssteckplatz

 Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten

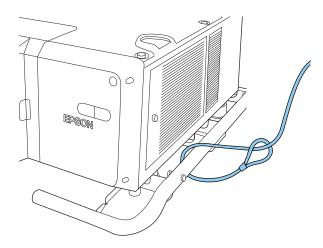
 Microsaver Security System kompatibel.
- Weitere Informationen zum Microsaver Security System finden Sie auf der folgenden Website:
- http://www.kensington.com/
- Griffe

Ein handelsübliches Kabelschloss kann durch die Anschlussstelle geführt werden, um den Projektor an einen Tisch oder eine Säule zu schließen.

Anbringen des Kabelschlosses

Führen Sie ein Kabelschloss durch die Anschlussstelle.

Weitere Informationen zum Abschließen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kabelschlosses.





Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

Befolgen Sie die Anweisungen in diesen Abschnitten, wenn Sie Ihren Projektor für den Einsatz in einem Netzwerk einrichten möchten.

TOP

Projektion über ein Kabelnetzwerk

Sie können Bilder über ein Kabelnetzwerk an Ihren Projektor senden. Verbinden Sie den Projektor dazu mit Ihrem Netzwerk und starten Sie dann zur Netzwerkprojektion Projektor und Computer.

Installieren Sie nach Verbindung und Einrichtung des Projektors Epson iProjection von der EPSON Projector Software CD-ROM (falls verfügbar) oder von der Website.

Die Software Epson iProjection richtet Ihren Computer für die Netzwerkprojektion ein. Sie ermöglicht Ihnen zudem die Durchführung interaktiver Konferenzen durch Projektion der Computerbildschirme von Nutzern über ein Netzwerk. Anweisungen finden Sie in der "Bedienungsanleitung zu Epson iProjection (Windows/Mac)".

Auswahl der Kabelnetzwerkeinstellungen

Bevor Sie von Computern in Ihrem Netzwerk projizieren können, müssen Sie Netzwerkeinstellungen am Projektor vornehmen.



Stellen Sie sicher, dass der Projektor bereits über den LAN-Anschluss mit Ihrem Kabelnetzwerk verbunden ist.

"Anschließen eines LAN-Kabels" S.54

- 1 Drücken Sie die [Menu]-Taste an Bedienfeld oder Fernbedienung.
- Wählen Sie das Menü **Netzwerk** und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie Zur Netzwerkkonfiguration und drücken Sie [Enter].

Wählen Sie das Menü **Grund** und drücken Sie [Enter].

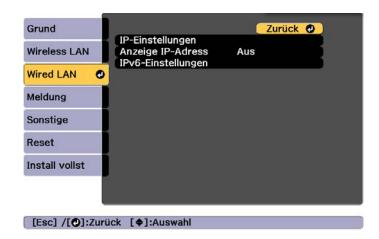


- Wählen Sie die erforderlichen Basisoptionen.
 - "Menü Grund" \$.163



Verwenden Sie zur Eingabe von Namen und Kennwörtern die eingeblendete Tastatur. Heben Sie mit den Tasten $[\blacktriangle][\blacktriangledown]$ $[\blacktriangleleft][\blacktriangleright]$ an der Fernbedienung die Zeichen hervor und drücken Sie zur Auswahl [Enter].

6 Wählen Sie das Menü Wired LAN und drücken Sie [Enter].



- Weisen Sie die IP-Einstellungen für Ihr Netzwerk wie erforderlich zu.
 - Falls Ihr Netzwerk Adressen automatisch zuweist, wählen Sie IP-Einstellungen und setzen Sie die Einstellung DHCP auf Ein.
 - Falls Sie Adressen manuell festlegen müssen, wählen Sie IP-Einstellungen und setzen Sie die DHCP-Einstellung auf Aus; geben Sie dann wie erforderlich IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway-Adresse des Projektors ein.
 - Wenn Sie den Projektor per IPv6 mit dem Netzwerk verbinden möchten, wählen Sie **IPv6-Einstellungen**.

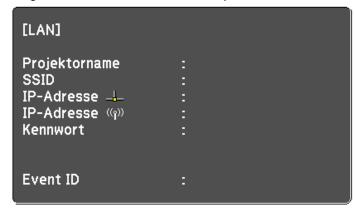


Drücken Sie die Tasten [▲][▼][◀][▶] an der Fernbedienung und wählen Sie dann die Nummer, die Sie über die eingeblendete Tastatur eingeben möchten. Drücken Sie zum Bestätigen die [Enter]-Taste.

Falls die IP-Adresse an LAN-Standby-Bildschirm nicht angezeigt werden soll, setzen Sie **Anzeige IP-Adress** auf **Aus**.

- Wählen Sie bei Abschluss der Einstellungen Installation vollständig. Befolgen Sie die Anweisungen zum Speichern der Einstellungen und zum Schließen des Menüs.
- Drücken Sie die [LAN]-Taste der Fernbedienung.

 Die Kabelnetzwerkeinstellungen sind abgeschlossen, wenn Sie die richtige IP-Adresse am LAN-Standby-Bildschirm sehen.



Projektion über ein WLAN-Netzwerk

Sie können Bilder über ein WLAN-Netzwerk an Ihren Projektor senden.

Dazu müssen Sie das 802,11b/g/n-WLAN-Modul von Epson installieren und Ihren Projektor und Computer anschließend zur Drahtlosprojektion konfigurieren.

"Installieren der WLAN-Einheit" \$.56

Sie können den Projektor mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbinden, indem Sie die Verbindung manuell über die Netzwerk-Menüs des Projektors konfigurieren.

Stellen Sie vor Konfiguration des Netzwerk-Menüs die Zeit des Projektors ein. Falls die Zeit nicht eingestellt ist, wird das WLAN möglicherweise nicht richtig konfiguriert.

"Einstellen der Uhrzeit" \$.45

Installieren Sie nach Installation des WLAN-Moduls und Einrichtung des Projektors die Netzwerksoftware von der EPSON Projector Software CD-ROM (falls verfügbar) oder laden Sie die Software wie erforderlich herunter. Nutzen Sie folgende Software und Dokumentation zur Einrichtung und Steuerung der Drahtlosprojektion:

- Mit der Software Epson iProjection (Windows/Mac) können Sie interaktive Konferenzen abhalten, indem Sie die Computerbildschirme von Nutzern über ein Netzwerk projizieren. Anweisungen finden Sie in der "Bedienungsanleitung zu Epson iProjection (Windows/Mac)".
- Mit der App Epson iProjection (iOS/Android) können Sie Inhalte von iOS- oder Android-Mobilgeräten projizieren. Sie können Epson iProjection (iOS/Android) kostenlos aus dem App Store oder von Google Play herunterladen. Etwaige Gebühren, die bei Kommunikation mit dem App Store oder Google Play anfallen, werden vom Kunden getragen.
- Epson iProjection (Chromebook) ermöglicht Ihnen die Projektion von Bildern von einem Chromebook. Sie können Epson iProjection (Chromebook) kostenlos aus dem Chrome Web Store herunterladen. Etwaige Gebühren, die bei Kommunikation mit dem Chrome Web Store anfallen, werden vom Kunden getragen.

Manuelle Auswahl von WLAN-Netzwerkeinstellungen

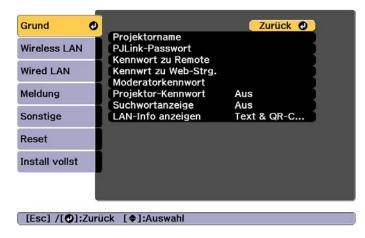
Bevor Sie von Ihrem WLAN-Netzwerk aus projizieren können, müssen Sie Netzwerkeinstellungen für den Projektor vornehmen.

- Drücken Sie die [Menu]-Taste an Bedienfeld oder Fernbedienung.
- Wählen Sie das Menü Netzwerk und drücken Sie [Enter].
- Stellen Sie WLAN-Leistung auf WLAN ein ein.



Wählen Sie Zur Netzwerkkonfiguration und drücken Sie [Enter].

S Wählen Sie das Menü **Grund** und drücken Sie [Enter].



- Wählen Sie die erforderlichen Basisoptionen.
 - "Menü Grund" S.163



Verwenden Sie zur Eingabe von Namen und Kennwort die eingeblendete Tastatur. Heben Sie mit den Tasten [▲][▼] [◀][▶] an der Fernbedienung die Zeichen hervor und drücken Sie zur Auswahl [Enter].

Wählen Sie das Menü Wireless LAN und drücken Sie [Enter].



- Wählen Sie die Einstellung Verbindungsmodus.
 - AdHoc: Ermöglicht Ihnen die Verbindung mit mehreren Smartphones, Tablets oder Computern direkt mittels Drahtloskommunikation.
 - Infrastruktur: Ermöglicht Ihnen die Verbindung mit einem Smartphone, Tablet oder Computer über einen WLAN-Zugangspunkt.
- Wenn Sie den **Infrastruktur**-Verbindungsmodus ausgewählt haben, wählen Sie mit **Access-Point suchen** den Zugangspunkt, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Wenn Sie die SSID manuell zuweisen müssen, wählen Sie zur Eingabe der SSID **SSID**.

Weisen Sie die IP-Einstellungen für Ihr Netzwerk beim Infrastruktur-Verbindungsmodus wie erforderlich zu.

- Falls Ihr Netzwerk Adressen automatisch zuweist, wählen Sie IP-Einstellungen und setzen Sie die Einstellung DHCP auf Ein.
- Falls Sie Adressen manuell festlegen müssen, wählen Sie IP-Einstellungen und setzen Sie die DHCP-Einstellung auf Aus; geben Sie dann wie erforderlich IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway-Adresse des Projektors ein.
- Wenn Sie den Projektor per IPv6 mit dem Netzwerk verbinden möchten, wählen Sie **IPv6-Einstellungen**.
- "Menü Wireless LAN" \$.164
- Falls die SSID oder IP-Adresse am LAN-Standby-Bildschirm nicht angezeigt werden soll, setzen Sie **SSID-Anzeige** oder **Anzeige IP-Adress** auf **Aus**.
- Wählen Sie bei Abschluss der Einstellungen **Installation** vollständig. Befolgen Sie die Anweisungen zum Speichern der Einstellungen und zum Schließen des Menüs.
- Drücken Sie die [LAN]-Taste der Fernbedienung.

 Die Kabelnetzwerkeinstellungen sind abgeschlossen, wenn Sie die richtige IP-Adresse am LAN-Standby-Bildschirm sehen.

[LAN]

Projektorname :
SSID :
IP-Adresse → :
IP-Adresse (γ) :
Kennwort :

Event ID :

Wenn Sie die Konfiguration der WLAN-Einstellungen für Ihren Projektor abgeschlossen haben, müssen Sie das WLAN-Netzwerk an Ihrem Computer wählen. Starten Sie dann die Netzwerksoftware; nun können Sie Bilder über ein WLAN-Netzwerk an Ihren Projektor senden.

Auswahl von WLAN-Netzwerkeinstellungen unter Windows

Wählen Sie vor Verbindung mit dem Projektor das richtige WLAN-Netzwerk an Ihrem Computer.

- Doppelklicken Sie zum Zugreifen auf Ihr WLAN-Dienstprogramm auf das Netzwerksymbol in der Windows-Taskleiste.
- Wählen Sie bei Verbindung im Infrastruktur-Verbindungsmodus den Netzwerknamen (SSID) des Netzwerks, zu dem der Projektor eine Verbindung herstellt.
- 3 Klicken Sie auf Verbinden.

Auswahl der Drahtlosnetzwerkeinstellungen unter Mac

Wählen Sie vor Verbindung mit dem Projektor das richtige WLAN-Netzwerk an Ihrem Computer.

- Klicken Sie auf das AirPort-Symbol in der Menüleiste im oberen Bildschirmbereich.
- Stellen Sie bei Verbindung im Infrastruktur-Verbindungsmodus sicher, dass AirPort eingeschaltet ist, und wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) des Netzwerks, zu dem der Projektor eine Verbindung herstellt.

Einrichtung der WLAN-Sicherheit

Sie können die Sicherheit für Ihren Projektor zum Einsatz in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Richten Sie eine der folgenden Sicherheitsoptionen entsprechend den in Ihrem Netzwerk verwendeten Einstellungen ein:

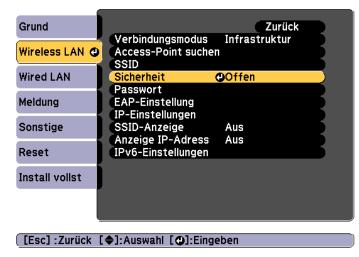
- WPA2-PSK-Sicherheit
- WPA2-EAP-Sicherheit *
- WPA/WPA2-PSK-Sicherheit *
- WPA/WPA2-EAP-Sicherheit *
- * Nur beim Infrastruktur-Verbindungsmodus verfügbar.



Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie Hilfe bei der Eingabe der richtigen Informationen benötigen.

- Speichern Sie das Zertifikat in einem vom Projektor unterstützten Format im Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.
 - "Unterstützte Client- und CA-Zertifikate" S.136
- Drücken Sie die [Menu]-Taste an Bedienfeld oder Fernbedienung.
- **3** Wählen Sie das Menü **Netzwerk** und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie **Zur Netzwerkkonfiguration** und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie das Menü Wireless LAN und drücken Sie [Enter].

Wählen Sie die Sicherheit-Einstellung und drücken Sie [Enter].



- Wählen Sie die Sicherheitseinstellungen entsprechend Ihren Netzwerkeinstellungen.
 - WPA2-PSK, WPA/WPA2-PSK:

Wählen Sie Installation vollständig. Befolgen Sie die Anweisungen zum Speichern der Einstellungen und zum Schließen des Menüs.

- WPA2-EAP, WPA/WPA2-EAP:
 Wählen Sie EAP-Einstellung und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll als **EAP-Typ**-Einstellung.
- Wählen Sie zum Importieren Ihres Zertifikats die Art des Zertifikats und drücken Sie [Enter].
 - Client-Zertifikat bei den Typen PEAP-TLS und EAP-TLS
 - CA-Lizenz bei den Typen PEAP, PEAP-TLS, EAP-TLS und EAP-FAST



Sie können auch digitale Zertifikate von Ihrem Webbrowser registrieren. Achten Sie jedoch darauf, die Registrierung nur einmal durchzuführen; andernfalls wird das Zertifikat möglicherweise nicht richtig installiert.

- Festlegen eines Zertifikats mittels Webbrowser" S.141
- Wählen Sie **Registrieren** und drücken Sie [Enter].
- Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am USB-A-Anschluss am Projektor an.

Falls das WLAN-Modul bereits im Projektor installiert ist, entfernen Sie es.

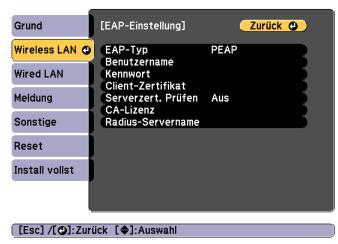
- "Installieren der WLAN-Einheit" \$.56
- Drücken Sie zur Anzeige der Zertifikatliste [Enter].
- Wählen Sie das zu importierende Zertifikat über die angezeigte Liste.

Durch eine eingeblendete Meldung werden Sie aufgefordert, das Kennwort für das Zertifikat einzugeben.

Geben Sie ein Kennwort ein und drücken Sie [Enter].

Das Zertifikat wird importiert und eine Bestätigungsmeldung erscheint.

Wählen Sie wie erforderlich Ihre EAP-Einstellungen.



- Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. Beim Importieren eines Client-Zertifikats wird der Name, auf den das Zertifikat ausgestellt wurde, automatisch festgelegt.
- Kennwort: Geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung in PEAP, EAP-FAST und LEAP ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben.
- Serverzert. Prüfen: Lässt Sie wählen, ob das Serverzertifikat verifiziert werden soll, wenn ein CA-Zertifikat festgelegt wurde.
- Radius-Servername: Ermöglicht Ihnen die Eingabe des zu verifizierenden Servernamens.
- Wählen Sie bei Abschluss der Einstellungen Installation vollständig. Befolgen Sie die Anweisungen zum Speichern der Einstellungen und zum Schließen des Menüs.

Unterstützte Client- und CA-Zertifikate

Sie können diese Arten von digitalen Zertifikaten registrieren.

Client-Zertifikat (PEAP-TLS/EAP-TLS)

Punkt	Erläuterung
Format	PKCS#12
Erweiterung	PFX, P12
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Kennwort *	Sie müssen ein Kennwort einrichten. Bis zu 32 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen

CA-Zertifikat (PEAP/PEAP-TLS/EAP-TLS/EAP-FAST)

Punkt	Erläuterung
Format	X509v3
Erweiterung	DER/CER/PEM
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Enkodierung	BASE64/Binär

- * Sie können ein Kennwort mit bis zu 64 alphanumerischen Zeichen festlegen. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben.

Verwendung eines QR-Codes zur Verbindung eines Mobilgerätes

Nach Konfiguration der WLAN-Netzwerkeinstellungen für Ihren Projektor können Sie einen QR-Code einblenden und diesen zur Verbindung eines Mobilgeräts über die App Epson iProjection (iOS/Android) verwenden.



- Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version von Epson iProjection auf Ihrem Gerät installiert haben (diese Funktion wird von Epson iProjection V1.3.0 und aktueller unterstützt).
- Sie können Epson iProjection kostenlos aus dem App Store oder von Google Play herunterladen. Etwaige Gebühren, die bei Kommunikation mit dem App Store oder Google Play anfallen, werden vom Kunden getragen.
- Bei Verwendung von Epson iProjection im AdHoc-Modus empfehlen wir die Konfiguration von Sicherheitseinstellungen.
- Drücken Sie die [LAN]-Taste an der Fernbedienung oder wählen Sie **QR-Code anzeigen** im **Netzwerk**-Menü des Projektors.

Der QR-Code wird an der Projektionsfläche angezeigt.



- Falls Sie den QR-Code nicht sehen, setzen Sie die Einstellung LAN-Info anzeigen im Netzwerk-Menü des Projektors auf Text & QR-Code.
- Netzwerk Zur Netzwerkkonfiguration LAN-Info anzeigen S.161
- Drücken Sie zum Ausblenden des QR-Codes die [Esc]-Taste.
- Wenn der QR-Code ausgeblendet ist, drücken Sie zur Anzeige [Enter].
- Starten Sie Epson iProjection an Ihrem Mobilgerät.

Lesen Sie zur Verbindung mit dem Projektor den projizierten QR-Code mittels Epson iProjection.



Achten Sie zum richtigen Einlesen des QR-Codes darauf, der Projektionsfläche direkt zugewandt und nah genug zu sein, damit der projizierte Code in den Rahmen des QR-Code-Lesers Ihres Mobilgerätes passt. Falls Sie zu weit von der Projektionsfläche entfernt stehen, wird der Code möglicherweise nicht gelesen.

Wählen Sie bei hergestellter Verbindung das Contents-Menü von ≡ und wählen Sie dann die Datei, die Sie projizieren möchten.

Verbindung eines Windows-Computers mittels USB-Schlüssel

Sie können Ihr USB-Flash-Laufwerk als USB-Schlüssel einrichten und den Projektor auf diese Weise schnell mit einem WLAN-fähigen Windows-Computer verbinden. Der USB-Schlüssel ermöglicht Ihnen die automatische Auswahl der WLAN-Einstellungen eines Computers und die kabellose Projektion Ihrer Bilder.

- Richten Sie den USB-Schlüssel mit Epson iProjection (Windows) ein.
 - Anweisungen finden Sie in der "Bedienungsanleitung zu Epson iProjection (Windows/Mac)".
- Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Modul installiert ist.
- Schalten Sie den Projektor ein.
- Drücken Sie die [LAN]-Taste der Fernbedienung.

 Der LAN-Standby-Bildschirm wird angezeigt. Verifizieren Sie, dass eine SSID und IP-Adresse angezeigt werden.
- Entfernen Sie das WLAN-Modul vom Projektor und stecken Sie den USB-Schlüssel in den für das WLAN-Modul verwendeten Anschluss.
 - ■ "Installieren der WLAN-Einheit" S.56

Sie sehen eine projizierte Meldung, dass die Aktualisierung der Netzwerkinformationen abgeschlossen ist.

- Entfernen Sie den USB-Schlüssel.
 Stecken Sie das WLAN-Modul wieder in den Projektor.
- Verbinden Sie den USB-Schlüssel mit einem USB-Anschluss an Ihrem Computer.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Installation der erforderlichen Anwendung.



- Falls die Windows-Firewall-Meldung angezeigt wird, klicken Sie zum Deaktivieren der Firewall auf Ja.
- Zur Softwareinstallation benötigen Sie Administratorrechte.
- Falls sie nicht automatisch installiert wird, doppelklicken Sie auf die Datei **MPPLaunch.exe** auf dem USB-Schlüssel.

Nach einigen Minuten wird Ihr Computerbild vom Projektor angezeigt. Falls es nicht angezeigt wird, drücken Sie die [LAN]-Taste an der Fernbedienung Ihres Projektors oder starten Sie Ihren Computer neu.

- Führen Sie Ihre Präsentation aus.
- Wählen Sie nach Abschluss der Drahtlosprojektion die Option Hardware sicher auswerfen in der Windows-Taskleiste und trennen Sie dann den USB-Schlüssel von Ihrem Computer.



Möglicherweise müssen Sie Ihren Computer zur Reaktivierung Ihrer WLAN-Verbindung neu starten.

Wenn Sie im Bereitschaftsmodus das LCD-Display des Projektors nutzen, können Sie manuell eine feste IP-Adresse einrichten, ohne Informationen vom Projektor zu projizieren.



Führen Sie folgende Einstellungen zur Festlegung einer festen IP-Adresse durch, wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.

- Stellen Sie A/V-Ausgang auf Immer.
- Erweitert A/V-Einstellungen A/V-Ausgang S.156
- Stellen Sie Standby-Modus auf Kommunikat. ein.
- Erweitert Standby-Modus S.156
- Verbinden Sie den Projektor mit einem LAN, schalten Sie dann das Gerät über den Hauptschalter ein.
- Halten Sie die [LAN]-Taste am Bedienfeld mindestens drei Sekunden gedrückt.

Das Menü zur Festlegung der statischen IP-Adresse wird am LCD-Display angezeigt.

Start IP Setting



Drücken Sie zum Abbrechen der Einstellungen die [Esc]-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten [◄], [▼] am Bedienfeld oder an der Fernbedienung die Option **OFF**, drücken Sie dann die Taste [◄].

DHCP □ON ■OFF Ändern Sie die Werte mit den Tasten [▲][▼] am Bedienfeld oder an der Fernbedienung, bewegen Sie mit den Tasten [◀][▶] die Eingangsposition und legen Sie die IP-Adresse fest. Drücken Sie dann die Taste [◄].

IP Address 192. 168. 100. 100



Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie die Zifferntasten an der Fernbedienung drücken.

Fahren Sie bei Bedarf mit der Festlegung von Subnetzmaske und Gateway-Adresse fort, drücken Sie dann am Bestätigungsbildschirm die Taste [].

Finish IP Setting

Drücken Sie die [◄]-Taste, um zum Bildschirm mit Statusinformationen zurückzukehren.

Über das HTTPS-Protokoll können Sie die Sicherheit zwischen dem Projektor und einem Webbrowser, mit dem er kommuniziert, verbessern. Erstellen Sie dazu ein Serverzertifikat, installieren Sie es auf dem Projektor und schalten Sie zur Verifizierung der Zuverlässigkeit des Webbrowsers die Einstellung Sicheres HTTP in den Projektormenüs ein.

► Netzwerk - Zur Netzwerkkonfiguration - Sonstiges - Sicheres HTTP S.161

Selbst wenn Sie kein Serverzertifikat installieren, erstellt der Projektor automatisch ein selbstsigniertes Zertifikat und erlaubt eine Kommunikation. Da dieses selbstsignierte Zertifikat jedoch die Vertrauenswürdigkeit eines Webbrowsers nicht bestätigen kann, wird beim Zugriff auf den Projektor über einen Webbrowser eine Warnmeldung bezüglich der Vertrauenswürdigkeit des Servers ausgegeben. Diese Warnung verhindert nicht die Kommunikation.

Importieren eines Web-Server-Zertifikats mit Hilfe der Menüs

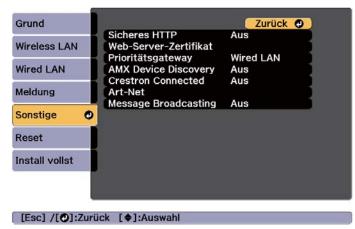
Sie können Ihr Web-Server-Zertifikat erstellen und über die Projektormenüs und ein USB-Flash-Laufwerk importieren.



Sie können auch digitale Zertifikate von Ihrem Webbrowser registrieren. Achten Sie jedoch darauf, die Registrierung nur einmal durchzuführen; andernfalls wird das Zertifikat möglicherweise nicht richtig installiert.

- "Festlegen eines Zertifikats mittels Webbrowser" S.141
- Speichern Sie das Zertifikat in einem vom Projektor unterstützten Format im Stammverzeichnis des USB-Speichergerätes.
 - "Unterstützte Web-Server-Zertifikate" S.141
- Drücken Sie die [Menu]-Taste an Bedienfeld oder Fernbedienung.
- Wählen Sie das Menü **Netzwerk** und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie **Zur Netzwerkkonfiguration** und drücken Sie [Enter].

Wählen Sie das Menü **Sonstige** und drücken Sie [Enter].



- 6 Wählen Sie Ein als Sicheres HTTP-Einstellung.
- Wählen Sie Web-Server-Zertifikat und drücken Sie [Enter].
- Wählen Sie Registrieren und drücken Sie [Enter].
- Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am USB-A-Anschluss am Projektor an.

Falls das WLAN-Modul bereits im Projektor installiert ist, entfernen Sie es.

- ■ "Installieren der WLAN-Einheit" S.56
- Drücken Sie zur Anzeige der Zertifikatliste [Enter].
- Wählen Sie das zu importierende Zertifikat über die angezeigte Liste.

Durch eine eingeblendete Meldung werden Sie aufgefordert, das Kennwort für das Zertifikat einzugeben.

Geben Sie ein Kennwort ein und drücken Sie [Enter].

Das Zertifikat wird importiert und eine Bestätigungsmeldung erscheint.

Unterstützte Web-Server-Zertifikate

Sie können diese Arten von digitalen Zertifikaten registrieren.

Web-Server-Zertifikat (Sicheres HTTP)

Punkt	Erläuterung
Format	PKCS#12
Erweiterung	PFX, P12
Verschlüsselung	RSA
Rautenzeichen	MD5/SHA-1/SHA-256/SHA-384/SHA-512
Schlüssellänge	512/1024/2048/4096 Bit
Gemeinsamer Name	Netzwerk-Hostname
Organisation	Optional
Kennwort *	Sie müssen ein Kennwort einrichten. Bis zu 32 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen

^{*} Sie können ein Kennwort mit bis zu 64 alphanumerischen Zeichen festlegen. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben.

 ■ "Festlegen eines Zertifikats mittels Webbrowser" S.141

Festlegen eines Zertifikats mittels Webbrowser

Sie können ein elektronisches Zertifikat als Sicherheitseinstellungen des Projektors nutzen.

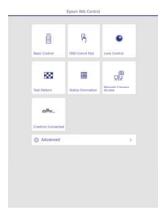


Sie können das elektronische Zertifikat aus dem Netzwerk-Menü des Projektors installieren. Achten Sie jedoch darauf, die Registrierung nur einmal durchzuführen; andernfalls wird das Zertifikat möglicherweise nicht richtig installiert.

● "Einrichtung der WLAN-Sicherheit" S.134

- Bereiten Sie ein Zertifikat vor, das vom Projektor unterstützt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Projektor eingeschaltet ist.
- Starten Sie den Webbrowser an dem mit dem Netzwerk verbundenen Computer oder Mobilgerät.
- Geben Sie zur Verbindung mit dem Epson Web Control-Bildschirm die IP-Adresse des Projektors in das Adresseingabefeld des Browsers ein.

Der Bildschirm Epson Web Control wird angezeigt.



Wählen Sie Erweitert.



Sie müssen sich zur Anzeige des Erweitert-Bildschirms anmelden. Geben Sie bei Anzeige des Anmeldebildschirms Ihren Nutzernamen und Ihr Kennwort ein. (Nutzername lautet **EPSONWEB**; Standardkennwort lautet **admin**.)

- Wählen Sie Zertifikat bei Netzwerk.
- Wählen Sie das Zertifikat, das Sie registrieren möchten.
- Geben Sie das Kennwort in das **Kennwort**-Feld ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
- Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf Anwenden.



Konfiguration-Menü

In diesem Kapitel wird das Konfiguration-Menü mit seinen Funktionen erläutert.

TOP

Bedienung des Konfiguration-Menüs

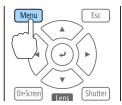
In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Konfiguration-Menü erläutert.

Obwohl die folgenden Schritte am Beispiel der Fernbedienung erklärt werden, können Sie dieselben Vorgänge auch über das Bedienfeld des Projektors steuern. Hinweise zu den verfügbaren Tasten und ihren Funktionen finden Sie in den Anleitungen im Menü.



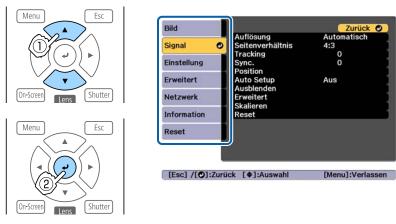
Falls Sie die Menüs während der Projektion bedienen, wird Ihr zuletzt genutzter Menübildschirm angezeigt. Halten Sie die [Esc]-Taste zur Anzeige der oberen Menüebene gedrückt. Wenn Sie den Projektor abschalten, kehrt die Menübedienung zum Öffnungsbildschirm zurück.

Rufen Sie das Konfiguration-Menü auf.

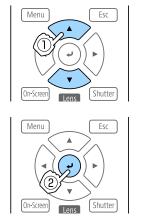


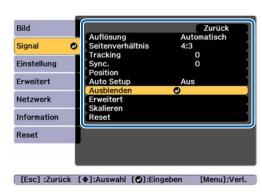


Wählen Sie einen Hauptmenüpunkt aus.



Wählen Sie einen Untermenüpunkt aus.





Ändern Sie die Einstellungen.





Wenn "[Default]: Reset" unter dem Menü angezeigt wird und Sie die [Default]-Taste auf der Fernbedienung drücken, werden die anzupassenden Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

5 Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Einstellungen zu beenden.



Tabelle zum Konfigurationsmenü

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom jeweils verwendeten Modell sowie dem Bildsignal und von der Projektionsquelle abhängig.

Hauptmenübe- zeichnung	Untermenübezeich- nung	Punkte oder Einstellwerte
Menü Bild ☞ S.149	Farbmodus	Dynamisch, Präsentation, Natürlich, Kino, BT.709, DICOM SIM, Multi-Projektion
	Helligkeit	0 bis 100
	Kontrast	0 bis 100
	Farbsättigung	0 bis 100
	Farbton	0 bis 100
	Schärfe	Standard, Dünne Linie verstärken, Dicke Linie verstärken
	Weißabgleich	Farbtemperatur, G-M- Farbkorrektur, Offset R, Offset G, Offset B, Gain R, Gain G, Gain B
	Bildoptimierung	2K-4K-Skalierung, Bildvoreinstellungen, Frame Interpolation, Deinterlacing, Rauschunterdrückung, MPEG- Rauschunterdr., Super-resolution, Detailverbesserung, Reset
	Erweitert	Gamma, RGBCMY
	Lichtsteuerung	Lichtsteuerung, Dynamischer Kontrast, Lichtausgabesteuerung
Menü Signal ☞ S.151	Auflösung	Automatisch, Fern, Normal und Manuell
	Seitenverhältnis	Automatisch, Normal, 4:3, 16:9, Voll, Hor. Zoom, Vert. Zoom, Nativ

Hauptmenübe- zeichnung	Untermenübezeich- nung	Punkte oder Einstellwerte
	Tracking	-
	Sync.	0 bis 31
	Position	-128 bis 127
	Auto Setup	Ein, Aus
	Overscan	Automatisch, Aus, 4% und 8%
	Ausblenden	Oben, Unten, Links und Rechts
	Farbraum	Automatisch, BT.709, BT.2020
	Dynamischer Bereich	Dynamischer Bereich, Signalstatus, Einstellung HDR10, Einstellung HLG
	Erweitert	Videobereich, Eingangssignal, BNC-Sync-Abschluss, EDID, DDC-Puffer
	Skalieren	Skalieren, Skalierungsmodus, Vertikal skalieren, Horizontal skalieren, Schnittanpassung, Schnittbereich
Menü Einstellung ☞ S.154	Geometriekorrektur	Aus, H/V-Keystone, Quick Corner, Gekrümmte Fläche, Über Eck, Punktkorrektur, Speicher
	Split Screen	-
	Sperreinstellung	Tastensperre, Objektivsperre
	Helligkeit-Einst.	Lichtmodus, Helligkeitsstufe, Konstantmodus, Geschätzte Restzeit
	FernstEmpfänger	Front/Rück, Front, Rück und Aus
	USER-Taste	USER-Taste 1, USER-Taste 2 und USER-Taste 3



Hauptmenübe- zeichnung	Untermenübezeich- nung	Punkte oder Einstellwerte
	Testbild	Standard, Kreuzsraffierung, Kreuzsraffierung R, Kreuzsraffierung G, Kreuzsraffierung B, Kreuzsraffierung C, Kreuzsraffierung M, Kreuzsraffierung Y, Farbbalken V, Farbbalken H, Grauskala, Vert. graue Balken, Hor. graue Balken, Schachbrett 1, Schachbrett 2, Weiß, Schwarz, Seitenverhältnis
	Speicher	Speicher, Objektivposition, Geometriekorrektur
Menü Erweitert	Display	Menüposition, Meldungsposition, Meldung, Hintergrundanzeige, Startbildschirm, Standby- Bestätigung, LuftreinfiltHinw, Bildschirm, Panelkalibrierung, Farbabgleich, OSD-Drehung
	Benutzerlogo	Einstellung starten, Reset
	Projektion	Front, Front/Decke, Rück und Rück/Decke
	Betrieb	Direkt Einschalten, Sleep-Modus, Sleep-Modus-Zeit, Höhenlagen- Modus, Quellensuche bei Start, Blendeneinstellungen, Erweitert, Datum & Zeit, Objektivkalibrierung
	A/V-Einstellungen	A/V-Ausgang, Monitor-Ausgang
	Standby-Modus	Kommunikat. ein und Kommunikat. aus
	HDBaseT	Steuerung/Kommunik., Extron XTP

Hauptmenübe- zeichnung	Untermenübezeich- nung	Punkte oder Einstellwerte
	SDI-Einstellungen	Verbindungstyp, Manuelle Einst.
	Farbkalibrierung	Farbkalibrierung, Auto- Anpassung starten, Rückgängig, Wiederholen, Farbabgleich, Reset
	Multi-Projektion	Projektor ID, Gruppierung, Kacheln, Geometriekorrektur, Kantenüberblendung, Schwarzpegel, Skalieren, Reset, Bildschirmabstimmung
	Planeinstellungen	-
	Sprache	27 Sprachen
Menü Information ◆ S.172	Projektorinfo	Betriebsstunden, Quelle, Eingangssignal, Auflösung, Wiederholrate, Sync-Info, Farbformat, Status, Seriennummer, Objektivtyp, Event ID, HDBaseT-Signalstärke
	Licht-Info	Licht-Stunden, Geschätzte Restzeit
	Version	Main, Video2, Sub, Sub2, HDMI, HDBaseT, HDBaseT2, SDI, Status Monitor, AC Monitor
	Statusinfo	Status Information, Source, Signal Information, Network Wired, Network Wireless, Maintenance, Version
	Spannungswarninfo	-
	Info TempWarnung	-
	Ein/Aus-Verlauf	-
Menü Reset	Alle Speicher rücks.	-
S.174	Aktualisierungsmodus	Timer, Meldung, Start



Hauptmenübe- zeichnung	Untermenübezeich- nung	Punkte oder Einstellwerte
	Lichtkalibrierung	Jetzt ausführen, Regelmäßig ausführen, Planeinstellungen, Zuletzt ausgeführt
	Reset total	-
	Reset (Werksstandard)	All. rücks. (Nutzerstd.), Reset (Werksstandard), Nutzerstd Einst., Kennwort

Menü Netzwerk

Hauptmenübezeichnu ng	Untermenübezeichnu ng	Punkte oder Einstellwerte
Menü Grund 🖝 S.163	Projektorname	-
	PJLink-Passwort	-
	Kennwort zu Remote	-
	Kennwrt zu Web-Strg.	-
	Moderatorkennwort	-
	Projektor-Kennwort	Ein, Aus
	Suchwortanzeige	Ein, Aus
	LAN-Info anzeigen	Text & QR-Code, Text
Menü Wireless LAN	Verbindungsmodus	AdHoc, Infrastruktur
☞ S.164	Access-Point suchen	-
	SSID	-
	Sicherheit	Offen, WPA2-PSK, WPA/WPA2-PSK, WPA2-EAP, WPA/WPA2-EAP
	Passwort	-

Hauptmenübezeichnu ng	Untermenübezeichnu ng	Punkte oder Einstellwerte
	EAP-Einstellung	EAP-Typ, Benutzername, Kennwort, Client- Zertifikat, Serverzert. Prüfen, CA-Lizenz, Radius-Servername
	Kanal	1ch, 6ch und 11ch
	IP-Einstellungen	DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway- Adresse
	SSID-Anzeige	Ein, Aus
	Anzeige IP-Adress	Ein, Aus
	IPv6-Einstellungen	IPv6, Auto- Konfiguration, Temporäre Adresse nutzen
Menü Wired LAN ▼ S.169	IP-Einstellungen	DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway- Adresse
	Anzeige IP-Adress	Ein, Aus
	IPv6-Einstellungen	IPv6, Auto- Konfiguration, Temporäre Adresse nutzen
Meldung-Menü	Mail-Meldung	Ein, Aus
☞ S.171	SMTP Server	-
	Portnummer	-
	Von	-

Hauptmenübezeichnu ng	Untermenübezeichnu ng	Punkte oder Einstellwerte
	Adresse 1 einst., Adresse 2 einst., Adresse 3 einst.	E-Mail Adresse, Kein Signal, Systemfehler, Laserfehler, Temp. zu hoch, Luftfilter-Fehler, Laserwarnung, Warnung Hochtemp., Luftfilter- Warnung, Verschluss- Warnung, Luftreinfilt Hinw, Konstantmod. Ende
	SNMP	Ein, Aus
	Trap IP Adresse 1, Trap IP Adresse 2	-
	Community-Name	-
	PJLink-Nachricht	Ein, Aus
	Benachr. IP-Adr.	-
Menü Sonstiges	Sicheres HTTP	Ein, Aus
☞ S.171	Web-Server-Zertifikat	-
	Prioritätsgateway	Wired LAN, Wireless LAN
	AMX Device Discovery	Ein, Aus
	Crestron Connected	Ein, Aus
	Art-Net	Art-Net, Net, Sub-Net, Universe, Startkanal, Kanalinformationen
	Message Broadcasting	Ein, Aus

Menü Bild

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom Bildsignal und von der Quelle der Projektion abhängig. Die Einstellungen werden für jeden Farbmodus separat gespeichert.

 ■ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62



Untermenü	Funktion
Farbmodus	Wählen Sie die der Umgebung entsprechende Bildqualität aus. Die Einstellungen werden für jede Quelle gespeichert.
	"Einstellung der Projektionsqualität (Auswahl des Farbmodus)" S.78
Helligkeit	Passt die Bildhelligkeit an.
Kontrast	Stellt die Helligkeitsunterschiede zwischen Licht und Schatten des Bilds ein.
Farbsättigung	Passt die Farbsättigung des Bilds an.
Farbton	Stellen Sie den Farbton ein.



Untermenü	Funktion
Schärfe	Standard: Sie können die Bildschärfe anpassen. Dünne Linie verstärken: Wird dieser Parameter auf einen positiven Wert gestellt, werden Einzelheiten, wie Haare oder Stoffmuster, hervorgehoben. Dicke Linie verstärken: Wird dieser Parameter auf einen positiven Wert gesetzt, werden der Umriss, der Hintergrund und andere Hauptteile der Objekte im Bild hervorgehoben, um sie deutlich zu zeigen.
Weißabgleich	Farbtemperatur: Hier können Sie den Gesamtfarbton des Bildes in einem Bereich von 3200K bis 10000K einstellen. Bei einer hohen Einstellung erscheinen die Bilder bläulich, bei einer niedrigen Einstellung werden sie rötlich wiedergegeben. Wenn Farbmodus auf Dynamisch eingestellt ist, kann die Einstellung der Farbtemperatur von der tatsächlichen Farbtemperatur der Projektorlampe abweichen. Verwenden Sie dieses Menü als Leitfaden. G-M-Farbkorrektur: Der Farbton wird bei Einstellung auf einen negativen Wert rötlich und bei Einstellung auf einen positiven Wert grünlich. Offset R/Offset G/Offset B/Gain R/Gain G/Gain B: Sie können Offset und Gain jeder einzelnen Farbe, R (Rot), G (Grün) und B (Blau), individuell anpassen.

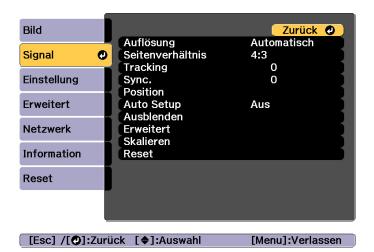
Untermenü	Funktion
Bildoptimierung	Sie können die Bildauflösung anpassen.
	"Anpassen der Bildauflösung (Bildoptimierung)" S.85
	2K-4K-Skalierung : Sie können in doppelter Auflösung projizieren.
	Bildvoreinstellungen : Wählen Sie die optimale Einstellung entsprechend dem projizierten Bild; es stehen fünf vorbereitete Voreinstellungen zur Verfügung.
	Frame Interpolation : Sie können schnelle Bilder flüssig abspielen, indem Sie zwischen den Original-Frames Zwischen-Frames erstellen.
	Deinterlacing : (Nur wenn das Eingangssignal 480i, 576i oder 1080i ist) Sie können Interlacing-Signale in Progressive-Signale umwandeln. (IP-Konvertierung)
	Aus ist ideal für Bilder mit viel Bewegung, Video empfiehlt sich bei allgemeinen Videobildern und Film/Auto bei Filmen, Computergrafiken und Animationen.
	Rauschunterdrückung : Sie können die Grobheit in Progressive- Bildern reduzieren.
	MPEG-Rauschunterdr. : Sie können Punkt- und Blockrauschen reduzieren, die beim Projizieren von MPEG-Filmen in den Umrissen auftreten.
	Super-resolution : Um ein kräftiges Bild anzuzeigen, können Sie die Unschärfe an den Kanten reduzieren, wenn die Auflösung des Bildsignals hochskaliert ist und projiziert wird.
	Detailverbesserung : Sie können den Kontrast von Details in einem Bild verbessern.
	Reset : Sie können alle Einstellwerte des Menüs Bildoptimierung auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



Untermenü	Funktion	
Erweitert	Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie die folgenden Punkte wählen.	
	Gamma: Sie können die Farbgebung durch die Auswahl eines der Gamma-Korrekturwerte oder durch Verweis auf die projizierte Kurve einstellen.	
	RGBCMY : Sie können für jede der Farben R (Rot), G (Grün), B (Blau), C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) die Schattierung, Sättigung und Helligkeit einstellen.	
Lichtsteuerung	Lichtsteuerung : Wählen Sie den Lichtquellenbetrieb entsprechend dem Bildsignal.	
	■ "Menge des Licht des projizierten Bildes einstellen" S.82	
	Dynamischer Kontrast : (Dies kann nur eingestellt werden, wenn Lichtsteuerung auf Dynamischer Kontrast eingestellt ist) Passt automatisch die Lichtintensität bei Projektion entsprechend der Helligkeit des Bildes an.	
	Lichtausgabesteuerung: (Dies kann nur eingestellt werden,	
	wenn Lichtsteuerung auf Lichtausgabesteuerung gesetzt ist) Schaltet das Licht automatisch aus, nachdem die eingestellte Zeit auf der festgelegten Videostufe abgelaufen ist.	
Reset	Sie können alle Werte im Menü Bild auf die Standardwerte zurücksetzen, außer für Farbmodus . Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. TMenü Reset" S.174	

Menü Signal

Die einstellbaren Menüpunkte sind vom Bildsignal und von der Quelle der Projektion abhängig.



Untermenü	Funktion
Auflösung*1	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Stellen Sie diese Option auf Automatisch, um die Auflösung des Eingangssignals automatisch zu ermitteln. Wenn die Projektion der Bilder mit der Einstellung Automatisch nicht richtig funktioniert, wenn z. B. Bilder fehlen, stellen Sie je nach angeschlossenem Computer Fern für Breitbild oder Normal für die Formate 4:3 oder 5:4 ein. Manuell ermöglicht die Festlegung der Auflösung. Dies ist
	ideal, wenn der angeschlossene Computer fest ist.
Seitenverhält- nis* ²	Einstellung des Bildformat der projizierten Bilder. "Ändern des Bildformats des projizierten Bildes" S.83
Tracking*2	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.) Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von vertikalen Bildstreifen.



Untermenü	Funktion
Sync.*2	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.)
	Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder sonstigen Bildstörungen.
Position*2	Falls das Bild nicht vollständig angezeigt wird, können Sie die Position der Anzeige nach oben, unten, links und rechts verschieben, um eine Projektion des ganzen Bildes zu erreichen.
Auto Setup*1	(Nur verfügbar, wenn ein analoges RGB-Computersignal eingegeben wird.)
	Stellen Sie diese Option auf Ein , um bei Änderung des Eingangsignals automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position für eine Bildoptimierung anzupassen.
Overscan*2	Ändert das Ausgangsbildformat (die Reichweite des projizierten Bildes). Sie können den Schnittbereich auf 4% oder 8% einstellen. Bei Einstellung von Automatisch wird dies automatisch entsprechend dem Eingangssignal eingestellt.
Ausblenden*2	Sie können Bilder im festgelegten Bereich ausblenden. Stellen Sie den Bereich mit den Tasten [◀][▶] ein. Sie können die Anpassung durch eine Kombination aus Oben , Unten , Links und Rechts vornehmen. Sie können maximal die Hälfte des projizierten Bildes in jeder Ausrichtung ausblenden (mit Ausnahme eines Pixels).
Farbraum*1*3	(Wird angezeigt, wenn die aktuelle Quelle HDMI, DVI-D, HDBaseT oder SDI ist) Legt die Farbraum-Konvertierungsmethode fest. Wenn Automatisch ausgewählt ist, wird die Konvertierungsmethode automatisch eingestellt. Wählen Sie bei Bedarf BT.709 oder BT.2020.

Untermenü	Funktion
Dynamischer Bereich*1*3	(Wird angezeigt, wenn die aktuelle Quelle HDMI, DVI-D, HDBaseT oder SDI ist)
	Nehmen Sie beim dynamischen Bereich Einstellungen vor.
	Dynamischer Bereich: Wählt bei Empfang von HDR(High Dynamic Range)-Signalen automatisch den Bereich. Sie können dies einstellen, wenn HDR-Informationen im Videosignal nicht richtig aufgezeichnet sind. Wenn Automatisch ausgewählt ist, wird entweder SDR, HDR10 oder HLG ausgewählt. Signalstatus: Zeigt den ausgewählten Bereich an.
	Einstellung HDR10: (Dies kann nur eingestellt werden, wenn Signalstatus HDR10 ist) Stellt die PQ-Kurve für das HDR-PQ(Perceptual Quantizer)-Signal ein. Einstellung HLG: (Dies kann nur eingestellt werden, wenn Signalstatus HLG ist) Stellt die HLG-Kurve für das HDR-HLG(Hybrid Log Gamma)-Signal ein.



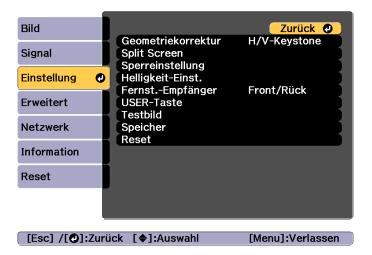
Untermenü	Funktion
Erweitert*1	Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie die folgenden Punkte wählen.
	Videobereich: Wählen Sie den Videobereich für das Eingangssignal vom HDMI-, DVI-D-, HDBaseT- oder 3G/HD/SD SDI-Anschluss. Wählen Sie bei einem Helligkeitsbereich von 16 bis 235 die Option Beschränkt (16-235) und bei einem Bereich von 0 bis 255 Voll (0-255).
	Eingangssignal: Wählen Sie ein Eingangssignal vom Computer- oder BNC-Anschluss. Mit der Einstellung Automatisch wird das Eingangssignal automatisch entsprechend dem angeschlossenen Gerät eingestellt. Falls die Bildfarben mit der Einstellung Automatisch nicht richtig wiedergegeben werden, können Sie das geeignete Signal dem angeschlossenen Gerät entsprechend manuell einstellen.
	BNC-Sync-Abschluss: Stellen Sie den Endprozess für Signale vom BNC-Eingang ein. Diese Funktion sollte normalerweise auf Aus gestellt sein. Auf Ein einstellen, wenn ein Analogabschluss (75 Ω) wie z. B. für Antennensignale erforderlich ist.
	EDID: (Wird angezeigt, wenn die aktuelle Quelle HDMI, DVI-D oder HDBaseT ist) Nehmen Sie Einstellungen in Bezug auf EDID vor. Selbst in Einrichtungen mit mehreren Displays mit unterschiedlichen Auflösungen können Sie EDID der aktuellen Quelle wechseln und EDID zwischen den Displays vereinheitlichen, indem Sie das gleiche EDID als Standarddisplay festlegen.
	• Voreing. EDID: Wählen Sie die optimale Einstellung für die vorab festgelegten Voreinstellungen. Ändern Sie bei Bedarf die voreingestellten Einstellungen für Auflösung,

Untermenü	Funktion
	 Wiederholrate und Farbtiefe. Wählen Sie Einst. und drücken Sie die [♣]-Taste. Auflösung: Wählen Sie aus den angezeigten Auflösungen. Wiederholrate: Wählen Sie aus den angezeigten Wiederholraten. Farbtiefe: Wählen Sie die maximal vom Projektor unterstützte Farbtiefe. Wenn Sie 12bit wählen, unterstützen Projektionsbilder Signale bis 12 Bit. Reset: Sie können alle Einstellwerte des Menüs EDID auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. DDC-Puffer: (Wird angezeigt, wenn die aktuelle Quelle HDMI oder DVI-D ist) Die Einstellung auf Ein kann manchmal Bilder von über ein HDMI- oder DVI-Verlängerungskabel angeschlossenen Geräten, die nicht richtig angezeigt werden, verbessern.
Skalieren*2	Wenn Sie ein Bild mit mehreren Projektoren projizieren, stellen Sie für jeden Projektor den Bildbereich ein, der dargestellt werden soll. "Anzeige eines skalierten Bildes" S.105
Reset	Sie können alle Einstellungen aus dem Signal -Menü auf ihre Voreinstellungen zurücksetzen, außer für Eingangssignal . Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. "Menü Reset" S.174

- 1* Die Einstellungen werden für jede Quelle gespeichert.
- 2* Die Einstellungen werden für jede Quelle nach Videosignal gespeichert.
- *3 Dies kann nicht eingestellt werden, wenn Farbmodus auf BT.709 oder DICOM SIMeingestellt ist.



Menü Einstellung



Untermenü	Funktion
Geometriekor- rektur	Sie können die Verzerrung korrigieren. "Korrektur von Verzerrung im Projektionsbild" S.64 • Aus: Bricht die Geometriekorrektur vorübergehend ab. • H/V-Keystone: Passen Sie V-Keystone, Vert. Balance, H-Keystone und Hor. Balance zur Korrektur vertikaler und horizontaler Trapezverzerrungen an. • Quick Corner: Wählen und korrigieren Sie die vier Ecken des projizierten Bildes. • Gekrümmte Fläche: Korrigiert Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine gekrümmte Fläche auftreten. • Über Eck: Korrigiert Verzerrungen, die bei der Projektion auf eine Fläche mit rechten Winkeln auftreten. • Punktkorrektur: Unterteilt das projizierte Bild in Gitterlinien und korrigiert die Verzerrung durch Bewegen eines gewählten Kreuzungspunktes nach links/rechts und oben/unten. • Speicher: Sie können die Einstellungswerte der Geometriekorrektur speichern und bei Bedarf laden. "Speicherfunktion" S.116
Split Screen	Sie können die Anzeige zweiteilen. "Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen)" S.110
Sperreinstellung	Tastensperre: Die eingestellte Tastensperre deaktiviert alle Tastenfunktionen des Projektor-Bedienfelds. ■ "Tastensperre" S.124 Objektivsperre: Bei Einstellung auf Ein werden die Funktionen der Tasten [Lens Shift], [Zoom], [Focus] und [Distortion] an der Fernbedienung deaktiviert. ■ "Objektivsperre" S.125



Untermenü	Funktion
Helligkeit-Einst.	Lichtmodus : Stellen Sie die Helligkeit der Lichtquelle ein.
	• Normal: Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Helligkeit nicht verringern möchten. Dadurch beträgt die Betriebszeit der Lichtquelle etwa 20.000 Stunden.
	• Lautlos: Wählen Sie dies, wenn die Lüftergeräusche Sie stören. Die Helligkeit wird auf 70 % eingestellt. Dadurch beträgt die
	 Betriebszeit der Lichtquelle etwa 20.000 Stunden. Erweitert: Wählen Sie diese Option zur Verlängerung der Lebensdauer der Lichtquelle. Die Helligkeit wird auf 70 % eingestellt. Dadurch beträgt die Betriebszeit der Lichtquelle
	etwa 43.000 Stunden.
	• Personalisiert : Wählen Sie diese Option zum Einstellen der Helligkeitsstufe im Bereich von 30 bis 100 %.
	Helligkeitsstufe: (Nur verfügbar, wenn Lichtmodus auf
	Personalisiert eingestellt ist) Stellt die Helligkeit der Lichtquelle
	ein.
	Konstantmodus: (Nur verfügbar, wenn Lichtmodus auf Personalisiert eingestellt ist) Bei Einstellung auf Ein wird die unter Helligkeitsstufe eingestellte Helligkeit der Lichtquelle beibehalten. Wenn Konstantmodus auf Ein gesetzt ist, können Sie die Einstellungen bei Lichtmodus und Helligkeitsstufe nicht ändern.
	■ "Helligkeit einstellen" S.79
	Geschätzte Restzeit: Wenn Konstantmodus auf Ein eingestellt ist, zeigt dies an, wie lange konstante Helligkeit beibehalten werden kann.
	■ "Anleitung zu Geschätzte Restzeit" S.80
FernstEmpfän- ger	Sie können den Empfang des Fernbedienungssignals beschränken.
	Wenn diese Option auf Aus eingestellt ist, können Sie keine Vorgänge über die Fernbedienung steuern. Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, halten Sie die [Menu]-Taste auf der Fernbedienung mindestens 15 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung auf ihren Standardwert zurückzusetzen.

Untermenü	Funktion
USER-Taste	Wählen Sie die Konfiguration-Menüpunkte, die Sie den Tasten [User1], [User2] und [User3] an der Fernbedienung zuweisen möchten. Folgende Menüpunkte können zugewiesen werden.
	Lichtmodus, Multi-Projektion, Auflösung, QR-Code anzeigen, Bildoptimierung, Frame Interpolation, Bildschirmabstimmung, Farbkalibrierung, Hilfe, Split Screen
Testbild	Sie können beim Aufstellen des Projektors mithilfe eines Testbilds die Projektion ohne Anschluss weiterer Geräte einstellen. Table 1
Speicher	Funktionen und Einstellungen für die Speicherfunktion. "Speicherfunktion" S.116
Reset	Sie können alle Werte im Menü Einstellung auf die Standardwerte zurücksetzen, außer für USER-Taste. Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. TMenü Reset" S.174



Menü Erweitert



Untermenü	Funktion
Display	Hier können Sie die Einstellungen für die Projektoranzeige vornehmen.
	Menüposition : Auswahl der Position, an der das Menü auf die Leinwand projiziert werden soll.
	Meldungsposition : Auswahl der Position, an der die Meldung auf die Leinwand projiziert werden soll.
	Meldung : Wenn die Einstellung Aus lautet, werden folgende Elemente nicht angezeigt.
	Menüpunkte, wenn die Quelle, der Farbmodus oder das Seitenverhältnis geändert wird, Meldungen, wenn kein Signal anliegt, und Warnungen wie z.B. Warnung Hochtemp.
	Hintergrundanzeige*: Wenn kein Bildsignal verfügbar ist, können Sie den Bildschirmhintergrund auf Schwarz, Blau oder Logo einstellen.
	Startbildschirm*: Stellen Sie diese Option auf Ein, um zu Beginn der Projektion das Benutzerlogo anzuzeigen.
	Standby-Bestätigung: Falls diese Option auf Aus gesetzt ist, können Sie das Gerät durch einfaches Drücken der Taste [也] abschalten.
	LuftreinfiltHinw: Sie können einstellen, ob auf den Luftreinigungsfilter hingewiesen werden soll (Ein/Aus). Ist dies auf Ein gestellt und tritt eine Luftfilterverstopfung auf, erscheint die Meldung auf der Anzeige.
	Bildschirm : (Dies ist bei der Projektion von Bildern von einem Computer oder über ein Netzwerk nicht verfügbar.) Stellen Sie das Seitenverhältnis und die Position des projizierten Bildes entsprechend der verwendeten
	Projektionsfläche ein.
	"Bildschirmeinstellung" S.35
	Panelkalibrierung: Zur Korrektur von Farbfehlausrichtungen (Rot und Blau) im Bildschirm.
	Panelkalibrierung S.236
	Farbabgleich : Einstellung des Farbtonabgleichs für den ganzen Bildschirm.
	■ "Farbabgleich" S.238



Untermenü	Funktion
	OSD-Drehung: Dreht das Menü um 90 Grad.
Benutzerlogo *	Sie können das Benutzerlogo ändern, das während Hintergrundanzeige, Verschluss usw. als Hintergrundbild erscheint. Typeichern eines Benutzerlogos S.114
Projektion	Wählen Sie je nach Projektoraufstellung eine der folgenden Projektionsarten.
	Front, Front/Decke, Rück, Rück/Decke
	Indem Sie die [Shutter]-Taste etwa fünf Sekunden lang gedrückt halten, können Sie die Einstellungen wie folgt ändern:
	Front↔Front/Decke
	Rück↔Rück/Decke

Untermenü	Funktion
Betrieb	Direkt Einschalten : Stellen Sie diese Option auf Ein , um den Projektor einfach durch die Versorgung mit Strom einzuschalten.
	Bitte denken Sie daran, dass sich der Projektor bei eingestecktem Netzstecker und eingeschaltetem Ein-/ Ausschalter auch bei wiederhergestellter Stromversorgung nach einem Stromausfall automatisch einschaltet.
	Sleep-Modus : Bei Einstellung auf Ein wird die Projektion automatisch unterbrochen, wenn kein Bildsignal eingeht und keine Bedienung erfolgt.
	Sleep-Modus-Zeit : Bei der Einstellung des Sleep-Modus auf Ein kann die Zeitspanne, bevor sich der Projektor automatisch ausschaltet, auf 1 bis 30 Minuten eingestellt werden.
	Höhenlagen-Modus : Stellen Sie diese Option auf Ein , wenn Sie das Gerät in mehr als 1.500 m Höhe verwenden.
	Quellensuche bei Start: Bei Einstellung auf Ein wird ein Bildsignal von einer anderen Quelle automatisch erkannt und projiziert, wenn kein Bildsignal von der aktuellen Quelle eingeht.
	Blendeneinstellungen : Nehmen Sie Einstellungen bezüglich der Blende vor.
	• Einblenden: Geben Sie die Anzahl an Sekunden für das Einblenden bei Anzeige eines Bildes an.
	• Ausblenden: Geben Sie die Anzahl an Sekunden für das Ausblenden eines Bildes an.
	• Verschluss-Timer: Bei Einstellung auf Ein schaltet sich der Projektor automatisch aus, wenn etwa 2 Stunden nach Aktivierung der Verschluss-Funktion keine Aktionen durchgeführt werden.
	• Blendenfreigabe: Bei Einstellung auf Verschluss wird nur durch Drücken der [Shutter]-Taste (oder durch Senden eines Befehls zum Auslösen der Verschluss-Funktion) ausgelöst.



Untermenü	Funktion
	Bei Einstellung auf Beliebig wird die Verschluss-Funktion deaktiviert, sobald mit dem Projektor eine Funktion ausgeführt wird. Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss) S.113
	• Startvorgang: Legen Sie den Verschlussstatus bei Einschaltung des Projektors fest.
	• Standby: Legen Sie den Verschlussstatus fest, wenn der Projektor im Standby-Modus ist. Wenn Zuletzt genutzt ausgewählt ist, wird der aktuelle Verschlussstatus beibehalten, wenn der Projektor abgeschaltet ist.
	Erweitert: Sie können folgende Punkte einstellen:
	• Piepston: Bei Einstellung auf Ein ertönt ein Piepston zur Bestätigung, dass das Gerät ein- oder ausgeschaltet wird oder die Abkühlung beendet ist.
	• Indikatoren: Bei Einstellung auf Aus erlöschen die Projektoranzeigen mit Ausnahme von Anomalie oder Warnung.
	• ProtSpeicherziel: Legen Sie fest, wo Betriebsprotokolle für den Projektor gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Speichern der Protokolle auf dem mit dem USB-A- Anschluss des Projektors verbundenen USB-Flash- Laufwerk USB und int. Speicher. Protokolle werden als Textdateien (.log) auf dem USB-Flash-Laufwerk
	gespeichert. Die folgenden Protokolle werden gespeichert Fehlerinformationen - Laserinformationen
	TemperaturprotokolleBetriebsprotokolle
	- Eingangssignal-Identifikationsprotokolle
	Batch-Setup-Bereich: Wählen Sie zum Kopieren aller Menüeinstellungen über die Sammeleinstellungsfunktion Alle. Wählen Sie Beschränkt, wenn Sie die folgenden
	Einstellungen nicht kopieren möchten EDID aus dem Signal-Menü

Untermenü	Funktion
	- Alle Elemente mit Ausnahme des Meldung -Menüs und des Sonstige -Menüs im Netzwerk -Menü
	• AC-Spannungsüberw.: Wenn diese Option auf Ein eingestellt ist und der Projektor auf beliebige Weise mit Ausnahme der Betätigung der Ein-/Austaste abgeschaltet wird (einschließlich Direktabschaltung), erscheint ein Warndialog, wenn der Projektor das nächste Mal eingeschaltet wird. Setzen Sie diese Option auf Aus, wenn Sie regelmäßig die Direktabschaltung verwenden.
	Datum & Zeit : Konfigurieren Sie System-Zeiteinstellungen für den Projektor.
	"Einstellen der Uhrzeit" S.45
	Objektivkalibrierung : Wählen Sie Start , um die Objektivkalibrierung durchzuführen. Sie können im Verlauf prüfen, ob die Objektivkalibrierung durchgeführt wurde.
A/V-Einstellun- gen	A/V-Ausgang : Setzen Sie dies auf Immer , wenn Sie Bilder an ein externes Gerät ausgeben möchten, selbst wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.
	Monitor-Ausgang: Wählen Sie, welche Bildquelle an einen mit dem Monitor Out-Anschluss verbundenen externen Monitor ausgegeben werden soll, wenn der Projektor im Standby-Modus ist. Bei Einstellung von Automatisch werden analoge RGB-Signale vom Computer- oder BNC-Anschluss ausgegeben, je nachdem, welche Quelle beim Ausschalten des Projektors eingestellt war.



Untermenü	Funktion
Standby-Modus	Dies ist nur aktiviert, wenn A/V-Ausgang auf Bei Projektion eingestellt ist und Steuerung/Kommunik. un Extron XTP auf Aus eingestellt sind. Wenn Sie Kommunikat. ein wählen, können Sie die folgenden Bedienschritte selbst dann vornehmen, wenn der Projekt sich im Standby-Modus befindet: • Überwachen und Steuern des Projektors über ein Netzwerk. • Kommunikation vom HDBaseT-Anschluss ist aktiviert. • Legen Sie die IP-Adresse am LCD-Display fest.
	Setzen Sie Verbindungsmodus bei Überwachung oder Steuerung des Projektors per WLAN auf Infrastruktur. Netzwerk - Wireless LAN - Verbindungsmodus S.164

Untermenü	Funktion
HDBaseT	Steuerung/Kommunik.: (Dies ist nicht möglich, wenn die Option Extron XTP auf Ein gesetzt ist.) Bei Einstellung auf Ein werden Ethernet-Kommunikation, serielle Kommunikation und kabelgebundene Steuerungsfunktion über den am HDBaseT-Port angeschlossenen HDBaseT Transmitter allesamt aktiviert. Extron XTP: Setzen Sie die Option auf Ein, wenn Sie den Extron XTP-Transmitter oder -Switcher am HDBaseT-Port anschließen. Weitere Details zum XTP-System finden Sie auf der folgenden Extron-Website. http://www.extron.com/ • Wenn Steuerung/Kommunik. oder Extron XTP auf Ein gesetzt wird, wird Standby-Modus automatisch auf Kommunikat. ein eingestellt. • Wenn Steuerung/Kommunik. oder Extron XTP auf Ein gesetzt wird, werden der LAN-, RS-232- und Remote-Anschluss des Projektors deaktiviert. • Wenn Extron XTP auf Ein gesetzt ist, dreht der Lüfter im Bereitschaftsmodus eventuell; dies ist jedoch normal.



Untermenü	Funktion
SDI-Einstellungen	Legen Sie das Signal vom 3G/HD/SD SDI-Anschluss fest. SDI: Wenn Einzeln (auto) als Verbindungstyp ausgewählt wurde, wird die Ladungs-ID für das Eingangssignal gelesen und das Bild wird automatisch angezeigt. Wenn Sie die Art des Eingangssignals kennen, wählen Sie Einzeln (manuell) und stellen Sie dasselbe Signal als Eingangssignal in Manuelle Einst. ein, um es an dasselbe Signal wie das Eingangssignal zu binden. Stellen Sie bei Manuelle Einst. die folgenden Elemente ein, wählen Sie Einstellen und drücken Sie dann die Taste []. Nicht alle Kombinationen von Elementen in Manuelle Einst. werden unterstützt. • SDI-Typ: Wählen Sie aus den angezeigten SDI-Typen. • Auflösung: Wählen Sie aus den angezeigten Auflösungen. • Wiederholrate: Wählen Sie aus den angezeigten Farbabtastungen. • Farbabtastung: Wählen Sie aus den angezeigten Farbtiefen.
Farbkalibrie- rung	Farbkalibrierung: Aktiviert oder deaktiviert die Farbkalibrierungsfunktion. Auto-Anpassung starten: Automatische Einstellung des Farbtons für den ganzen Bildschirm. Farbkalibrierung" S.235 Rückgängig: Macht die automatische Anpassung rückgängig. Wiederholen: Wiederholt die automatische Anpassung. Farbabgleich: Einstellung des Farbtonabgleichs für den ganzen Bildschirm. Farbabgleich" S.238 Reset: Sie können alle Einstellwerte des Menüs Farbkalibrierung auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Untermenü	Funktion
Multi-Projektion	Stellen Sie diesen Menüpunkt ein, wenn Sie mit mehreren Projektoren arbeiten.
	"Multi-Projektionsfunktion" S.92
	Projektor ID: Legen Sie die ID zwischen 1 und 30 fest. Aus zeigt an, dass keine ID eingestellt ist. "ID-Einstellungen" S.44
	Gruppierung : Wählen Sie bei Verwendung mehrerer Projektoren zum Projizieren eines Bildes die zu verwendenden Projektoren.
	Kacheln : Legen Sie die Anzahl der Split-Screens und die Position jedes projizierten Bildes fest.
	▼ "Kacheln" S.94
	Geometriekorrektur : Korrigiert Verzerrungen im Projektionsbild.
	■ "Korrektur von Verzerrung im Projektionsbild" S.64
	Kantenüberblendung: Korrigiert die Übergänge zwischen mehreren Bildern, um eine nahtlose Anzeige zu erzeugen.
	"Kantenüberblendung" S.96
	Schwarzpegel : Zur Einstellung der Helligkeits- und Farbtonunterschiede für Bereiche, in denen sich Bilder überlappen, und für Bereiche, in denen die Bilder sich nicht überlappen.
	■ "Schwarzpegel" S.98
	Skalieren : Wenn Sie ein Bild mit mehreren Projektoren projizieren, stellen Sie für jeden Projektor den Bildbereich ein, der dargestellt werden soll.
	"Anzeige eines skalierten Bildes" S.105
	Reset : Sie können alle Einstellwerte des Menüs Multi- Projektion auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
	Bildschirmabstimmung : Passt Farbton und Helligkeit für jeden Projektor an.
	"Bildschirmabstimmung" S.101



Untermenü	Funktion
Planeinstellun- gen	Sie können für den Projektor einen Zeitplan festlegen, damit spezielle Bedienvorgänge an einem zuvor festgelegten Zeitpunkt ausgeführt werden. Teitplanfunktion" S.118
Sprache	Sie können die Sprache für Meldungen und Menüs einstellen.
Reset	Sie können alle Einstellwerte des Menüs Erweitert auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Die folgenden Menüpunkte werden jedoch nicht zurückgesetzt. Bildschirm, Panelkalibrierung, Farbabgleich, Projektion, Höhenlagen-Modus, Quellensuche bei Start, Blendenfreigabe, Datum & Zeit, Objektivkalibrierung, A/V-Einstellungen, Standby-Modus, HDBaseT, Farbkalibrierung, Multi-Projektion und Sprache Hinweise, wie alle Menüpunkte auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können, finden Sie im folgenden Abschnitt. "Menü Reset" S.174

^{*} Ist unter **Kennwortschutz** der **Benutzerlogoschutz** auf **Ein** eingestellt, können die Benutzerlogo-Einstellungen nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie die Funktion **Benutzerlogoschutz** auf **Aus** eingestellt haben.

Menü Netzwerk

Ist Netzwerkschutz auf Ein in Kennwortschutz eingestellt, erscheint eine entsprechende Meldung und die Netzwerkeinstellungen können nicht verändert werden. Stellen Sie Netzwerkschutz auf Aus und konfigurieren Sie dann das Netzwerk.

"Einstellen der Option Kennwortschutz" S.122



Untermenü	Funktion
WLAN-Leistung	Stellen Sie diese Option auf WLAN ein , wenn Sie den Projektor
	über ein WLAN mit einem Computer verbinden. Soll die
	Verbindung nicht per Wireless LAN erfolgen, wählen Sie Aus,
	um einen nicht autorisierten Zugriff zu verhindern.

[&]quot;Benutzerverwaltung (Kennwortschutz)" S.122

Untermenü	Funktion
Netzwerkinfo - W-LAN	Zeigt die folgenden Einstellungsstatusinformationen für das Netzwerk an. Verbindungsmodus Wireless LAN-System Antennenpegel Projektorname SSID DHCP IP-Adresse Subnet-Maske Gateway-Adresse MAC-Adresse Regionscode Wenn IPv6 ausgewählt ist, werden die folgenden Informationen angezeigt. IPv6-Adresse (manuell): IPv6-Adresse, Präfixlänge, Gateway-Adresse IPv6-Adresse (auto): Temporäre Adresse, Link-Local-Adresse, Stateless-Adresse, Stateful-Adresse
Netzwerkinfo - Wired LAN	Zeigt die folgenden Einstellungsstatusinformationen für das Netzwerk an. Projektorname DHCP IP-Adresse Subnet-Maske Gateway-Adresse MAC-Adresse IPv6-Adresse (manuell): IPv6-Adresse, Präfixlänge, Gateway-Adresse IPv6-Adresse (auto): Temporäre Adresse, Link-Local-Adresse, Stateless-Adresse, Stateful-Adresse

Untermenü	Funktion
QR-Code anzei- gen	Lesen Sie beim Verbinden von iOS- oder Android-Geräten über Epson iProjection den angezeigten QR-Code ein.
Zur Netzwerk- konfiguration	Für die Netzwerkeinstellungen stehen folgende Menüs zur Verfügung. Grund, Wireless LAN, Wired LAN, Meldung, Sonstige, Reset
Fernkamerazu- griff	Stellen Sie diese Option zum Prüfen des projizierten Bilds von einem externen Standort auf Ein. Zudem können Sie ein Kennwort bei Aufnahme von Bildern über Fernkamerazugriff von Epson Web Control einrichten. TPrüfung des projizierten Bilds von einem externen Standort" S.247

Hinweise zur Bedienung des Menüs Netzwerk

Das Auswählen aus dem Hauptmenü und den Untermenüs und das Ändern gewählter Punkte erfolgt auf gleiche Weise wie im Konfiguration-Menü.

Rufen Sie nach Abschluss der Einstellungen das Menü Install vollst auf und wählen Sie Ja, Nein oder Abbr. Wenn Sie Ja oder Nein wählen, gelangen Sie wieder zum Konfiguration-Menü.





Ja: Speichert die Einstellungen und schließt das Menü Netzwerk.

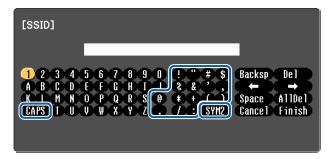
Nein: Speichert die Einstellungen nicht und schließt das Menü Netzwerk.

Abbr.: Zeigt weiter das Menü Netzwerk an.



Betrieb mit Soft-Keyboard

Das Netzwerk-Menü enthält Punkte, bei denen während der Einrichtung Buchstaben und Zahlen eingegeben werden müssen. Wenn dies der Fall ist, wird die folgende Software-Tastatur angezeigt. Bewegen Sie den Cursor mit [▲][▼][◀][▶] auf die gewünschte Taste und drücken Sie dann [✔], um das gewählte Zeichen einzugeben. Geben Sie Zahlen ein, indem Sie die [Num]-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten und die Zahlentasten drücken. Drücken Sie nach der Eingabe zur Bestätigung Fertigstellen auf der Tastatur. Drücken Sie auf der Tastatur auf Abbrechen, um Ihre Eingabe abzubrechen.



- Jedes Mal, wenn die CAPS-Taste ausgewählt und die []-Taste gedrückt wird, wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben gewechselt und die Wahl bestätigt.
- Jedes Mal, wenn die **SYM1/2**-Taste ausgewählt und die []-Taste gedrückt wird, wechseln die Symbole im umrahmten Bereich und die Wahl wird bestätigt.

Die folgenden Zeichen können eingegeben werden.

Ziffern	0123456789
Buchstaben	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
Symbole	!"#\$%&'()*+,/:;<=>?@[\mathbb{\X}]^_`{ }~

Menü Grund



Untermenü	Funktion
Projektorname	Geben Sie den Projektornamen zur Identifizierung des Projektors über ein Netzwerk ein. Sie können bei der Bearbeitung maximal 16 alphanumerische Zeichen (Single Byte) eingeben. (" * + , / : ; < = > ? [¥] ` und Leerzeichen können nicht verwendet werden.)
PJLink-Passwort	Legen Sie ein Kennwort für den Zugriff auf den Projektor mit kompatibler PJLink-Software fest. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. (Leerzeichen und Symbole mit Ausnahme von @ können nicht genutzt werden.) "Über PJLink" S.252
Kennwort zu Re- mote	Legen Sie ein Kennwort zur Authentifizierung für Basissteuerung in Epson Web Control fest. Sie können maximal 8 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. (*: und Leerzeichen können nicht verwendet werden.) Der Standardbenutzername lautet "EPSONREMOTE", das Standardkennwort ist "guest". "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241



Untermenü	Funktion
Kennwrt zu Web- Strg.	Legen Sie ein Kennwort zur Authentifizierung fest, mit dem Sie den Projektor mittels Web-Strg. in Epson Web Control einstellen und steuern können. Sie können bis zu acht alphanumerische Ein-Byte-Zeichen eingeben (* : und Leerzeichen können nicht verwendet werden). Der Standardbenutzername lautet "EPSONWEB", das Standardkennwort ist "admin". — "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241
Moderatorkenn- wort	Geben Sie das vierstellige Authentifizierungskennwort für die Benutzung von Epson iProjection bei Verbindung mit dem Projektor als Moderator ein. (Es gibt kein Standardkennwort.)
Projektor-Kenn- wort	Setzen Sie diese Option zur Aktivierung eines Sicherheitskennworts, das andere Nutzer an einer versehentlichen Projektion von Bildern hindert, auf Ein . Bei der Projektion von Bildern von einem Computer oder Mobilgerät müssen Sie das an der Projektionsfläche angezeigte Kennwort in Epson iProjection eingeben.
Suchwortanzei- ge	Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist und Sie über Epson iProjection eine Verbindung zum Projektor herstellen, wird das Projektor-Kennwort an der Projektionsfläche angezeigt. Dies ist nur aktiviert, wenn Projektor-Kennwort auf Ein eingestellt ist.
LAN-Info anzei- gen	Stellen Sie das Anzeigeformat für die Netzwerkinformationen des Projektors ein. Wenn Sie den QR-Code anzeigen, können Sie durch einfaches Lesen des QR-Codes in Epson iProjection eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen. Text & QR-Code ist standardmäßig eingestellt.

Menü Wireless LAN

Installieren Sie die WLAN-Baugruppe (ELPAP10), um den Projektor über ein WLAN an einen Computer anzuschließen.

■ "Installieren der WLAN-Einheit" S.56



Untermenü	Funktion
Verbindungs- modus	Stellen Sie den zu verwendenden Verbindungsmodus ein, wenn Sie den Projektor und einen Computer über ein WLAN miteinander verbinden.
	AdHoc : Ermöglicht Ihnen eine direkte Verbindung mit einem Smartphone, Tablet oder Computer über ein WLAN.
	Infrastruktur: Ermöglicht Ihnen die Verbindung mit einem Smartphone, Tablet oder Computer über einen WLAN-Zugangspunkt. Die Verbindung wird im Infrastrukturmodus hergestellt.
Access-Point su- chen	Wenn der Verbindungsmodus auf Infrastruktur eingestellt ist, können Sie nach Zugriffspunkten in der Umgebung suchen und die SSID, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll, von diesen Zugriffspunkten aus einstellen. Je nach Zugriffspunkteinstellungen werden diese gegebenenfalls nicht in der Liste angezeigt. Bildschirm Access-Point suchen" S.168



Untermenü	Funktion
SSID	Geben Sie eine SSID ein. Ist für das Wireless LAN-System, in dem der Projektor partizipiert, eine SSID vorhanden, geben Sie diese ein. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische
	Zeichen eingeben.
Sicherheit	Wählen Sie den Sicherheitstyp entsprechend den WLAN- Einstellungen.
	Öffnen: Keine Sicherheitseinstellungen.
	WPA2-PSK: Die Kommunikation erfolgt über die
	Sicherheitseinstellung WPA2. Verwendet zur
	Verschlüsselung AES. Geben Sie bei der Herstellung einer Verbindung vom Computer zum Projektor den als Passwort eingestellten Wert ein.
	WPA/WPA2-PSK* : Verbindung im persönlichen Modus von WPA. Die Verbindungsart wird automatisch
	entsprechend den Zugriffspunkteinstellungen ausgewählt. Stellen Sie das gleiche Kennwort wie für den Zugriffspunkt ein.
	WPA2-EAP*: Die Kommunikation erfolgt über die
	Sicherheitseinstellung WPA2. Verwendet zur Verschlüsselung AES.
	WPA/WPA2-EAP*: Verbindung im Unternehmensmodus von WPA. Die Verbindungsart wird automatisch entsprechend den Zugriffspunkteinstellungen ausgewählt.

Untermenü	Funktion
Passwort	Geben Sie ein zur Verbindung mit dem Netzwerk verwendetes Passwort ein, wenn Sicherheit auf WPA2-PSK oder WPA/WPA2-PSK eingestellt ist.
	Sie können zwischen 8 und 63 alphanumerische 1-Byte- Zeichen eingeben.
	Im Konfiguration-Menü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241
	Wenn Verbindungsmodus auf AdHoc eingestellt wird, wird das anfängliche Kennwort festgelegt.



Untermenü	Funktion
EAP-Einstellung	Stellen Sie Protokolle für WPA2-EAP- und WPA/WPA2-EAP-Authentifizierung ein.
	EAP-Typ: Wählen Sie das Zertifizierungsprotokoll.
	PEAP: Meist auf Windows-Servern verwendetes
	Authentifizierungsprotokoll.
	• PEAP-TLS: Auf Windows-Servern verwendetes Authentifizierungsprotokoll. Bei Verwendung eines Client-
	Zertifikats wählen.
	• EAP-TLS : Meist zur Verwendung eines Client-Zertifikats verwendetes Authentifizierungsprotokoll.
	EAP-FAST, LEAP: Wählen Sie diese Option aus, wenn diese Authentifizierungsprotokolle verwendet werden.
	Benutzername : Geben Sie einen Benutzernamen zur
	Verwendung für die Authentifizierung ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
	Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen
	eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben.
	Wenn Sie auch den Domainnamen eingeben müssen, geben Sie diesen vor dem Benutzernamen ein und trennen Sie beide durch einen umgekehrten Schrägstrich (Domainname \Benutzername).
	Kennwort: Geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung in PEAP, EAP-FAST und LEAP ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben.
	Wurde das Kennwort eingegeben und mit der Fertigstellen- Taste bestätigt, wird der Wert übernommen und durch ein Sternchen angezeigt (*).
	Client-Zertifikat: Importiert Client-Zertifikate zur Nutzung in PEAP-TLS und EAP-TLS.

Untermenü	Funktion
	Serverzert. Prüfen: Setzen Sie diese Einstellung zur Durchführung einer Verifizierung für das Zertifikat des Zertifizierungsservers auf Ein. Um ein Serverzertifikat überprüfen zu können, muss die Option CA-Lizenz eingestellt werden. CA-Lizenz: Importiert CA-Lizenzen zur Verwendung in PEAP, PEAP-TLS, EAP-TLS und EAP-FAST. Radius-Servername: Geben Sie den Namen des
	Zertifizierungsservers ein. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
Kanal	Sie können die zur Verbindung im AdHoc-Modus verwendeten Kanäle auswählen. Verwenden Sie bei Störungen durch andere Signale einen anderen Kanal.
IP-Einstellungen*	Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. DHCP: Setzen Sie die Option auf Ein, wenn Sie das Netzwerk mittels DHCP konfigurieren möchten. Bei Einstellung auf Ein können Sie keine weiteren Adressen festlegen. IP-Adresse: Geben Sie die dem Projektor zugewiesene IP-Adresse ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255) Subnet-Maske: Geben Sie die Subnet-Maske des Projektors ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Subnet-Masken können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 255.255.255.255 Gateway-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse für das Gateway des Projektors ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgende Gateway-Adresse kann jedoch nicht verwendet werden:
	0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)



Untermenü	Funktion
SSID-Anzeige	Um zu verhindern, dass die SSID auf dem LAN-Standby- Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hierfür Aus .
Anzeige IP-Ad- ress	Um zu verhindern, dass die IP-Adresse auf dem LAN- Standby-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hier Aus .

Untermenü	Funktion
IPv6-Einstellun- gen	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einsatz von IPv6- Protokollen.
	Die folgenden Funktionen unterstützen IPv6-Protokolle. Epson Web Control PJLink
	 Konfigurieren Sie bei manueller Festlegung der IPv6-Adresse die Einstellungen unter Erweitert in Epson Web Control. "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241
	IPv6: Setzen Sie diese Option bei Verwendung von IPv6-Protokollen auf Ein. Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von IPv6 eine Link-Local-Adresse eingestellt ist. Diese setzt sich aus der von fe80:: erstellten Schnittstellenkennung und der MAC-Adresse des Projektors zusammen. Auto-Konfiguration: Setzen Sie diese Option zum automatischen Beziehen einer IPv6-Adresse vom RA (Router
	Advertisement) auf Ein. Die Adresse setzt sich wie nachstehend gezeigt zusammen.
	 Stateless-Adresse (0 bis 6): Automatisch durch Kombination des vom RA (Router Advertisement) bezogenen Präfix und der von der MAC-Adresse des Projektors erstellten Schnittstellenkennung erstellt. Stateful-Adresse (0 bis 1): Automatisch vom DHCP-Server mittels DHCPv6 erstellt.
	Temporäre Adresse nutzen : Setzen Sie diese Option zum temporären Validieren der IPv6-Adresse (0 bis 1) auf Ein , wenn Auto-Konfiguration auf Ein gesetzt ist.

^{*} Dies kann nur ausgewählt werden, wenn Verbindungsmodus auf **Infrastruktur** gesetzt ist.



Sicherheitstyp

Wenn das optionale WLAN-Gerät installiert ist und im Modus Infrastruktur verwendet wird, sollten Sie unbedingt Sicherheitseinstellungen vornehmen.

WPA ist ein Verschlüsselungsstandard, der die Sicherheit für Drahtlosnetzwerke steigert. Der Projektor unterstützt die Verschlüsselungsmethoden TKIP und AES.

WPA besitzt ebenfalls Funktionen zur Benutzerauthentifizierung. Es gibt zwei Authentifizierungsfunktionen von WPA: mit einem Authentifizierungsserver oder Authentifizierung zwischen Computer und einem Zugriffspunkt ohne Verwendung eines Authentifizierungsservers. Dieser Projektor verwendet die zweite Methode (ohne Verwendung eines Servers).



Für Einstellungsdetails befolgen Sie die Anweisungen von Ihrem Netzwerkadministrator.

Bildschirm Access-Point suchen

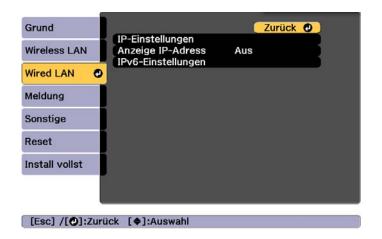
Gefundene Zugriffspunkte werden als Liste angezeigt.





Untermenü	Funktion
Aktual.	Sucht erneut nach dem Zugriffspunkt.
0	Zeigt einen bereits eingestellten Zugriffspunkt an.
₽	Zeigt einen Zugriffspunkt an, für den die Sicherheitseinstellungen vorgenommen wurden. Wenn Sie einen Zugriffspunkt ohne Sicherheitseinstellungen auswählen, erscheint das Wireless LAN-Menü. Wenn Sie einen Zugriffspunkt mit Sicherheitseinstellungen auswählen, erscheint das Sicherheit-Menü. Wählen Sie entsprechend der Sicherheitseinstellungen einen Sicherheitstyp für den Zugriffspunkt.

Menü Wired LAN



Untermenü	Funktion
IP-Einstellungen	Sie können Einstellungen für die folgenden Adressen vornehmen. DHCP: Setzen Sie die Option auf Ein, wenn Sie das Netzwerk mittels DHCP konfigurieren möchten. Bei Einstellung auf Ein
	können Sie keine weiteren Adressen festlegen.
	IP-Adresse: Geben Sie die dem Projektor zugewiesene IP-Adresse ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt.
	0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
	Subnet-Maske : Geben Sie die Subnet-Maske des Projektors ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Subnet-Masken können jedoch nicht verwendet werden:
	0.0.0.0, 255.255.255.255
	Gateway-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse für das Gateway des Projektors ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgende Gateway-Adresse kann jedoch nicht verwendet werden:
	0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Anzeige IP-Ad- ress	Um zu verhindern, dass die IP-Adresse auf dem LAN-Standby- Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie hier Aus .

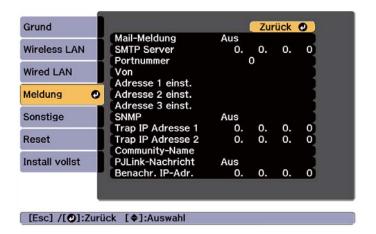


Untermenü	Funktion
IPv6-Einstellun- gen	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einsatz von IPv6- Protokollen.
	Die folgenden Funktionen unterstützen IPv6-Protokolle. Epson Web Control PJLink
	 Konfigurieren Sie bei manueller Festlegung der IPv6-Adresse die Einstellungen unter Er- weitert in Epson Web Control.
	■ "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241
	IPv6: Setzen Sie diese Option bei Verwendung von IPv6-Protokollen auf Ein. Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von IPv6 eine Link-Local-Adresse eingestellt ist. Diese setzt sich aus der von fe80:: erstellten Schnittstellenkennung und der MAC-Adresse des Projektors zusammen.
	Auto-Konfiguration : Setzen Sie diese Option zum automatischen Beziehen einer IPv6-Adresse vom RA (Router Advertisement) auf Ein . Die Adresse setzt sich wie nachstehend gezeigt zusammen.
	Stateless-Adresse (0 bis 6): Automatisch durch Kombination des vom RA (Router Advertisement) bezogenen Präfix und der von der MAC-Adresse des Projektors erstellten Schnittstellenkennung erstellt.
	• Stateful-Adresse (0 bis 1): Automatisch vom DHCP-Server mittels DHCPv6 erstellt.
	Temporäre Adresse nutzen: Setzen Sie diese Option zum temporären Validieren der IPv6-Adresse (0 bis 1) auf Ein, wenn Auto-Konfiguration auf Ein gesetzt ist.

Menü Meldung

Wenn diese Einstellung aktiv ist, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn ein Problem oder eine Warnmeldung am Projektor auftritt.

■ "Fehlerbenachrichtigungs-Mail lesen" S.249



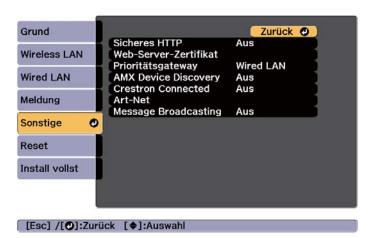
Untermenü	Funktion
Mail-Meldung	Stellen Sie diese Option auf Ein , um bei Problemen oder Warnungmeldungen im Zusammenhang mit einem Projektor eine E-Mail an voreingestellte Adressen zu versenden.
SMTP Server	Sie können für den Projektor eine IP-Adresse für den SMTP Server eingeben.
	Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt.
	127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Portnummer	Sie können die Portnummer für den SMTP-Server eingeben. Der Standardwert ist 25. Sie können Zahlen zwischen 1 und 65.535 eingeben.



Untermenü	Funktion
Von	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. (" () , : ; < > [\] und Leerzeichen können nicht verwendet werden.) "Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" S.241
Adresse 1 einst./ Adresse 2 einst./ Adresse 3 einst.	Legen Sie die Ziel-E-Mail-Adresse für die Benachrichtigungs-E-Mail und den Benachrichtigungsinhalt fest. Sie können bis zu drei Adressen eingeben. Sie können maximal 64 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Im Konfigurationsmenü lassen sich bis zu 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie mehr als 32 Zeichen eingeben möchten, müssen Sie den Text in Ihrem Webbrowser eingeben. ("(),:;<>[\] und Leerzeichen können nicht verwendet werden.) Tändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)" \$.241
SNMP	Stellen Sie diese Option auf Ein , um den Projektor mithilfe von SNMP zu überwachen. Zum Überwachen des Projektors muss das Programm "SNMP Manager" auf Ihrem Computer installiert sein. SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator angewendet werden. Der Standardwert ist Aus .
Trap IP Adresse 1/Trap IP Adresse se 2	Sie können bis zu zwei IP-Adressen für Nachrichten durch den SNMP-Trap eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Community- Name	Stellen Sie den Community-Namen des SNMP ein. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. (Leerzeichen und Symbole mit Ausnahme von @ können nicht genutzt werden.)

Untermenü	Funktion
PJLink-Nachricht	Setzen Sie diese Option zur Nutzung der PJLink- Nachrichtenfunktion auf Ein.
Benachr. IP-Adr.	Geben Sie die IP-Adresse zum Abrufen des Projektorbetriebsstatus an, wenn die Funktion PJLink- Nachricht aktiviert ist. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)

Menü Sonstige

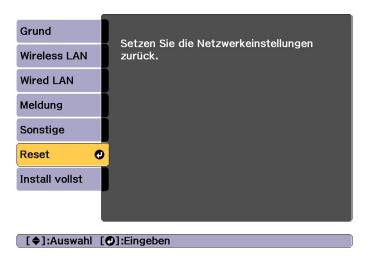


Untermenü	Funktion
Sicheres HTTP	Zur Erhöhung der Sicherheit erfolgt die Kommunikation zwischen dem Projektor und Computer in Epson Web Control verschlüsselt. Bei Einstellung der Sicherheit mit Epson Web Control empfehlen wir, diese Option auf Ein zu setzen.
Web-Server-Zer- tifikat	Importiert das in Sicheres HTTP verwendete Web-Server-Zertifikat.

Untermenü	Funktion
Prioritätsgate- way	Wählen Sie für das Prioritätsgateway Verkabelt oder Drahtlos.
AMX Device Discovery	Stellen Sie diese Einstellung auf Ein , wenn der Projektor über AMX Device Discovery erkannt werden soll. Stellen Sie diese Einstellung auf Aus , wenn keine Verbindung mit einer Umgebung besteht, die über einen Controller von AMX oder AMX Device Discovery gesteuert wird.
Crestron Con- nected	Stellen Sie diese Funktion nur auf Ein , wenn der Projektor über ein Netzwerk mithilfe von Crestron Connected® überwacht oder gesteuert wird. Stellen Sie diese Funktion anderenfalls auf Aus .
	"Über Crestron Connected®" \$.252
	Änderungen an den Projektoreinstellungen werden nach einem Neustart wirksam.
	Wenn dies auf Ein gesetzt ist, können Sie die Funktion Message Broadcasting in Epson Projector Management nicht nutzen.
Art-Net	Art-Net: Setzen Sie diese Option auf Ein, wenn Sie den Projektor mittels Art-Net steuern möchten. TÜber Art-Net" \$.257
	Net/Sub-Net/Universe: Stellt Net/Sub-Net/Universe des Projektors ein.
	Startkanal: Legt den Startkanal fest, der Art-Net handhabt. "Kanaldefinitionen" S.257
	Kanalinformationen : Zeigt die Einstellungen für jeden Art- Net-Kanal an.
Message Broad- casting	Setzen Sie diese Option auf Ein , wenn Sie über die Funktion Message Broadcasting in der Software Epson Projector Management gesendete Informationen empfangen möchten.
	Laden Sie Software und Bedienungsanleitungen von der folgenden Website herunter. http://www.epson.com

Menü Reset

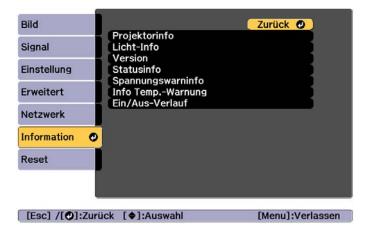
Setzt alle Netzwerkeinstellungen zurück.



Untermenü	Funktion
Setzen Sie die Netzwerkein- stellungen zu- rück.	Um alle Netzwerk-Einstellungen zurückzustellen, wählen Sie Ja.

Menü Information (nur Anzeige)

Hier können Sie den Status der projizierten Bildsignale und des Projektors überprüfen. Je nach aktueller Projektionsquelle können unterschiedliche Menüpunkte angezeigt werden.

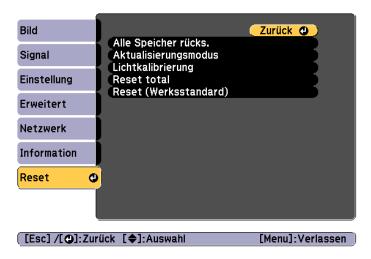


Unte	rmenü	Funktion
Projektorinfo	Betriebsstun- den	Zeigt die Betriebszeit nach Einschalten des Projektors an.
	Quelle	Sie können den Quellennamen des Geräts anzeigen, das das aktuelle Projektionssignal liefert.
	Eingangssignal	Je nach Quelle können Sie den Inhalt des Eingangssignals anzeigen, das im Menü Signal eingestellt wurde.
	Auflösung	Sie können die Auflösung anzeigen.
	Wiederholrate	Sie können die Wiederholrate anzeigen.
	Sync-Info	Zeigt die Bildsignalinformationen. Diese Informationen werden möglicherweise benötigt, wenn der Wartungsdienst in Anspruch genommen wird.
	Farbformat	Zeigt Informationen zu Farbraum und dynamischem Bereich.

Untermenü		Funktion
	Status	Informiert über am Projektor aufgetretene Fehler. Diese Informationen werden möglicherweise benötigt, wenn der Wartungsdienst in Anspruch genommen wird.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
	Objektivtyp	Zeigt die Modellnummer Ihres Objektivs.
	Event ID	Wenn Probleme bei Verbindung von Projektor und Computer über ein Netzwerk auftreten, werden Informationen zum Problem über eine Ereignis-ID angezeigt. Informationen zur Interpretation einer Event ID finden Sie auf der nächsten Seite. "Information zu Event ID" S.224
	HDBaseT-Sig- nalstärke	Zeigt die Stärke des Bildsignals, das vom HDBaseT-Anschluss empfangen wird. Wenn dies gelb angezeigt wird, ist die Signalstärke reduziert. Wir empfehlen folgende Signalstärken. • 1080p: 16 dB oder mehr • 4K: 18 dB oder mehr
Licht-Info	Licht-Stunden	Zeigt die Betriebszeit der Lichtquelle entsprechend dem Lichtquellenmodus.
	Geschätzte Restzeit	Wenn Konstantmodus auf Ein gesetzt ist, zeigt dies die Dauer, seit der die Helligkeit der Lichtquelle beibehalten wird.

Untermenü		Funktion
Version	Main Video2 Sub Sub2 HDMI HDBaseT HDBaseT2 SDI Status Monitor AC Monitor	Zeigt die Versionen der Projektorsoftware und die mit dem Projektor verbundenen Geräte.
Statusinfo		Zeigt den Status des Projektors an. "Statusinformationen verstehen" S.193
Spannungswarninfo		Zeigt eine Warnung bezüglich der Netzspannung.
Info TempWarnung		Zeigt eine Warnung wegen hoher Temperatur. Wenn Sie bei Anzeige einer Warnung oder eines Fehlers Detail wählen, können Sie detaillierte Protokolle vor und nach Erkennung des Fehlers prüfen.
Ein/Aus-Verlauf		Zeigt die Ein/Aus-Protokolle.

Menü Reset



Untermenü	Funktion
Alle Speicher rücks.	Setzt alle unter Speicher , Objektivposition und Geometriekorrektur gespeicherten Namen und Einstellungen zurück. "Speicherfunktion" S.116
Aktualisierungs- modus	 Konfigurieren Sie Einstellungen in Verbindung mit dem Aktualisierungsmodus. Timer: Wählen Sie, wann der Aktualisierungsmodus ausgeführt werden soll. Meldung: Wählen Sie, ob Meldungen während der Aktualisierung angezeigt werden sollen. Start: Entfernt Nachbilder (eingebrannte Bilder), die im projizierten Bild verbleiben. Der Projektor schaltet sich ab, sobald die eingestellte Zeit verstrichen ist. Wenn Sie eine Taste an der Fernbedienung drücken, werden Sie durch eine Meldung gefragt, ob Sie mit dem Aktualisierungsmodus fortfahren möchten. Wenn Sie eine Taste auf dem Bedienfeld drücken, wird der Aktualisierungsmodus abgebrochen.



Untermenü	Funktion
Lichtkalibrie- rung	Nehmen Sie Einstellungen entsprechend der Lichtkalibrierung vor.
	Bei Durchführung der Lichtkalibrierung werden Abweichungen in Weißabgleich und Helligkeitsstufe für die Lichtquelle korrigiert. Wir empfehlen, diese Funktion regelmäßig auszuführen.
	• Jetzt ausführen: Startet die Lichtkalibrierung. Dies kann in folgenden Fälle nicht gestartet werden Innerhalb von 20 Minuten nach Einschaltung des
	Projektors Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist, wird die Helligkeit automatisch verringert.
	Regelmäßig ausführen: Wenn dies auf Ein gesetzt ist, wird die Lichtkalibrierung alle 100 Betriebsstunden durchgeführt. Wenn zur Wahrung des mit Multi-Projektion angepassten Projektionsbilds Aus ausgewählt wird, führen Sie Korrekturen mit Jetzt ausführen durch oder stellen Sie die Planungsfunktion zur regelmäßig Durchführung der Lichtkalibrierung ein.
	• Planeinstellungen: Zeigt den Bildschirm Planeinstellungen. Stellen Sie Lichtkalibrierung auf regelmäßige Ausführung ein.
	Zuletzt ausgeführt: Zeigt an, wann (Datum und Zeit) Lichtkalibrierung zuletzt durchgeführt wurde.
Reset total	Sie können alle Elemente des Konfiguration-Menü auf ihre Voreinstellungen zurücksetzen. Die folgenden Menüpunkte werden nicht auf ihre Standardwerte
	zurückgesetzt: Eingangssignal, Speicher, Benutzerlogo, alle Netzwerk-Menüpunkte, Sprache, Datum & Zeit, Panelkalibrierung, Farbabgleich, Objektivkalibrierung, Farbkalibrierung, Gruppierung, Bildschirmabstimmung, Farbanpassung, Licht-Info, Betriebsstunden und Nutzerstd Einst.

Untermenü	Funktion
Untermenü Reset (Werks- standard)	All. rücks. (Nutzerstd.): Setzt jede Einstellung auf die NutzerstdEinst. zurück. Sie müssen zur Durchführung einer Rücksetzung ein Kennwort eingeben. Reset (Werksstandard): Setzt alle Projektoreinstellungen zurück. Die Elemente Datum & Zeit, Betriebsstunden, Licht-Info, Kennwortschutz und ihre Kennwörter werden jedoch nicht zurückgesetzt. Sie müssen zur Durchführung einer Rücksetzung ein Kennwort eingeben. NutzerstdEinst.: Legen Sie die Standardeinstellungen für die
	folgenden Menüpunkte fest. • Lichtmodus • Helligkeitsstufe • Konstantmodus • A/V-Ausgang • Standby-Modus • Standby-Bestätigung • Meldung • Piepston
	 Sleep-Modus Verschluss-Timer Blendenfreigabe Farbmodus WLAN-Leistung Wired LAN DHCP Kennwort: Legen Sie das Kennwort fest, das benötigt wird, um All. rücks. (Nutzerstd.) oder Reset (Werksstandard) durchzuführen. Die Voreinstellung für das Kennwort lautet "0000". Ändern Sie diese in Ihr gewünschtes Kennwort um.

Sobald der Konfiguration-Menüinhalt für einen Projektor eingestellt ist, können Sie diesen zur Durchführung einer Sammeleinrichtung mehrerer Projektoren (Sammeleinrichtungsfunktion) verwenden. Die Sammeleinrichtungsfunktion ist nur für Projektoren mit derselben Modellnummer vorgesehen.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

- Einrichtung über ein USB-Flash-Laufwerk.
- Einrichtung durch Verbindung von Computer und Projektor mit einem USB-Kabel.
- Stellen Sie dies über Epson Projector Management ein. Diese Anleitung erklärt die Vorgehensweise mit USB-Flash-Laufwerk bzw. USB-Kabel.



- Der Inhalt für Licht-Info und Statusinfo im Menü Information wird durch die Sammeleinrichtungsfunktion nicht reflektiert.
- Führen Sie die Sammeleinrichtung vor Anpassung des projizierten Bildes durch. Einstellungswerte für das projizierte Bild wie Geometriekorrektur werden durch die Sammeleinrichtungsfunktion übernommen. Falls die Sammeleinrichtung nach Anpassung des projizierten Bildes durchgeführt wird, ändern sich die von Ihnen vorgenommenen Anpassungen.
- Über die Sammeleinrichtungsfunktion wird das registrierte Benutzerlogo auch für die anderen Projektoren festgelegt. Registrieren Sie keine vertraulichen Informationen und dergleichen als Benutzerlogo.
- Wenn Sie folgende Einstellungen nicht kopieren möchten, setzen Sie Batch-Setup-Bereich auf Beschränkt.
 - EDID aus dem Signal-Menü
 - **Netzwerk**-Menü (mit Ausnahme der Menü **Meldung** und **Sonstige**)
 - Erweitert Betrieb Erweitert Batch-Setup-Bereich S.156
- Elemente, bei denen Kennwortschutz eingestellt ist, werden nicht kopiert.

\wedge

Achtung

Die Durchführung der Sammeleinrichtung liegt in der Verantwortung des Kunden. Falls die Sammeleinrichtung aufgrund eines Stromausfalls, Kommunikationsfehlers etc. fehlschlägt, muss der Kunde für etwaige anfallende Reparaturkosten aufkommen.

Einrichtung über ein USB-Flash-Laufwerk

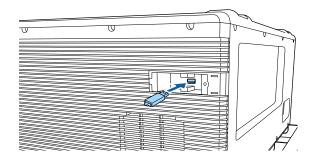
Diese Abschnitt erklärt, wie Sie die Sammeleinrichtung über ein USB-Flash-Laufwerk durchführen.



- Verwenden Sie ein FAT-formatiertes USB-Flash-Laufwerk.
- Die Sammeleinrichtungsfunktion kann nicht über USB-Flash-Laufwerke mit integrierten Sicherheitsfunktionen verwendet werden. Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk ohne integrierte Sicherheitsfunktionen.
- Die Sammeleinrichtungsfunktion kann nicht über USB-Kartenleser oder USB-Festplatten verwendet werden.

Speichern von Einstellungen auf dem USB-Flash-Laufwerk

- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter aus, während das Netzkabel mit dem Projektor verbunden ist, und prüfen Sie, ob alle Anzeigen am Projektor erloschen sind.
- Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem USB-A-Anschluss des Projektors.
 - "Installieren der WLAN-Einheit" S.56

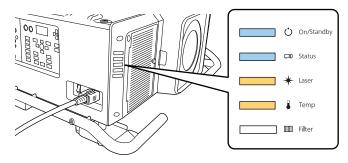




- Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk direkt an den Projektor an. Falls das USB-Flash-Laufwerk über einen USB-Hub mit dem Projektor verbunden wird, werden die Einstellungen möglicherweise nicht richtig gespeichert.
- Schließen Sie ein leeres USB-Flash-Laufwerk an. Falls das USB-Flash-Laufwerk Daten außer der Sammeleinrichtungsdatei enthält, werden die Einstellungen möglicherweise nicht richtig gespeichert.
- Falls Sie eine Sammeleinrichtungsdatei von einem anderen Projektor auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert haben, löschen Sie die Datei oder ändern Sie den Dateinamen. Die Sammeleinrichtungsfunktion kann eine Sammeleinrichtungsdatei nicht überschreiben.
- Der Name der Sammeleinrichtungsdatei ist PJCONFDATA.bin. Wenn Sie den Dateinamen ändern müssen, fügen Sie den Text nach PJCONFDATA hinzu. Falls Sie den Dateinamen auf irgendeine Weise ändern, kann der Projektor die Datei möglicherweise nicht richtig erkennen.
- Sie können beim Dateinamen nur Ein-Byte-Zeichen verwenden.
- Halten Sie die [Esc]-Taste gedrückt, während Sie das Gerät über den Ein-/Ausschalter einschalten.



Wenn die Anzeigen des Projektors wie folgt aufleuchten, lassen Sie die [Esc]-Taste los.



Power Status Laser Temp Blau - Ein Blau - Ein Orange - Ein Orange - Ein

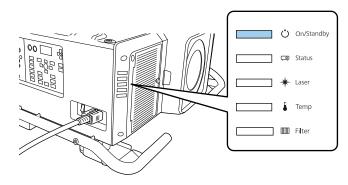
Wenn alle Anzeigen zu blinken beginnen, wird eine Sammeleinrichtungsdatei geschrieben.



Achtung

- Trennen Sie das Netzkabel nicht vom Projektor und schalten Sie den Projektor nicht über den Ein-/Ausschalter aus, während die Datei geschrieben wird. Falls der Projektor nicht mit Strom versorgt wird, startet er möglicherweise nicht richtig.
- Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht vom Projektor, während die Datei geschrieben wird. Falls das USB-Flash-Laufwerk getrennt wird, startet der Projektor möglicherweise nicht richtig.

Wenn das Schreiben normal endet, ruft der Projektor den Bereitschaftsmodus auf.

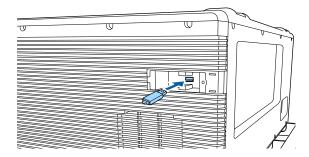


Power Blau - Ein

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet, entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk.

Übernehmen gespeicherter Einstellungen auf anderen Projektoren

- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter aus, während das Netzkabel mit dem Projektor verbunden ist, und prüfen Sie, ob alle Anzeigen am Projektor erloschen sind.
- Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem die Einstellungen gespeichert sind, mit dem USB-A-Anschluss des Projektors.



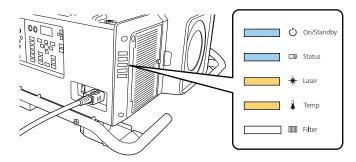


- Wenn das USB-Flash-Laufwerk 1 bis 3 Arten von Sammeleinrichtungsdateien enthält, wird die Datei auf den Projektor mit derselben Modellnummer übernommen. Falls mehrere Dateien für einen Projektor mit derselben Modellnummer vorhanden sind, werden die Einstellungen möglicherweise nicht richtig übernommen.
- Wenn sich vier oder mehr Arten von Sammeleinrichtungsdateien auf dem USB-Flash-Laufwerk befinden, werden die Einstellungen möglicherweise nicht richtig übernommen.
- Speichern Sie keine Daten mit Ausnahme der Sammeleinrichtungsdatei auf dem USB-Flash-Laufwerk. Falls das USB-Flash-Laufwerk Daten außer der Sammeleinrichtungsdatei enthält, werden die Einstellungen möglicherweise nicht richtig übernommen.

Halten Sie die [Menu]-Taste gedrückt, während Sie das Gerät über den Ein-/Ausschalter einschalten.



Wenn die Anzeigen des Projektors wie folgt aufleuchten, lassen Sie die [Menu]-Taste los.



Power Status Laser Temp Blau - Ein Blau - Ein Orange - Ein Orange - Ein

Die Anzeigen bleiben etwa 75 Sekunden aktiv.

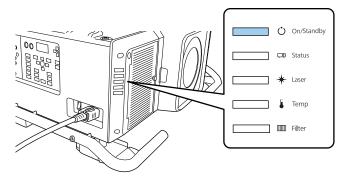
Wenn alle Anzeigen zu blinken beginnen, werden die Einstellungen geschrieben.



Achtung

- Trennen Sie das Netzkabel nicht vom Projektor und schalten Sie den Projektor nicht über den Ein-/Ausschalter aus, während die Einstellungen geschrieben werden. Falls der Projektor nicht mit Strom versorgt wird, startet er möglicherweise nicht richtig.
- Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht vom Projektor, während die Einstellungen geschrieben werden. Falls das USB-Flash-Laufwerk getrennt wird, startet der Projektor möglicherweise nicht richtig.

Wenn das Schreiben normal endet, ruft der Projektor den Bereitschaftsmodus auf.



Power Blau - Ein

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet, entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk.

Einrichtung durch Verbindung von Computer und Projektor mit einem USB-Kabel

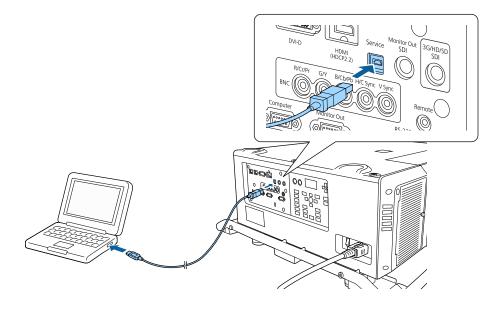


Folgende Betriebssysteme unterstützen die Sammeleinrichtungsfunktion.

- Windows Vista oder aktueller
- OS X 10.7.x oder aktueller

Speichern von Einstellungen auf einem Computer

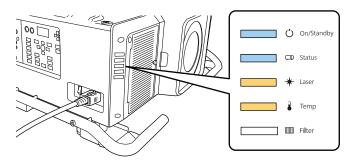
- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter aus, während das Netzkabel mit dem Projektor verbunden ist, und prüfen Sie, ob alle Anzeigen am Projektor erloschen sind.
- Verbinden Sie den USB-Ausgang des Computers über ein USB-Kabel mit dem Service-Port des Projektors.



Halten Sie die [Esc]-Taste gedrückt, während Sie das Gerät über den Ein-/Ausschalter einschalten.



Wenn die Anzeigen des Projektors wie folgt aufleuchten, lassen Sie die [Esc]-Taste los.



Power Status Laser Temp Blau - Ein Blau - Ein Orange - Ein Orange - Ein

Der Projektor wird vom Computer als Wechseldatenträger erkannt.

Öffnen Sie den Wechseldatenträger und speichern Sie die Sammeleinrichtungsdatei (PJCONFDATA.bin) auf dem Computer.



Falls Sie den Namen der Sammeleinrichtungsdatei ändern müssen, fügen Sie Text nach PJCONFDATA hinzu. Wenn Sie den Dateinamen ändern, kann der Projektor die Datei möglicherweise nicht richtig erkennen.

Führen Sie "USB-Gerät auswerfen" an Ihrem Computer aus und trennen Sie dann das USB-Kabel.

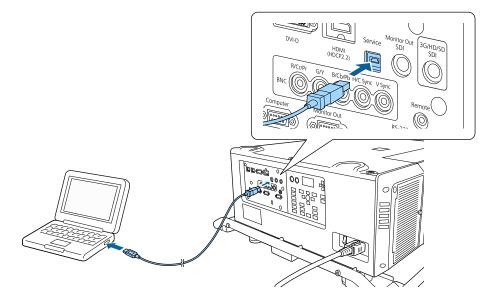


Führen Sie bei Mac die Funktion "EPSON_PJ auswerfen" aus.

Der Projektor ruft den Bereitschaftsmodus auf.

Übernehmen gespeicherter Einstellungen auf anderen Projektoren

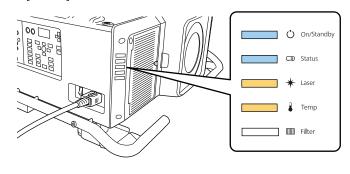
- Schalten Sie den Ein-/Ausschalter aus, während das Netzkabel mit dem Projektor verbunden ist, und prüfen Sie, ob alle Anzeigen am Projektor erloschen sind.
- Verbinden Sie den USB-Ausgang des Computers über ein USB-Kabel mit dem Service-Port des Projektors.



Halten Sie die [Menu]-Taste gedrückt, während Sie das Gerät über den Ein-/Ausschalter einschalten.



Wenn die Anzeigen des Projektors wie folgt aufleuchten, lassen Sie die [Menu]-Taste los.



Power Status Laser Temp
Blau - Ein Blau - Ein Orange - Ein Orange - Ein

Der Projektor wird vom Computer als Wechseldatenträger erkannt.

Kopieren Sie die Sammeleinrichtungsdatei (PJCONFDATA.bin), die Sie auf Ihrem Computer gespeichert haben, in das Stammverzeichnis des Wechseldatenträgers.



Kopieren Sie keine anderen Dateien oder Ordner außer der Sammeleinrichtungsdatei auf den Wechseldatenträger.

Führen Sie "USB-Gerät auswerfen" an Ihrem Computer aus und trennen Sie dann das USB-Kabel.





Führen Sie bei Mac die Funktion "EPSON_PJ auswerfen" aus.

Wenn alle Anzeigen zu blinken beginnen, werden die Einstellungen geschrieben.



Achtung

Trennen Sie das Netzkabel nicht vom Projektor und schalten Sie den Projektor nicht über den Ein-/Ausschalter aus, während die Einstellungen geschrieben werden. Falls der Projektor nicht mit Strom versorgt wird, startet er möglicherweise nicht richtig.

Wenn das Schreiben normal endet, ruft der Projektor den Bereitschaftsmodus auf.

Wenn die Einrichtung fehlschlägt

Die Anzeigen informierten Sie, falls ein Fehler aufgetreten ist. Überprüfen Sie den Status der Projektor Anzeigen und befolgen Sie die in der Tabelle beschriebenen Anweisungen.

Status der Anzeigen	Abhilfe
— Ů	Möglicherweise ist die Sammeleinrichtungsdatei beschädigt oder das USB-Flash-Laufwerk ist nicht
	richtig angeschlossen. Trennen Sie das USB-Flash- Laufwerk, trennen Sie das Netzkabel des
100 mm **	Projektors, schließen Sie es wieder an und versuchen Sie es dann erneut.
100 mm 100 mm	versuchen die es dann ernedt.
Laser: Orange - blinkt schnell Temp: Orange - blinkt schnell	
	Möglicherweise ist das Schreiben der Einstellungen fehlgeschlagen und ein Fehler ist in der Projektor-Firmware aufgetreten. Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die
	Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Expon-Projektoren**
Power: Blau - blinkt schnell Status: Blau - blinkt schnell Laser: Orange - blinkt schnell Temp: Orange - blinkt schnell	



Fehlersuche

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Störungen identifiziert und behoben werden können.

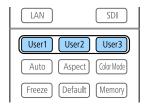
Falls ein Problem mit dem Projektor auftritt, können Sie zur Unterstützung den Hilfe-Bildschirm einblenden. Zudem können Sie den Projektor auf einen geeigneten Zustand einstellen, indem Sie die Fragen beantworten.



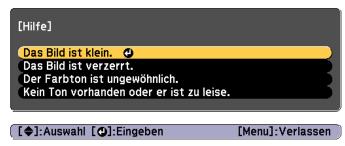
Weisen Sie vor Anzeige des Hilfe-Bildschirms die Funktion **Hilfe** einer **USER-Taste** zu.

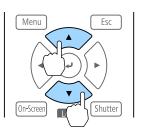
- Einstellung USER-Taste S.154
- Drücken Sie die [User]-Taste, der die Funktion **Hilfe** zugewiesen wurde.

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

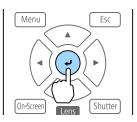


Wählen Sie einen Menüpunkt aus.





3 Bestätigen Sie die Auswahl.



Fragen und Abhilfevorschläge werden wie im Fenster unten angezeigt.

Drücken Sie die [Menu]-Taste, um die Hilfe zu verlassen.

Das Bild ist klein.

- ② Ist der Zoom auf Minimum gesetzt?
 Drücken Sie die [Zoom]-Taste, um die Bildgröße zu ändern.
- Ist der Projektor zu nah an der Leinwand?
 Projektor von der Leinwand weg schieben.

[Esc]:Zurück [Menu]:Verlassen

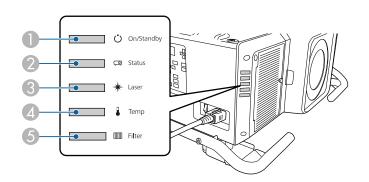


Ist das Problem über die Hilfe-Funktion nicht zu beheben, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.

● "Ablesen der Anzeigen" S.186

Ablesen der Anzeigen

Dieser Projektor besitzt die folgenden fünf Anzeigen zur Darstellung des Projektorstatus.



- Power-AnzeigeZeigt den Status des Projektors an.
- Status-AnzeigeZeigt den Status des Projektors an.
- 3 Laser-Anzeige Zeigt den Status der Lichtquelle.
- Temp-Anzeige Zeigt den internen Temperaturstatus an. Normalerweise abgeschaltet.
- 6 Filter-Anzeige Zeigt den Luftfilter-Status an. Normalerweise abgeschaltet.

Folgende Anzeigestatus werden während des regulären Betriebs verwendet.

"Status variiert" zeigt an, dass sich die Anzeigen je nach Status des Projektors einschalten, ausschalten oder blinken.

	Anzeige				Projektorstatus	Erläuterung
Power	Status	Laser	Temp	Filter		
0	0	0		0	Standby	Der Projektor wird mit Strom versorgt. In diesem Status können Sie die Projektion durch Drücken von [①] auf der Fernbedienung starten.
Blau - Ein	Aus	Aus	Aus	Aus		(Es kann vorkommen, dass die Betriebsanzeige nach dem Ziehen des Netzkabels noch kurze Zeit leuchtet. Dies ist jedoch kein Fehler.)
					Netzwerküberwa- chungsstatus	Der Projektor wird über ein Netzwerk überwacht und gesteuert (wenn Standby-Modus auf Kommunikat. ein eingestellt ist).
						Wird das Netzkabel in diesem Zustand gezogen und dann wieder angeschlossen, blinkt die Betriebsanzeige blau.
	->()(-			0	Aufwärmphase	Dies ist der Zustand unmittelbar nach dem Einschalten des Projektors. Das Aufwärmen dauert nach dem Einschalten der Lichtquelle ungefähr 30 Sekunden.
Blau - Ein	Blau – blinkend	Status variiert	Aus	Aus		Während des Aufwärmphase ist die Taste [也] deaktiviert.



	Anzeige				Projektorstatus	Erläuterung
Power	Status	Laser	Temp	Filter		
				0	Projektion	Der Projektor projiziert.
Blau - Ein	Blau - Ein	Status variiert	Aus	Aus		
	->0(-	0	0		Abkühlphase	Dies ist der Zustand unmittelbar nach Ausschalten des Projektors. In diesem Status sind alle Tasten deaktiviert.
Blau - Ein	Blau – blinkend	Aus	Aus	Aus		
->0(-	0	0		0	Vorbereitung der Netzwerküberwa-	Vorbereitung der Überwachung und Steuerung dieses Projektors über ein Netzwerk. Während der Netzwerküberwachungsvorbereitung sind alle Tasten deaktiviert.
Blau – blinkend	Aus	Aus	Aus	Aus	chung	
0	0	->0(-		0	Verschluss ist aktiv	Die Verschluss-Funktion ist aktiviert.
Blau - Ein	Blau - Ein	Blau – blinkend	Aus	Aus		
	->0(-	-:0:-	0	0	Aktualisierungs- modus aktiviert	Aktualisierungsmodus ist aktiv. Reset - Aktualisierungsmodus S.174
Status variiert	Blau – blinkend	Orange – blinkend	Status variiert	Status variiert		



Wenn ein Fehler am Projektor aufgetreten ist, wird der Fehlerstatus durch die Anzeigefarbe sowie eine Kombination aus Blinken oder Leuchten angezeigt. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Bedeutung der Kontrollanzeigen, und wie die angezeigten Probleme behoben werden können.

	Anzeige					Abhilfe oder Status	LCD-Display
Power	Status	Laser	Temp	Filter			
0	->0(-	->0(-	0		Internal Error	wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die	Internal Error xx
Aus	Blau – blinkend	Orange – blinkend	Aus	Aus		Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entaktliste für Epson-Projektoren**	
	->0(-	0	-:0:	0	Lüfter gestört Sensor gestört	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die	Fan Error xx Sensor Error xx
Aus	Blau – blinkend	Aus	Orange – blinkend	Aus	Pumpenfehler	Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entaktliste für Epson-Projektoren**	Pump Error
0	->0(-	0	0		Temp. zu hoch (Überhitzung)	Die Lichtquelle wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion unterbrochen. Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Nach fünf Minuten geht der	Temp Error xx
Aus	Blau – blinkend	Aus	Orange - Ein	Aus		Projektor in den Standby-Modus, überprüfen Sie daher die folgenden vier Punkte.	
						• Stellen Sie sicher, dass Luftfilter, Luftaustritt und Ansaugöffnung frei sind und der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist.	
						Prüfen Sie, ob die Temperatur der Zuluft zu hoch ist.	
					reinigen oder ersetzen Sie ihn. "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227		
						Verwenden Sie den Projektor in einer Umgebung, die nicht zu heiß ist.	
		Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entwickende Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren					



		Anzeige			Ursache	Abhilfe oder Status	LCD-Display
Power	Status	Laser	Temp	Filter			
						Zur Verwendung in einer Höhe von 1500 m oder höher muss der Höhenlagen-Modus auf Ein gestellt sein. Erweitert - Betrieb - Höhenlagen-Modus S.156	
	->0(-	0	0	0	Laserfehler Halteplattenfehler	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die	Laser Error
Aus	Blau – blinkend	Orange - Ein	Aus	Aus		Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Example Contaktliste Für Epson-Projektoren** **Example Cont	
Aus	Blau – blinkend	Aus	Aus	Orange - Ein	Filterluftstroms-tör.	 Überprüfen Sie die folgenden beiden Punkte. Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftaustritt frei sind und der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. Falls der Luftfilter verstopft ist, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und reinigen oder ersetzen Sie ihn. ▼"Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227 ▼"Austausch des Luftfilters" S.232 Schließen Sie das Netzkabel nach der Überprüfung wieder an die Steckdose an. Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. 	Airflow Error
[] Aus	->[]<- Blau – blinkend	Orange - Ein	Orange - Ein	[] Aus	Objektivversatz- fehler Versorgungsspan- nungsfehler	 Kontaktliste für Epson-Projektoren Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. Kontaktliste für Epson-Projektoren 	Lens Shift Err Power Error
Aus	Blau – blinkend	Orange - Ein	Orange - Ein	Aus	Objektivfehler Kein Objektiv	Setzen Sie die Objektiveinheit ein. Falls die Objektiveinheit bereits installiert ist, entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein. Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entwicken Sie die Objektiveinheit bereits installiert ist, entfernen Sie sie und er Fehler dadurch nicht behoben werden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren	Lens Error



Anzeige					Ursache	Abhilfe oder Status	LCD-Display
Power	Status	Laser	Temp	Filter			
0	->0(-	->()(-	->0(-	0	Verschlussfehler	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die	Shutter Error
Aus	Blau – blinkend	Orange – blinkend	Orange – blinkend	Aus		Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Contaktliste für Epson-Projektoren**	
->0(-	0	0	->0<-		Warnung Hochtemp.	Dies ist kein Fehler. Falls die Temperatur jedoch erneut zu weit ansteigt, wird die Projektion automatisch unterbrochen. Überprüfen Sie die folgenden vier Punkte.	Temp Warning Temp Warning FE
Blau – blinkend	Status variiert	Status variiert	Orange – blinkend	Status variiert		 Stellen Sie sicher, dass Luftfilter, Luftaustritt und Ansaugöffnung frei sind und der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. 	
						Prüfen Sie, ob die Temperatur der Zuluft zu hoch ist.	
						 Falls der Luftfilter verstopft ist, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und reinigen oder ersetzen Sie ihn. "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227 "Austausch des Luftfilters" S.232 	
						Verwenden Sie den Projektor in einer Umgebung, die nicht zu heiß ist.	
->0(-	0	->0(-			Laserwarnung	Nach Anzeige der Warnung erfolgt ein Error und die Projektion wird automatisch unterbrochen. Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den	Laser Warning
Blau – blinkend	Status variiert	Orange – blinkend	Status variiert	Status variiert		nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson- Projektoren.	
						Kontaktliste f ür Epson-Projektoren	
->0(-	0	->()(-	0	0	Objektivwarnung	Es ist ein nicht unterstütztes Objektiv angebracht. Verwenden Sie ein unterstütztes Objektiv.	Lens Error
Blau – blinkend	Status variiert	Orange – blinkend	Status variiert	Status variiert		■ "Sonderzubehör und Verbrauchsmaterialien" S.262	
->0(-	0	->0:-	0	0	Energiewarnung	Die Netzspannung wurde nicht richtig gemessen, sodass die Helligkeit der Lichtquelle gedimmt wurde. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den	Power Warning
Blau – blinkend	Status variiert	Orange – blinkend	Status variiert	Status variiert		nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Contaktliste für Epson-Projektoren**	
						Contuntiisie jui Epson-Frojentoren	



Anzeige					Ursache Abhilfe oder Status	LCD-Display	
Power	Status	Laser	Temp	Filter	-		
->0(-	0	->0(-	->0(-	0	Verschluss-War- nung	Nach Anzeige der Warnung erfolgt ein Error und die Projektion wird automatisch unterbrochen. Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das	Shutter Warning
Blau – blinkend	Status variiert	Orange – blinkend	Orange – blinkend	Status variiert		Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.	
->0(-	0		0		Luftstrom niedrig	Dies ist kein Fehler. Die Projektion stoppt jedoch automatisch, falls der Luftstrom weiter abnimmt.	Airflow Decline
Blau – blinkend	Status variiert	Status variiert	Status variiert	Orange - Ein		 Die Meldung "Luftfilter ist verstopft. Den Luftfilter reinigen oder ersetzen." wird angezeigt. Überprüfen Sie die folgenden beiden Punkte. Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftaustritt frei sind und der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. 	
						 Falls der Luftfilter verstopft ist, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und reinigen oder ersetzen Sie ihn. "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227 "Austausch des Luftfilters" S.232 	
						Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.	
				->[](-	Luftreinfilt Hinw	"Luftfilter reinigen. Luftfilter reinigen oder ersetzen." wird angezeigt. Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und reinigen Sie den Luftfilter.	Clean Filter
Status variiert	Status Status Status Status variiert variiert variiert variiert	Orange – blinkend		■ "Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung" S.227			
				Die Anzeigen oder Meldungen zum Luftfilter werden nur angezeigt, wenn LuftreinfiltHinw im Konfiguration-Menü auf Ein gesetzt ist. Erweitert - Display - LuftreinfiltHinw S.156			



	Anzeige				Ursache	Abhilfe oder Status	LCD-Display
Power	Status	Laser	Temp	Filter			
0	0	->0<-		0	Konstantmod. Ende	Endet den Konstantmodus in den Helligkeit-Einst. Thelligkeit einstellen S.79	ConstBRT Expired
Status variiert	Status variiert	Orange – blinkend	Status variiert	Status variiert			



- Funktioniert der Projektor nicht normal, obwohl die Anzeigen keine Störung melden, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.
 - "Problemlösung" S.211
- Ist der Status einer Anzeige in dieser Tabelle nicht aufgeführt, stellen Sie die Benutzung des Projektors ein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

Das LCD am Bedienfeld zeigt den Projektorstatus. Zudem können Sie über die Tasten am Bedienfeld detaillierte Status- und Fehlerverlaufsinformationen dieses Projektors prüfen.



Führen Sie folgende Einstellungen zur Nutzung des LCD-Display durch, wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet.

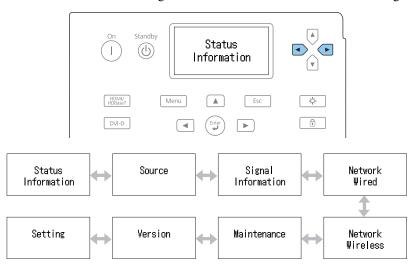
Stellen Sie Standby-Modus auf Kommunikat. ein.

Erweitert - Standby-Modus S.156

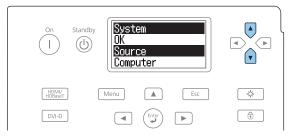
Prüfung des Status

Drücken Sie zur Anzeige des Status die [-Ö-]-Taste am Bedienfeld.

Es gibt acht Anzeigekategorien beim Status; mit jeder Betätigung der Tasten [][wechselt die Kategorie in der nachstehenden Reihenfolge.



Sie können die Einträge und Informationen jeder Kategorie mit den Tasten $[\begin{center} \bullet\end{center}][\begin{center} \bullet\end{center}]$ prüfen.





Das LCD-Display schaltet sich in folgenden Situationen ein:

- Wenn eine Taste am Bedienfeld gedrückt wird
- Wenn ein Fehler oder eine Warnung auftritt
- Beim Anpassen von Zoom, Fokus oder Objektivversatz
- Beim Prüfen der Projektor ID
- Prüfen der Projektor ID" S.45

Falls Sie das LCD-Display nicht abschalten möchten, setzen Sie **Lighting Time** auf **Off**.

■ "Bildschirmanzeige (LCD) einstellen" S.195

Erklärung zum Bildschirm

Normale Anzeige

Jede Anzeigekategorie enthält folgende Informationen.

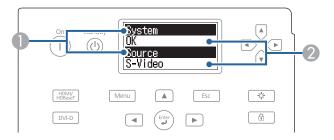
Status Information : Betriebsstatus des Projektors Source : Eingangssignalinformationen

Signal Information : Digitale Eingangssignalinformationen

Network Wired : Wired LAN-Einstellungen Network Wireless : Wireless LAN-Einstellungen

Maintenance : Betriebszeit von Projektor und Lichtquelle

Version : Firmware-Version des Projektors



- 1 Zeigt den Optionsnamen.
 - "Erklärungen zum Anzeigeinhalt" S.196
- ② Informationen über diese Optionen.

Anzeige bei Fehler oder Warnung

Wenn ein Problem mit dem Projektor vorliegt, erscheint folgende Anzeige.

Wenn ein Fehler auftritt Temp Error Wenn eine Warnung auftritt Temp Warning

Wenn das Problem behoben oder eine der Tasten [♠][♠][♠][♠] gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum Normalzustand zurück.

Nachstehend finden Sie weitere Informationen zu Fehler- oder Warninhalten und Abhilfemaßnahmen.

☞ "Ablesen der Anzeigen" S.186

Bildschirmanzeige (LCD) einstellen

Sie können Kontrast und Dauer der Hintergrundbeleuchtung anpassen.

Wählen Sie mit den Tasten [♠][♠] die Option Setting.



Drücken Sie zur Anzeige des nachstehenden Bildschirms die Taste $[\widehat{\,\,\,\,\,}]$.



- Passen Sie den Kontrast mit den Tasten [◆][◆] an.
- Drücken Sie zur Anzeige des nachstehenden Bildschirms die Taste [•].



Stellen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung mit den Tasten [•][•] ein.

Die Standardeinstellung ist **30sec** (30 Sekunden). Sie können zwischen **Off** (Licht ist aus), **10-60sec**, **30min** (30 Minuten) und **Always** (Immer eingeschaltet) umschalten.



Erklärungen zum Anzeigeinhalt

Die angezeigten Menüpunkte sind vom jeweils verwendeten Modell sowie dem Bildsignal und von der Projektionsquelle abhängig.

Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung		
Status Information	System	Zeigt den Status des Pro Warnungen. Tablesen der Anzeig	ojektors an. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zur Behebung von Fehlern und en" S.186		
		OK	Der Projektor befindet sich im Normalzustand.		
		Warm-Up	Der Projektor wärmt sich auf.		
		Standby	Der Projektor befindet sich im Bereitschaftszustand.		
		Cool Down	Der Projektor befindet sich im Abkühlzustand.		
		Temp Error 09	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Zuluft)		
		Temp Error 0C	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Netz)		
		Temp Error 1D			
		Temp Error 23			
		Temp Error 31			
		Temp Error 32			
		Temp Error 33			
		Temp Error 34			
				Temp Error 35	
		Temp Error 36			
		Temp Error 37			
		Temp Error 45			
		Temp Error 46			
		Temp Error 47			
		Temp Error 48			
		Temp Error 49			



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Status Information	System	Temp Error 12	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Lichtquelle)
		Temp Error 3E	
		Temp Error 3F	
		Temp Error 40	
		Temp Error 41	
		Temp Error 44	
		Temp Error 54	
		Temp Error 2A	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (LCD-Feld)
		Temp Error 2B	
		Temp Error 2C	
		Temp Error 39	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Pumpe)
		Temp Error 3A	
		Temp Error 3C	
		Temp Error 3D	
		Temp Error 42	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Luftaustritt)
		Temp Error 43	
		Temp Error 4A	Ein Überhitzungsfehler ist aufgetreten. (Leistung der Lichtquelle)
		Temp Error 4B	
		Temp Error 4C	
		Temp Error 4D	
		Temp Error 4E	
		Fan Error 04	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (Optische Einheit)
		Fan Error 05	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (Luftaustritt)
		Fan Error 18	
		Fan Error 2D	

Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Status Information	System	Fan Error 14	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (Netz)
		Fan Error 17	
		Fan Error 22	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (Lichtquelle)
		Fan Error 23	
		Fan Error 2E	
		Fan Error 2F	
		Fan Error 25	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (Pumpe)
		Fan Error 26	
		Fan Error 27	
		Fan Error 28	
		Fan Error 29	Ein Lüfterfehler ist aufgetreten. (LCD-Feld)
		Fan Error 2A	
		Fan Error 2B	
		Sensor Error 09	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Zuluft)
		Sensor Error 0C	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Netz)
		Sensor Error 1D	
		Sensor Error 23	
		Sensor Error 31	
		Sensor Error 32	
		Sensor Error 33	
		Sensor Error 34	
		Sensor Error 35	
		Sensor Error 36	
		Sensor Error 37	
		Sensor Error 45	
		Sensor Error 46	



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Status Information	System	Sensor Error 47	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Netz)
		Sensor Error 48	
		Sensor Error 49	
		Sensor Error 4A	
		Sensor Error 4B	
		Sensor Error 4C	
		Sensor Error 4D	
		Sensor Error 4E	
		Sensor Error 12	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Lichtquelle)
		Sensor Error 3E	
		Sensor Error 3F	
		Sensor Error 40	
		Sensor Error 41	
		Sensor Error 44	
		Sensor Error 54	
		Sensor Error 2A	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Optische Einheit)
		Sensor Error 2B	
		Sensor Error 2C	
		Sensor Error 39	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Pumpe)
		Sensor Error 3A	
		Sensor Error 3C	
		Sensor Error 3D	
		Sensor Error 42	Ein Sensorfehler ist aufgetreten. (Luftaustritt)
		Sensor Error 43	



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung	
Status Information	System	Internal Error 01	Ein interner Fehler ist aufgetreten. (Leiterplatte)	
		Internal Error 02		
		Internal Error 03		
		Internal Error 04		
		Internal Error 05		
		Internal Error 06		
		Internal Error 07		
		Internal Error 08		
		Internal Error 09		
		Internal Error 0A		
		Internal Error 0B		
		Internal Error 0C		
		Internal Error 0D	Ein interner Fehler ist aufgetreten. (Integrierte Kamera)	
		Internal Error 0E		
		Internal Error 0F	Ein interner Fehler ist aufgetreten. (Optische Einheit)	
		Internal Error 10		
		Internal Error 11		
		Airflow Error	Ein Filterluftstromfehler ist aufgetreten.	
		Shutter Error	Ein Verschlussfehler ist aufgetreten.	
		Pump Error	Ein Pumpenfehler ist aufgetreten.	
		Temp Warning	Eine Überhitzungswarnung ist aufgetreten.	
			Internal Warning	Eine Warnung zum internen System ist aufgetreten.
			Shutter Warning	Eine Verschlusswarnung ist aufgetreten.
		Airflow Decline	Ein Fehler wegen geringen Luftstroms ist aufgetreten.	
		Clean Filter	Ein Luftfilterhinweis ist aufgetreten.	
		Lens Shift Err	Ein Objektivversatzfehler ist aufgetreten.	



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
		Lens Error	Ein Objektivfehler ist aufgetreten.
		Power Error	Ein Versorgungsspannungsfehler ist aufgetreten.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung	
Status Information	System	Laser Error 01	Ein Laserfehler ist aufgetreten. (Lichtquelle)	
	Laser Error 01 Laser Error 02 Laser Error 03 Laser Error 05 Laser Error 16 Laser Error 17 Retardation Err Laser Error 0C Laser Error 0D Laser Error 0D Laser Error 0F Laser Error 15 Laser Warning Ein Laserfehler ist au Ein Laserfehler ist au		Laser Error 02	
		Laser Error 04		
		Laser Error 05		
		Laser Error 16		
			Laser Error 17	
		Retardation Err		
		Laser Error 0B I	Ein Laserfehler ist aufgetreten. (Lichtquellentreiber)	
		Laser Error 0C		
	Laser Error 0E Laser Error 0F Laser Error 15 Laser Warning	Laser Error 0D		
		Laser Error 0E		
			Laser Error 15	
		Laser Warning	Eine Laserwarnung ist aufgetreten.	
		Temp Error FE	Ein Laserfehler ist aufgrund einer zu hohen Lasertemperatur aufgetreten.	
		Temp Warning FE	Eine Laserwarnung ist aufgrund einer zu hohen Lasertemperatur aufgetreten.	



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Status Information	Last Warn/Err	_	Zeigt die aktuellsten Warnungen und Fehler für den im System angezeigten Status.
Source	Source	HDMI	Zeigt den Quellennamen des Geräts an, das das aktuelle Projektionssignal liefert.
		HDBaseT	
		DVI-D	
		SDI	
		Computer	
		BNC	
		LAN	
	On-Screen Display	On	Zeigt die Bildschirmanzeige-Einstellungen an. Bei Einstellung auf Off werden Menüs oder
		Off	Meldungen nicht im Projektionsbild angezeigt.
	Shutter	Open	Zeigt den Verschluss-Funktionsstatus des Projektors.
		Open	
		Close	
	Shutter Startup	Last Used	Zeigt die Einstellungen für Startvorgang .
		Open	Erweitert - Betrieb - Blendeneinstellungen - Startvorgang S.156
		Close	
	Shutter Standby	Open	Zeigt die Einstellungen für Standby.
		Close	Erweitert - Betrieb - Blendeneinstellungen - Standby S.156
	Intake Air Temp	_	Zeigt die Zulufttemperatur.
			Wenn Sie die Tasten [♣][♠] fünf Sekunden lang drücken, erscheint der Bildschirm Warning/
			Error. Blenden Sie durch zweimaliges Drücken der Taste [💽] den Bildschirm Temp Log ein.
			Kehren Sie durch fünfsekündiges Drücken der Tasten [◆][◆] zum Bildschirm Status
			Information zurück.
	Internal Temp Lv	_	Zeigt die interne Temperatur des Projektors an.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
	AC Voltage	_	Überwacht den Status der Eingangsspannung und zeigt eine Warnung oder einen Fehler, wenn ein vorübergehender Spannungsabfall auftritt.
			Wenn Sie die Tasten [♣][♠] fünf Sekunden lang drücken, erscheint der Bildschirm Warning/
			Error. Blenden Sie durch Drücken der Taste [] den Bildschirm Voltage Log ein.
			Der Bildschirm Voltage Log zeigt die letzten 30 Protokolle.
			Wenn Sie die Taste drücken, während Warning oder Error angezeigt wird, können Sie detaillierte Protokolle vor und nach Erkennung des Fehlers prüfen. Beispiel:
			175V: Zeigt an, dass die Spannung 175 V beträgt.
			B50V: Zeigt an, dass die Spannung weniger als 50 V beträgt.
			V: Zeigt an, dass das Spannungsprotokoll nicht gemessen werden kann. Kehren Sie durch fünfsekündiges Drücken der Tasten [] [] zum Bildschirm Status Information zurück.
			Prüfen Sie Folgendes, falls Protokolle nicht richtig angezeigt werden.
			■ "Detaillierte Protokolle und Fehlermeldungen werden nicht angezeigt" S.223
		<warning1></warning1>	Spannungsabfall (bei Betrieb bei 200 V): Wenn die Eingangsspannung länger als 1000 ms weniger als 180 V beträgt, werden für etwa eine Sekunde* vor und nach Auftreten des Problems Protokolle (120) angezeigt.
			Spannungsabfall (bei Betrieb bei 100 V): Wenn die Eingangsspannung länger als 1000 ms weniger als 89 V beträgt, werden für etwa eine Sekunde* vor und nach Auftreten des Problems Protokolle (120) angezeigt.
			* Die Anzahl Sekunden variiert je nach Netzfrequenz (50 Hz/60 Hz).
		<warning2></warning2>	Spannungsabfall (bei Betrieb bei 200 V): Wenn die Eingangsspannung länger als 500 ms weniger als 160 V beträgt, werden für etwa eine Sekunde* vor und nach Auftreten des Problems Protokolle (120) angezeigt.
			* Die Anzahl Sekunden variiert je nach Netzfrequenz (50 Hz/60 Hz).
		<warning3></warning3>	Flimmern: Wenn die Eingangsspannung länger als 40 ms auf unter 85 V fällt und die Spannung innerhalb von 60 ms wiederhergestellt wird, werden Protokolle für einen Zeitraum von etwa einer Sekunde vor Auftreten des Flimmerns (60 Protokolle) und für etwa 0,1 Sekunden danach (6 Protokolle) angezeigt.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung	
		<error></error>	Stromausfall: Wenn die Eingangsspannung länger als 60 ms auf unter 85 V fällt, wird der Projektor automatisch von der Stromversorgung getrennt. Protokolle werden für einen Zeitraum von etwa einer Sekunde vor Erkennung des Ereignisses angezeigt (60 Protokolle).	
			Wenn die Direktabschaltung aktiviert ist, wird ein <error> generiert, wenn eine Direktabschaltung ausgeführt wird. Dies ist jedoch nicht wirklich ein Fehler.</error>	
	Laser Status	On	Zeigt den Betriebsstatus der Lichtquelle.	
		Off		
	Source	HDMI	Zeigt den Quellennamen des Geräts an, das das aktuelle Projektionssignal liefert.	
	Source	HDBase	HDBaseT	
		DVI-D		
		SDI		
		Computer		
		BNC		
		LAN		
	Resolution	-	Zeigt die Auflösung des aktuellen Eingangssignals.	
			No Signal: Es werden keine Signale eingegeben.	
			Not Supported: Der Projektor unterstützt das aktuelle Eingangssignal nicht.	



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Source	Color Space	-	Zeigt den Farbraum des aktuellen Eingangssignals.
	H-Frequency	-	Zeigt die horizontale Frequenz des aktuellen Eingangssignals.
	V-Frequency	-	Zeigt die vertikale Frequenz des aktuellen Eingangssignals.
	Sync Polarity	H:Posi / V:Posi	Zeigt die Sync-Polarität an.
		H:Posi / V:Nega	
		H:Nega / V:Posi	
		H:Nega / V:Nega	
	Sync Mode	Composite Sync	Zeigt die Sync-Typ an.
	Sync Mode	Separate Sync	
		Sync On Green	
	Detected Mode	-	Zeigt die diskriminante Auflösung des aktuellen Eingangssignals.
	Transport	Interlace	Zeigt die Scanmethode.
		Progressive	
	Video Range	Auto(Limited)	Zeigt den Videolevel des Projektors.
		Auto(Full)	
		Limited(16-235)	
		Full(0-255)	



Bei einer Quelle angezeigte Menüpunkte variieren je nach verwendetem Modell, projiziertem Bildsignal und Quelle.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Signal Information	5V Detect	Detected	Zeigt die Erkennungsergebnisse von 5-V-Signalen.
		Not Detect	
	TMDS Clock	_	Zeigt die TMDS-Frequenz des aktuellen Eingangssignals.
	H-Frequency	_	Zeigt die horizontale Frequenz des aktuellen Eingangssignals.
	V-Frequency	_	Zeigt die vertikale Frequenz des aktuellen Eingangssignals.
	DetChg 5CFHMP123	_	Zeigt Faktoren von Signaländerungen.
	Stable Time	_	Zeigt die Betriebszeit seit Bestimmung der Eingangsquelle.
	HDCP Status	Non-HDCP	Zeigt den HDCP-Status.
		Passed	
		Failed	
	HDCP Ri	_	Zeigt den Typ für HDCP an.
	HDCP AKSV	_	
	HDCP An	_	
	HDCP Ver	_	Zeigt die HDCP-Version.
	AVI VIC	_	Zeigt VIC-Informationen (AVI) des aktuellen Eingangssignals.
	AVI Checksum	OK	Zeigt das Prüfsummenergebnis bei AVI.
		NG	
	AVI Sampling Str	_	Zeigt die Farbabtastung für AVI.
	Signal Mode	HDMI	Zeigt den Signalmodus.
		DVI	
	Color Space	_	Zeigt die Farbraum-Konvertierungsmethode.
	HDR Mode	_	Zeigt den HDR-Modus.
	EDID Mode	_	Zeigt den EDID-Modus.
	HDBaseT Level	-	Sie können die Bildsignalinformationen vom HDBaseT-Anschluss anzeigen.
	SDI Link Mode	_	Zeigt die Verbindungsart für SDI.
	Sync Detect	-	Zeigt die Ergebnisse der Signalerkennung für jeden 3G/HD/SD SDI-Anschluss.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
	PayloadID Detect	-	Ziegt die Ergebnisse der SDI-Payload-ID-Erkennung.
	Resolution	-	Zeigt die Auflösung.
	Refresh Rate	-	Zeigt die Wiederholrate für SDI.
	Color Sampling	-	Zeigt die Farbabtastung.
	Pixel Depth	-	Zeigt die Farbtiefe für SDI.
	SDI Type	-	Zeigt die Art von SDI.
	Division Type	-	Zeigt die aufgeteilte Übertragungsmethode für SDI.
	3G Mapping Level	-	Zeigt das Abbildungsniveau für 3G-SDI.
	Stream No. CH1/2	-	Diese Informationen werden angezeigt, wenn mehrere SDI-Anschlüsse vorhanden sind. Dies ist
	Stream No. CH3/4	_	für diesen Projektor nicht verfügbar.



Bei Signal Information angezeigte Menüpunkte variieren je nach verwendetem Modell, projiziertem Bildsignal und Quelle.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Network Wired	Projector Name	_	Zeigt den Projektornamen an, der für die Identifizierung in einem Netzwerk verwendet wird.
	Connection Mode	HDBaseT	Zeigt den Verbindungspfad beim LAN.
		LAN	
	DHCP	On	Zeigt die DHCP-Einstellungen.
		Off	
	IP Display	On	Zeigt die Anzeigeeinstellungen der IP-Adresse an.
		Off	
	IP Address	_	Zeigt die IP-Adresse an.
	MAC Address	_	Zeigt die MAC-Adresse an.
Network Wireless	Projector Name	_	Zeigt den Projektornamen an, der für die Identifizierung in einem Netzwerk verwendet wird.
	Connection Mode	Quick	Zeigt den zu verwendenden Verbindungsmodus an, wenn Sie den Projektor und einen
		Advanced	Computer über ein WLAN miteinander verbinden.
	SSID Display	On	Zeigt die SSID-Anzeigeeinstellungen an.
		Off	
	IP Display	On	Zeigt die Anzeigeeinstellungen der IP-Adresse an.
		Off	
	SSID	_	Zeigt die SSID an.
	IP Address	_	Zeigt die IP-Adresse an.
	DHCP	On	Zeigt die DHCP-Einstellungen.
		Off	
	MAC Address	_	Zeigt die MAC-Adresse an.
	Security	_	Zeigt die Sicherheitseinstellungen an.
	Antenna Level	LEVEL 0-5	Zeigt die IP-Adresse an. Zeigt die MAC-Adresse an. Zeigt den Projektornamen an, der für die Identifizierung in einem Netzwerk verwend Zeigt den zu verwendenden Verbindungsmodus an, wenn Sie den Projektor und ein Computer über ein WLAN miteinander verbinden. Zeigt die SSID-Anzeigeeinstellungen an. Zeigt die Anzeigeeinstellungen der IP-Adresse an. Zeigt die SSID an. Zeigt die IP-Adresse an. Zeigt die DHCP-Einstellungen.



Kategorie	Punkt	Statusanzeige	Erläuterung
Maintenance	Operation Time	_	Zeigt die Gesamtbetriebszeit des Projektors an.
	Laser Op.Time	-	Zeigt die Laserbetriebszeit jeder Einstellung im Lichtmodus an.
Version	Serial No.	-	Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
	Main	-	Zeigt Informationen zur Firmware-Version des Projektors.
	Video2	-	
	Sub	-	
	Sub2	-	
	HDBaseT	_	
	Status Monitor	-	



Taucht eines der folgenden Probleme auf, ohne dass die Kontrollanzeigen auf eine Lösung hinweisen, schlagen Sie auf der für das jeweilige Problem angegebenen Seite nach.

Probleme mit Bildern

• Kein Bild Die Projektion startet nicht, die Projektionsfläche ist vollständig schwarz oder vollständig blau.	☞ \$.212
• Keine bewegten Bilder Auf einem Computer wiedergegebene Videos sind schwarz oder es wird kein Bild angezeigt, oder das Video wird auf dem Computer nicht wiedergegeben.	☞ S.213
Die Projektion wird automatisch unterbrochen	☞ S.213
• Die Meldung "Nicht verfügbar." wird angezeigt	☞ S.213
• "Kein Signal" wird angezeigt	☞ S.213
Verschwommene, unscharfe oder verzerrte Bilder	☞ S.214
Bildstörungen oder Verzerrung der Bilder	☞ S.214
• Das Bild ist abgeschnitten (groß) oder zu klein dargestellt, das Bildformat stimmt nicht oder das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt Nur ein Teil des Bildes wird dargestellt, das Bildformat ist nicht korrekt oder das Bild ist spiegelverkehrt (links/rechts) oder umgedreht (oben/unten) usw.	S.215
• Die Bildfarben sind nicht richtig Das ganze Bild hat einen Purpur- oder Grünstich, Bilder sind schwarzweiß, Farben sind matt.	☞ S.216
Bilder zu dunkel	☞ S.217
Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt	☞ S.218

Probleme beim Start der Projektion

eingeschaltet werden	• Der Projektor kann nicht eingeschaltet w
----------------------	--

Andere Probleme

Nachbilder (eingebrannte Bilder) im projizierten Bild	☞ S.220
Die Fernbedienung funktioniert nicht	☞ S.220
Keine korrekte Steuerung über Art-Net möglich	☞ S.221
Kein Bild auf dem externen Monitor	☞ S.222
Ich möchte die Sprache für Meldungen und Menüs ändern	☞ S.222
• Es werden keine E-Mails empfangen, auch wenn ein Problem am Projektor auftritt	☞ S.222
• "Die Batterie zum Halten der Uhrzeit ist schwach." wird angezeigt	☞ S.223
• "Der Projektor schaltete sich nicht richtig aus." wird angezeigt	☞ S.223
"Detaillierte Protokolle und Fehlermeldungen werden nicht angezeigt." wird angezeigt	☞ S.223



Probleme mit Bildern

Kein Bild

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Ein-/Ausschalter auf die Aus-Position eingestellt?	Bringen Sie den Ein-/Ausschalter zur Stromversorgung des Projektors in die Ein-Position.
Haben Sie die []-Taste an der Fernbedienung oder am Bedienfeld gedrückt?	Drücken Sie zum Einschalten die [①]-Taste.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört. Schließen Sie das Netzkabel des Projektors richtig an. Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist Verschluss aktiv?	Drücken Sie die [Shutter]-Taste zum Freigeben der Verschluss-Funktion. Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)" S.113
Sind die Einstellungen im Konfiguration-Menü korrekt?	Reset total für alle Einstellungen. Reset - Reset total S.174
Ist das zu projizierende Bild vollständig schwarz? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Bestimmte Bildeingangssignale, z. B. Bildschirmschoner, können vollständig schwarz dargestellt werden.
Wird Windows Media Center im Vollbild-Modus angezeigt? (Nur während einer Netzwerkverbindung)	Wenn Windows Media Center im Vollbild-Modus angezeigt wird, ist eine Projektion unter Verwendung einer Netzwerkverbindung nicht möglich. Reduzieren Sie die Bildschirmgröße.
Wird eine Anwendung angezeigt, die die Windows DirectX- Funktion verwendet? (Nur während einer Netzwerkverbindung)	Anwendungen, die die Windows DirectX-Funktion verwenden, stellen Bilder möglicherweise nicht korrekt dar.
Sie verwenden ein anderes Bildanzeigegerät mit dem Projektor?	Andere Bildanzeigegeräte haben möglicherweise eine andere Auflösung. Ändern Sie die Einstellung EDID im Menü Signal . Signal - Erweitert - EDID S.151
Ist das Signal vom 3G/HD/SD SDI-Anschluss korrekt festgelegt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den SDI-Einstellungen im Konfiguration-Menü. ☞ Erweitert - SDI-Einstellungen S.156
Ist EDID richtig eingestellt?	Trennen Sie das Kabel für das aktuell vom Projektor projizierte Bild und nehmen Sie die EDID-Einstellungen dann erneut vor. Signal - Erweitert - EDID \$.151



Keine bewegten Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Wird das Bildsignal des Computers auf dem LCD-Bildschirm und dem Monitor ausgegeben? (Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm)	Schalten Sie das Bildsignal des Computers auf externen Ausgang um. Lesen Sie das Handbuch Ihres Computers oder wenden Sie sich an den Computerhersteller.
Sind die Inhalte des bewegten Bildes, welches Sie projizieren möchten, urheberrechtlich geschützt?	Der Projektor kann möglicherweise urheberrechtlich geschützte Filme, die auf einem Computer abgespielt werden, nicht wiedergeben. Entnehmen Sie weitere Details der dem Player mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Die Projektion wird automatisch unterbrochen

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Sleep-Modus auf Ein gestellt?	Drücken Sie zum Einschalten die [()]-Taste. Falls Sie den Sleep-Modus nicht verwenden möchten, ändern Sie diese
	Funktion auf Aus.
	Erweitert - Betrieb - Sleep-Modus S.156

"Nicht verfügbar." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Stimmen Auflösung der Bildsignale und die Wiederholrate mit dem	Hinweise zum Ändern der Auflösung der Bildsignale und der Wiederholrate, wie vom Computer ausgegeben, finden Sie
Modus überein?	im Handbuch des Computers.
(Nur bei der Projektion von Computerbildern)	"Unterstützte Monitordisplays" S.275

"Kein Signal." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind.
	Überprüfen Sie, dass keine Kabel getrennt und die Kontakte in den Kabeln ordnungsgemäß sind.
Ist der richtige Anschluss ausgewählt?	Ändern Sie das Bild durch Drücken der Taste [Search].
	■ "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62



Überprüfen	Abhilfe
Ist der Computer / die Videoquelle eingeschaltet?	Schalten Sie das Gerät ein.
Wird das Bildsignal zum Projektor ausgegeben? (Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm)	Werden sie Bildsignale nur an den LCD-Bildschirm des Computers oder den zusätzlichen Monitor ausgegeben, müssen Sie den Ausgang auch auf den externen Ausgang (zusätzlich zum integrierten Monitor) umschalten. Bei einigen Computermodellen erscheint das Bild, wenn es über den externen Ausgang ausgegeben wird, nicht länger auf dem LCD-Bildschirm oder dem zusätzlichen Monitor.
	Wurde der Anschluss bei eingeschaltetem Projektor oder Computer vorgenommen, funktioniert die Fn-Taste (Funktionstaste) zum Umschalten des Bildsignals auf den externen Ausgang eventuell nicht. Schalten Sie Computer und Projektor aus und anschließend wieder ein. Computerhandbuch usw.

Verschwommene, unscharfe oder verzerrte Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Schärfe richtig eingestellt?	Stellen Sie sicher, dass seit Beginn der Projektion mindestens 20 Minuten vergangen sind, und drücken Sie die [Focus]-Taste auf der Fernbedienung, um den Fokus einzustellen.
	Fokuskorrektur" S.41
Ist der Projektionsabstand korrekt?	Ist der Projektionsabstand größer als der empfohlene? Stellen Sie den Projektor innerhalb der empfohlenen Distanz auf.
	"Bildschirmgröße und Projektionsabstand" S.263
Hat sich auf der Linse Kondensation gebildet?	Wurde der Projektor plötzlich aus einem kalten in einen warmen Raum gebracht, oder bei plötzlichem auftretendem Wechsel der Umgebungstemperatur, kann sich Kondensat auf der Oberfläche der Linse bilden, wodurch das Bild unscharf erscheint. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Hat sich Kondensat auf der Linse gebildet, schalten Sie den Projektor aus, und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.

Bildstörungen oder Verzerrung der Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind.
	■ "Anschließen von sonstiger Ausrüstung" S.49



Überprüfen	Abhilfe
Ist die richtige Auflösung gewählt?	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind.
(Nur bei der Projektion von Computerbildern)	■ "Unterstützte Monitordisplays" S.275
	Computerhandbuch usw.
Wurde die Sync./Tracking richtig vorgenommen? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Drücken Sie zum Durchführen der automatischen Anpassung die [Auto]-Taste. Sind die Einstellungen der Bilder nach dem Ausführen der automatischen Einstellung nicht korrekt, können Sie die entsprechende Anpassungen im Konfiguration-Menü vornehmen. Signal - Tracking, Sync. S.151
Ist für die Auflösung eine andere Option als Automatisch gewählt? (Nur bei der Split-Screen-Projektion)	Das Bild kann zusammengebrochen sein, wenn die im Konfiguration-Menü gewählte Auflösung und die Auflösung des projizierten Bilds nicht übereinstimmen.
	Ist das Bild zusammengebrochen, stellen Sie die Auflösung auf Automatisch . ☞ Signal - Auflösung S.151

Das Bild ist abgeschnitten (groß) oder zu klein dargestellt, das Bildformat stimmt nicht oder das Bild wird spiegelverkehrt angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Ist das Bildschirm richtig eingestellt?	Stellen Sie für den verwendeten Bildschirm das richtige Bildschirm ein.
	"Bildschirmeinstellung" \$.35
Ist das Seitenverhältnis richtig eingestellt?	Drücken Sie die Taste [Aspect], um ein der Eingangsquelle entsprechendes Seitenverhältnis zu wählen.
	"Ändern des Bildformats des projizierten Bildes" S.83
Wird ein breites Computerbild projiziert?	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts.
(Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Signal - Auflösung S.151
Ist Skalieren eingeschaltet?	Stellen Sie im Konfigurationsmenü für Skalieren Aus ein.
	Signal - Skalieren - Skalieren S.151
Wird der Anzeigebereich durch Ausblenden beschränkt?	Stellen Sie Ausblenden im Konfiguration-Menü angemessen ein.
	Signal - Ausblenden S.151
Ist die Bildposition richtig eingestellt?	(Dies gilt nur beim Projizieren von analogen RGB-Signalen, die am Anschluss Computer anliegen.)
	Drücken Sie die [Auto]-Taste, um die Anzeigeposition anzupassen.
	Sie können die Position auch im Konfiguration-Menü einstellen.
	Signal - Position S.151



Überprüfen	Abhilfe
Wurde der Computer auf Dual-Anzeige eingestellt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Wurde in den Bildschirmeinstellungen der Computer-Systemsteuerung die Dual-Anzeige aktiviert, wird nur etwa die Hälfte des auf dem Computerbildschirm dargestellten Bildes projiziert. Schalten Sie die Dual-Anzeige aus, um auf dem Computerbildschirm das vollständige Bild anzuzeigen. Computer-Videotreiber-Handbuch
Ist die richtige Auflösung gewählt? (Nur bei der Projektion von Computerbildern)	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. "Unterstützte Monitordisplays" S.275 Computerhandbuch usw.
Ist die Bildausrichtung richtig?	Korrigieren Sie die Einstellungen unter Projektion im Konfigurationsmenü. Tinstallationseinstellungen" S.34

Die Bildfarben sind nicht richtig

Überprüfen	Abhilfe
Entsprechen die Einstellungen für die Eingangssignale den Signalen vom angeschlossenen Gerät?	Ändern Sie die Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Geräts.
	Signal - Erweitert - Eingangssignal S.151
Wurde die Helligkeitseinstellung richtig vorgenommen?	Stellen Sie die Helligkeit im Konfiguration-Menü ein.
	☞ Bild - Helligkeit S.149
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind.
	Überprüfen Sie, dass keine Kabel getrennt und die Kontakte in den Kabeln ordnungsgemäß sind.
	TAnschließen von sonstiger Ausrüstung S.49
Ist der Kontrast richtig eingestellt?	Stellen Sie den Kontrast im Konfiguration-Menü ein.
	■ Bild - Kontrast S.149
Ist die Farbjustage richtig eingestellt?	Passen Sie die Gamma- oder RGBCMY-Einstellung im Konfiguration-Menü an.
	■ Bild - Erweitert S.149
	TAnpassen des Bildes S.84
Wurden die Einstellungen für Farbsättigung und Farbton richtig vorgenommen?	Stellen Sie die Farbsättigung und den Farbton im Konfiguration-Menü ein.
	☞ Bild - Farbsättigung, Farbton S.149



Überprüfen	Abhilfe
Ist die Helligkeit des Raums angemessen?	Wenn der Raum dunkler ist als bei Durchführung der automatischen Anpassung, wird der Farbton projizierter Bilder möglicherweise nicht richtig angezeigt. Machen Sie den Raum dunkler und führen Sie die automatische Anpassung dann erneut durch. Tielle Bildschirmabstimmung S.101 Tielle Bildschirmabstimmung S.235
Projizieren Sie von mehreren Projektoren gleichzeitig?	Stellen Sie sicher, dass Lichtkalibrierung im Reset -Menü für alle Projektoren richtig eingestellt ist. Falls Lichtkalibrierung nur bei einigen Projektoren ausgeführt wird, gibt es möglicherweise Abweichungen zwischen Weißabgleich und Helligkeitsstufe. Wenn Sie Bildschirmabstimmung regelmäßig durchführen, achten Sie darauf, Bildschirmabstimmung nach Lichtkalibrierung auszuführen. Falls immer noch Farbunterschiede vorliegen, stellen Sie Lichtkalibrierung auf Aus ein.

Bilder zu dunkel

Überprüfen	Abhilfe
Wurde die Helligkeit des Bilds richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Werte bei Helligkeit und Helligkeit-Einst. im Menü Konfiguration.
	☞ Bild - Helligkeit S.149
	Einstellung - Helligkeit-Einst. S.154
Ist der Kontrast richtig eingestellt?	Stellen Sie den Kontrast im Konfiguration-Menü ein.
	☞ Bild - Kontrast S.149
Wird nur ein Projektor verwendet?	Prüfen Sie, ob der folgende Punkt zu dunkel eingestellt sind.
	Erweitert - Multi-Projektion - Bildschirmabstimmung - Helligkeit-Einst. S.156
Ist das HDR richtig eingestellt?	Stellen Sie die Einstellung HDR10 und den Einstellung HLG im Konfiguration-Menü ein.
	Signal - Dynamischer Bereich - Einstellung HDR10, Einstellung HLG S.151
Ist der Videopegel richtig eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den Videobereich im Konfiguration-Menü.
	Signal - Dynamischer Bereich - Erweitert - Videobereich S.151



Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt

Überprüfen	Abhilfe
Sind seit dem Einschalten mindestens 20 Minuten vergangen? (Error-Code: 0101)	Die automatische Anpassung funktioniert erst dann richtig, wenn die Temperatur des Projektors stabil ist. Führen Sie die automatische Anpassung 20 Minuten nach Einschaltung des Projektors oder nach Abbruch von Verschluss durch.
Ist die Abdeckung der integrierten Kamera oder des Projektionsobjektivs sauber? (Error-Code: 0101)	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung der integrierten Kamera oder des Projektionsobjektivs sauber ist. Reinigen Sie diese, falls sie verschmutzt sind.
Ist die integrierte Kamera oder der Bildschirm während der Kalibrierung blockiert? (Error-Code: 0102)	Die automatische Anpassung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.
Nutzen Sie ein Objektiv, das keinen spezifischen Betrieb unterstützt?	Die automatische Anpassung ist bei Verwendung der folgenden Objektive nicht verfügbar. ELPLR05, ELPLL09 und ELPLL10
Wird ein analoges Signal eingegeben?	Bei Eingabe eines analogen Signals ändern sich Farbe und Helligkeit des Eingabebildes und die Ergebnisse der Anpassung werden möglicherweise nicht richtig angewandt.
Ist der Bildschirm verzogen oder verzerrt? (Error-Code: 0102)	Verwenden Sie einen flachen Bildschirm ohne Krümmung oder Distortion.
Ist der Projektor schräg zur Projektionsfläche angebracht? (Error-Code: 0102)	Installieren Sie den Projektor so, dass er parallel zur Projektionsfläche ausgerichtet ist.
Wurde das Bild mittels Geometriekorrektur korrigiert? (Error-Code: 0102)	Falls der Winkel der Projektion auf die Leinwand zu groß ist, funktioniert die automatische Korrektur bei mit Geometriekorrektur korrigierten Bildern nicht richtig. Setzen Sie Geometriekorrektur auf Aus oder reduzieren Sie den Korrekturbereich.
	Einstellung - Geometriekorrektur S.154
Ist die Umgebungshelligkeit angemessen? (Error-Code: 0101)	Wenn der Bereich während der automatischen Anpassung durch helles Kunst- oder Sonnenlicht beleuchtet wird, ändert sich die Umgebungshelligkeit und die automatische Anpassung funktioniert nicht richtig. Achten Sie darauf, dass sich die Umgebungshelligkeit nicht ändert.
Wird das projizierte Bild durch Umgebungsbeleuchtung verdeckt? (Error-Code: 0102)	Wird das projizierte Bild durch Umgebungsbeleuchtung verdeckt, funktioniert die automatische Korrektur nicht korrekt. Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung an, sodass das projizierte Bild sichtbar ist.
Sind die Farben im projizierten Bild schlecht? (Error-Code: 0101)	Passen Sie Farbton und Weißabgleich des projizierten Bildes an. Bild - Farbton, Weißabgleich S.149
Eignet sich die Überblendungsbreite? (Error-Code: 0102)	Falls die Vermischungsbreite in Kantenüberblendung folgenden Bereich überschreitet, funktioniert die automatische Korrektur möglicherweise nicht richtig. Prüfen Sie die Überblendungsbreite. • Bildschirmabstimmung 15 bis 45 % • Geometriekorrektur-Assistenz (Kacheln- und Stapelfunktion): 15 bis 43 % • Erweitert - Multi-Projektion - Kantenüberblendung S.156



Überprüfen	Abhilfe
Ist der Objektivversatz zu groß? (Error-Code: 0102)	Reduzieren Sie den Objektivversatz
	"Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivversatzanpassung)" S.38
Wird die Meldung "Während der Auto-Anpassung trat ein Fehler auf." angezeigt?	Die folgenden Elemente erklären die in der Meldung angezeigten Fehlercodes. • Während der Bildschirmabstimmung: 0101 Messwertfehler; 0102 Messfehler; 0103 Fehler Kamerawechsel • Während der Farbanpassung: 0201 Messwertfehler; 0202 Messfehler; 0203 Fehler Kamerawechsel Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entwickenden** *
Projizieren Sie mit einem anderem Projektor als dem EB-L30002U/ EB-L30000U? (Error-Code: 0104, 0105)	Sie können Bildschirmabstimmung nicht mit anderen Projektoren als dem EB-L30002U/EB-L30000U durchführen.

Probleme beim Start der Projektion

Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Ein-/Ausschalter auf die Aus-Position eingestellt?	Bringen Sie den Ein-/Ausschalter zur Stromversorgung des Projektors in die Ein-Position.
Haben Sie die [①]-Taste an der Fernbedienung oder am Bedienfeld gedrückt?	Drücken Sie zum Einschalten die [①]-Taste.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört.
	Stecken Sie das Netzkabel aus und wieder ein.
	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Gehen die Kontrollanzeigen an und aus, wenn das Netzkabel berührt wird?	Schlechter Kontakt oder defektes Netzkabel. Schließen Sie das Netzkabel erneut an. Lässt sich das Problem so nicht lösen, verwenden Sie den Projektor nicht mehr, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entwickent Sie das Netzkabel erneut an. Lässt sich das Problem so nicht lösen, verwenden Sie den Projektor nicht mehr, ziehen Sie das Netzkabel erneut an. Lässt sich das Problem so nicht lösen, verwenden Sie den Projektor nicht mehr, ziehen Sie das Netzkabel erneut an. Lässt sich das Problem so nicht lösen, verwenden Sie den Projektor nicht mehr, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren
Steht die Tastensperre auf Vollsperre ?	Drücken Sie die [①]-Taste der Fernbedienung. Falls Sie die Tastensperre nicht verwenden möchten, schalten Sie die
	Einstellung auf Aus.
	■ "Tastensperre" S.124



Überprüfen	Abhilfe
Wurden die Einstellungen für den FernstEmpfänger korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den FernstEmpfänger im Konfiguration-Menü. ☞ Einstellung - FernstEmpfänger S.154
Wurde das Netzkabel unmittelbar nach der Direktabschaltung wieder angeschlossen oder wurde der Schutzschalter eingeschaltet?	Wurde der in der Spalte links beschriebene Vorgang ausgeführt, während Direkt Einschalten auf Ein gestellt ist, kann es sein, dass sich das Gerät nicht einschaltet. Drücken Sie zum Einschalten die [] -Taste.
Ist der Schalter [ID] auf der Fernbedienung in der Stellung On?	Wenn der Schalter auf On gestellt ist, können Sie mit der Fernbedienung nur einen Projektor mit der passenden ID steuern. Stellen Sie den [ID]-Schalter auf Off. "Einstellen der Fernbedienungs-ID" S.45

Andere Probleme

Nachbilder (eingebrannte Bilder) im projizierten Bild

Überprüfen	Abhilfe
Haben Sie ein Standbild oder ein Bild projiziert, das sich für eine lange Zeit nicht bewegt?	Sie können Nachbilder (eingebrannte Bilder) mit Aktualisierungsmodus aus dem projizierten Bild entfernen. Wählen Sie Start unter Aktualisierungsmodus im Menü Reset .
	Reset - Aktualisierungsmodus S.174

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Überprüfen	Abhilfe
Ist der Infrarotsender der Fernbedienung auf den Infrarotempfänger am Projektor gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger. TReichweite der Fernbedienung S.27
Ist die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?	Prüfen Sie die Reichweite. Treichweite der Fernbedienung S.27
Wird der Infrarotempfänger von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht aus Leuchtstofflampen beschienen?	Stellen Sie den Projektor so auf, dass kein starker Lichteinfall den Infrarotempfänger trifft.
Wurden die Einstellungen für den FernstEmpfänger korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellungen für den FernstEmpfänger im Konfiguration-Menü. ☞ Einstellung - FernstEmpfänger S.154



Überprüfen	Abhilfe
Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingelegt?	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind oder tauschen Sie diese ggf. aus.
Stimmen die Fernbedienungs-ID und die Projektor-ID überein?	Achten Sie darauf, dass die ID für den Projektor, den Sie verwenden möchten, und die ID für die Fernbedienung übereinstimmen. Um alle Projektoren unabhängig von der ID-Einstellung über die Fernbedienung steuern zu können, stellen Sie den Schalter [ID] auf der Fernbedienung auf Off. TID-Einstellungen" S.44
Ist das optionale Fernbedienungskabel mit dem Remote-Anschluss des Projektors verbunden?	Wenn das Fernbedienungskabel angeschlossen ist, ist der Fernsteuerungsempfänger am Projektor deaktiviert. Wenn Sie die Kabelfernbedienung nicht verwenden, trennen Sie das Kabel vom Remote-Anschluss.
Ist Steuerung/Kommunik. oder Extron XTP auf Ein eingestellt?	Der Remote-Anschluss ist deaktiviert. Wenn Sie die optionale Kabelfernbedienung verwenden, setzen Sie Steuerung/Kommunik. oder Extron XTP auf Aus. © Erweitert - HDBaseT S.156
Ist die Tastensperre der Fernbedienung eingestellt?	Ist dies der Fall, werden alle Tasten außer denen, die für die grundlegenden Funktionen der Fernbedienung benötigt werden, deaktiviert. Halten Sie die [♣]-Taste gedrückt, um die Tastensperre der Fernbedienung aufzuheben. ■ "Tastensperre Fernbedienung" S.125

Keine korrekte Steuerung über Art-Net möglich

Abhilfe
Während der Steuerung des Projektors mittels Art-Net und der Durchführung von Vorgängen mittels
Fernbedienung oder Bedienfeld werden die per DMX-Controller oder Applikationssoftware durchgeführten Einstellungen möglicherweise nicht richtig auf den Projektor angewandt. Wenn Sie alle
Kanalbedienmöglichkeiten auf den Projektor anwenden möchten, stellen Sie Kanal 13 auf "Steuerung nicht
möglich" und dann wieder auf "Steuerung möglich" ein. "Über Art-Net" \$.257

Kein Bild auf dem externen Monitor

Überprüfen	Abhilfe
Ist der externe Monitor mit dem richtigen Anschluss verbunden?	Der Anschluss, an den der externe Monitor angeschlossen werden sollte, variiert je nach Anschluss, an dem das Bild, das Sie anzeigen möchten, eingegeben wird.
	 Bei Eingabe eines Bildsignals am Computer- oder BNC-Anschluss stellen Sie eine Verbindung zum Monitor Out-Anschluss her. Bei Eingabe eines Bildsignals an den 3G/HD/SD SDI-Anschluss stellen Sie eine Verbindung zum Monitor Out SDI-Anschluss her.
Projizieren Sie einen Split Screen?	Nur auf dem linken Bildschirm projizierte RGB-Signale vom Computer- oder BNC-Anschluss können auf einem externen Monitor ausgegeben werden. "Zwei Bilder gleichzeitig projizieren (Split Screen)" S.110
Ist der Projektor im Standby-Modus?	Prüfen Sie, dass A/V-Ausgang und Monitor-Ausgang im Konfigurationsmenü richtig eingestellt sind. Erweitert - A/V-Einstellungen S.156

Ich möchte die Sprache für Meldungen und Menüs ändern

Überprüfen	Abhilfe
Ändern Sie die Einstellung für Sprache.	Stellen Sie die Einstellung für die Sprache im Konfiguration-Menü ein.
	Erweitert - Sprache S.156

Es werden keine E-Mails empfangen, auch wenn ein Problem am Projektor auftritt

Überprüfen	Abhilfe	
Ist Standby-Modus auf Kommunikat. ein gestellt?	Damit die Funktion Mail-Meldung aktiv ist, wenn der Projektor auf Standby steht, müssen Sie die Option Kommunikat. ein unter Standby-Modus im Konfiguration-Menü einstellen. © Erweitert - Standby-Modus S.156	
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.	
Sind die Einstellungen für "Mail-Meldung" im Konfiguration-Menü korrekt?	nü E-Mail-Benachrichtigungen über Störungen werden entsprechend der Meldung -Einstellungen im Konfiguration-Menü gesendet. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. TMenü Meldung S.170	



"Die Batterie zum Halten der Uhrzeit ist schwach." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Die interne Stromversorgung, die die Zeiteinstellungen speichert, ist schwach.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Enter Contaktliste für Epson-Projektoren**

"Der Projektor schaltete sich nicht richtig aus." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Direktabschaltung aktiviert oder ist die Spannung	Prüfen Sie detaillierte Protokolle auf dem LCD-Display.
aufgrund eines plötzlichen Stromausfalls abgefallen?	"Statusinformationen verstehen" S.193

Detaillierte Protokolle und Fehlermeldungen werden nicht angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Je nach Umgebung werden Fehler und Warnungen	Warten Sie nach Abschaltung des Netzschalters oder Ziehen des Netzkabels mindestens 10 Sekunden. Schalten
möglicherweise nicht angezeigt, wenn der Projektor nach einem	Sie den Netzschalter anschließend wieder ein bzw. schließen Sie das Netzkabel wieder an. Prüfen Sie nach
plötzlichen Spannungsabfall, Stromausfall oder einer	Einschalten des Projektors das LCD-Display.
Unterbrechung der Stromversorgung eingeschaltet wird.	

Überprüfen Sie die Zahlen und wenden Sie dann die folgenden Gegenmaßnahmen an. Lässt sich das Problem nicht lösen, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator, oder wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

Event ID	Ursache	Abhilfe	
0432 0435	Starten der Netzwerksoftware fehlgeschlagen.	Starten Sie den Projektor neu.	
0434 0481 0482 0485	Die Netzwerkkommunikation ist instabil.	Überprüfen Sie den Netzwerkkommunikationsstatus, und stellen Sie nach einer Weile eine neue Verbindung her.	
0433	Übertragene Bilder können nicht wiedergegeben werden.	Starten Sie die Netzwerksoftware neu.	
0484	Die Kommunikation mit dem Computer wurde unterbrochen.		
0483 04FE	Die Netzwerksoftware wurde unerwartet beendet.	Überprüfen Sie den Status der Netzwerk-Kommunikation. Starten Sie den Projektor neu.	
0479 04FF	Am Projektor ist ein Systemfehler aufgetreten.	Starten Sie den Projektor neu.	
0891	Es kann kein Zugriffspunkt mit derselben SSID gefunden werden.	Stellen Sie für den Computer, den Zugriffspunkt und den Projektor die gleiche SSID ein.	
0892	Der WPA/WPA2-Authentifizierungstyp stimmt nicht überein.	Vergewissern Sie sich, dass die LAN-Sicherheitseinstellungen korrekt sind.	
0893	Die TKIP/AES-Verschlüsselungstypen stimmen nicht überein.	Netzwerk - Wireless LAN S.164	
0894	Die Kommunikation wurde unterbrochen, da der Projektor mit einem nicht autorisierten Zugriffspunkt verbunden wurde.	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.	
0898	DHCP nicht verfügbar.	Vergewissern Sie sich, dass der DHCP-Server ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie DHCP nicht verwenden, deaktivieren Sie die DHCP-Einstellung. Netzwerk - Wireless LAN S.164, Wired LAN S.169	
0899	Sonstige Kommunikationsfehler	Wenn sich durch einen Neustart von Projektor oder Netzwerksoftware das nicht Problem beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Entwicken Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren**	
089A	Die EAP-Authentifizierungsart ist nicht gleich.	Vergewissern Sie sich, dass die LAN-Sicherheitseinstellungen korrekt sind. Überprüfen Sie	
089B	Die EAP-Serverauthentifizierung ist fehlgeschlagen.	außerdem, ob das Zertifikat richtig installiert wurde. Netzwerk - Wireless LAN S.164	



Event ID	Ursache	Abhilfe
089C	Die EAP-Client-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	
089D	Austausch der Schlüssel fehlgeschlagen.	
0920	Die interne Stromversorgung, die die Zeiteinstellungen speichert, ist schwach.	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren. **Ekontaktliste für Epson-Projektoren**



Wartung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Wartung, um eine optimale Leistung über einen langen Zeitraum zu gewährleisten.

Bei Verschmutzung oder Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.



Achtung

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung über den Ein-/Ausschalter aus und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Anderenfalls könnte dies zu einem Stromschlag führen.

Achtung

Sie sollten die Innenseite des Projektors einmal pro Jahr reinigen. Falls die Innenseite des Projektors lange Zeit nicht gereinigt wird, kann sich Staub ansammeln und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Reinigen des Projektors

Reinigen Sie die Projektoroberfläche mit einem weichen Tuch.

Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch mit Wasser und ein wenig Neutralreiniger an und wringen es gut aus, bevor Sie den Projektor damit abwischen.

Achtung

Reinigen Sie den Projektor nicht mit flüchtigen Mitteln wie Wachs, Alkohol oder Verdünnung. Diese können das Gehäuse beschädigen oder die Lackierung angreifen.

Reinigen des Objektivs

Wischen Sie Schmutz am Objektiv vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.



Warnung

Verwenden Sie zum Entfernen von Staub und Lint von der Linse keine Sprays mit entzündbarem Gas. Der Projektor könnte aufgrund der hohen inneren Temperatur in Brand geraten.

Entfernen Sie Staub und Fusseln am Objektiv mit einem Staubsauger oder einer Druckluftpistole.

Achtung

Wischen Sie das Objektiv nicht mit groben Materialien ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, da es leicht beschädigt werden kann.

Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird und die Filteranzeige orangefarben blinkt, reinigen Sie den Luftfilter und die Ansaugöffnung.

"Luftfilter reinigen. Luftfilter reinigen oder ersetzen."

"Überhitzter Projektor. Prüfen Sie, ob die Luftöffnungen nicht blockiert sind. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter."

Die Meldung "Luftfilter ist verstopft. Den Luftfilter reinigen oder ersetzen."



Warnung

Verwenden Sie zum Entfernen von Staub und Fusseln vom Filter keine Sprays mit entzündbarem Gas.

Der Projektor könnte aufgrund der hohen inneren Temperatur in Brand geraten. Entfernen Sie Staub und Fusseln am Luftfilter usw. mit einem Staubsauger oder einer Druckluftpistole.

Achtung

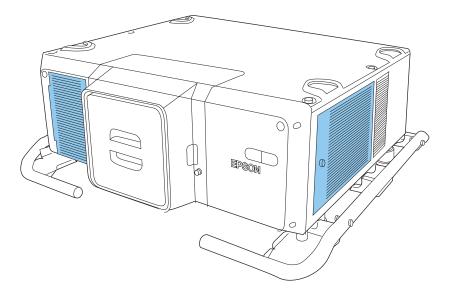
- Sammelt sich Staub im Luftfilter kann es zum Anstieg der Innentemperatur des Projektors kommen und Betriebsstörungen, sowie eine Verkürzung der Betriebsdauer des optischen Motors verursachen. Reinigen Sie den Luftfilter sofort, wenn die Meldung angezeigt wird.
- Spülen Sie den Luftfilter nicht mit Wasser. Verwenden Sie keine Reinigungsoder Lösungsmittel.
- Wenn Sie für die Reinigung eine Bürste verwenden, wählen Sie eine mit langen, weichen Borsten, und drücken Sie nicht stark auf. Bei zu starkem Bürsten dringt Staub noch weiter in den Luftfilter ein und kann nicht mehr entfernt werden.



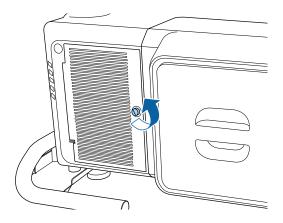
Wenn Sie einen Projektor mit einem Luftfilter an der Deckenseite verwenden, setzt sich der Luftfilter häufig zu.

Reinigen des Luftfilters

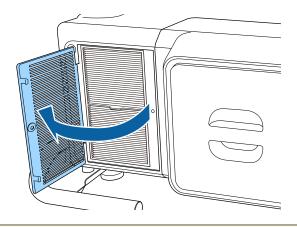
Dieser Projektor hat einen Luftfilter an der Vorderseite und zwei an den Seiten (siehe nachstehende Abbildung). Diese Erläuterung bezieht sich beispielhaft auf den Luftfilter an der Vorderseite.



- Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Entfernen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung.

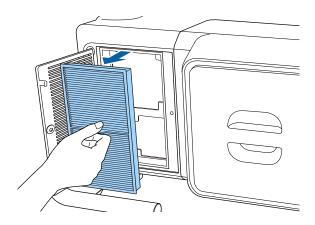


3 Die Abdeckung des Luftfilters öffnen.



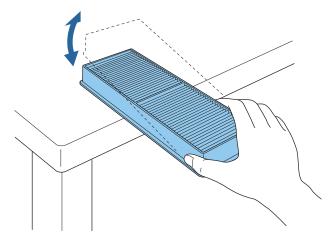


Den Luftfilter entfernen.
Greifen Sie den Riegel des Luftfilters und ziehen Sie ihn gerade heraus.



Klopfen Sie den Luftfilter mit der Vorderseite (der Seite mit den Zungen) nach unten vier oder fünf Mal aus, um den Staub herauszuschütteln.

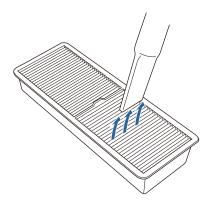
Drehen Sie ihn um und verfahren Sie mit der anderen Seite genauso.



Achtung

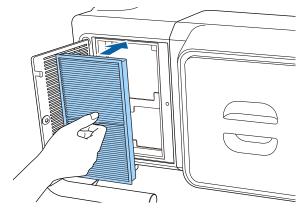
Zu starkes Klopfen kann am Luftfilter Verformungen oder Risse verursachen, wodurch er nicht mehr zu gebrauchen wäre.

Verwenden Sie für die Reinigung einen Staubsauger von der Vorderseite her, wenn sich der Staub auf diese Art nicht vollständig entfernen lässt.

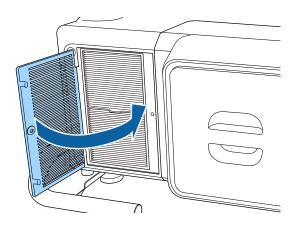


Ersetzen Sie den Luftfilter.

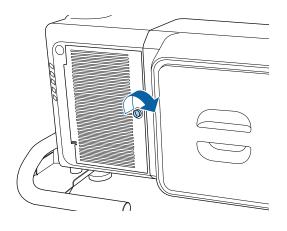
Drücken Sie auf den Filter, bis er einrastet.



Schließen Sie die Abdeckung des Luftfilters.



9 Ziehen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung fest.

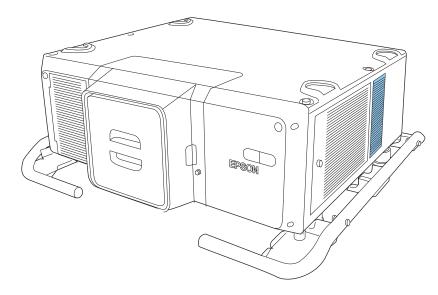




- Wenn auch nach der Reinigung noch die Meldung zur Reinigungsaufforderung angezeigt wird, muss der Luftfilter ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den Luftfilter durch einen neuen.
- "Austausch des Luftfilters" S.232
- Sie sollten den Luftfilter alle 20.000 Stunden reinigen. Verkürzen Sie das Intervall, falls der Projektor in einer besonders staubigen Umgebung verwendet wird.
- Anzeigen und Meldungen zum Luftrein.-filt.-Hinw erscheinen nur, wenn Luftrein.-filt.-Hinw im Konfigurationsmenü auf Ein eingestellt ist.
- Erweitert Display Luftrein.-filt.-Hinw S.156

Reinigen der Ansaugöffnung

Entfernen Sie Staub, der an der Ansaugöffnung an der Seite des Projektors haftet.



- Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Entfernen Sie Staub sorgfältig mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste.

In diesem Abschnitt wird das Ersetzen des Luftfilters erklärt.

Austausch des Luftfilters

Zeitraum für Ersetzen des Luftfilters

Wenn die Meldung häufig erscheint, obwohl der Luftfilter gereinigt wurde, wechseln Sie ihn aus.

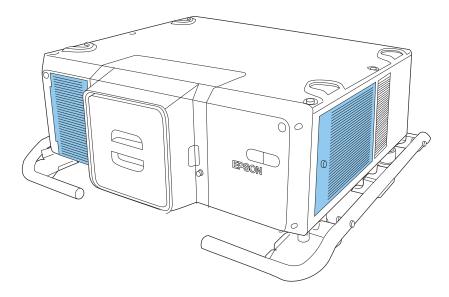
Achtung

Achten Sie bei Verwendung des Projektors an rauchigen Orten, wie z. B. bei Veranstaltungen usw., darauf, den Luftfilter nach circa 240 Betriebsstunden zu ersetzen. (Dies ist eine Leitlinie, wenn der Projektor in einer Umgebung mit einer atmosphärischen Konzentration von Ondina-Öl von ca. 0,000000013 % genutzt wird. Die Zeit zur Auswechslung des Luftfilters kann je nach Betriebsumgebung kürzer ausfallen.)

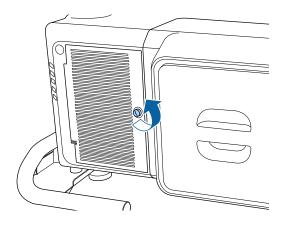
Durch Verwendung des Projektors an einem rauchigen Ort kann die Staubauffangleistung des Filters nachlassen und Staub könnte an der Innenseite von Projektor oder Netzteil haften, was möglicherweise eine Fehlfunktion zur Folge hat.

Ersetzen des Luftfilters

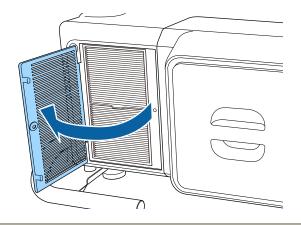
Dieser Projektor hat einen Luftfilter an der Vorderseite und zwei an den Seiten. Diese Erläuterung bezieht sich beispielhaft auf den Luftfilter an der Vorderseite.



- Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Entfernen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung.



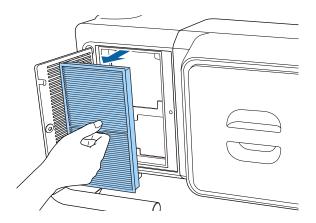
3 Die Abdeckung des Luftfilters öffnen.





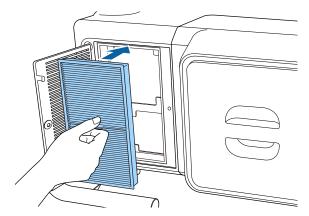
Den Luftfilter entfernen.

Greifen Sie den Riegel des Luftfilters und ziehen Sie ihn gerade heraus.

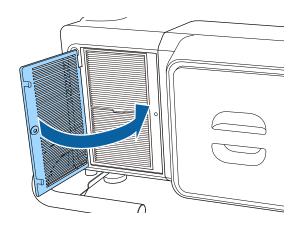


Einsetzen des neuen Luftfilters.

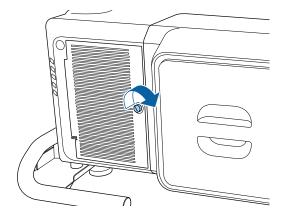
Drücken Sie auf den Filter, bis er einrastet.



6 Schließen Sie die Abdeckung des Luftfilters.



Ziehen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung fest.





Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter gemäß Ihrer örtlichen Gesetze und Bestimmungen.

Material: Polypropylen



Farbkalibrierung

Passt automatisch altersbedingte Verschlechterungen des Farbtons für die gesamte Anzeigefläche basierend auf den Standardfarbeinstellungen an. Korrekturdetails werden für jeden Farbmodus separat gespeichert.

Betriebsbedingungen für automatische Anpassungsfunktionen

Die Funktion zur automatischen Anpassung für Farbkalibrierung funktioniert unter folgenden Bedingungen:

- Die Leinwand ist flach, weist keine Wölbungen oder Verzerrungen auf
- Eine matte weiße Diffusionsleinwand verwenden
- Die Projektionsgröße beträgt 100 bis 300 Zoll
- Der Projektor ist parallel zur Projektionsfläche ausgerichtet
- Farbkalibrierung ist auf Ein gestellt



- Die automatische Anpassung ist bei Verwendung der folgenden Objektive nicht verfügbar.
- ELPLR05, ELPLL09 und ELPLL10
- Sie sollten Farbkalibrierung mindestens 20 Minuten nach Einschaltung des Projektors oder nach Abbruch der Verschluss-Funktion durchführen.
- Zur Erhöhung der Anpassungsgenauigkeit sollten Sie den Raum während der Bildprojektion und Anpassung abdunkeln.
- Die automatische Anpassung wird mit Hilfe der an der Vorderseite des Projektors integrierten Kamera durchgeführt. Blockieren Sie Kamera und projizierte Bilder nicht.
- Die automatische Anpassung dauert etwa eine Minute und 30 Sekunden.
- Nach der automatischen Anpassung werden Farbabgleich und Farbanpassung auf ihre Standardwerte rückgesetzt.
- Mit der Zeitplanfunktion können Sie die Farbe der gesamten Anzeige zum Zeitpunkt der Einstellung automatisch anpassen.
 - "Zeitplanfunktion" S.118
- Beachten Sie Folgendes, falls Farbkalibrierung nicht richtig funktioniert.
 - "Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt" S.218
- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie Farbkalibrierung im Menü Erweitert.
- Wählen Sie **Auto-Anpassung starten** und drücken Sie dann die [✔]-Taste.



Das Einstellmuster wird angezeigt, die Anpassung startet. Wenn das projizierte Bild vor der Anpassung angezeigt wird, ist der Vorgang abgeschlossen.



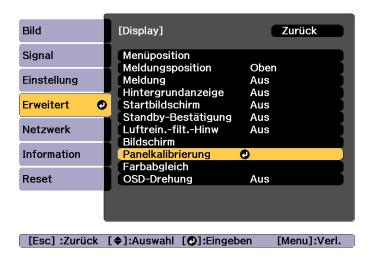
- Beachten Sie Folgendes, falls ein Fehler auftritt.
 "Automatische Anpassungen werden nicht richtig durchgeführt" S.218
- Wählen Sie zum Zurückkehren zu dem Status vor der automatischen Anpassung Rückgängig. Wenn Sie nach Rückgängig-Auswahl Wiederholen wählen, wird das Bild auf den Status nach der automatischen Anpassung rückgesetzt.
- Wählen Sie zum Rücksetzen des Einstellwertes von Farbkalibrierung auf seinen Standardwert Reset.

Panelkalibrierung

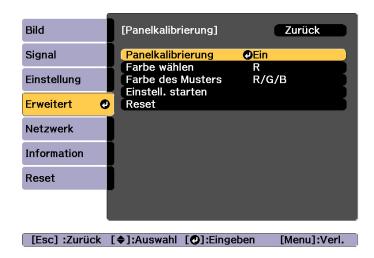
Zur Einstellung der Pixelfarbverschiebung des LCD-Panels. Sie können die Pixel innerhalb eines Bereiches von ±3 Pixel horizontal und vertikal um 0.125 Pixel einstellen.



- Nach der LCD-Kalibrierung kann sich die Bildqualität verringern.
- Bilder für Pixel, die über den Projektionsbildschirm hinausragen, werden nicht dargestellt.
- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Display** im Menü **Erweitert**.
- **3** Wählen Sie **Panelkalibrierung** und drücken Sie die [**←**]-Taste.



Aktivieren Sie Panelkalibrierung.



- (1) Wählen Sie **Panelkalibrierung** und drücken Sie die [**✓**]-Taste.
- (2) Wählen Sie **Ein**, und drücken Sie die [**✓**]-Taste.
- (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- **S** Wählen Sie die Farbe, die Sie einstellen möchten.
 - (1) Wählen Sie **Farbe wählen** und drücken Sie dann die [**✓**]-Taste.
 - (2) Wählen Sie **R** (rot) oder **B** (blau) und drücken Sie dann die [◄]-Taste.
 - (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wählen Sie die Gitterfarbe für die Einstellungen unter Farbe des Musters.
 - (1) Wählen Sie **Farbe des Musters** und drücken Sie dann die [**◄**]-Taste.

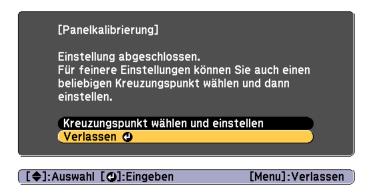
- (2) Wählen Sie eine Kombination der Farben R (rot), G (grün) und B (blau) für die Gitterfarbe.
 - R/G/B: Anzeige einer Kombination aus drei Farben: Rot, Grün und Blau. Die aktuelle Farbe des Gitters ist weiß.
 - **R/G**: Ist verfügbar, wenn **R** aus **Farbe wählen** gewählt wird. Anzeige einer Kombination aus zwei Farben: rot und grün. Die aktuelle Farbe des Gitters ist gelb.
 - **G/B**: Ist verfügbar, wenn **B** aus **Farbe wählen** gewählt wird. Anzeige einer Kombination aus zwei Farben: grün und blau. Die aktuelle Farbe des Gitters ist cyan.
- (3) Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wählen Sie Einstell. starten und drücken Sie dann die [♣]-Taste. Wählen Sie zur Anpassung des gesamten LCD-Bildschirms zunächst Gesamtes Fenster verschieben. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie zum Starten der Anpassung die Taste [♣].



Während der Einstellung können Bildverzerrungen auftreten. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, wird das Bild wiederhergestellt.

- Nehmen Sie mit den Tasten [♠], [♥], [♠] und [▶] Anpassungen vor und drücken Sie dann die [♣]-Taste.
- Wählen Sie zur Durchführung detaillierter Anpassungen Vier Ecken anpassen und drücken Sie dann zum Bestätigen die Taste [].
- Stellen Sie den ersten Punkt mit [▲], [▼], [◀] und [▶] ein und drücken Sie dann die [◄]-Taste für den nächsten Einstellpunkt.

Wenn Sie alle vier Ecken eingestellt haben, wählen Sie **Verlassen** und drücken Sie anschließend die [♣]-Taste.



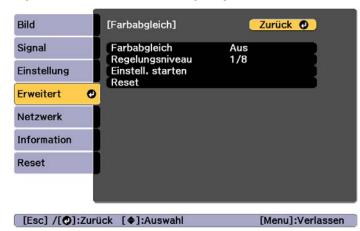
Wenn nach der Korrektur aller vier Punkte noch Einstellungen erforderlich sind, wählen Sie **Kreuzungspunkt wählen und einstellen** und fahren Sie mit den Einstellungen fort.

Farbabgleich

Einstellung des Farbtons für den ganzen Bildschirm. Anpassungsdetails werden für jeden Farbmodus separat gespeichert.



- Auch nach dem Farbabgleich kann es sein, dass der Farbton nicht durchgehend gleich ist.
- Wir empfehlen, dass Sie die folgenden Einstellungen im **Bild**-Menü zurücksetzen, um den Anpassungsbildschirm mit der passenden Helligkeit und Farbe anzuzeigen.
 - Helligkeit
 - Kontrast
 - Farbsättigung
 - Farbton
 - Weißabgleich (Farbtemperatur, G-M-Farbkorrektur, Offset R, Offset G, Offset B, Gain R, Gain G, Gain B)
 - Gamma
 - RGBCMY
- Drücken Sie während der Projektion die [Menu]-Taste.
- Wählen Sie **Display** im Menü **Erweitert**.
- Wählen Sie **Farbabgleich** und drücken Sie dann die [**→**]-Taste. Folgender Bildschirm wird angezeigt.





Farbabgleich: Schaltet den Farbabgleich ein oder aus.

Regelungsniveau: Es gibt acht Stufen, von Weiß über Grau bis hin zu Schwarz. Sie können jede Stufe einzeln einstellen.

Einstell. starten: Startet die Anpassung des Farbabgleichs.

Reset: Setzt alle Einstellungen für den **Farbabgleich** auf die Standardwerte zurück.



Während der Farbabgleich-Einstellung können Bildverzerrungen auftreten. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, wird das Bild wiederhergestellt.

- Wählen Sie **Farbabgleich** und drücken Sie dann die [**◄**]-Taste.
- Setzen Sie den Punkt auf **Ein** und drücken Sie dann die [Esc]-Taste.
- Wählen Sie Regelungsniveau und drücken Sie dann die [◄]-Taste.
- Stellen Sie das Regelungsniveau mit den Tasten [◀][▶] ein.
- Drücken Sie die [Esc]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wählen Sie **Einstell. starten** und drücken Sie dann die [◄]-Taste.
- Wählen Sie den gewünschten Bereich zur Anpassung und drücken Sie dann die [←]-Taste.

Stellen Sie zuerst die Randbereiche ein und dann den ganzen Bildschirm.



Wählen Sie mit [▲][▼] die Farbe, die Sie einstellen möchten und verwenden Sie dann [◀][▶] zur Einstellung.

Drücken Sie [◀] für einen schwächeren Farbton. Drücken Sie [▶] für einen kräftigeren Farbton.



[Default]: Reset [2]: Hintergrund wechseln



Mit jedem Tastendruck von [✔] wechselt der Bildschirm zwischen projiziertem Bild und Einstellungsbildschirm.

- Wiederholen Sie Schritt 6 und stellen Sie jedes Niveau ein.
- Drücken Sie zum Abschließen der Einstellung die [Menu]-Taste.



Anhang



Epson Projector Management

Mithilfe der Software Epson Projector Management können Vorgänge wie das Überprüfen des Betriebsstatus mehrerer an ein Netzwerk angeschlossener Epson-Projektoren über einen Computermonitor oder das Steuern von Projektoren über einen Computer ausgeführt werden.

Laden Sie die Software Epson Projector Management von der folgenden Website herunter.

http://www.epson.com

Ändern von Einstellungen mit einem Webbrowser (Epson Web Control)

Wenn Sie einen Webbrowser an einem Computer oder Mobilgerät verwenden, der/das über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist, können Sie Einstellungen für die Funktionen des Projektors vornehmen und diesen steuern. Mit dieser Funktion können Sie den Projektor von einem ortsfernen Standort aus einstellen und steuern.

Sie können folgende Webbrowser nutzen.

- Internet Explorer 11.0 oder aktueller (mit Ausnahme von Metro) (Windows)
- Microsoft Edge (Windows)
- Safari (Mac)
- Chrome (Android)



Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie über den Webbrowser Einstellungen am Projektor vornehmen und diesen steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).

Erweitert - Standby-Modus S.156

Anzeige des Bildschirms Epson Web Control

Zeigen Sie den Bildschirm Epson Web Control wie folgt an.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Projektor für die Netzwerkverbindung bereit sind.



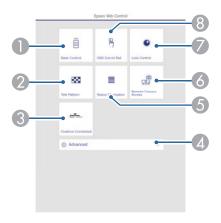
Falls der verwendete Webbrowser über einen Proxyserver verbunden ist, kann der Bildschirm Epson Web Control nicht angezeigt werden. Um die Web-Steuerung anzeigen zu können, müssen Sie die Einstellungen so einstellen, dass für die Verbindung kein Proxy-Server verwendet wird.

Verbinden Sie Ihr Gerät mit demselben Netzwerk, mit dem auch der Projektor verbunden ist.

Die Verbindungsmethode variiert je nach Gerät. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit Ihrem Gerät gelieferten Anleitung. Prüfen Sie bei Verwendung eines Mobilgeräts die WLAN-Einstellungen.

- Starten Sie den Webbrowser Ihres Geräts.
- Stellen Sie durch Eingabe der Adresse des verbundenen Projektors in das URL-Feld des Webbrowsers eine Verbindung her.

Der Startbildschirm Epson Web Control wird angezeigt.



- Basic Control
 - "Basic Control-Bildschirm" \$.243
- 2 Test Pattern
 - Testbild-Bedienbildschirm" \$.245
- Crestron Connected
 - "Über Crestron Connected®" S.252
- Advanced

Sie werden zum Bildschirm Erweitert weitergeleitet.



Wenn ein Standard-**Kennwrt zu Web-Strg.** festgelegt wird, wird der Bildschirm Kennwort angezeigt. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Änderung Ihres Kennworts.

- Status Information
 - "Status Information-Bildschirm" \$.246
- Remote Camera Access
 - "Remote Camera Access-Bildschirm" \$.246
- Lens Control
 - "Lens Control-Bildschirm" S.244

OSD Control Pad

"OSD Control Pad-Bildschirm" S.243



- Wenn Sie Funktionen über den Bildschirm Epson Web Control durchführen, werden Sie möglicherweise zur Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts aufgefordert. Geben Sie bei Anzeige des Anmeldebildschirms Ihren Nutzernamen und Ihr Kennwort ein. (Nutzername lautet EPSONWEB; Standardkennwort lautet admin.)
- Der Benutzername kann nicht geändert werden. Sie können im das Kennwort im Untermenü Netzwerk des Menüs Konfiguration ändern.
- Netzwerk Grund Kennwort zu Remote, Kennwrt zu Web-Strg. S.163
- Sie müssen den Benutzernamen für Kennwrt zu Web-Strg. eingeben, selbst wenn das Kennwort deaktiviert ist.
- Sie können die folgenden Elemente nur über Erweitert einstellen.

Monitor-Passwort (bis zu 16 alphanumerische Single-Byte-Zeichen)

- ► Netzwerk Grund Monitor-Passwort S.163 IPv6-Einstellungen (manuell)
- Netzwerk IPv6-Einstellungen S.164, S.169

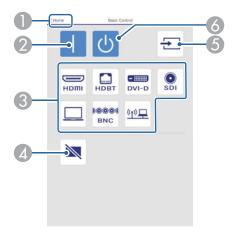
HTTP-Port hinzufügen (bei der für die Web-Steuerung verwendeten Portnummer werden alle Ports mit Ausnahme von 80 (Standard), 843, 3620, 3621, 3625, 3629, 4352, 4649, 5357, 10000, 10001, 41794 unterstützt)

☞ Netzwerk - Sonstiges S.171

Basic Control-Bildschirm

Sie können grundlegende Projektorbedienschritte durchführen.

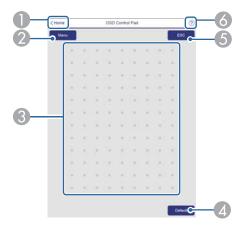
Geben Sie bei Anzeige des Anmeldebildschirms Ihren Nutzernamen und Ihr Kennwort ein. (Nutzername lautet **EPSONREMOTE**; Standardkennwort lautet **guest**.)



- Wechselt zum Startbildschirm.
- Schaltet den Projektor ein.
- Wechselt zum Zielbild.
- Zum vorübergehenden Ein- oder Ausblenden des Bildes drücken.
- 6 Erkennt das Eingangssignal automatisch.
- 6 Schaltet den Projektor aus.

OSD Control Pad-Bildschirm

Sie können das Konfiguration-Menü des Projektors bedienen.



- Wechselt zum Startbildschirm.
- Zum Aufrufen und Schließen des Konfiguration-Menüs.
- Sie können das Konfiguration-Menü mit Ihrem Finger oder der Maus bedienen. Zur Auswahl eines Menüpunkts schnipsen, zur Bestätigung der Auswahl tippen.
- Aktiviert bei **Standard**: Reset wird auf dem Menü-Guide Konfiguration angezeigt. Die anzupassenden Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.
- **6** Kehrt zur vorherigen Menüebene im Konfiguration-Menü zurück.
- Zeigt Informationen zur Nutzung des OSD Control Pad.



Punkte im Konfiguration-Menü, die in Epson Web Control nicht eingestellt werden können, werden nachstehend aufgelistet.

- Bild-Menü Erweitert Gamma Benutzerdef.
- Signal-Menü Erweitert BNC-Sync-Abschluss, EDID, DDC-Puffer
- Menü Einstellung USER-Taste
- Erweitert-Menü Display Meldungsposition
- Menü Erweitert Benutzerlogo
- Menü Erweitert Betrieb Erweitert AC-Spannungsüberw.
- Erweitert-Menü Betrieb Objektivkalibrierung
- Menü Erweitert Sprache
- Wireless LAN-Menü Access-Point suchen

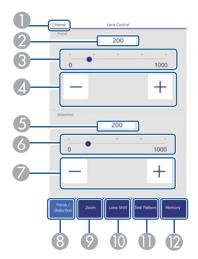
Die Einstellungen für die Punkte der einzelnen Menüs sind dieselben, wie die im Konfiguration-Menü des Projektors.

"Konfiguration-Menü" S.143

Lens Control-Bildschirm

Hiermit können Sie das Objektiv des Projektors bedienen.

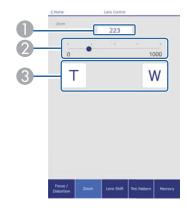
Fokus/Verzerrung-Bedienbildschirm



- Wechselt zum Startbildschirm.
- 2 Zeigt Focus-Wert an/gibt diesen ein.
- Bewegen Sie den Schieberegler, um die Schärfe einzustellen.
- Passen Sie die Schärfe mit den Tasten an.
- 5 Zeigt Distortion-Wert an/gibt diesen ein.
- 6 Bewegen Sie den Schieberegler, um die Bildverzerrung einzustellen.*
- Passen Sie die Bildverzerrung mit den Tasten an.*
- 8 Zeigt den Fokus/Verzerrung-Bedienbildschirm.
- Zeigt den Zoom-Bedienbildschirm.
- 10 Zeigt den Objektivversatz-Bedienbildschirm.
- Zeigt den Testbild-Bedienbildschirm.
- Zeigt den Speicher-Bedienbildschirm.
- * Nur bei ELPLR05 und ELPLU05.

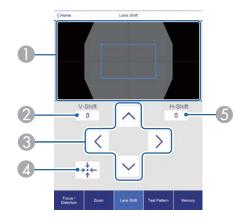
Zoom-Bedienbildschirm

Dies ist bei ELPLR05 nicht verfügbar.



- Zeigt Zoom-Wert an/gibt diesen ein.
- ② Bewegen Sie den Schieberegler, um den Zoom einzustellen.
- 3 Passen Sie den Zoom mit den Tasten an.

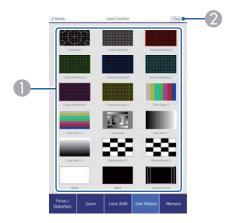
Objektivversatz-Bedienbildschirm



- ② Zeigt die Position des Bildes als blaues Quadrat an. Wenn Sie die Bildposition verschieben, wird ein rotes Quadrat am Ziel angezeigt.
- **2** Zeigt die vertikale Bildposition an. Sie können die Position durch Antippen und Eingabe einer Ziffer direkt angeben.
- 3 Verschiebt die Bildposition nach oben, unten, links oder rechts.

- Bewegt das Objektiv in die Ausgangsposition, wenn Sie die OK-Taste im Bestätigungsbildschirm drücken.
- (5) Zeigt die horizontale Bildposition an. Sie können die Position durch Antippen und Eingabe einer Ziffer direkt angeben.

Testbild-Bedienbildschirm

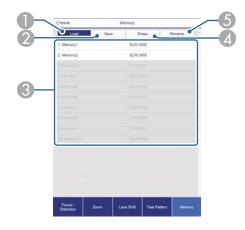


- Anzeige eines Testbilds.
- Schließt das Testbild.

Speicher-Bedien bildschirm

Nachstehend finden Sie weitere Informationen zur Speicherfunktion.

☞ "Speicherfunktion" S.116

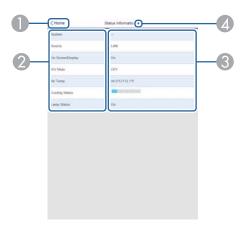


- Lädt einen Speicherstand.
- Registriert einen Speicherstand.
- 3 Zeigt eine Liste der Speicherstände an.
- Löscht einen Speicherstand.
- 5 Ändert den Namen eines Speicherstands.

Status Information-Bildschirm

Hier können Sie den Projektorstatus prüfen. Nachstehend finden Sie weitere Informationen zur Anzeige.

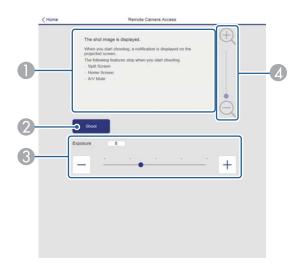
"Statusinformationen verstehen" S.193



- Wechselt zum Startbildschirm.
- Zeigt den Optionsnamen.
- 3 Zeigt den Status jedes Punkts an.
- Wählt eine Kategorie unter: Status Information, Source, Signal Information, Network Wired, Network Wireless, Maintenance, Version, Voltage Warning Info

Remote Camera Access-Bildschirm

Sie können eine Aufnahme des projizierten Bilds machen.



- Zeigt das aufgenommene Bild.
- Wählen Sie zur Aufnahme des projizierten Bilds Aufnehmen.
- 3 Passt die Belichtung bei der Aufnahme an.
- 4 Vergrößert oder verkleinert das aufgenommene Bild.

Prüfung des projizierten Bilds von einem externen Standort

Durch Aufnahme des projizierten Bilds von einem externen Standort können Sie es an Ihrem Gerät prüfen.

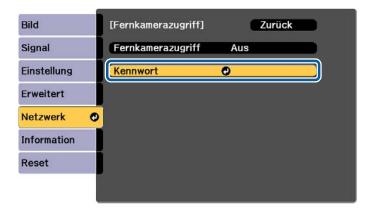


- Stellen Sie sicher, dass **Sicheres HTTP** im Menü **Netzwerk Sonstige** auf **Ein** gesetzt ist.
- Dies kann nicht verwendet werden, wenn das ELPLR05 angebracht ist.
- Die Funktion Fernkamerazugriff ist nicht verfügbar, wenn folgende Funktionen benutzt werden.
 - Bei Verwendung der integrierten Kamera (Kacheln, Geometriekorrektur-Assistenz (Kacheln- und Stapelfunktion), Bildschirmabstimmung, Farbkalibrierung)
 - Objektivkalibrierung
 - Message Broadcasting-Funktion für Epson Projector Management
- Die folgenden Funktionen werden bei Verwendung der Fernkamerazugriff-Funktion abgebrochen.
 - Split Screen
 - Verschluss
 - Bildschirmanzeige (wenn die Meldung ausgeblendet ist)
- Setzen Sie am Kennwortschutz-Bildschirm die Option Fernkamerazugriff auf Aus.
 - ■ "Einstellen der Option Kennwortschutz" S.122

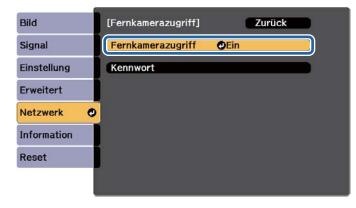




- Wählen Sie Fernkamerazugriff bei Netzwerk.
- Wählen Sie **Kennwort** und drücken Sie dann die [♣]-Taste. Sie können bis zu 32 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen für das Kennwort eingeben (* : und Leerzeichen können nicht verwendet werden).



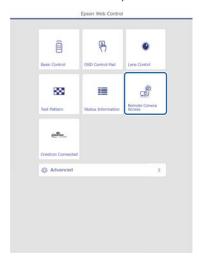
A Setzen Sie Fernkamerazugriff auf Ein.



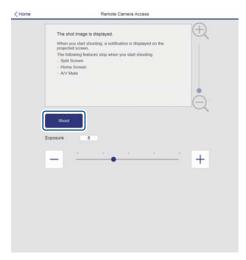
Starten Sie den Webbrowser an dem mit dem Netzwerk verbundenen Computer oder Mobilgerät.

- Geben Sie zur Verbindung mit dem Epson Web Control-Bildschirm die IP-Adresse des Projektors in das Adresseingabefeld des Browsers ein.
- Wählen Sie Fernkamerazugriff.

 Geben Sie bei Anzeige des Anmeldebildschirms Ihren Nutzernamen und Ihr Kennwort ein. (Nutzername lautet EPSONWEB; Standardkennwort lautet admin.)



8 Wählen Sie **Aufnehmen**.



Wenn der Kennwortbildschirm angezeigt wird, geben Sie das in Schritt 3 bei **Fernkamerazugriff** - **Kennwort** eingegebene Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

Eine Meldung erscheint am projizierten Bild und die Aufnahme startet. Es dauert etwa sechs Sekunden, bis das Bild erstellt ist.



- Passen Sie die Belichtung wie erforderlich an. Wenn Sie Änderungen vornehmen, führen Sie die Aufnahme erneut durch und prüfen Sie das angepasste Bild.
- Bei der Aufnahme können Sie mit Ausnahme der Projektorabschaltung keine Aktionen ausführen.
- Sie können keine Warn- oder Fehlermeldungen aufnehmen.

Verwenden der Funktion Mail-Meldung zur Problemmeldung

Wenn Sie Mail-Meldung einstellen, werden bei Problemen oder Warnungen im Zusammenhang mit einem Projektor Meldungen an voreingestellte E-Mail-Adressen versendet. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn er sich nicht in der Nähe des Projektors befindet.

► Netzwerk - Meldung - Mail-Meldung S.170



- Es lassen sich bis zu drei Adressen für eine Benachrichtigung eingeben und eine Benachrichtigung kann zu allen Adressen gleichzeitig gesendet werden.
- Beim Auftreten eines schwerwiegenden Problems, durch welches der Projektor sofort ausgeschaltet wird, kann der Projektor keine Benachrichtigung über die aufgetretene Störung senden.
- Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie den Projektor steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).
 - Erweitert Standby-Modus S.156

Fehlerbenachrichtigungs-Mail lesen

Wenn die Mail-Meldungsfunktion auf Ein gestellt ist und ein Problem/eine Warnmeldung am Projektor auftritt, wird die folgende E-Mail verschickt.

Absender: Die unter Von festgelegte E-Mail-Adresse

Betreff: EPSON Projector

Zeile 1: Der Projektorname des Geräts, an dem das Problem besteht

Zeile 2: Die IP-Adresse des Projektors, an dem das Problem besteht.

Zeile 3 und folgende: Details des Problems

Die Detailhinweise zu dem Problem werden zeilenweise aufgelistet. Die Inhalte der Hauptmeldungen werden nachfolgend aufgelistet:

- Clean Air Filter (Luftrein.-filt.-Hinw)
- Constant brightness expired (Konstantmod. Ende)
- Internal error (Interner Fehler)
- Fan related error (Lüfter gestört)
- Sensor error (Sensor gestört)
- Laser error (Laserfehler)
- Laser warning (Laserwarnung)
- Retardation Plate Error (Retardationsplattenfehler)
- Internal temperature error (Temp. zu hoch/Überhitzung)
- High-speed cooling in progress (Warnung Hochtemp.)
- Low Air Flow (Luftstrom niedrig)
- Low Air Flow Error (Filterluftstromstör.)
- No-signal (Kein Signal)
 Der Projektor empfängt kein Signal. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus oder ob das als Signalquelle dienende Gerät eingeschaltet ist.
- Lens shift error (Objektivversatzfehler)
- No lens (Kein Objektiv)
- Pump Error (Pumpenfehler)
- Shutter Warning (Verschluss-Warnung)
- Shutter Error (Verschluss-Fehler)
- Power Err. (Voltage) (Versorgungsspannungsfehler)

Lösungsvorschläge bei Problemen oder Warnungmeldungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Verwaltung mit SNMP

Wenn im Konfigurationsmenü die Option **SNMP** auf **Ein** gestellt wird, werden bei Problemen oder Warnmeldungen Benachrichtigungen an voreingestellte Computer versendet. Dies ermöglicht Ihnen die Prüfung von Problemen mit Projektoren aus der Ferne.

☞ Netzwerk - Meldung - SNMP S.170



- SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator oder eine mit dem Netzwerk vertraute Person angewendet werden.
- Das Programm "SNMP Manager" muss auf dem Computer installiert sein, um die SNMP-Funktion zur Überwachung des Projektors verwenden zu können.
- Der SNMP Agent für diesen Projektor entspricht Version 1 (SNMPv1).
- Die Verwaltungsfunktion mit Hilfe von SNMP kann im Modus AdHoc nicht per WLAN verwendet werden.
- Es können bis zu zwei Ziel-IP-Adressen gespeichert werden.

ESC/VP21-Befehle

Mithilfe von ESC/VP21 kann der Projektor über ein externes Gerät gesteuert werden.



Liste der Befehle

Wenn der Einschaltbefehl gesendet wird, schaltet sich der Projektor ein und geht in den Aufwärm-Modus. Hat sich der Projektor eingeschaltet, wird ein Doppelpunkt ":" (3Ah) angezeigt.

Wird ein Befehl empfangen, führt der Projektor diesen Befehl aus und zeigt ":", anschließend erwartet er den nächsten Befehl.

Wird das Ausführen eines Befehls mit einem Fehler abgebrochen, wird eine Fehlermeldung angezeigt und ":" wird ausgegeben.

Die Hauptinhalte werden nachfolgend aufgelistet:

Punkt			Befehl
Ein-/Ausschalten	Ein		PWR ON
	Aus		PWR OFF
Signalwahl	Computer	Automatisch	SOURCE 1F
		RGB	SOURCE 11
		Component	SOURCE 14
	BNC	Automatisch	SOURCE BF
		RGB	SOURCE B1
		Component	SOURCE B4
	HDMI		SOURCE 30
	LAN		SOURCE 53
	SDI		SOURCE 60
	DVI-D		SOURCE A0
	HDBaseT		SOURCE 80
Verschluss-Funkti-	Ein		MUTE ON
on Ein/Aus	Aus		MUTE OFF

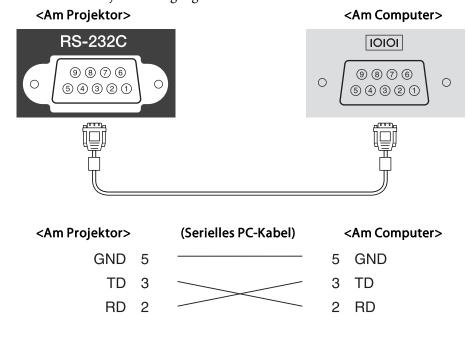
Fügen Sie am Ende jedes Befehls einen Wagenrücklaufcode (CR) (0Dh) hinzu und übertragen Sie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie in der Kontaktliste für Epson-Projektoren.

Kabelanordnung

Serielle Verbindung

- Steckerform: Sub-D 9-polig (Stecker)
- Name des Projektor-Eingangsanschlusses: RS-232C



Signalbe- zeichnung	Funktion	
GND	Erdung Signalleitung	



Signalbe- zeichnung	Funktion	
TD	Datenübertragung	
RD	Datenempfang	

Kommunikationsprotokoll

• Voreinstellung für die Baud-Rate: 9600 bps

• Datenlänge: 8 Bits

Parität: KeineStopp-Bit: 1 Bit

• Ablaufsteuerung: Keine

Über PJLink

PJLink wurde durch die JBMIA (Japan Business Machine and Information System Industries Association) als Standardprotokoll zur Steuerung von netzwerkkompatiblen Projektoren entwickelt und ist Teil ihrer Anstrengungen zur Standardisierung der Steuerungsprotokolle von Projektoren.

Dieser Projektor erfüllt den PJLink Class2-Standard, entwickelt von der JBMIA.

Die bei der PJLink-Suchfunktion verwendete Portnummer ist 4352 (UDP).

Bevor Sie PJLink verwenden können, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen. Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Er akzeptiert alle Befehle außer den folgenden nach PJLink Class2 definierten, und die Kompatibilität wurde durch die Anpassbarkeits-Prüfung für den PJLink-Standard bestätigt.

URL: http://pjlink.jbmia.or.jp/english/

• Nicht-kompatible Befehle

Funktion		PJLink-Befehl
Mute-Einstellun-	Bild-Mute setzen	AVMT 11
gen (Stummschal- tung)	Audio-Mute setzen	AVMT 21

• Eingangsanschlüsse und die entsprechende Eingangsquellennummer

Eingangsanschlussname	Eingangsquellennummer
Computer	11
BNC	13
DVI-D	31
НДМІ	32
SDI	34
LAN	52
HDBaseT	56

- Angezeigter Herstellername für "Manufacture name information query" (Anfrage Information Herstellername).
 EPSON
- Angezeigte Modellbezeichnung für "Product name information query" (Anfrage Information Produktbezeichnung).
 EPSON L30002U/L30000U

Über Crestron Connected®

Bei Crestron Connected® handelt es sich um ein integriertes Steuersystem von Crestron®. Es dient zum Überwachen und Steuern von mehreren an ein Netzwerk angeschlossene Geräte.

Der Projektor unterstützt das Steuerprotokoll und kann deshalb in einer Crestron Connected®-Umgebung verwendet werden.

Besuchen Sie die Crestron®-Website, um mehr Details zu Crestron Connected® zu erfahren. (Es werden nur englische Anzeigen unterstützt.)

https://www.crestron.com/products/line/crestron-connected

Der nachfolgende Abschnitt gibt einen Überblick über Crestron Connected®.

- Fernsteuerung mithilfe eines Webbrowsers

 Der Projektor kann von Ihrem Computer wie bei einer Fernbedienung gesteuert werden.
- Überwachen und Steuern mithilfe der Anwendungssoftware Crestron RoomView® Express/Crestron Fusion® von Crestron® können zum Überwachen von Geräten des Systems, zur Kommunikation mit dem Support und zum Versenden von Notfallmeldungen verwendet werden.

Diese Anleitung erläutert das Ausführen von Bedienvorgängen auf Ihrem Computer über einen Webbrowser.



- Es können nur Single-Byte alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden.
- Die Message Broadcasting-Funktion bei Epson Projector Management ist während der Nutzung von Crestron Connected® nicht verfügbar.
- Wenn Sie den **Standby-Modus** auf **Kommunikat. ein** einstellen, können Sie den Projektor steuern, selbst wenn er sich im Standby-Modus befindet (bzw. ausgeschaltet ist).
- Erweitert Standby-Modus S.156

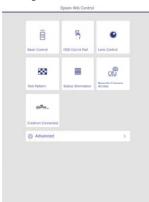
Bedienen eine Projektors über Ihren Computer

Aufrufen des Betriebsfensters

Überprüfen Sie vor dem Vornehmen eines Bedienschritts die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer und Projektor an das Netzwerk angeschlossen sind.
- Stellen Sie Crestron Connected im Netzwerk-Menü auf Ein ein.
 - **☞** Netzwerk Sonstiges Crestron Connected S.171
- Starten Sie den Webbrowser des Computers.
- Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das Adressfeld des Webbrowsers ein und drücken Sie die Enter-Taste auf der Computertastatur.

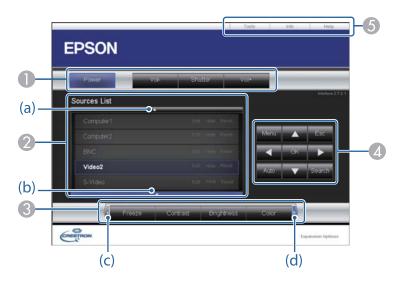
Der Startbildschirm Epson Web Control wird angezeigt.



Drücken Sie **Crestron Connected**.

Das Betriebsfenster wird angezeigt.

Verwenden des Betriebsfensters



Beim Klicken auf diese Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

Taste	Funktion				
Power	Ein- oder Ausschalten des Projektors.				
Shutter	Zum vorübergehenden Ein- oder Ausblenden des Bildes drücken. Temporäres Ausblenden des Bildes (Verschluss)" S.113				

Wechseln Sie zum Bild der gewählten Eingangsquelle. Um Eingangsquellen anzuzeigen, die nicht in der Quellenliste aufgeführt sind, klicken Sie auf (a) oder (b), um nach oben oder nach unten zu blättern. Das aktuelle Videoeingangssignal wird in Blau angezeigt.

Der Quellname kann gegebenenfalls geändert werden.

3 Beim Klicken auf diese Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden: Um Schaltflächen anzuzeigen, die nicht in der Liste "Source List" aufgeführt sind, klicken Sie auf (c) oder (d), um nach links oder nach rechts zu Blättern.

Taste	Funktion
Freeze	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert.
Contrast	Stellt die Helligkeitsunterschiede zwischen Licht und Schatten des Bilds ein.
Brightness	Passt die Bildhelligkeit an.
Color	Passt die Farbsättigung des Bilds an.
Sharpness	Passt die Bildschärfe an.
Zoom	Klicken Sie zum Vergrößern des Bildes ohne Änderung der Projektionsgröße auf $[\oplus]$. Durch Anklicken von $[\ominus]$ verkleinern Sie das Bild, das mit der $[\oplus]$ -Schaltfläche vergrößert wurde.

Die Schaltflächen [▲] [▼] [◀] [▶] führen dieselben Aktionen aus wie die Fernbedienungstasten [▲] [▼] [◀] [▶]. Beim Klicken auf diese anderen Schaltflächen können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

Taste	Funktion					
ОК	Gleicher Bedienvorgang wie die [✔]-Taste auf der Fernbedienung. "Fernbedienung" S.23					
Menu	Zum Aufrufen und Schließen des Konfiguration- Menüs.					



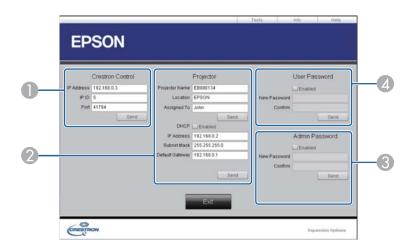
Taste	Funktion
Auto	Durch Klicken auf diese Schaltfläche während der Projektion von analogen RGB-Signalen vom Computer-Anschluss können automatisch die Optionen Tracking, Sync. und Position optimiert werden.
Search	Wechselt zur nächsten Eingangsquelle, die ein Bild ausgibt. "Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bildes (Quellensuche)" S.62
Esc	Selber Bedienvorgang wie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung. "Fernbedienung" S.23

Beim Klicken auf diese Register können die folgenden Bedienvorgänge ausgeführt werden:

Register	Funktion					
Help	Zeigt das Fenster des Supports an. Es wird verwendet, um Meldungen mithilfe von Crestron Connected® an den Administrator zu senden und von ihm zu empfangen.					
Info	Zeigt Informationen des aktuell verbundenen Projektors an.					
Tools	Dient zum Ändern der Einstellungen des aktuell verbundenen Projektors. Siehe nächster Abschnitt.					

Verwenden des Fensters "Tools"

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn Sie auf das Register **Tools** im Betriebsfenster klicken. Dieses Fenster kann verwendet werden, um Einstellungen des aktuell angeschlossenen Projektors zu ändern.



- (1) Crestron Control
 Dient zum Einstellen der Crestron®-Zentralsteuerung.
- **Projector**Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
Projector Name	Weisen Sie dem Projektor einen eindeutigen Namen zu, so dass er sich von anderen an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren unterscheidet. (Der Name darf aus max. 15 alphanumerischen Single-Byte- Zeichen bestehen.)
Location	Geben Sie einen Namen für den Installationsort des aktuell an das Netzwerk angeschlossenen Projektors an. (Der Name darf aus max. 32 alphanumerischen Single- Byte-Zeichen und Symbolen bestehen.)
Assigned To	Weisen Sie dem Projektor einen Benutzernamen zu. (Der Name darf aus max. 32 alphanumerischen Single- Byte-Zeichen und Symbolen bestehen.)



Punkt	Funktion
DHCP	Aktivieren Sie zur Verwendung von DHCP das Kontrollkästchen Enabled . Wenn DHCP aktiviert ist, kann keine IP-Adresse eingegeben werden.
IP Address	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine IP-Adresse zu.
Subnet Mask	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine Subnet-Maske zu.
Default Gateway	Weisen Sie dem aktuell verbundenen Projektor eine Gateway-Adresse zu.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter Projector vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

Admin Password

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enabled**, damit das Fenster Tools nur nach Eingabe eines Kennworts geöffnet werden kann. Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
New Password	Geben Sie ein neues Kennwort ein, wenn das gegenwärtig zum Öffnen des Fensters Tools verwendete Kennwort geändert werden soll. (Der Name darf aus max. 26 alphanumerischen Single-Byte-Zeichen bestehen.)
Confirm	Geben Sie hier dasselbe Kennwort wie unter New Password ein. Unterscheiden sich die Kennwörter, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter Admin Password vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

User Password

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enabled**, damit das Betriebsfenster des Computers nur nach Eingabe eines Kennworts geöffnet werden kann. Sie können folgende Punkte einstellen:

Punkt	Funktion
New Password	Geben Sie ein neues Kennwort ein, wenn das gegenwärtig zum Öffnen des Betriebsfensters verwendete Kennwort geändert werden soll. (Der Name darf aus max. 26 alphanumerischen Single-Byte- Zeichen bestehen.)
Confirm	Geben Sie hier dasselbe Kennwort wie unter New Password ein. Unterscheiden sich die Kennwörter, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Send	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die unter User Password vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.



Über Art-Net

Art-Net ist ein auf dem TCP/IP-Protokoll basierendes Ethernet-Kommunikationsprotokoll.

Sie können den Projektor über einen DMX-Controller oder ein Applikationssystem steuern.

Kanaldefinitionen

Nachfolgend werden die bei Steuerung des Projektors in Art-Net verwendeten Kanaldefinitionen erläutert. Stellen Sie zunächst Kanal 13 auf "Can control" ein.

Kanal	Funktion	В	Betrieb		Stan- dard	Aktionsinhalt
1	Licht anpassen (dimmen)	0 % - 100 %	0 % - 100 %		0	Stellt die Bildhelligkeit ein.
2	Blendensteuerung	Blende	Geschlossen	0 - 63	128	Schließt/öffnet den Verschluss.
		Keine Funktion		64 - 191		
		Blende	Offen	192 - 255		
3	Quelle wechseln	Keine Funktion		0 - 7	0	Ändert die angegebene Quelle.
		HDMI	HDMI			
		Keine Funktion	Keine Funktion			
		HDBaseT	HDBaseT			
		DVI-D				
		Keine Funktion				
		SDI Computer		48 - 55		
				56 - 63		
	Keine Funktion		64 - 71			
		BNC		72 - 79		
		LAN	LAN Keine Funktion			
		Keine Funktion				



Kanal	Funktion	Betrieb		Parameter	Stan- dard	Aktionsinhalt
		Keine Funktion	Keine Funktion			
4	Objektivposition	Keine Funktion	Keine Funktion		0	Bewegt das Objektiv in die Ausgangsposition.
		In Ausgangsposition be	ewegen	32 - 63		
		Keine Funktion		64 - 255		
5	Horizontaler Objektivversatz	(+) Objektivanpas-	Bewegung - groß	0 - 31	128	Führt den horizontalen Objektivversatz mit dem
		sung	Bewegung - mittel	32 - 63		angegebenen Bewegungsbereich durch.
			Bewegung - klein	64 - 95		
		Keine Funktion	,	96 - 159		
		(-) Objektivanpassung	Bewegung - klein	160 - 191		
			Bewegung - mittel	192 - 223		
			Bewegung - groß	224 - 255		
6	Vertikaler Objektivversatz	ektivversatz (+) Objektivanpas- sung	Bewegung - groß	0 - 31	128	Führt den vertikalen Objektivversatz mit dem angegebenen Bewegungsbereich durch.
			Bewegung - mittel	32 - 63		
			Bewegung - klein	64 - 95		
		Keine Funktion		96 - 159		
		(-) Objektivanpassung	Bewegung - klein	160 - 191		
			Bewegung - mittel	192 - 223		
			Bewegung - groß	224 - 255		
7	Elektronischer Zoom	(+) Objektivanpas-	Bewegung - groß	0 - 31	128	Führt den elektronischen Zoom mit dem angegebenen Bewegungsbereich durch.
		sung	Bewegung - mittel	32 - 63		
			Bewegung - klein	64 - 95		
		Keine Funktion	,	96 - 159		
		(-) Objektivanpassung	Bewegung - klein	160 - 191		
			Bewegung - mittel	192 - 223		
			Bewegung - groß	224 - 255		



Kanal	Funktion	Betrie	Betrieb		Stan- dard	Aktionsinhalt
8	Elektronischer Fokus	(+) Objektivanpas-	Bewegung - groß	0 - 31	128	Führt den elektronischen Fokus mit dem angegebenen Bewegungsbereich durch.
		sung	Bewegung - mittel	32 - 63		
			Bewegung - klein	64 - 95		
		Keine Funktion	Keine Funktion			
		(-) Objektivanpassung	Bewegung - klein	160 - 191		
			Bewegung - mittel	192 - 223		
			Bewegung - groß	224 - 255		
9	Elektronische Verzerrung	(+) Objektivanpas-	Bewegung - groß	0 - 31	128	Führt die elektronische Verzerrung mit dem angegebenen
		sung	Bewegung - mittel	32 - 63		Bewegungsbereich durch.
			Bewegung - klein	64 - 95		
		Keine Funktion	Keine Funktion			
		(-) Objektivanpassung	Bewegung - klein	160 - 191		
			Bewegung - mittel	192 - 223		
			Bewegung - groß	224 - 255		
10	Objektivspeicher laden	Keine Funktion	Keine Funktion Objektivspeicher 1 laden Objektivspeicher 2 laden		0	Lädt den angegebenen Objektivspeicher.
		Objektivspeicher 1 lade				
		Objektivspeicher 2 lade				
		Objektivspeicher 3 lade	n	48 - 63		
		Objektivspeicher 4 laden		64 - 79		
		Objektivspeicher 5 lade	n	80 - 95		
		Objektivspeicher 6 lade	Objektivspeicher 6 laden			
		Objektivspeicher 7 lade	Objektivspeicher 7 laden			
		Objektivspeicher 8 lade	Objektivspeicher 8 laden Objektivspeicher 9 laden			
		Objektivspeicher 9 lade				
		Objektivspeicher 10 lad	Objektivspeicher 10 laden			



Kanal	Funktion	Betrieb	Parameter	Stan- dard	Aktionsinhalt
		Keine Funktion	176 - 255		
11	Energiesteuerung	Ausschalten	0 - 63	128	Ein- oder Ausschalten des Projektors.
		Keine Funktion	64 - 191		
		Einschalten	192 - 255		
12	Geometriekorrektur	Aus	0 - 15	255	Führt die Geometriekorrektur durch.
		H/V-Keystone	16 - 31		
		Quick Corner	32 - 47		
		Punktkorrektur	48 - 63		
		Gekrümmte Fläche	64 - 79		
		Über Eck	80 - 95		
		Geometriekorrekturspeicher 1 laden	96 - 111		Lädt einen Geometriekorrekturspeicher.
		Geometriekorrekturspeicher 2 laden	112 - 127		
		Geometriekorrekturspeicher 3 laden	128 - 143		
		Keine Funktion	144 - 175		
13	Sperren	Steuerung nicht möglich	0 - 127	0	Aktiviert/deaktiviert Art-Net-Vorgänge.
		Steuerung möglich	128 - 255		
14	Einblenden	0,0 Sek.	0 - 15	255	Zeiteinstellung für Einblenden, wenn der Verschluss
		0,5 Sek.	16 - 31		ausgelöst wird
		1,0 Sek.	32 - 47		
		1,5 Sek.	48 - 63		
		2,0 Sek.	64 - 79		
		2,5 Sek.	80 - 95		
		3,0 Sek.	96 - 111		
		3,5 Sek.	112 - 127		
		4,0 Sek.	128 - 143		



Kanal	Funktion	Betrieb	Parameter	Stan- dard	Aktionsinhalt
		5,0 Sek.	144 - 159		
		7,0 Sek.	160 - 175		
		10,0 Sek.	176 - 191		
		Keine Funktion	192 - 255		
15	Ausblenden	0,0 Sek.	0 - 15	255	Zeiteinstellung für Ausblenden, wenn der Verschluss
		0,5 Sek.	16 - 31		ausgeführt wird
		1,0 Sek.	32 - 47		
		1,5 Sek.	48 - 63		
		2,0 Sek.	64 - 79		
		2,5 Sek.	80 - 95		
		3,0 Sek.	96 - 111		
		3,5 Sek.	112 - 127		
		4,0 Sek.	128 - 143		
		5,0 Sek.	144 - 159		
		7,0 Sek.	160 - 175		
		10,0 Sek.	176 - 191		
		Keine Funktion	192 - 255		



Während der Steuerung des Projektors mittels Art-Net und der Durchführung von Vorgängen mittels Fernbedienung oder Bedienfeld werden die per DMX-Controller oder Applikationssoftware durchgeführten Einstellungen möglicherweise nicht richtig auf den Projektor angewandt. Wenn Sie die Steuerung für mehrere Kanäle auf den Projektor anwenden möchten, stellen Sie vor Konfiguration weiterer Einstellungen Kanal 13 auf "Cannot control" und dann nach Einstellung mehrerer Kanäle Kanal 13 auf "Can control" ein. Anschließend können Sie den Projektor steuern, ohne die Einstellung für Kanal 13 zu ändern.

TOP

Sonderzubehör und Verbrauchsmaterialien

Folgendes Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial ist erhältlich. Kaufen Sie diese Produkte bitte nach Bedarf. Der Stand der folgenden Sonderzubehör-/Verbrauchsmaterialliste ist: Mai 2020. Die Verfügbarkeit kann je nach Land, in dem das Gerät gekauft wurde, unterschiedlich sein.

Sonderzubehör

Objektiv

ELPLR05, ELPLU05, ELPLW07, ELPLM12, ELPLM13, ELPLM14, ELPLL09, ELPLL10

Weitere Informationen zum Projektionsabstand für jedes Objektiv finden Sie im folgenden Abschnitt.

"Bildschirmgröße und Projektionsabstand" S.263

Computerkabel ELPKC02

(1,8 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)

Computerkabel ELPKC09

(3 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)

Computerkabel ELPKC10

(20 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig)

Ein Verlängerungskabel für den Fall, dass das verwendete Computerkabel zu kurz ist.

Fernbedienungs-Kabelset ELPKC28

(10 m, 2-Teile-Set)

Um die Funktion der Fernbedienung über größere Entfernung sicherzustellen.

HDBaseT Transmitter ELPHD01

Sender zur Fernübertragung von HDMI-Signalen und Steuersignalen für ein LAN-Kabel. Auf der Grundlage des HDBaseT-Standards. (HDCP 2.2 wird nicht unterstützt.)

WLAN-Gerät ELPAP10

Zum drahtlosen Anschluss des Projektors an einen Computer und für drahtlose Projektion.

Griff ELPMB56

Am Projektor installieren und zum Neigen oder Tragen des Projektors verwenden.

Dokumentenkamera ELPDC13, ELPDC21

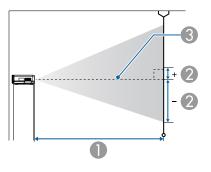
Zur Projektion von Buchvorlagen, Overheadfolien oder Dias.

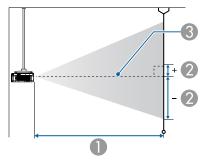
Verbrauchsmaterialien

Luftfilter ELPAF52

Zur Verwendung für den Austausch eines verbrauchten Luftfilters.

Liste der Projektionsabstände





- Projektionsabstand
- ② ist der horizontale Abstand zwischen Objektivmitte und Leinwand. Der Abstand verändert sich je nach der Einstellung des vertikalen Objektivversatzes.
- Objektivmitte

ELPLR05

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 4:3		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	128	-92 – -45
100 Zoll	203x152	143	-10250
120 Zoll	244x183	174	-12360
150 Zoll	305x229	219	-154 – -75
200 Zoll	406x305	296	-205100
250 Zoll	508x381	373	-256 – -125
883 Zoll	1794x1346	1342	-904 – -442

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	129	-86 – -38
120 Zoll	266x149	157	-103 – -46
150 Zoll	332x187	198	-129 – -58
200 Zoll	443x249	268	-172 – -77
250 Zoll	553x311	337	-215 – -96
972 Zoll	2152x1210	1341	-836 – -374

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	größe 16:10	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	125	-90 – -44
120 Zoll	258x162	152	-109 – -53
150 Zoll	323x202	193	-136 – -66
200 Zoll	431x269	260	-181 – -88
250 Zoll	538x337	328	-226 – -110
1000 Zoll	2154x1346	1342	-904 – -442

ELPLU05

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 4:3		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	195 – 237	-144 – +7
100 Zoll	203x152	217 - 264	-160 - +8
120 Zoll	244x183	262 - 318	-192 - +10
150 Zoll	305x229	329 - 399	-214 - +12
200 Zoll	406x305	442 – 535	-321 - +16
250 Zoll	508x381	554 - 670	-401 - +20
883 Zoll	1794x1346	1976 – 2386	-1416 – +70

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 16:9		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	196 – 239	-139 - +14
120 Zoll	266x149	237 – 288	-166 – +17
150 Zoll	332x187	298 – 362	-208 - +21
200 Zoll	443x249	400 – 485	-277 - +28
250 Zoll	553x311	502 - 608	-347 - +35
972 Zoll	2152x1210	1975 – 2385	-1348 – +137

		0	2
Leinwand	lgröße 16:10	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	191 – 232	-142 - +7
120 Zoll	258x162	231 – 280	-170 - +8
150 Zoll	323x202	290 – 352	-212 - +11
200 Zoll	431x269	389 - 472	-283 - +14
250 Zoll	538x337	488 – 591	-354 - +18
1000 Zoll	2154x1346	1977 – 2387	-1416 – +70

ELPLW07

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 4:3		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	277 - 382	-158 - +21
100 Zoll	203x152	309 - 425	-175 - +23
120 Zoll	244x183	373 – 513	-211 - +28
150 Zoll	305x229	469 - 643	-263 - +35
200 Zoll	406x305	629 - 861	-351 - +46
250 Zoll	508x381	788 – 1079	-439 - +58
883 Zoll	1794x1346	2811 - 3838	-1549 – +203

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	280 – 385	-152 - +28
120 Zoll	266x149	338 - 464	-183 - +33
150 Zoll	332x187	425 – 583	-229 - +42
200 Zoll	443x249	570 – 781	-305 - +56
250 Zoll	553x311	715 – 979	-381 - +70
972 Zoll	2152x1210	2809 - 3836	-1481 - +270

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 16:10		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	272 – 375	-155 - +20
120 Zoll	258x162	328 - 452	-186 – +24
150 Zoll	323x202	413 – 567	-232 - +30
200 Zoll	431x269	554 – 760	-310 - +41
250 Zoll	538x337	695 – 952	-387 - +51
1000 Zoll	2154x1346	2812 - 3840	-1550 - +203

ELPLM12

Einheit: cm

Leinwan	dgröße 4:3	0	2
90 Zoll	183x137	375 – 509	-158 - +21
100 Zoll	203x152	418 – 567	-175 - +23
120 Zoll	244x183	504 - 683	-211 - +28
150 Zoll	305x229	634 – 857	-263 - +35
200 Zoll	406x305	849 – 1146	-351 - +46
250 Zoll	508x381	1065 - 1436	-439 - +58
883 Zoll	1794x1346	3793 – 5102	-1549 – +203

Leinwand	dgröße 16:9	0	2
100 Zoll	221x125	379 - 514	-152 - +28
120 Zoll	266x149	457 – 619	-183 - +33
150 Zoll	332x187	574 – 777	-229 - +42



Leinwan	dgröße 16:9	0	2
200 Zoll	443x249	770 – 1040	-305 – +56
250 Zoll	553x311	965 – 1302	-381 - +70
972 Zoll	2152x1210	3791 – 5099	-1481 - +270

Einheit: cm

Leinwand	lgröße 16:10	0	2
100 Zoll	215x135	386 – 500	-155 - +20
120 Zoll	258x162	444 – 602	-186 – +24
150 Zoll	323x202	558 – 755	-232 - +30
200 Zoll	431x269	749 – 1011	-310 - +41
250 Zoll	538x337	939 – 1267	-387 – +51
1000 Zoll	2154x1346	3794 – 5103	-1550 - +203

ELPLM13

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 4:3		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	491 – 752	-158 - +21
100 Zoll	203x152	548 - 838	-175 – +23
120 Zoll	244x183	661 – 1009	-211 - +28
150 Zoll	305x229	830 – 1265	-263 - +35
200 Zoll	406x305	1113 – 1692	-351 - +46
250 Zoll	508x381	1396 – 2118	-439 - +58
883 Zoll	1794x1346	4973 – 7523	-1549 - +203

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	496 – 759	-152 - +28
120 Zoll	266x149	598 – 914	-183 - +33
150 Zoll	332x187	752 – 1147	-229 - +42
200 Zoll	443x249	1009 - 1534	-305 - +56
250 Zoll	553x311	1265 – 1922	-381 - +70
972 Zoll	2152x1210	4970 – 7519	-1481 – +270

		0	2
Leinwand	lgröße 16:10	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	482 – 738	-155 - +20
120 Zoll	258x162	582 – 889	-186 - +24
150 Zoll	323x202	731 – 1115	-232 - +30
200 Zoll	431x269	981 – 1492	-310 - +41
250 Zoll	538x337	1231 - 1869	-387 - +51
1000 Zoll	2154x1346	4975 – 7526	-1550 – +203



ELPLM14

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 4:3		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	769 – 1144	-158 – +21
100 Zoll	203x152	850 – 1267	-175 - +23
120 Zoll	244x183	1012 - 1512	-211 - +28
150 Zoll	305x229	1254 – 1880	-263 - +35
200 Zoll	406x305	1659 – 2493	-351 - +46
250 Zoll	508x381	2063 – 3107	-439 - +58
883 Zoll	1794x1346	7183 – 10872	-1549 – +203

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	775 – 1154	-155 – +20
120 Zoll	266x149	922 – 1376	-183 - +24
150 Zoll	332x187	1143 – 1710	-229 - +42
200 Zoll	443x249	1510 – 2267	-305 – +56
250 Zoll	553x311	1877 – 2824	-381 - +70
972 Zoll	2152x1210	7179 – 10876	-1481 - +270

Einheit: cm

		0	2
Leinwandgröße 16:10		Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	756 – 1123	-155 - +20
120 Zoll	258x162	898 – 1340	-186 - +24
150 Zoll	323x202	1113 – 1665	-232 - +30
200 Zoll	431x269	1470 – 2207	-310 - +41
250 Zoll	538x337	1827 – 2749	-387 – +51
1000 Zoll	2154x1346	7186 – 10876	-1550 - +203

ELPLL09

		0	2
Leinwan	dgröße 4:3	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	1073 - 1602	-144 – +7
100 Zoll	203x152	1187 – 1776	-160 - +8
120 Zoll	244x183	1416 – 2122	-192 - +10
150 Zoll	305x229	1759 – 2642	-241 - +12
200 Zoll	406x305	2330 - 3508	-321 - +16
250 Zoll	508x381	2902 - 4373	-401 - +20
883 Zoll	1794x1346	10139 – 15337	-1416 – +70

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	1082 - 1616	-139 - +14
120 Zoll	266x149	1289 – 1931	-166 – +17
150 Zoll	332x187	1601 – 2402	-208 - +21
200 Zoll	443x249	2120 - 3188	-277 - +28
250 Zoll	553x311	2639 – 3975	-347 - +35
972 Zoll	2152x1210	10133 – 15327	-1348 - +137

Einheit: cm

		0	2
Leinwand	größe 16:10	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	1054 - 1574	-142 – +7
120 Zoll	258x162	1256 – 1879	-170 - +8
150 Zoll	323x202	1559 – 2338	-212 - +11
200 Zoll	431x269	2064 - 3103	-283 - +14
250 Zoll	538x337	2569 – 3868	-354 - +18
1000 Zoll	2154x1346	10142 - 15342	-1416 – +70

ELPLL10

Einheit: cm

		0	2
Leinwan	dgröße 4:3	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
90 Zoll	183x137	1561 – 2326	-144 – +7
100 Zoll	203x152	1727 – 2577	-160 – +8
120 Zoll	244x183	2058 - 3079	-192 - +10
150 Zoll	305x229	2555 – 3831	-241 - +12
200 Zoll	406x305	3383 – 5085	-321 - +16
250 Zoll	508x381	4211 - 6339	-401 - +20
883 Zoll	1794x1346	14695 – 22217	-1416 – +70

		0	2
Leinwand	dgröße 16:9	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	221x125	1574 – 2346	-139 - +14
120 Zoll	266x149	1875 – 2801	-166 – +17
150 Zoll	332x187	2326 - 3485	-208 - +21
200 Zoll	443x249	3078 - 4623	-277 - +28
250 Zoll	553x311	3830 - 5762	-347 - +35
972 Zoll	2152x1210	14687 – 22204	-1348 - +137



		0	2
Leinwand	größe 16:10	Minimum (Breit) bis Maximum (Nah)	Vertikaler Objektivversatz von oben nach unten
100 Zoll	215x135	1533 – 2284	-142 - +7
120 Zoll	258x162	1826 – 2727	-170 - +8
150 Zoll	323x202	2265 - 3392	-212 - +11
200 Zoll	431x269	2997 – 4500	-283 - +14
250 Zoll	538x337	3728 - 5608	-354 - +18
1000 Zoll	2154x1346	14701 – 22225	-1416 – +70

TOP

Einstellbereich für projizierte Bilder

H/V-Keystone

"H/V-Keystone" S.65

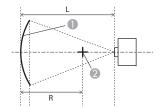
Objektivtyp	Vertikal	Horizontal
ELPLR05	-35° - 35°	-30° - 30°
ELPLU05	-39° - 39°	-30° - 30°
ELPLW07	-42° - 42°	-30° - 30°
ELPLM12	-45° - 45°	-30° - 30°
ELPLM13	-45° - 45°	-30° - 30°
ELPLM14	-45° - 45°	-30° - 30°
ELPLL09	-45° - 45°	-30° - 30°
ELPLL10	-45° - 45°	-30° - 30°

Gekrümmte Fläche

■ "Gekrümmte Fläche" S.67

Die Werte in der Tabelle sind Mindestwerte für R/L in der Abbildung. (Näherungswert bei Projektion mit maximalem Zoom.)

Horizontal gewölbte Oberfläche (konkav)

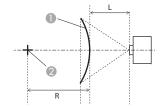


- Projektionsfläche
- 2 Mitte des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist
- L Projektionsabstand
- R Radius des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist

Ansicht von oben

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition Seitenansicht	Vertikaler Objektivversatz: Oben Seitenansicht
ELPLR05	0,47	0,47
ELPLU05	0,38	0,39
ELPLW07	0,31	0,32
ELPLM12	0,25	0,26
ELPLM13	0,20	0,21
ELPLM14	0,15	0,15
ELPLL09	0,11	0,11
ELPLL10	0,08	0,08

Horizontal gewölbte Oberfläche (konvex)

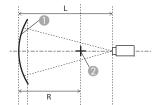


- Projektionsfläche
- 2 Mitte des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist
- L Projektionsabstand
- R Radius des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist

Ansicht von oben

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition	Vertikaler Objektivversatz: Oben
	Seitenansicht	Seitenansicht
EL DI DOS		2.64
ELPLR05	2,63	2,64
ELPLU05	1,24	1,28
ELPLW07	0,71	0,75
ELPLM12	0,45	0,48
ELPLM13	0,32	0,33
ELPLM14	0,19	0,20
ELPLL09	0,14	0,14
ELPLL10	0,10	0,10

Vertikal gewölbte Oberfläche (konkav)

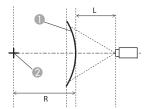


- Projektionsfläche
- 2 Mitte des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist
- L Projektionsabstand
- R Radius des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist

Seitenansicht

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition Seitenansicht	Vertikaler Objektivversatz: Oben Seitenansicht
ELPLR05	0,38	0,39
ELPLU05	0,30	0,37
ELPLW07	0,23	0,28
ELPLM12	0,18	0,21
ELPLM13	0,14	0,16
ELPLM14	0,11	0,11
ELPLL09	0,08	0,09
ELPLL10	0,07	0,07

Vertikal gewölbte Oberfläche (konvex)



- Projektionsfläche
- Mitte des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist
- L Projektionsabstand
- R Radius des Kreises, dessen gewölbte Oberfläche ein Bogen ist

Seitenansicht

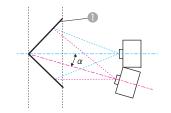
Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition Seitenansicht	Vertikaler Objektivversatz: Oben Seitenansicht
ELPLR05	1,24	1,26
ELPLU05	0,63	0,73
ELPLW07	0,37	0,44
ELPLM12	0,24	0,29
ELPLM13	0,17	0,20
ELPLM14	0,12	0,13
ELPLL09	0,09	0,09
ELPLL10	0,06	0,07

Über Eck

● "Über Eck" S.72

Das α in der Abbildung ist der maximale Winkel, in dem sich der Projektor bewegen kann. Detaillierte Werte finden Sie in der nachstehenden Tabelle. (Näherungswert bei Projektion mit maximalem Zoom.)

Konkave horizontale Eckenkorrektur (Korrektur zum Zwecke bilateraler Symmetrie durch Verwendung der Ecken als Mittellinie)



Projektionsfläche

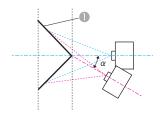
α Winkel der möglichen Projektorbewegung

Ansicht von oben

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition	Vertikaler Objektivversatz: Oben
	Seitenansicht	Seitenansicht
ELPLR05	28°	24°
ELPLU05	32°	19°
ELPLW07	32°	22°
ELPLM12	31°	26°
ELPLM13	31°	30°
ELPLM14	30°	29°
ELPLL09	29°	29°

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition	Vertikaler Objektivversatz: Oben
	Seitenansicht	Seitenansicht
ELPLL10	28°	28°

Konvexe horizontale Eckenkorrektur (Korrektur zum Zwecke bilateraler Symmetrie durch Verwendung der Ecken als Mittellinie)



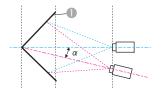
Projektionsfläche

α Winkel der möglichen Projektorbewegung

Ansicht von oben

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition	Vertikaler Objektivversatz: Oben Seitenansicht
	Seitenansicht	
ELPLR05	-	-
ELPLU05	7°	6°
ELPLW07	13°	12°
ELPLM12	17°	16°
ELPLM13	19°	19°
ELPLM14	23°	23°
ELPLL09	24°	24°
ELPLL10	26°	26°

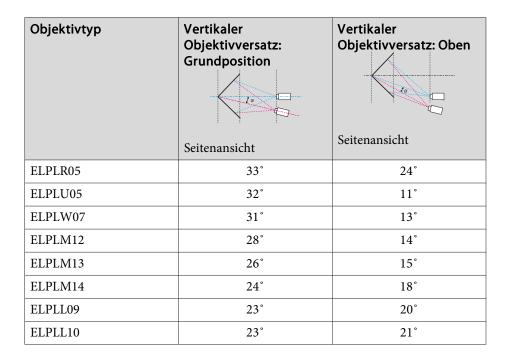
Konkave vertikale Eckenkorrektur (Korrektur zum Zwecke horizontaler Symmetrie durch Verwendung der Ecken als Mittellinie)



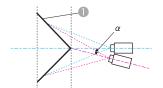
Projektionsfläche

Winkel der möglichen Projektorbewegung

Seitenansicht



Konvexe vertikale Eckenkorrektur (Korrektur zum Zwecke horizontaler Symmetrie durch Verwendung der Ecken als Mittellinie)



Projektionsfläche

α Winkel der möglichen Projektorbewegung

Seitenansicht

Objektivtyp	Vertikaler Objektivversatz: Grundposition Seitenansicht	Vertikaler Objektivversatz: Oben
ELPLR05	8°	2°
ELPLU05	15°	-
ELPLW07	18°	3°
ELPLM12	21°	9°
ELPLM13	22°	13°
ELPLM14	22°	16°
ELPLL09	22°	19°
ELPLL10	22°	20°



Unterstützte Bildschirmauflösungen

Signale mit Häkchen werden unterstützt.

Für HDMI, HDBaseT und DVI-D bedeutet ein Häkchen (🗸), dass nur 8-Bit-Signale unterstützt werden, während zwei Häkchen (🗸) bedeuten, dass 8-Bit-, 10-Bit- und 12-Bit-Signale unterstützt werden.

Signal Typ	Signal Format		Auflösung (Punkt)		Pixelfre- quenz	Abtastungstyp		outer/ NC		HDMI/	HDBaseT		DVI-D			
				(Hz)	(MHz)		YCb	RGB		YCbCr		RGB	3 YCbCr			RGB
							Cr	HV	4:2:0	4:2:2	4:4:4		4:2:0	4:2:2	4:4:4	
PC	VGA	640	480	60	25,175	Progressiv		1				/				1
				72	31,500	Progressiv		1								
				75	31,500	Progressiv		1								
				85	36,000	Progressiv		/								
	SVGA	800	600	60	40,000	Progressiv		/				1				/
				72	50,000	Progressiv		1								
				75	49,500	Progressiv		1								
				85	56,250	Progressiv		1								
	XGA	1024	768	60	65,000	Progressiv		1				1				1
				70	75,000	Progressiv		1								
				75	78,750	Progressiv		/								
				85	94,500	Progressiv		/								
	WXGA	1280	768	60	79,500	Progressiv		/								
		1280	800	60	83,500	Progressiv		/				1				/
				75	106,500	Progressiv		/								
				85	122,500	Progressiv		/								
		1366	768	60	85,500	Progressiv		/				/				/
	WXGA+	1440	900	60	106,500	Progressiv		1				/				/
				75	136,750	Progressiv		/								



Signal Typ	Signal Format		isung nkt)	V. Sync.	Pixelfre- quenz	Abtastungstyp		outer/ NC		HDMI/	HDBaseT			DV	′I-D	
				(Hz)	(MHz)		YCb	RGB		YCbCr		RGB		YCbCr		RGB
							Cr	HV	4:2:0	4:2:2	4:4:4		4:2:0	4:2:2	4:4:4	
				85	157,000	Progressiv		1								
	WXGA++	1600	900	60	108,000	Progressiv		1				/				/
	SXGA	1152	864	70	94,500	Progressiv		1								
				75	108,000	Progressiv		1								
				85	121,500	Progressiv		1								
		1280	960	60	108,000	Progressiv		1				1				/
				75	126,000	Progressiv		1								
				85	148,500	Progressiv		/								
		1280	1024	60	108,000	Progressiv		/				1				1
				75	135,000	Progressiv		/								
				85	157,500	Progressiv		/								
	SXGA+	1400	1050	60	121,750	Progressiv		/				1				/
				75	156,000	Progressiv		/								
	WSXGA+	1680	1050	60	146,250	Progressiv		✓ *2				/				/
	UXGA	1600	1200	60	162,000	Progressiv		/				/				/
	1920x1080	1920	1080	50	148,500	Progressiv		/				/				/
				60	148,500	Progressiv		/				/				/
	WUXGA RB*1	1920	1200	60	154,000	Progressiv		1				/				/
	QXGA	2048	1536	60	267,250	Progressiv						/				
	WQHD	2560	1440	60	241,500	Progressiv						/				
	WQXGA RB*1	2560	1600	60	268,500	Progressiv						/				
SD	SDTV (480i)	720	480	59,94	13,500	Zeilensprung	1			11	11	11				/



Signal Typ	Signal Format	Auflö (Pu	sung nkt)	V. Sync.	Pixelfre- quenz	Abtastungstyp		outer/ NC		HDMI/I	HDBaseT			DV	′I-D	
				(Hz)	(MHz)		YCb	RGB		YCbCr		RGB		YCbCr		RGB
							Cr	HV	4:2:0	4:2:2	4:4:4		4:2:0	4:2:2	4:4:4	
	SDTV (576i)	720	576	50	13,500	Zeilensprung	1			11	11	11				/
	SDTV (480p)	720	480	59,94	27,000	Progressiv	1	/		11	11	11				/
	SDTV (576p)	720	576	50	27,000	Progressiv	1	/		11	11	11				/
HD	HDTV (720p)	1280	720	50	74,250	Progressiv	1	1		11	11	11				/
				59,94	74,176	Progressiv	1	1		11	11	11				/
				60	74,250	Progressiv	1	/		11	11	11				/
	HDTV	1920	1080	50	74,250	Zeilensprung	1			11	11	11				/
	(1080i)	(1080i)		59,94	74,176	Zeilensprung	1			11	11	11				/
				60	74,250	Zeilensprung	1			11	11	11				/
	HDTV (1080p)	1920	1080	23,98	74,176	Progressiv				// *3	// *3	// *3				/
	(1000p)			24	74,250	Progressiv				//*3	// *3	// *3				1
				25	74,250	Progressiv										
				29,97	74,176	Progressiv				//*3	// *3	// *3				/
				30	74,250	Progressiv				//*3	// *3	// *3				/
				50	148,500	Progressiv		1		//*3	// *3	// *3				/
				59,94	148,352	Progressiv		1		// *3	// *3	// *3				/
				60	148,500	Progressiv		1		//*3	// *3	// *3				/
4K	3840x2160	3840	2160	23,98	296,703	Progressiv				// *3	/	/				
				24	297,000	Progressiv				// *3	/	/				
				25	297,000	Progressiv				// *3	/	/				
				29,97	296,703	Progressiv				// *3	/	/				



Signal Typ	Signal Format		Auflösung (Punkt)	V. Sync.	Sync. quenz	Abtastungstyp		Computer/ BNC						DVI-D			
				(Hz)	(MHz)		YCb	RGB		YCbCr		RGB	YCbCr			RGB	
							Cr	HV	4:2:0	:2:0 4:2:2	4:4:4	1	4:2:0	4:2:2 4:4:4			
				30	297,000	Progressiv				// *3	/	1					
				50	594,000	Progressiv			1								
				59,94	593,407	Progressiv			1								
				60	594,000	Progressiv			1								
	4096x2160	4096	2160	23,98	296,703	Progressiv				// *3	/	1					
	SMPTE			24	297,000	Progressiv				// *3	/	1					
				25	297,000	Progressiv											
				29,97	296,703	Progressiv											
				30	297,000	Progressiv											
				50	594,000	Progressiv			1								
				59,94	593,407	Progressiv			1								
				60	594,000	Progressiv			1								

^{*1} Basierend auf VESA CVT-RB (Reduced Blanking)

^{*2} Nur wenn **Fern** bei **Auflösung** im Signal-Menü gewählt wurde.

^{*3} Unterstützt HDR (HDR10 und HLG). (Ausgenommen 8-Bit)



SDI

Modus	Signalformat	Auflösu		V.	Pixelfrequenz	Abtastungstyp		SDI	
		Xe	el)	Sync. (Hz)	(MHz)		YCbCr (10- Bit)	RGB (10- Bit)	Stufe
							4:2:2		
SD-SDI	NTSC	720	480	59,94	13,500	Zeilensprung	/		-
	PAL	720	576	50	13,500	Zeilensprung	/		-
HD-SDI	-	1280	720	50	74,250	Progressiv	/		-
				59,94	74,176	Progressiv	/		-
				60	74,250	Progressiv	/		-
		1920	1080	50	74,250	Zeilensprung	/		-
				59,94	74,176	Zeilensprung	/		-
				60	74,250	Zeilensprung	/		-
		1920	1080	23,98	74,176	Progressiv	/ *		-
				24	74,250	Progressiv	/ *		-
				25	74,250	Progressiv	/ *		-
				29,97	74,176	Progressiv	/ *		-
				30	74,250	Progressiv	/ *		-
3G-SDI	-	1920	1080	50	148,500	Zeilensprung		/	A
				59,94	148,352	Zeilensprung		/	A
				60	148,500	Zeilensprung		/	A
		1920	1080	23,98	148,352	Progressiv		/ *	A
				24	148,500	Progressiv		✓ *	A
				25	148,500	Progressiv		/ *	A
				29,97	148,352	Progressiv		/ *	A



Modus	Signalformat		sung (Pi- V. Pixelfrequenz Abtastungstyp			SDI				
			el)	Sync. (Hz)	(MHz)		YCbCr (10- Bit)	RGB (10- Bit)	Stufe	
							4:2:2			
				30	148,500	Progressiv		/ *	A	
		1920	1080	50	148,500	Progressiv	/*		A	
				59,94	148,352	Progressiv	/*		A	
				60	148,500	Progressiv	/*		A	

^{*} Unterstützt HDR (HDR10 und HLG).



Allgemeine Technische Daten zum Projektor

Produktbeze	ichnung	EB-L30002U	EB-L30000U					
Abmessunge	n	790 (B) x 299 (H) x 710 (T) mm	(ohne hervorstehenden Teil)					
Größe des L Bedienfeldes		Breite 1,	.43"					
Anzeigeart		Polysilizium TFT	Polysilizium TFT Aktivmatrix					
Auflösung		2.304.00 WUXGA (1920 (B) x 12						
Bildschärfeei	nstellung	Automati	sche					
Zoomanpass	ung	Automatisch (1	bis 1,35)*1					
Objektivvers	atz	Automatisch (maximale vertikale Richtung ca. 65 %	Automatisch (maximale vertikale Richtung ca. 65 %, maximale horizontale Richtung ca. 30 %) *2					
Lichtquelle		Laserdio	Laserdiode					
Ausgangsleis Lichtquelle	stung der	Maximal 40,6 W x	x 20 (812 W)					
Wellenlänge		450 - 460	450 - 460 nm					
Lebenserwar Lichtquelle*3		Ca. 20.000 Stunden (Lichtm Ca. 30.000 Stunden (Lichtm	•					
Power		100 - 120 V Wechselspannur 200 - 240 V Wechselspannun						
Leistungs- aufnahme	110 - 120 V	Nennleistungsaufna Standby-Leistungsaufnahme (K Standby-Leistungsaufnahme (K	Kommunikat. ein): 2,5 W					
	200 – 240 V	Nennleistungsaufnal Standby-Leistungsaufnahme (K Standby-Leistungsaufnahme (K	hme: 2.325 W Communikat. ein): 2,5 W					
Betriebshöhe	ë über NN	Höhe 0 bis 3	Höhe 0 bis 3.048 m					



Betriebstemperatur	0 bis +50 $^{\circ}$ C*4 (Höhe von 0 bis 2.286 m, Luftfe 0 bis 0 bis +40 $^{\circ}$ C*4 (Höhenlage von 2.287 bis 3.048 m					
Lagertemperatur	-10 bis +60° C (ohne Kondensation)					
Gewicht	Ca. 63 kg (Ohne Griffe)	Ca. 63 kg (Ohne Griffe)				

^{*1} Die technischen Daten beziehen sich auf Anbringung eines ELPLM12.

^{*2} ELPLU05/ELPLL09/ELPLL10 haben eine maximale vertikale Ausrichtung von ca. 55 % und eine maximale horizontale Ausrichtung von ca. 25 %; ELPLR05 hat eine maximale vertikale Ausrichtung von ca. 15 % und eine maximale horizontale Ausrichtung von ca. 5 %.

^{*3} Ungefähre Zeit, bis sich die Helligkeit der Lichtquelle um die Hälfte reduziert.

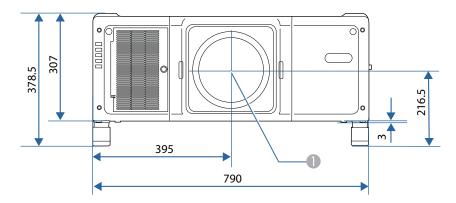
(Ausgehend davon, dass der Projektor in einer Umgebung mit luftgetragenen Partikeln von weniger als 0,04 bis 0,2 mg/m³ verwendet wird. Die geschätzte Zeit variiert je nach Projektornutzung und Betriebsbedingungen.)

^{*4} Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch wird, verringert sich die Helligkeit der Lichtquelle allmählich. (Etwa 35 °C bei einer Höhe von 0 bis 2.286 m und etwa 30 °C bei einer Höhe von 2.287 bis 3.048 m; dies kann jedoch je nach Umgebungsbedingungen usw. variieren.) Falls die maximale Betriebstemperatur überschritten wird, schaltet sich der Projektor automatisch aus.

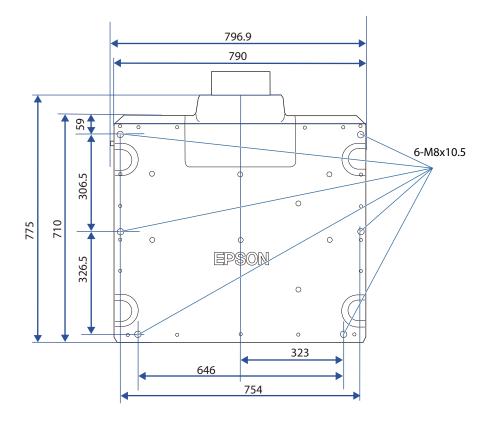


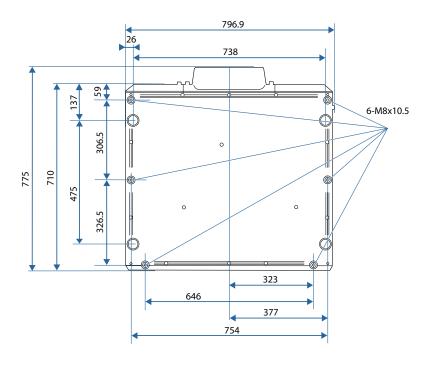
Anschlüsse	Computer-Anschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse) blau
(Projektor)	Monitor Out-Anschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse) schwarz
	BNC-Anschluss	1	5BNC (Buchse)
	3G/HD/SD SDI- Anschluss	1	1BNC (Buchse)
	Monitor Out SDI- Anschluss	1	1BNC (Buchse)
	LAN-Anschluss	1	RJ-45
	HDBaseT-Anschluss	1	RJ-45, HDCP 2.2 wird unterstützt
	RS-232C-Anschluss	1	Sub-D 9-polig (Stecker)
	Service-Anschluss*	1	USB-Buchse (Type B), USB 2.0 wird unterstützt
	USB-A-Anschluss*	1	USB-Anschluss (Type A) (bis 900 mA), USB 2.0 wird unterstützt
	Remote-Anschluss	1	Stereo-Miniklinke (3,5 mm Φ)
	HDMI-Anschluss	1	HDMI, HDCP 2.2 wird unterstützt
	DVI-D-Port	1	DVI-D, 24-polig, Single-Link mit HDCP-Kompatibilität

^{*} Es kann nicht garantiert werden, dass alle Geräte mit USB-Unterstützung an den USB-Buchsen funktionieren.

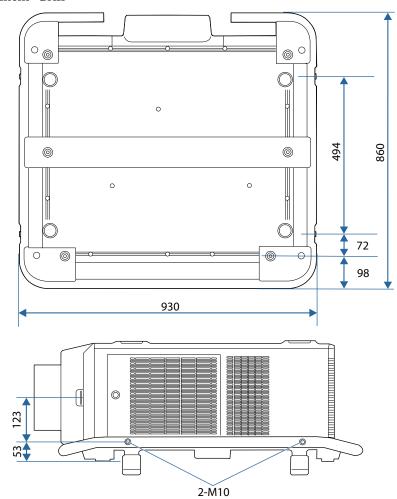


Objektivmitte





Mit einem Griff



Einheit: mm

Allgemeine Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Epson Deutschland GmbH dürfen diese Bedienungsanleitung oder Teile hieraus in keiner Form (z.B. Druck, Fotokopie, Mikrofilm, elektronisch oder ein anderes Verfahren), vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bilder oder Illustrationen, insbesondere die Darstellung der Bildschirmanzeigen, können von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Verwendungshinweise

Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie z.B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen oder Funktions-/Präzisionsgeräte usw., sollten Sie dieses Produkt erst verwenden, wenn Sie erwägt haben, Fail-Safe- Vorrichtungen und Redundanzsysteme in Ihr Design miteinzubeziehen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für den Einsatz bei Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf extrem hohe Zuverlässigkeit/ Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernenergiekontrollanlagen oder medizinischen Vorrichtungen für die direkte medizinische Pflege usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Evaluierung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.

Über Bezeichnungen

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem Microsoft® Windows® 8 Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1

Betriebssystem Microsoft® Windows® 10

In dieser Anleitung werden die oben genannten Betriebssysteme mit "Windows Vista", "Windows 7", "Windows 8", "Windows 8.1" und "Windows 10" bezeichnet. Darüber hinaus können sie mit dem Sammelbegriff Windows bezeichnet werden und mehrere Windows-Versionen können bspw. als Windows Vista/7/8/8.1/10 ausgedrückt werden, wobei eine wiederholte Nennung von Windows ausbleibt.

OS X 10.7.x OS X 10.8.x

OS X 10.9.x

OS X 10.10.x

OS X 10.11.x

macOS 10.12.x

In dieser Anleitung werden die obigen Betriebssysteme "OS X 10.7.x", "OS X 10.8.x", "OS X 10.9.x", "OS X 10.10.x", "OS X 10.11.x" und "macOS 10.12.x" genannt. Darüber hinaus wird der Sammelbegriff "Mac" für all diese Betriebssysteme verwendet.

Copyright und Marken

"EPSON" ist eine eingetragene Marke der Seiko Epson Corporation. "EXCEED YOUR VISION" ist eine Marke oder eingetragene Marke der Seiko Epson Corporation.

Mac, OS X und iOS sind Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Microsoft Edge, PowerPoint und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Android, Chrome, Chromebook und Google Play sind Marken von Google LLC.

PJLink Markenzeichen ist ein Markenzeichen, dessen Registrierung beantragt ist bzw. das bereits in Japan, den USA sowie anderen Ländern und Regionen registriert ist. WPA $^{\text{\tiny TM}}$ und WPA $^{\text{\tiny TM}}$ sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

"QR-Code" ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.

Crestron, Crestron Connected, Crestron RoomView und Crestron Fusion sind eingetragene Marken der Crestron Electronics, Inc.

Art-Net™ Designed by and Copyright Artistic Licence Holdings Ltd.

Extron und XTP System sind Marken oder eingetragene Marken von RGB Systems, Inc. in den USA und anderen Ländern.

HDBaseT[™] und das Logo von HDBaseT Alliance sind Marken von HDBaseT Alliance.

Andere in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen werden hier ebenfalls nur zu Kennzeichnungszwecken verwendet und sind unter Umständen Marken der entsprechenden Eigentümer. Epson verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

© 2020 Seiko Epson Corporation

Indication of the manufacturer and the importer in accordance with requirements of EU directive

Manufacturer: SEIKO EPSON CORPORATION

Address: 3-5, Owa 3-chome, Suwa-shi, Nagano-ken 392-8502 Japan

Telephone: 81-266-52-3131 http://www.epson.com/

Importer: EPSON EUROPE B.V.

Address: Atlas Arena, Asia Building, Hoogoorddreef 5,1101 BA Amsterdam

Zuidoost The Netherlands Telephone: 31-20-314-5000

http://www.epson.com/europe.html

Liste der Sicherheitssymbole

In der folgenden Tabelle ist die Bedeutung der einzelnen am Gerät angebrachten Sicherheitssymbole aufgeführt.

Nr.	Symbolzeichen	Erfüllte Nor- men	Bedeutung
0		IEC60417 Nr. 5007	"EIN" (Stromversorgung) Hinweis darauf, dass Netzstrom anliegt.
2	0	IEC60417 Nr. 5008	"AUS" (Stromversorgung) Hinweis darauf, dass kein Netzstom anliegt.
3	(h	IEC60417 Nr. 5009	Bereitschaft Kennzeichnung des Schalters oder der Schalterposition, durch den bzw. durch die ein Teil des Geräts in den Bereitschaftszustand (Stand-by) geschaltet wird.
4	⚠	ISO7000 Nr. 0434B IEC3864-B3.1	Vorsicht Hinweis auf allgemeine Vorsicht im Umgang mit dem Produkt.
6		IEC60417 Nr. 5041	Vorsicht, heiße Fläche Hinweis darauf, dass der gekennzeichnete Gegenstand heiß sein kann und nicht ohne Vorsichtsmaßnahmen berührt werden darf.
6	A	IEC60417 Nr. 6042 ISO3864-B3.6	Vorsicht, Stromschlaggefahr Hinweis darauf, dass ein Gerät die Gefahr eines Stromschlags birgt.
Ø		IEC60417 Nr. 5957	Nur für den Einsatz im Innenbereich Kennzeichnung von Elektrogeräten, die primär für den Einsatz in Räumlichkeiten entwickelt wurden.

Nr.	Symbolzeichen	Erfüllte Nor- men	Bedeutung
8	♦• •	IEC60417 Nr. 5926	Polarität des Gleichstromanschlusses Kennzeichnung der positiven und negativen Anschlüsse (der Polarität) eines Geräteteils, an den eine Gleichstromversorgung angeschlossen werden kann.
9	\ominus \oplus		Identisch mit Nr. 8
10		IEC60417 Nr. 5001B	Batterie, allgemein Auf batteriebetriebenen Geräten. Kennzeichnung an einem Gerät, um z. B. auf die Batteriefachabdeckung oder die Batterieanschlüsse hinzuweisen.
•	(+	IEC60417 Nr. 5002	Batteriezellenpositionierung Zur Kennzeichnung des eigentlichen Batteriefachs oder zur Kennzeichnung der Ausrichtung der Batteriezelle(n) im Batteriefach.
12	(+ -		Identisch mit Nr. 11
(3)		IEC60417 Nr. 5019	Schutzleiter Zur Kennzeichnung eines Anschlusses, der für die Verbindung mit einem externen Leiter zum Schutz gegen Stromschläge im Fall eines Defekts oder zur Kennzeichnung des Anschlusses für eine Erdungselektrode vorgesehen ist.
14	<u></u>	IEC60417 Nr. 5017	Erdung Zur Kennzeichnung eines Erdungsanschlusses in Fällen, in denen Symbol Nr. 13 nicht explizit erforderlich ist.

Nr.	Symbolzeichen	Erfüllte Nor- men	Bedeutung
(5)	\sim	IEC60417 Nr. 5032	Wechselstrom Hinweis auf dem Typenschild, dass das Gerät nur für Wechselstrom geeignet ist, Kennzeichnung relevanter Anschlüsse.
16	===	IEC60417 Nr. 5031	Gleichstrom Hinweis auf dem Typenschild, dass das Gerät nur für Gleichstrom geeignet ist, Kennzeichnung relevanter Anschlüsse.
		IEC60417 Nr. 5172	Gerät der Klasse II Zur Kennzeichnung von Geräten, die den für Geräte der Klasse II gemäß IEC 61140 vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen entsprechen.
18		ISO 3864	Allgemeines Verbot Zur Kennzeichnung von Handlungen oder Vorgängen, die verboten sind.
Ø		ISO 3864	Berührungsverbot Hinweis auf Verletzungen, die sich aus dem Berühren eines bestimmten Teils des Geräts ergeben können.
20	√-X→		Niemals bei eingeschaltetem Projektor in das Projektionsobjektiv blicken.
2	₽≣Х		Hinweis darauf, dass auf dem gekennzeichneten Gerät keine Gegenstände abgestellt werden dürfen.
22	*	ISO3864 IEC60825-1	Vorsicht, Laserstrahlung Hinweis darauf, dass das Gerät einen Bauteil mit Laserstrahlung enthält.
23		ISO 3864	Zerlegungsverbot Hinweis auf Verletzungsgefahr z. B. durch Stromschlag, wenn das Gerät zerlegt wird.

Nr.	Symbolzeichen	Erfüllte Nor- men	Bedeutung
24	$\dot{\bigcirc}$	IEC60417 Nr. 5266	Bereitschaft, partielle Bereitschaft Zur Kennzeichnung, dass das betreffende Teil der Ausrüstung im Bereitschaftsstatus ist.
25		ISO3864 IEC60417 Nr. 5057	Achtung, bewegliche Teile Zur Anzeige, dass Sie entsprechend den Schutzstandards sich von beweglichen Teilen fernhalten müssen.
26	<u></u>	IEC 60417-6056	Achtung (bewegliche Lüfterflügel) Halten Sie sich aus Sicherheitsgründen von den beweglichen Lüfterflügeln fern.
27	ME	IEC 60417-6043	Achtung (scharfe Kanten) Zeigt scharfe Kanten, die nicht berührt werden sollten.
28			Zeigt an, dass bei der Projektion nicht in das Objektiv geschaut werden darf.
2	*	ISO7010 Nr. W027 ISO3864	Warnung, Lichtemission (UV, sichtbares Licht, IR usw.) Wenn Sie sich in der Nähe der Lichtemissionen befinden, müssen Sie darauf achten, Augen oder Haut nicht zu verletzen.
30		IEC60417 Nr. 5109	Nutzungsverbot in Wohnumgebungen Zur Anzeige, dass dies ein Elektrogerät oder Gerät ist, dass sich nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen eignet.

A/V/ Finatellum gan DICOM SIM	
A/V-Einstellungen	
Access-Point suchen	166 160
AMX Device Discovery	
Anzeige	
Art-Net	22
Auflösung	
Auflösungen	
Auto	159
Auto Setup 152 Einfrieren 114 HDBaseT-Anschluss	21
Eingang umschalten	
Eingangssignal 1/3 HDMI-Anschluss	
Einschaltschutz 122 Helligkeit	
E-Mail Adresse für Meldung 1/2/3 1/1 Hilfefunktion	
Epson Web Control	
Ersetzen des Luftfilters	
ESC	13/
Betrieb	
Event ID	
Bildschirme tauschen	
Bildschirmeinstellung	34
Bildschirmgröße 112 F IP-Adresse	166, 169
Blende	
BNC-Anschluss	
BT.709	06 160
Farbmodus	
C Farbsättigung	
Farbton 149 Kennwrt zu Web-Strg	
Creative Connected 252	
Ternocalentingsansentuss	
Pernbedienungs-ID	
FernstEmplanger 18 Kontrast	149
Datum & Zeit 158 Filter-Anzeige 186	
Deckenhalterung	

L	0	Reinigen des Projektors 227
I	Obj. Let Let Learning	Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung
Lagertemperatur	Objektivbetriebssperre	
LCD-Display	Objektiversatzabdeckung 30	Reset total 175
Leinwandgröße 263	Objektivversatz 22, 38	RoomView 253
Luftaustritt	Overscan 152	RS-232C-Anschluss 20
LuftreinfiltHinw 156	n	Rück 157
3.4	P	
M	Panelkalibrierung 156	S
Mail lesen 249	Piepston 158	Schärfe 150
Mail-Meldung 170, 249	PJLink	
Meldung 156	PJLink-Passwort 163	Schwarzpegel
Menu 23	Planeinstellungen 161	
Menü 144	Portnummer 170	Seriennummer
Menü Bildanpassung 149	Position	Skalieren 153, 160
Menü Einstellung 154	Präsentation	SMTP Server
Menü Erweitert 156	Prioritätsgateway 172	SNMP
Menü Grund 163	Projector 59, 61	Soft-Keyboard
Menü Information 172	Projektion	Sonderzubehör
Menü Netzwerk 161	Projektionsabstand	Specifications
Menü Reset	Projektionsobjektiv	Speicher
Menü Signal	Projektor ID	Speicher-Rückstellung
Menü Wired LAN	Projektor-Kennwort	Split Screen
Menü Wireless LAN	Projektorname	Split Screen Setup 111
Message Broadcasting 172	110jektoritaine	Sprache
Monitor Out-Anschluss	Q	Standby-Modus
Multi-Projektion 78, 160		Startbildschirm 156
Multi-Projektionsfunktion	Quelle 111, 173	Status 173
With Trojektionstanktion	Quellensuche	Status-Anzeigen 18
N	Quick Corner 154	Subnet-Maske 166, 169
	_	Sync 152
Natürlich 78	R	Sync-Info 173
Netzanschluss 19	Refresh Rate	
Netzwerkinformationen 162	Delate and an analysis of the second	

Reinigen 227

1	

	Tastensperre Fernbedienung	
	Teilenamen und -funktionen	. 17
	Testbild 22, 36,	155
	Tracking	151
	Trap IP Adresse 1/2	
U		
	Über Eck	. 72
	Überhitzung	188
	Unterstützte Monitordisplays	
	USER-Taste	
V		
	Verbrauchsmaterialien	262
	Vollsperre	124
W	<i>I</i>	
	Webbrowser	241
	Wechseln der Batterien	. 26
	Weißabgleich	
Z		
	Zeitplan	118
	Zeitraum für Ersetzen des Luftfilters	
	Zoom	
	Zur Netzwerkkonfiguration	